iMovie-Hilfe

Einführung

Importieren von Videomaterial

Bevor Sie in iMovie Filme erstellen können, müssen Sie Ihr Videomaterial zuerst von der Kamera auf den Computer *importieren* (übertragen). Sie können unter anderem von folgenden Arten von Camcordern importieren:

- Von digitalen Camcordern, die auf DVD, Festplatte oder Flash-Speichergeräten aufzeichnen. Diese Kameras werden über ein USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen.
- Von DSC-Kameras (Digital Still Cameras), die Videodaten aufzeichnen. Diese Kameras arbeiten mit Flash-basierten SD-Speicherkarten (Secure Digital) oder CompactFlash-Karten (CF). Sie werden über ein USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen.
- Von Camcordern, die auf Band aufzeichnen. Diese Kameras werden über ein FireWire-Kabel an Ihren Computer angeschlossen.

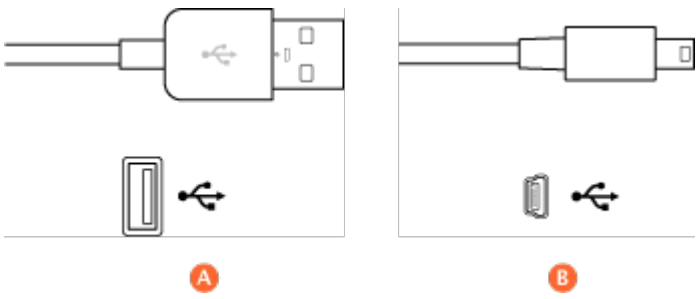
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Videomaterial von digitalen Camcordern und bandbasierten Camcordern importieren.

Beim Importieren von Videomaterial speichert iMovie das Material als Ereignis in der Ereignismediathek. Aus diesem Videomaterial können Sie in iMovie Ihre Filmprojekte erstellen.

Video von einem Camcorder importieren, der auf DVD, Festplatte oder Flash-Speichergeräten aufzeichnet

1. Verwenden Sie das Kabel, das Sie mit Ihrer Kamera erhalten haben, oder ein geeignetes USB-Kabel.

   Das Kabel muss über mindestens einen Stecker verfügen, der wie der in der folgenden Abbildung links abgebildete Stecker (A) aussieht und an den Mac-Computer angeschlossen wird. Das andere Ende des USB-Kabels, das an Ihr Aufnahmegerät angeschlossen wird, sieht u. U. anders aus (B in der folgenden Abbildung). Weitere Informationen zu Kabelsteckern finden Sie unter: Stecker von Videokabeln.



2. Schließen Sie die Kamera mithilfe des Kabels an den Computer an.
3. Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie den Modus "PC Connect" ein (dieser Modus hat je

nach verwendeter Kamera eventuell eine andere Bezeichnung).

4. Wenn Sie zum ersten Mal von einem Gerät importieren, das HD-Video (High-Definition) aufzeichnet, wird ein Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen angezeigt. Wählen Sie die Einstellung "Groß" oder "Voll" und klicken Sie auf "OK" (auch wenn Sie kein HD-Video importieren).

5. Wenn das Importfenster nicht geöffnet wird, wählen Sie "Ablage" > "Aus Kamera importieren".

   Im Importfenster werden alle Videoclips angezeigt, die sich auf dem Gerät befinden. Sie können die Steuerelemente für die Wiedergabe unter dem Bereich "Viewer" verwenden, um die Clips wiederzugeben.

6. Wählen Sie die zu importierenden Videoclips aus:

   - Wenn Sie alle Clips importieren möchten, aktivieren Sie zuerst den Modus "Automatisch" und klicken Sie dann auf "Alle importieren".

   - Wenn Sie nur bestimmte Clips importieren möchten, aktivieren Sie zuerst den Modus "Manuell". Deaktivieren Sie dann die Clips, die Sie nicht importieren möchten, und klicken Sie auf "Markierte importieren".

7. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.

   Normalerweise speichern Sie Videos auf der Festplatte Ihres Computers. Ist eine externe Festplatte angeschlossen, können Sie das Videomaterial auch dort speichern.

8. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:

   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" (zu Videomaterial, das Sie bereits importiert haben) und wählen Sie den Namen des Ereignisses aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen. Wenn Sie zum ersten Mal Videomaterial importieren, gibt es noch keine Ereignisse in Ihrer Ereignismediathek.

   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wurde das Video, das Sie importieren, an mehreren Tagen aufgenommen und soll iMovie für jeden Tag ein eigenes Ereignis erstellen, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen" aus.

9. Soll iMovie verwackelte Teile Ihres Videos homogener wiedergeben (dieser Prozess wird *Stabilisierung* genannt) oder das Video analysieren und nach Personen durchsuchen, wählen Sie zuerst "Nach dem Import analysieren auf" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü.

   Durch die Stabilisierung wird die Kamerabewegung in Ihrem Video reduziert, sodass die verwackelten Teile homogener wiedergegeben werden. Bei der Analyse des Videos wird nach Personen gesucht und das Videomaterial, das Personen enthält, wird entsprechend markiert. Wenn Sie später ein Projekt erstellen möchten, für das Videomaterial mit Personen benötigt wird, können Sie diese Videoclips schnell wiederfinden.

Die Stabilisierung und die Analyse des Videos auf das Vorhandensein von Personen können einige Zeit in Anspruch nehmen.

10. Wählen Sie beim Importieren von HD-Video eine geeignete Größe aus dem Einblendmenü "Video optimieren".

    Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei dem zu importierenden Videomaterial um HD-Video handelt, finden Sie im Benutzerhandbuch für die Kamera Informationen darüber, wie Sie Ihre Kamera einstellen müssen, um HD bzw. SD-Video (Standard-Definition) aufzunehmen.

    Die Option, die Sie hier auswählen, überschreibt die Einstellung, die Sie in Schritt 4 im Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen vorgenommen haben (dieses Dialogfenster wird nur angezeigt, wenn Sie zum ersten Mal Videomaterial importieren).

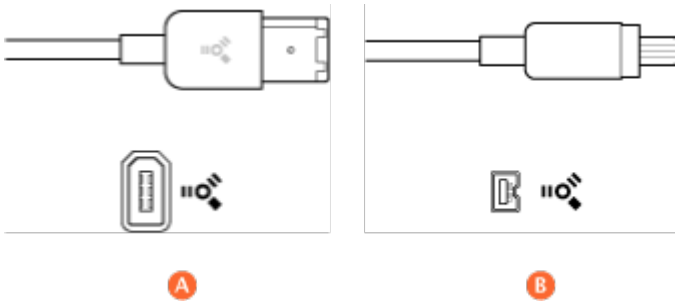
11. Klicken Sie auf "OK".

    Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Minuten oder mehr als eine Stunde dauern, bis iMovie das Videomaterial importiert hat.

Video von einem bandbasierten Camcorder importieren

1. Verwenden Sie das Kabel, das Sie mit Ihrer Kamera erhalten haben, oder ein geeignetes FireWire-Kabel.

   Das Kabel muss einen 6-poligen Stecker (A in der folgenden Abbildung) zum Anschließen an den Mac-Computer haben und am anderen Ende einen 4-poligen Stecker (B in der folgenden Abbildung) zum Anschließen an den Camcorder. Sie können auch ein FireWire 800-Kabel mit einem anderen Stecker verwenden, der an Ihrem Camcorder angeschlossen wird: Weitere Informationen zu Kabelsteckern finden Sie unter: Stecker von Videokabeln.



2. Schalten Sie den Camcorder ein und stellen Sie den VTR- bzw. VCR-Modus ein (dieser Modus hat je nach verwendetem Camcorder eventuell eine andere Bezeichnung).
3. Schließen Sie die Kamera mithilfe des Kabels an den Computer an.
4. Wenn Sie zum ersten Mal von einem Camcorder importieren, der HD-Video aufzeichnen kann, wird ein Dialogfenster mit HD-Importeinstellungen angezeigt. Wählen Sie die Einstellung "Groß" oder "Voll" und klicken Sie auf "OK" (auch wenn Sie kein HD-Video importieren).
5. Wenn das Importfenster nicht geöffnet wird, wählen Sie "Ablage" > "Aus Kamera importieren".
6. Stellen Sie das Steuerelement für den Modus "Automatisch" bzw. "Manuell" entsprechend ein:

- *Automatisch:* Das Band wird automatisch zurückgespult, alle Videoclips auf dem Band werden importiert und das Band wird erneut zurückgespult. Klicken Sie auf "OK", wenn Sie diese Option verwenden möchten.
- *Manuell:* Das Band kann manuell vor- und zurückgespult werden, damit Sie nur das gewünschte Videomaterial importieren können. Verwenden Sie die Steuerelemente, um das Band an die Stelle zu bewegen, an der mit dem Importieren begonnen werden soll.

7. Klicken Sie auf "Importieren".
8. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.

   Normalerweise speichern Sie Videos auf der Festplatte Ihres Computers. Ist eine externe Festplatte angeschlossen, können Sie das Videomaterial auch dort speichern.
9. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll.
   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" (zu Videomaterial, das Sie bereits importiert haben) und wählen Sie den Namen des Ereignisses aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen. Wenn Sie zum ersten Mal Videomaterial importieren, gibt es noch keine Ereignisse in Ihrer Ereignismediathek.
   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wurde das Video, das Sie importieren, an mehreren Tagen aufgenommen und soll iMovie für jeden Tag ein eigenes Ereignis erstellen, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen" aus.
10. Soll iMovie verwackelte Teile Ihres Videos homogener wiedergeben (dieser Prozess wird *Stabilisierung* genannt) oder das Video analysieren und nach Personen durchsuchen, wählen Sie zuerst "Nach dem Import analysieren auf" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü.

    Durch die Stabilisierung wird die Kamerabewegung in Ihrem Video reduziert, sodass die verwackelten Teile homogener wiedergegeben werden. Bei der Analyse des Videos wird nach Personen gesucht und das Videomaterial, das Personen enthält, wird entsprechend markiert. Wenn Sie später ein Projekt erstellen möchten, für das Videomaterial mit Personen benötigt wird, können Sie diese Videoclips schnell wiederfinden.

    Die Stabilisierung und die Analyse des Videos auf das Vorhandensein von Personen können einige Zeit in Anspruch nehmen.
11. Wählen Sie beim Importieren von HD-Video eine geeignete Größe aus dem Einblendmenü "Video optimieren".

    Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei dem zu importierenden Videomaterial um HD-Video handelt, finden Sie im Benutzerhandbuch für die Kamera Informationen darüber, wie Sie Ihre Kamera einstellen müssen, um HD bzw. SD-Video (Standard-Definition) aufzunehmen.

    Die Option, die Sie hier auswählen, überschreibt die Einstellung, die Sie in Schritt 4 im Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen vorgenommen haben (dieses Dialogfenster wird nur angezeigt, wenn Sie zum ersten Mal Videomaterial importieren).

12. Klicken Sie auf "Importieren".

    Bei einem automatischen Importvorgang können Sie alles Weitere Ihrem Computer überlassen und einfach abwarten, bis der Importvorgang abgeschlossen ist.

    Bei einem manuellen Importvorgang klicken Sie auf "Stopp" (unten rechts im Importfenster), wenn der gewünschte Teil des Videomaterials importiert wurde. Verwenden Sie anschließend die Steuerelemente für den Import, um zu der Stelle im Video zu gelangen, an der erneut mit dem Importieren begonnen werden soll. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11, bis alle gewünschten Videoclips importiert wurden.

Weitere Informationen zum Importieren von Videomaterial in iMovie erhalten Sie durch Klicken auf "Hilfe durchsuchen". Lesen Sie die Themen unter "Importieren von Videomaterial in iMovie".

Einführung

Starten eines neuen Projekts

Wenn Sie in iMovie an einem neuen Videoprojekt arbeiten möchten, erstellen Sie zuerst das Projekt, geben ihm einen Namen und legen verschiedene Parameter für das Projekt fest. Außerdem können Sie angeben, ob für das Projekt eines der vordefinierten Themen verwendet werden soll. Mithilfe von Themen können Sie Ihren Filmen eine ganz bestimmte Wirkung und ein attraktives Design verleihen. Zu den vordefinierten Themen gehören unter anderem "Pinnwand", "Fotoalbum" und "Comic-Heft".

iMovie umfasst mehrere Themen, die Sie für Ihre Filme verwenden können. Jedes Thema hat seine eigenen Titelstile (Text, der auf dem Bildschirm eingeblendet wird) und Übergänge (optische Effekte zwischen den Videoclips), mit denen Sie Ihren Filmen eine professionelle Note verleihen.

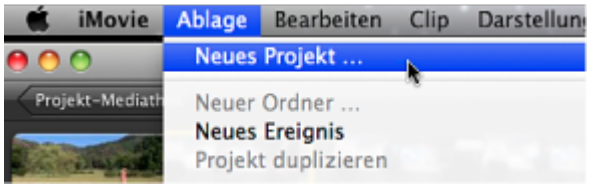
Wenn Sie ein Thema auswählen, haben Sie die Möglichkeit, die Titel und Übergänge von iMovie automatisch in Ihr Projekt einfügen zu lassen, wenn Sie Videoclips zum Projekt hinzufügen. Diese Elemente lassen sich später jederzeit wieder ändern oder löschen.

Nachdem Sie ein Projekt erstellt haben, können Sie Videoclips hinzufügen, die Sie bereits von Ihrer Kamera auf den Computer übertragen (importiert) haben. Übung 1 beschreibt den Importvorgang.

Neues Videoprojekt starten

1. Wählen Sie in iMovie "Ablage" > "Neues Projekt".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie eines der Themen aus, die unter "Projektthemen" angezeigt werden, um dieses Thema auf Ihr Projekt anzuwenden.

   Wenn Sie "Kein Thema" auswählen, werden keine themenspezifischen Elemente zu Ihrem Projekt hinzugefügt.

3. Geben Sie im Feld "Name" einen Namen für das Projekt ein.
4. Wählen Sie das gewünschte Format aus dem Einblendmenü Seitenverhältnis aus.

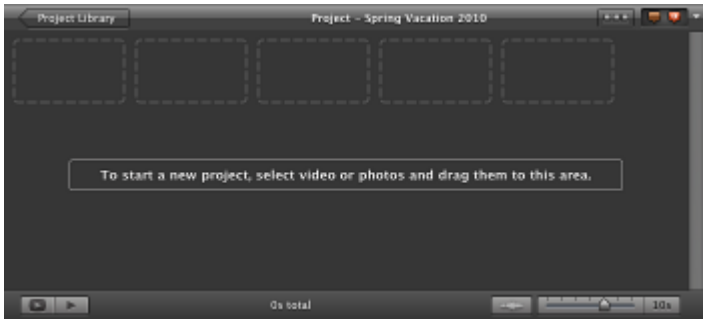
   Dieses Format, das sich auf die Höhe und Breite Ihres Films bezieht, bestimmt, wie das Video auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   - *Breitbild (16:9):* Der Film erscheint breiter als höher. Breitbildfilme sind für die Anzeige auf Breitbild-Computerbildschirmen und HD-Fernsehgeräten (HDTV) optimiert. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, sind am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Letterbox" bezeichnet).
   - *Standard (4:3):* Der Film wird eher quadratisch angezeigt. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, füllen sie ggf. den gesamten Bildschirm. Werden sie auf einem HDTV-Fernsehgerät oder einem Breitbild-Computerbildschirm angezeigt, sind am linken und rechten Rand des Videos schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Pillarbox" bezeichnet).
5. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü Bildrate. Entscheiden Sie sich für dieselbe Bildrate, mit der das Video aufgenommen wurde.

   NTSC, PAL und Cinema sind standardmäßige Videoformate, die sich auf die Anzahl der Bilder pro Sekunde (fps=frames per second) beziehen, die das aufgezeichnete Videomaterial enthält. Im Allgemeinen arbeiten Videokameras, die in Nordamerika gekauft wurden, mit dem NTSC-Format (30 fps) und Kameras, die in Europa gekauft wurden, mit dem PAL-Format (25 fps). Video im Cinema-Format hat eine Bildrate von 24 fps. Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Kamera beim Filmen auf das Cinema-Format eingestellt war.
6. Wurde in Schritt 2 kein Thema ausgewählt und soll iMovie so konfiguriert werden, dass beim Hinzufügen von Videoclips automatisch Übergangseffekte zwischen den Clips eingefügt werden, wählen Sie "Automatisch hinzufügen" aus. Wählen Sie anschließend einen Übergangsstil aus dem Einblendmenü.
7. Wenn Sie für Ihr Projekt ein Thema ausgewählt haben, aber verhindern möchten, dass iMovie automatisch themenspezifische Elemente hinzufügt, deaktivieren Sie das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen".

   Ist diese Option aktiviert, fügt iMovie zwischen den Clips automatisch Überblendungen und themenspezifische Übergänge ein und generiert einen themenspezifischen Vorspanntitel über dem ersten Clip in Ihrem Projekt und einen themenspezifischen Abspanntitel über dem letzten Clip.
8. Klicken Sie auf "Erstellen".

   Das leere Projekt, das noch kein Videomaterial enthält, wird in der Projektübersicht geöffnet. Das Projekt wird ähnlich wie in der folgenden Abbildung angezeigt. Ganz oben wird der Name des Projekts angezeigt (z. B. "Kurzurlaub 2010").


Project Library
Project – Spring Vacation 2010
To start a new project, select video or photos and drag them to this area.
0s total

Einführung

Hinzufügen von Videomaterial zu einem Projekt

Nachdem Sie ein Projekt erstellt haben (wie in Übung 2 beschrieben), können Sie Videoclips hinzufügen, die Sie bereits von Ihrer Kamera auf den Computer importiert (übertragen) haben.

Das gesamte importierte Videomaterial wird in der Ereignismediathek angezeigt. Dies ist der Ausgangspunkt für das Auswählen und Hinzufügen bestimmter Videoclips zu Ihrem Projekt. Hierfür bewegen Sie die gewünschten Clips einfach per Drag&Drop in das Projekt in der Projektübersicht, die der Arbeitsbereich für Ihr Projekt ist. Wenn Sie Videoclips und andere Elemente zu Ihrem Projekt hinzufügen, werden diese sofort in der Projektübersicht angezeigt, wo sie beispielsweise bearbeitet, neu angeordnet oder gelöscht werden können.

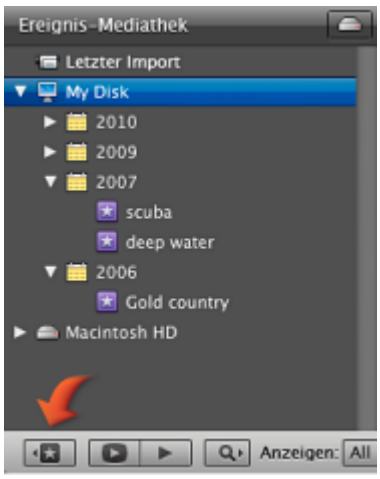
Videomaterial zu einem Projekt hinzufügen

1. Öffnen Sie ein vorhandenes Projekt durch Doppelklicken in der Projektmediathek (klicken Sie nicht direkt im Finder auf den Projektnamen).

   Wird die Projektmediathek nicht angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Projektmediathek".

2. Wählen Sie in der Ereignismediathek das Ereignis aus, dessen Videomaterial zu Ihrem Projekt hinzugefügt werden soll.

   Wird die Ereignismediathek nicht angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Ereignismediathek", die sich normalerweise links unten im iMovie-Fenster befindet.

   Zum Auswählen eines Ereignisses klicken Sie einmal auf den Namen des Ereignisses. Das im Ereignis enthaltene Filmmaterial wird in der Ereignisübersicht rechts neben der Ereignismediathek angezeigt.

3. Wählen Sie in der Ereignisübersicht einen bestimmten Bereich mit Videobildern oder einen vollständigen Videoclip aus.

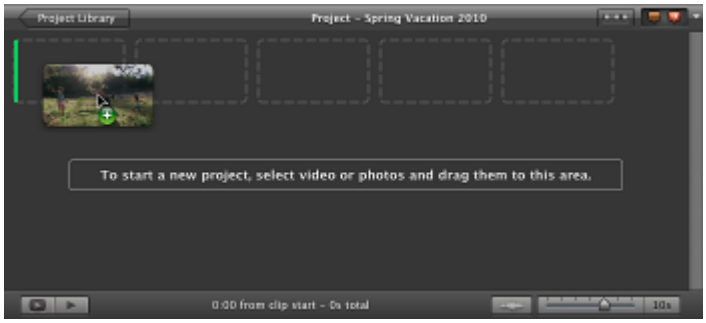
   Zum Auswählen eines vollständigen Videoclips halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie einmal auf den Clip klicken. Der Clip erhält einen gelben Auswahlrahmen.

   Zum Auswählen eines Clipabschnitts (auch *Bilderbereich* genannt), bewegen Sie den Zeiger bei gedrückter Maus- oder Trackpadtaste über den Clip. Die ausgewählten Bilder werden gelb eingerahmt.

4. Bewegen Sie Ihre Videoauswahl in die Projektübersicht.

   Beim Bewegen des ausgewählten Clips in die Projektübersicht halten Sie die Maus- bzw. die Trackpadtaste gedrückt. Sie können den Clip an eine beliebige Position bewegen: an den Anfang oder das Ende des Projekts oder zwischen Clips, die bereits hinzugefügt wurden. An den Stellen, an denen der Clip eingefügt werden kann, werden eine vertikale grüne Linie und ein grünes Plussymbol (+) eingeblendet.

   Die folgende Abbildung zeigt die Projektübersicht beim Hinzufügen des ersten Videoclips zu einem Projekt.



   Videomaterial, das zu einem Projekt hinzugefügt wurde, wird in der Ereignisübersicht am unteren Rand mit einem orangefarbenen Streifen markiert, damit Sie auf einen Blick sehen, welches Videomaterial Sie verwendet haben. Sie können dasselbe Videomaterial zu mehreren Projekten hinzufügen und mehrmals innerhalb desselben Projekts verwenden.

Fügen Sie auf diese Weise weiteres Videomaterial hinzu, bis Ihr Projekt alle gewünschten Videoclips enthält. Als Nächstes können Sie Ihr Projekt noch optimieren, indem Sie Musik, Fotos, Titel (Text, der in das Video eingeblendet wird) und vieles mehr hinzufügen.

Einführung

Optimieren eines Projekts

Nachdem Sie ein Projekt erstellt und Videomaterial hinzugefügt haben, können Sie Ihr Projekt mithilfe von Audioclips und visuellen Elementen noch ansprechender gestalten. Mithilfe von Themen verleihen Sie Ihrem Projekt im Handumdrehen einen besonderen Touch. Sie haben auch die Möglichkeit, Hintergrundmusik, Titel und Übergänge hinzuzufügen, um professionelle Projekte zu gestalten.

Thema zu einem Projekt hinzufügen

iMovie umfasst mehrere Themen, die Sie für Ihre Filme verwenden können. Jedes Thema hat seine eigenen Titelstile (Text, der auf dem Bildschirm eingeblendet wird) und Übergänge (optische Effekte zwischen den Videoclips), damit Sie Ihren Film wie eine aufwendige Videoproduktion wirken lassen können.

Wenn Sie ein Thema auswählen, haben Sie die Möglichkeit, die Titel und Übergänge von iMovie automatisch in Ihr Projekt einfügen zu lassen, wenn Sie Videoclips zum Projekt hinzufügen. Diese Elemente lassen sich später jederzeit wieder ändern oder löschen.

Wenn Sie beim Erstellen des Projekts kein Thema ausgewählt haben, können Sie das später nachholen.

1. Wenn Ihr Projekt noch nicht geöffnet ist (und in der Projektübersicht angezeigt wird), können Sie es durch Doppelklicken in der Projektmediathek öffnen.
2. Wählen Sie "Ablage" > "Projektthema".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
3. Wählen Sie ein Thema aus, indem Sie einmal auf die zugehörige Miniatur klicken. Daraufhin wird automatisch eine Vorschau des Themas im Vorschaubereich auf der rechten Seite angezeigt.

   Sie können auch auf die anderen Miniaturen klicken, um die Vorschau dieser Themen zu sehen.
4. Wenn Sie die automatischen Übergänge und Titel deaktivieren wollen, damit iMovie die Übergänge nicht ersetzt, die Sie bereits zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, deaktivieren Sie das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen".
5. Klicken Sie auf "OK".

Hintergrundmusik aus der iTunes-Mediathek hinzufügen

Hintergrundmusik, die Sie zu einem Projekt hinzufügen, wird als Untermalung zu dem Audiomaterial abgespielt, das Sie mit dem Video aufgenommen haben. Sie hören also beide Tonspuren gleichzeitig. Sie können die Lautstärke der Hintergrundmusik anpassen, sodass die Musik lauter oder leiser ist. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die einzelnen Tonspuren auf interessante Weise zu überlagern.

Die Musik in Ihrer iTunes-Mediathek steht für iMovie-Projekte automatisch zur Verfügung.

1. Wenn Ihr Projekt noch nicht geöffnet ist (und in der Projektübersicht angezeigt wird), können Sie es durch Doppelklicken in der Projektmediathek öffnen.
2. Klicken Sie auf die Taste "Musik- und Toneffekte" (rechts in der iMovie-Symbolleiste).

Die Übersicht für Musik- und Toneffekte wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine der Musikoptionen (nicht eine der Toneffektoptionen) oben in der Übersicht für Musik- und Toneffekte. Nun müsste entweder eine Liste mit Optionen oder ein Einblendmenü angezeigt werden.

   Wenn Sie beispielsweise iTunes auswählen, sehen Sie eine Liste mit den in iTunes verfügbaren Optionen. Wenn Sie "Musik" auswählen, sehen Sie nur die Musiktitel, die Sie in iTunes gespeichert haben. Wenn Sie sich für eine bestimmte Wiedergabeliste entscheiden, wird nur die Musik in dieser Wiedergabeliste angezeigt.

4. Blättern Sie durch die Liste, um den gewünschten Musiktitel zu suchen. Wenn Sie auf den Musiktitel klicken, wird er in einem blauen Balken hervorgehoben.

5. Bewegen Sie den Musiktitel in den dunkelgrauen Bereich in der Projektübersicht (rechts neben dem letzten Clip in Ihrem Projekt). Achten Sie darauf, dass Sie ihn nicht über einen Clip bewegen.

   Beim Bewegen des ausgewählten Musiktitels in die Projektübersicht halten Sie die Maus- bzw. die Trackpadtaste gedrückt. Lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie ein grünes Plussymbol sehen.

Bewegen Sie eine Audiodatei in dieses Feld und lassen Sie die Maustaste los, sobald Sie ein grünes Plussymbol sehen.
Das Feld für die Hintergrundmusik befindet sich hinter dem letzten Clip in Ihrem Projekt.

   Das Feld für die Hintergrundmusik wird anschließend grün angezeigt und repräsentiert den Hintergrundmusikclip. Die Musik beginnt am Anfang Ihres Projekts und endet mit dem Video, selbst wenn der Musiktitel länger ist als Ihr Videomaterial.

   Ist der Musiktitel kürzer als Ihr Videomaterial, können Sie weitere Musik hinzufügen. Bewegen Sie dazu einfach die gewünschte Musik in das Hintergrundmusikfeld Ihres Projekts.

6. Zum Anpassen der Lautstärke der Hintergrundmusik klicken Sie auf das Aktionsmenü (Zahnradsymbol) oben links im grünen Hintergrundmusikfeld und wählen "Audioanpassungen" aus.

7. In dem Fenster, das nun geöffnet wird (es handelt sich hierbei um ein *Informationsfenster*), bewegen Sie den Regler für die Lautstärke nach rechts oder links, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Klicken Sie anschließend auf "Fertig".

Foto aus der iPhoto-Mediathek hinzufügen

Sie können Fotos zu Ihren iMovie-Projekten hinzufügen, um zusätzliche visuelle Anreize zu schaffen, um bestimmte Momente besonders hervorzuheben oder um die Handlung im Videomaterial aufzulockern. Alle Fotos in Ihrer iPhoto-Mediathek stehen für die Verwendung in iMovie automatisch zur Verfügung.

1. Wenn Ihr Projekt noch nicht geöffnet ist (und in der Projektübersicht angezeigt wird), können Sie es durch Doppelklicken in der Projektmediathek öffnen.
2. Klicken Sie auf die Taste "Fotos" (rechts in der iMovie-Symbolleiste).

Die Fotos werden in der Fotoübersicht angezeigt.

3. Wählen Sie aus der Liste oben in der Übersicht die Option "iPhoto" aus, um alle in iPhoto gespeicherten Fotos zu sehen, oder wählen Sie ein iPhoto-Album aus dem Einblendmenü aus, um Ihre Fotosuche einzugrenzen.
4. Blättern Sie durch die *Miniaturen* (Piktogramme) der Fotos, um das gewünschte Foto zu suchen. Wenn Sie auf das Foto klicken, das hinzugefügt werden soll, erhält es einen blauen Rahmen.
5. Bewegen Sie das ausgewählte Foto in die Projektübersicht.

   Beim Bewegen des ausgewählten Fotos in die Projektübersicht halten Sie die Maus- bzw. die Trackpadtaste gedrückt. Sie können die Maustaste an jeder Position loslassen, an der eine vertikale grüne Linie und ein grünes Plussymbol angezeigt werden.

   Wenn Sie ein Foto hinzufügen, wird dieses später standardmäßig 4 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt. Außerdem wird der *Ken Burns-Effekt* auf das Foto angewendet. Bei diesem Effekt wird das Foto durch eine Schwenk- und Zoombewegung animiert.
6. Durch Doppelklicken auf das Foto in der Projektübersicht können Sie die Anzeigedauer für das Foto ändern.
7. Geben Sie in dem Fenster, das nun geöffnet wird (es handelt sich hierbei um ein *Informationsfenster*), einen neuen Wert in das Feld "Dauer" ein (in Sekunden) und klicken Sie

auf "Fertig".

Titel (eingeblendete Texte) hinzufügen

Sie können zu jedem Videoclip in Ihrem Projekt eingeblendeten Text (Titel) hinzufügen und hierfür einen der zahlreichen in iMovie verfügbaren Titelstile verwenden. Sie können eingeblendeten Text unter anderem verwenden, um einen Filmtitel oder einen Abspann zu Ihrem Film hinzuzufügen, um die einzelnen Filmszenen visuell "zu beschreiben" oder um thematisch von einer Szene zur nächsten überzuleiten (z. B.: "Zehn Jahre später" oder "Am Abend desselben Tags").

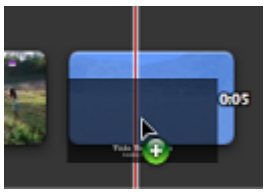
1. Wenn Ihr Projekt noch nicht geöffnet ist (und in der Projektübersicht angezeigt wird), können Sie es durch Doppelklicken in der Projektmediathek öffnen.
2. Klicken Sie auf die Taste "Titel" (rechts in der iMovie-Symbolleiste).

Die verfügbaren Titelstile werden in der Titelübersicht angezeigt.

3. Blättern Sie durch die Titelstile (gegebenenfalls müssen Sie auch im Fenster blättern), um den gewünschten Stil zu finden.

   Viele Titelstile sind animiert. Das bedeutet, dass die Titel auf interessante Weise auf den Bildschirm bewegt werden. Bewegen Sie den Zeiger über die Miniaturen der Titel in der Übersicht, um die Art der Animation zu sehen. Wenn Sie ein Thema für Ihr Projekt festgelegt haben, werden über den Standardtiteln in der Übersicht eine Reihe von themenspezifischen Titeln angezeigt.
4. Bewegen Sie einen Titel in die Projektübersicht. Positionieren Sie den Titel direkt auf dem Clip, in dem er angezeigt werden soll.

   Beim Bewegen des ausgewählten Titels in die Projektübersicht halten Sie die Maus- bzw. die Trackpadtaste gedrückt. Sie können die Maustaste an jeder Position loslassen, an der ein grünes Plussymbol angezeigt wird.



Wenn Sie einen Titel hinzufügen, wird über dem Videoclip eine blaue oder goldfarbene Titelleiste eingeblendet, die zeigt, wo der Titel im Video erscheint. Blaue Titelleisten stehen für Titel, die nicht themenspezifisch sind. Goldfarbene Titelleisten stehen für themenspezifische Titel.

Platzhalter für Texte (dies ist Text, der lediglich die Position des Texts zeigt und durch eigenen Text ersetzt wird) werden im Bereich Viewer auf der rechten Seite angezeigt und der gesamte Text bzw. Textteile können sofort bearbeitet werden (das bedeutet, das der Text ausgewählt ist und sofort durch eigenen Text ersetzt werden kann).

5. Ersetzen Sie den hervorgehobenen Platzhaltertext, indem Sie eigenen Text eingeben.

   Ist der Platzhaltertext nicht hervorgehoben, klicken Sie einmal auf den Text und beginnen Sie zu schreiben.

6. Zur *Wiedergabe* des Titels (um zu prüfen, wie der Titel im Video wirkt) klicken Sie auf die Wiedergabetaste oben rechts im Bereich "Viewer".

7. Klicken Sie oben rechts im Bereich "Viewer" auf "Fertig".

Übergänge zwischen Clips hinzufügen

Zum Lieferumfang von iMovie gehören mehrere Übergangsstile, die Sie zwischen den Clips einfügen können, um Ihren Projekten eine professionelle Note zu verleihen. Mit einem Übergang wird der Wechsel von einer Szene zur nächsten homogener gestaltet. Mit einem Übergang kann ein Clip beispielsweise langsam ein- oder ausgeblendet werden, sich anschließend in einen anderen Clip auflösen oder in den nächsten Clip einzoomen.

iMovie weist allen Übergängen in Ihrem Film dieselbe Länge zu. Standardübergänge sind eine halbe Sekunde und themenspezifische Übergänge sind zwei Sekunden lang (letztere sind nur verfügbar, wenn Sie ein Thema für Ihr Projekt ausgewählt haben). Sie können die Dauer der Übergänge bei Bedarf ändern.

1. Wenn Ihr Projekt noch nicht geöffnet ist (und in der Projektübersicht angezeigt wird), können Sie es durch Doppelklicken in der Projektmediathek öffnen.
2. Klicken Sie auf die Taste "Übergang" (rechts in der iMovie-Symbolleiste).

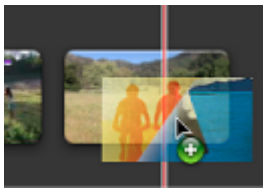
   Die verfügbaren Übergangsstile werden in der Übergangsübersicht angezeigt.

3. Blättern Sie durch die Übergangsstile (gegebenenfalls müssen Sie auch im Fenster blättern), um den gewünschten Stil zu finden.

Bewegen Sie den Zeiger über die Miniaturen der Übergänge in der Übersicht, um die Art der Animation zu sehen. Wenn Sie ein Thema für Ihr Projekt festgelegt haben, werden über den Standardübergängen in der Übersicht eine Reihe von themenspezifischen Übergängen angezeigt.

4. Bewegen Sie einen Übergang in die Projektübersicht und platzieren Sie ihn an der Position, an der er erscheinen soll (vor, nach oder zwischen den Clips).

   Beim Bewegen des ausgewählten Übergangs in die Projektübersicht halten Sie die Maus- bzw. die Trackpadtaste gedrückt. Sie können die Maustaste an jeder Position loslassen, an der ein grünes Plussymbol angezeigt wird.

   Der Übergangseffekt wird in der Projektübersicht durch ein Übergangssymbol dargestellt. (Nachfolgend sehen Sie mehrere Symbole. Das angezeigte Symbol hängt vom verwendeten Übergangsstil ab.)

5. Zur *Wiedergabe* des Übergangseffekts (um zu prüfen, wie der Übergang im Video wirkt) bewegen Sie den Zeiger in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Übergangssymbol (an der Position des Zeigers wird eine vertikale rote Linie eingeblendet) und drücken die Leertaste.
6. Wählen Sie das Übergangssymbol in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, um die Dauer des Übergangs zu ändern.
7. Geben Sie in dem Fenster, das nun geöffnet wird (es handelt sich hierbei um ein *Informationsfenster*), einen neuen Wert in das Feld "Dauer" ein (in Sekunden) und klicken Sie auf "Fertig".

Einführung

Erstellen eines Trailers

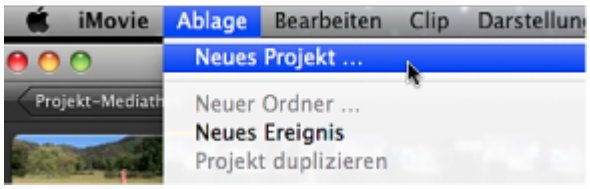
iMovie umfasst eine Reihe von Vorlagen, die Sie zum Erstellen professionell wirkender Filmtrailer verwenden können. Die Filmgenres reichen dabei von Abenteuerfilmen, über Liebesfilme bis hin zu Dokumentationen und Sportfilmen. Bei jeder Vorlage kann der Text auf dem Bildschirm (Filmname, Darsteller, Abspann usw.) angepasst werden. Außerdem können Sie eigene Videoclips hinzufügen, um eine optisch ansprechende Geschichte zu gestalten. Für jede Vorlage gibt es eine eigene Filmmusik, die zum Stil des Trailers passt.

Erstellen eines Trailers

1. Wählen Sie "Ablage" > "Neues Projekt".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen

Menüleiste.



2. Nun wird ein Fenster geöffnet. Wählen Sie im Abschnitt "Trailer" (links unter den Projektthemen) die gewünschte Vorlage für den Filmtrailer durch Klicken auf das Miniaturbild.

   Wenn Sie auf die einzelnen Miniaturen klicken, wird im Vorschaubereich auf der rechten Seite die zugehörige Vorschau angezeigt.

3. Geben Sie im Feld "Name" einen Namen für das Trailerprojekt ein.

4. Wählen Sie das gewünschte Format aus dem Einblendmenü Seitenverhältnis aus.

   Dieses Format, das sich auf die Höhe und Breite Ihres Films bezieht, bestimmt, wie das Video später auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   - *Breitbild (16:9):* Der Film erscheint breiter als höher. Breitbildfilme sind für die Anzeige auf Breitbild-Computerbildschirmen und HD-Fernsehgeräten (HDTV) optimiert. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, sind am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Letterbox" bezeichnet).
   - *Standard (4:3):* Der Film wird eher quadratisch angezeigt. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, füllen sie ggf. den gesamten Bildschirm. Werden sie auf einem HDTV-Fernsehgerät oder einem Breitbild-Computerbildschirm angezeigt, sind am linken und rechten Rand des Videos schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Pillarbox" bezeichnet).

5. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü Bildrate. Entscheiden Sie sich für dieselbe Bildrate, mit der das Video aufgenommen wurde.

   NTSC, PAL und Cinema sind standardmäßige Videoformate, die sich auf die Anzahl der Bilder pro Sekunde (fps=frames per second) beziehen, die das aufgezeichnete Videomaterial enthält. Im Allgemeinen arbeiten Videokameras, die in Nordamerika gekauft wurden, mit dem NTSC-Format (30 fps) und Kameras, die in Europa gekauft wurden, mit dem PAL-Format (25 fps). Video im Cinema-Format hat eine Bildrate von 24 fps. Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Kamera beim Filmen auf das Cinema-Format eingestellt war.

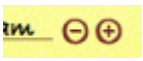
6. Klicken Sie auf "Erstellen".

   In der Projektübersicht sehen Sie drei Tabs mit Bereichen, in denen Sie Informationen eingeben, die iMovie zum Erstellen des Trailers verwendet. Die Trailervorlage verfügt über folgende Tabs: Übersicht, Storyboard und Aufnahmenliste.

7. Der Tab "Übersicht" ist bereits ausgewählt. Wählen Sie die *Platzhalter* für den Text (Platzhalter sind Beispieltexte, die ersetzt werden) nacheinander aus und geben Sie Ihren eigenen Text ein.

Klicken Sie einfach auf die vorhandenen Namen bzw. Wörter (wie "Mama", "Papa", "Weiblich", "Männlich", den Namen des Films usw.) und geben Sie die gewünschten Namen bzw. Texte ein. Welche Informationen erforderlich sind, hängt von der verwendeten Vorlage ab. Nachfolgend finden Sie einige der Kategorien:

- *Name und Datum:* Welche Details erforderlich sind, hängt von der jeweiligen Vorlage ab. Geben Sie den Namen des Films, das Erscheinungsdatum und andere wichtige Daten ein und ersetzen Sie die Platzhaltertexte.
- *Besetzung:* Geben Sie die Namen der Personen ein, die als Hauptdarsteller in dem Videoclip zu sehen sind, den Sie als Trailer verwenden möchten. Bei einigen Vorlagen gibt es keine Besetzungsliste, bei anderen können Sie Darsteller hinzufügen oder löschen, indem Sie auf das Plussymbol (+) oder das Minussymbol (-) rechts neben dem Feld klicken.

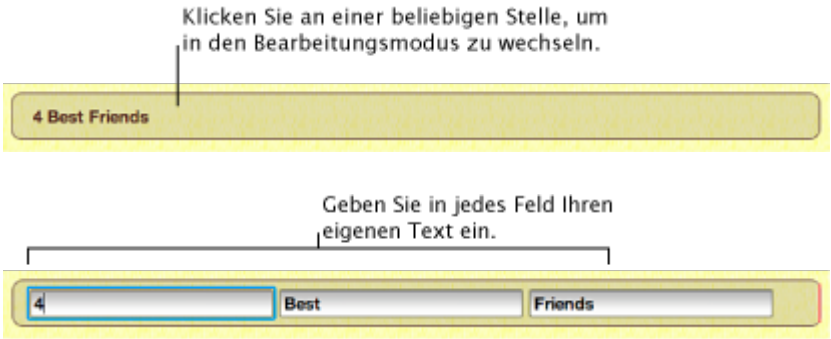


- *Studio:* Denken Sie sich einen Namen für ein fiktives Filmstudio aus und wählen Sie einen Logostil aus dem Einblendmenü. Klicken Sie auf die Dreiecke rechts neben dem Namen des Logostils, um das Einblendmenü zu öffnen.
- *Abspann:* Geben Sie in jedes der Felder die entsprechenden Informationen ein.

8. Klicken Sie auf den Tab "Storyboard".

   Hier sehen Sie das Drehbuch für Ihren Trailer als Storyboard mit Skizzen für den Ablauf des Trailers. Das Storyboard ist eine visuelle Darstellung des Trailers von Anfang bis Ende. Es umfasst Textbalken, in denen die Titel bearbeitet werden können, die im Trailer erscheinen. Darüber hinaus gibt es Felder mit grauen Platzhalterbildern, die Sie durch Ihre eigenen Videoclips ersetzen.

9. Zum Ändern des eingeblendeten Texts klicken Sie auf den Text in einem Textbalken, geben neuen Text ein und drücken den Zeilenschalter.


Klicken Sie an einer beliebigen Stelle, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.
4 Best Friends
Geben Sie in jedes Feld Ihren eigenen Text ein.
4
Best
Friends

   Sie können sich an den Formulierungen des Platzhaltertexts orientieren, um die Stimmung und Wirkung der Vorlage beizubehalten.

10. Wählen Sie das Ereignis aus, dessen Videomaterial im Trailer verwendet werden soll, indem Sie in der Ereignismediathek einmal auf den Ereignisnamen klicken.

    Das Videomaterial wird nun rechts in der Ereignisübersicht angezeigt.

11. Fügen Sie Videoclips zur Vorlage hinzu, indem Sie in der Ereignisübersicht einfach auf die gewünschten Clips klicken.

    Beim Klicken wird die Länge des Videos automatisch so angepasst, dass das aktive Platzhalterfeld gefüllt wird. Das aktive Platzhalterfeld wird jeweils mit einem gelben Rahmen

angezeigt. (Die Zeitangabe links im Feld gibt an, welche Videolänge erforderlich ist.) Wenn Sie ein Platzhalterfeld mit Videomaterial füllen, aktiviert iMovie anschließend automatisch das nächste Feld im Storyboard. Sollen die Felder in einer anderen Reihenfolge gefüllt werden, können Sie die einzelnen Felder durch Klicken auswählen.

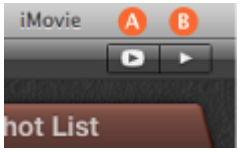
Das Video, auf das Sie klicken, sollte dem Stil der Aufnahme entsprechen, die im Platzhalterbild dargestellt ist. Wenn der aktive Platzhalter beispielsweise eine Porträtaufnahme zeigt, sollten Sie eine Nahaufnahme des jeweiligen Darstellers einfügen. Zeigt das Bild einen Läufer, sollten Sie Videomaterial einfügen, das den Darsteller in Aktion zeigt.

12. Klicken Sie auf den Tab "Aufnahmenliste", um die Clips Ihres Projekts nach der Art der Aufnahme sortiert anzuzeigen (beispielsweise Querformat, Nahaufnahme, Action).

    Diese Art der Projektdarstellung ist hilfreich, wenn Sie nur das Videomaterial in Ihren Projekten prüfen möchten. In dieser Darstellung können Sie Videoclips hinzufügen, ändern und löschen.

13. Zum Löschen eines Clips im Storyboard oder in der Aufnahmenliste klicken Sie auf den Clip, um ihn auszuwählen, und drücken anschließend die Rückschritttaste.

14. Sie können den Trailer jederzeit wiedergeben, indem Sie entweder auf die Taste für den Vollbildmodus (A in der folgenden Abbildung) oder auf die Wiedergabetaste (B in der folgenden Abbildung) oben rechts in der Vorlage klicken.

15. Wenn Sie die Arbeit an Ihrem Trailer abgeschlossen und alle Platzhalterfelder mit Videoclips gefüllt haben, wird ein Dialogfenster angezeigt. Klicken Sie auf "Trailer ansehen", um den Trailer abzuspielen, oder klicken Sie auf "Fertig".

Weitere Informationen zum Erstellen von Trailern erhalten Sie durch Klicken auf "Hilfe durchsuchen". Lesen Sie die Themen unter "Erstellen eines Filmtrailers".

Einführung

Bereitstellen eines Films

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Videoprojekte für andere bereitzustellen. Am häufigsten werden Filme auf DVD gebrannt, in einer MobileMe Galerie veröffentlicht oder über eine Austauschplattform im Internet wie YouTube oder Facebook bereitgestellt.

Erstellen einer DVD

- Öffnen Sie ein Projekt in iMovie oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus (indem Sie einmal auf den Namen klicken). Wählen Sie anschließend "Bereitstellen" > "iDVD".

  Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

  iMovie erstellt eine endgültige Version Ihres Projekts und sendet diese an iDVD (ein weiteres Programm im iLife-Programmpaket).

Anschließend wird iDVD automatisch geöffnet und Sie sehen Ihren Film in einem neuen iDVD-Projekt, das sie sofort auf DVD brennen können.

Wenn Sie Anleitungen zum Brennen einer DVD benötigen, wählen Sie im Programm "iDVD" zuerst "Hilfe" und anschließend "iDVD-Hilfe". Das Menü "Hilfe" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der grauen Menüleiste.

In Ihrer MobileMe Galerie veröffentlichen

MobileMe ist ein Internetdienst von Apple, der E-Mails, Kontakte und Kalender auf allen Ihren Geräten synchron hält. Hierzu gehören Ihr Computer, iPhone, iPad und iPod touch. Die MobileMe Galerie ist Teil dieses Dienstes. Hier können Sie Fotos und Filme online veröffentlichen und mit Ihren Freunden austauschen.

Für die Veröffentlichung in Ihrer MobileMe Galerie benötigen Sie eine aktive MobileMe-Mitgliedschaft und eine Verbindung zum Internet. Sie können sich auf der MobileMe-Website für eine MobileMe-Mitgliedschaft anmelden.

MobileMe-Website

1. Öffnen Sie ein Projekt in iMovie oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus (indem Sie auf den Namen klicken). Wählen Sie anschließend "Bereitstellen" > "MobileMe Galerie".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wenn Sie noch nicht bei MobileMe angemeldet sind, werden Sie nun aufgefordert sich anzumelden.

2. Geben Sie im Fenster für die Veröffentlichung auf MobileMe einen Titel und eine Beschreibung für Ihren Film in die entsprechenden Felder ein.

3. Wählen Sie eine oder mehrere Größen aus, die mit MobileMe kompatibel sind (verwenden Sie hierfür die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen").

4. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "Sichtbar für" aus, um den Kennwortschutz für Ihren Film einzustellen, je nachdem, ob der Film für alle oder nur für bestimmte Personen verfügbar sein soll.

5. Wählen Sie "Film auf meiner Galerie-Seite ausblenden", wenn der Film nicht auf der Startseite Ihrer Galerie angezeigt werden soll.

6. Wählen Sie "Laden des Films erlauben", wenn Sie es Besuchern ermöglichen wollen, Kopien Ihres Films zu laden.

7. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   iMovie bereitet Ihren Film für die Veröffentlichung vor und lädt ihn in Ihre MobileMe Galerie.

8. Klicken Sie auf "Anzeigen", um Ihren Film online anzuschauen, oder benachrichtigen Sie Freunde und Familienmitglieder, dass Sie einen neuen Film bereitgestellt haben, indem Sie auf "Ankündigen" klicken.

   Klicken Sie auf "OK", wenn keine dieser Aktionen ausgeführt werden soll. Das Fenster wird daraufhin geschlossen.

Auf YouTube oder Facebook bereitstellen

Wenn Sie einen Film auf YouTube oder Facebook bereitstellen möchten, muss eine Verbindung zum Internet bestehen und Sie müssen für diese Websites einen Account besitzen. Diese Accounts sind kostenlos und lassen sich ganz einfach einrichten. Wenn Sie keinen Account haben, besuchen Sie zuerst die Website www.youtube.com bzw. www.facebook.com und richten Sie einen Account ein.

1. Öffnen Sie ein Projekt in iMovie oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus (indem Sie auf den Namen klicken). Wählen Sie anschließend "Bereitstellen" > "YouTube" bzw. "Bereitstellen" > "Facebook".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie Ihren Account aus dem Einblendmenü "Account".

   Wird Ihr Account in diesem Einblendmenü nicht angezeigt, klicken Sie auf "Hinzufügen", um ihn hinzuzufügen.

3. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie die gewünschten Optionen aus den Einblendmenüs.

   Bei YouTube bezieht sich "Kategorie" auf die Kategorie, der das Video auf der YouTube-Website zugeordnet wird. "Attribute" sind Schlagwörter, die von den Zuschauern eingegeben werden können, um auf der YouTube-Website nach Ihrem Film zu suchen.

4. Wählen Sie eine Filmgröße für das Veröffentlichen aus, die mit YouTube bzw. Facebook kompatibel ist (verwenden Sie hierfür die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen").

   Größere Filmgrößen haben in der Regel eine höhere Qualität, benötigen aber zum Laden mehr Zeit.

5. Soll Ihr Video in YouTube von allen Besuchern angezeigt werden können, deaktivieren Sie "Film als privat festlegen".

6. Klicken Sie auf "Weiter".

7. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   iMovie lädt Ihren Film auf YouTube bzw. Facebook. In Abhängigkeit vom Besucheraufkommen auf der Website steht der Film möglicherweise nicht sofort auf YouTube bzw. Facebook zur Verfügung.

8. Klicken Sie in dem Fenster, das nun angezeigt wird, auf "Anzeigen", um Ihren Film online zu sehen.

9. Wenn Sie Ihre Freunde per E-Mail über den neuen von Ihnen veröffentlichten Film informieren möchten, klicken Sie auf "Ankündigen".

Für Informationen zu weiteren Möglichkeiten für die Bereitstellung von iMovie-Projekten klicken Sie auf "Hilfe durchsuchen". Lesen Sie die Themen unter "Bereitstellen Ihres Videoprojekts".

Einführung

Verwalten von Videomaterial

iMovie ist ein leistungsstarkes Programm und kann auf zwei Arten verwendet werden: Mit iMovie können Sie zum einen aus nicht bearbeitetem Videomaterial Filmprojekte erstellen und zum anderen Ihr Videomaterial in einer Videomediathek speichern und verwalten.

Das Videomaterial wird in iMovie an zwei Stellen verwaltet:

- Die Ereignismediathek enthält das Videomaterial, das Sie von Ihrer Kamera *importieren* (übertragen). Diese Videos werden als *Ereignisse* bezeichnet.
- Die Projektmediathek enthält die Film- und Trailerprojekte, die Sie aus dem importierten Videomaterial erstellen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Verwalten und Anzeigen von Projekten und Ereignissen in iMovie.

Verwalten der Projektmediathek

Sie können Ihre Projekte in der Projektmediathek in Ordnern verwalten. Dies ist nützlich, wenn Sie sehr viele Projekte haben und sich die Suche nach den Projekten erleichtern möchten.

1. Wird die Projektmediathek nicht angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Projektmediathek", die sich normalerweise links oben im iMovie-Fenster befindet.

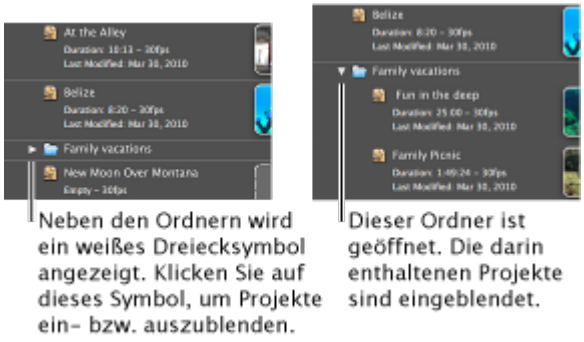
2. Wählen Sie "Ablage" > "Neuer Ordner".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

3. Geben Sie im Feld "Ordnername" einen Namen für den Ordner ein und klicken Sie auf "Erstellen".
4. Wählen Sie ein Projekt in der Mediathek aus und bewegen Sie es in den Ordner.

   Bewegen Sie den Zeiger über das Projekt, das bewegt werden soll, und halten Sie die Maus- bzw. die Trackpadtaste gedrückt, während Sie das ausgewählte Projekt in den neuen Ordner bewegen. Lassen Sie die Maustaste los, wenn der Ordnername in einem blauen Balken hervorgehoben ist.

5. Klicken Sie zum Öffnen des Ordners auf das weiße Dreieckecksymbol links neben dem Namen. Klicken Sie zum Schließen des Ordners erneut auf das Dreiecksymbol.


Neben den Ordnern wird ein weißes Dreiecksymbol angezeigt. Klicken Sie auf dieses Symbol, um Projekte ein- bzw. auszublenden.
Dieser Ordner ist geöffnet. Die darin enthaltenen Projekte sind eingeblendet.

Verwalten der Ereignismediathek

Wenn Sie Videomaterial von Ihrer Kamera in iMovie importieren, geben Sie dem Video einen Namen (das Video wird nun als "Ereignis" bezeichnet). Anschließend zeigt iMovie das Video unter dem Datum, an dem es aufgenommen wurde, in der Ereignismediathek an. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Mediathek auch auf andere Weise zu verwalten. Da iMovie Ihre Ereignisse umstrukturieren kann, ist das Programm als Videomediathek sehr nützlich, denn es bietet eine Plattform zum Verwalten, Verwenden und Anzeigen Ihres gesamten Videomaterials.

1. Wird die Ereignismediathek nicht angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Ereignismediathek" unter der Ereignisübersicht.

2. Führen Sie beliebige der folgenden Schritte aus:

   - Sollen die Ereignisse nach dem Monat, in dem sie aufgenommen wurden, sortiert werden, wählen Sie "Darstellung" > "Ereignisse nach Monat gruppieren".

     Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

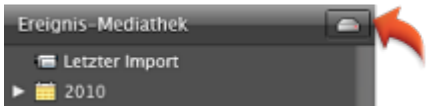
   - Wählen Sie "Darstellung" > "Neuestes Ereignis ganz oben", um die Ereignisse in absteigender Reihenfolge nach dem Aufnahmedatum zu sortieren.

   - Wählen Sie "Darstellung" > "Einzelne Tage in Ereignissen anzeigen", um Clips in der Ereignisübersicht nach den Tagen, an denen sie aufgenommen wurden, zu ordnen.

     Dies empfiehlt sich, wenn es Ereignisse gibt, die Videos enthalten, die an mehreren Tagen aufgenommen wurden. So könnte es beispielsweise ein Ereignis geben, das Videomaterial umfasst, das an Silvester und am Neujahrstag aufgenommen wurde. In diesem Fall finden Sie bestimmte Clips einfacher, wenn Sie das Videomaterial nach Datum anzeigen.

   - Wenn Sie die Ereignisse nach dem Volume gruppieren möchten, auf dem sie gespeichert sind, wählen Sie "Darstellung" > "Ereignisse nach Volume gruppieren" oder klicken Sie auf das Volumesymbol oben rechts in der Ereignismediathek (siehe folgende Abbildung).

     Wenn Sie zum ersten Mal Videomaterial von Ihrer Kamera übertragen, können Sie entscheiden, ob Sie die Videos auf dem Computer speichern möchten oder auf einer anderen Festplatte, die an den Computer angeschlossen ist.



Wählen Sie eine andere Option aus dem Menü "Darstellung", um die Mediathek erneut umzustrukturieren.

Klicken Sie auf "Hilfe durchsuchen" und lesen Sie die Themen unter "Verwalten von Videomaterial", um weitere Informationen zum Verwalten von Videos zu erhalten.

Hilfe durchsuchen ► Importieren von Videomaterial in iMovie

Importieren von High-Definition-Video (HD)

Einige Camcorder zeichnen High-Definition-Video (HD) auf. Video im HD-Format können Sie entweder in voller Größe (Originalgröße) oder in einem der "großen" Formate (Einstellung "Groß") importieren.

Wenn Sie einen MacBook-, MacBook Air-, MacBook Pro- oder Mac mini-Computer verwenden, werden Sie unter Umständen feststellen, dass importiertes Videomaterial mit der Einstellung "Groß" in iMovie homogener wiedergegeben wird.

Zwar ist die Qualität des Videos bei dieser Einstellung etwas geringer als beim Importieren in Originalgröße, aber meist ist der Qualitätsunterschied sehr gering und bei den unten genannten Verwendungszwecken kaum wahrnehmbar.

Video in Originalgröße:

- Abmessungen: 1920 x 1080 Pixel
- Erforderlicher Festplattenspeicher: 40 GB pro Stunde Videomaterial
- Verwendungszweck: Exportieren in Final Cut Pro, Fernsehübertragung

Video mit der Einstellung "Groß":

- Abmessungen: 960 x 540 Pixel
- Erforderlicher Festplattenspeicher: 13 GB pro Stunde Videomaterial
- Verwendungszweck: Anzeigen auf dem Computer, Veröffentlichen im Web, Anzeigen auf einem HD-Fernsehgerät

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Camcorder Videos im HD-Format aufnimmt, ziehen Sie die mit dem Gerät gelieferte Dokumentation zu Rate. Einige Camcorder nehmen laut Herstellerangabe Videos im HD-Format auf, zeichnen aber nicht mit 1920 x 1080 Pixeln auf. Sollte das der Fall sein, hat der Import Ihres Films in Originalgröße keine Vorteile.

Größe für das Importieren von Videomaterial im HD-Format festlegen

1. Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen" und klicken Sie auf "Video".

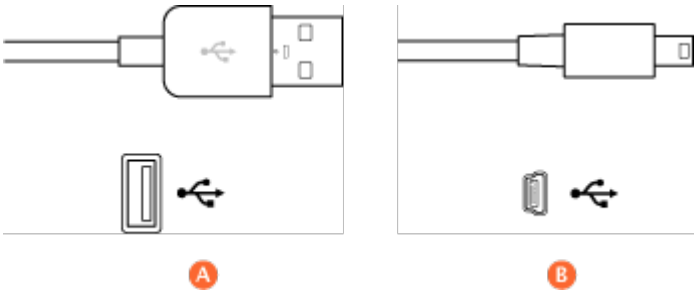
   Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "HD-Videomaterial importieren als".

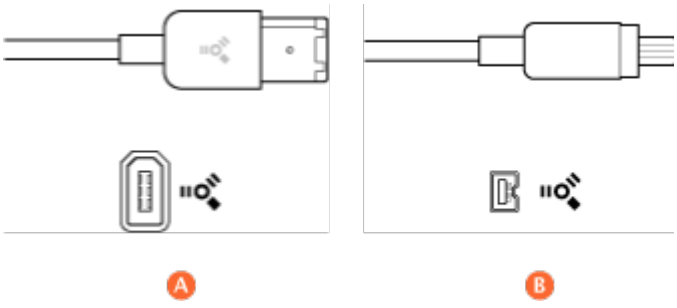
Stecker von Videokabeln

Zum Importieren des Videomaterials von Ihrem Aufnahmegerät auf den Computer müssen Sie das Gerät mithilfe eines USB- oder FireWire-Kabels an den Computer anschließen. Von dem verwendeten Gerät hängt ab, welche Art von Kabel erforderlich ist:

- *USB-Gerät:* Bei Camcordern, die auf DVD oder Festplatte (HDD) bzw. auf Flash-basierten Speichergeräten aufzeichnen, sowie bei DSC-Kameras (Digital Still Cameras), die Videos aufnehmen können, verwenden Sie ein USB-Kabel. Verwenden Sie das USB-Kabel, das Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben, oder jedes andere geeignete USB-Kabel. Das USB-Kabel muss über mindestens einen Stecker verfügen, der wie der links abgebildete Stecker (A) in der folgenden Abbildung aussieht und an den Mac-Computer angeschlossen wird. Das andere Ende des USB-Kabels, das an Ihr Aufnahmegerät angeschlossen wird, sieht u. U. anders aus (B in der folgenden Abbildung).



- *FireWire-Gerät:* Bei den meisten Camcordern, die auf Band aufzeichnen, verwenden Sie ein FireWire-Kabel mit einem 6-poligen Stecker (A in der folgenden Abbildung) zum Anschließen an den Mac-Computer und einem 4-poligen Stecker (B in der folgenden Abbildung) zum Anschließen an den Camcorder. Verwenden Sie das FireWire-Kabel, das Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben, oder jedes andere geeignete FireWire-Kabel.



Sie können auch ein FireWire 800-Kabel mit einem anderen Stecker verwenden, der an Ihrem Camcorder angeschlossen wird:

Wenn Sie mit Ihrem Gerät kein Kabel erhalten haben und Sie nicht sicher sind, welche Art von Gerät Sie besitzen, können Sie das Logo neben den Kabelanschlüssen an Ihrem Gerät mit dem oben abgebildeten FireWire- bzw. USB-Logo vergleichen. Hilft das nicht weiter, ziehen Sie die Dokumentation zu Rate, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

Hinweis: Nicht alle Mac-Computer verfügen über einen FireWire-Anschluss. Überprüfen Sie Ihre Systemkonfiguration, um sich zu vergewissern, dass Ihr Mac Unterstützung für FireWire bietet, bevor Sie versuchen, einen DV- oder HDV-Camcorder anzuschließen.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Kamera mit iMovie kompatibel ist, finden Sie auf der folgenden Support-Seite weitere Informationen:

Von iMovie ’11 Unterstützte Kameras

Importieren von Videomaterial von einem USB-Camcorder oder einer USB-Kamera

Damit Sie in iMovie Videomaterial ansehen oder ein Videoprojekt erstellen können, müssen Sie zunächst das Videomaterial von Ihrem Camcorder in iMovie übertragen (importieren). Nachfolgend wird erklärt, wie Sie Videomaterial von USB-Geräten importieren, die auf DVD, Festplatte (HDD) oder Flash-basierte Speichermedien aufzeichnen.

Wenn Ihr Camcorder auf Band aufzeichnet, lesen Sie stattdessen das folgende Thema: Importieren von Videomaterial von einem bandbasierten Camcorder (mit FireWire-Technologie).

Hinweis: Zum Importieren von AVCHD-Video (ein Videoformat, das von den meisten handelsüblichen Camcordern verwendet wird) ist ein Mac-Computer mit einem Intel Core Duo-Prozessor (oder schneller) erforderlich. Sie können herausfinden, welchen Prozessor Ihr Mac-Computer hat, indem Sie "Apple" > "Über diesen Mac" auswählen. Das Menü "Apple" befindet sich ganz links in der hellgrauen Menüleiste am oberen Rand des Computerbildschirms.

Auf der folgenden Support-Seite können Sie nachsehen, ob Ihre Kamera mit iMovie kompatibel ist:

Von iMovie ’11 Unterstützte Kameras

Videomaterial von einem USB-Aufnahmegerät importieren

1. Schalten Sie Ihren Camcorder bzw. das Aufnahmegerät ein und verwenden Sie zum Anschließen des Camcorders an Ihren Computer das Kabel, das Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben, bzw. ein anderes geeignetes USB-Kabel.

   Hinweis: Wenn Sie einen DVD-Camcorder anschließen, wird nach der Verbindung mit Ihrem Mac-Computer u. U. das Programm "DVD-Player" geöffnet. Ist das der Fall, so schließen Sie DVD-Player einfach.

2. Stellen Sie den Camcorder auf den Modus "PC Connect" ein.

   Dieser Übertragungsmodus hat bei Ihrem Gerät eventuell eine andere Bezeichnung. Bei einigen DSC-Kameras, die auch Videos aufnehmen können, müssen Sie die Kamera beispielsweise auf den Modus "Browser" einstellen. Ihre Kamera wechselt unter Umständen auch automatisch in den "Connect"-Modus, wenn Sie die Kamera im Wiedergabemodus einschalten, während Sie an den Computer angeschlossen ist.

3. Wenn Sie zum ersten Mal von einem Gerät importieren, das HD-Video (High-Definition) aufzeichnet, wird ein Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen angezeigt. Wählen Sie die Einstellung "Groß" oder "Voll" und klicken Sie auf "OK" (auch wenn Sie kein HD-Video importieren).

   Sie können diese Einstellung später beim Importieren von HD-Video ändern.

4. Wenn das Importfenster nicht geöffnet wird, wählen Sie "Ablage" > "Aus Kamera importieren".

   Im Importfenster werden alle Videoclips angezeigt, die sich auf dem Gerät befinden. Sie können die Steuerelemente für die Wiedergabe unter dem Fenster verwenden, um den Inhalt der Clips zu prüfen.

5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die zu importierenden Videoclips auszuwählen:

   - Wenn Sie alle Clips importieren möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Steuerelement zur Auswahl des automatischen/manuellen Modus auf "Automatisch" eingestellt ist. Klicken Sie dann auf "Alle importieren".

   - Wenn Sie den Großteil der Clips importieren möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Manuell" eingestellt ist. Deaktivieren Sie dann die Clips, die Sie nicht importieren möchten, und klicken Sie auf "Markierte importieren".

   - Wenn Sie nur einige Clips importieren möchten, stellen Sie das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Manuell" ein und klicken Sie dann auf "Alles deaktivieren". Wählen Sie die gewünschten Clips aus und klicken Sie dann auf "Markierte importieren".

6. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.

   Sie können jede Festplatte auswählen, die an Ihrem Computer angeschlossen ist. Für eine Stunde Videomaterial im Standardformat (DV) sind etwa 13 GB (Gigabyte) Speicherplatz erforderlich und 40 GB für HD-Video (High Definition). Vergewissern Sie sich daher, dass auf Ihrem Volume ausreichend Speicherplatz für das zu importierende Videomaterial vorhanden ist. Der freie Speicherplatz ist im Einblendmenü jeweils neben dem Namen des Volumes in Klammern angegeben.

7. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:

   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis

hinzuzufügen.

- Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wenn Sie für jeden Tag, an dem Videomaterial aufgenommen wurde, ein neues Ereignis erstellen möchten, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen".

8. Wählen Sie zuerst "Nach dem Import analysieren auf" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü, damit iMovie das Video zur Stabilisierung analysiert oder auf das Vorhandensein von Personen prüft:

   - *Stabilisierung:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird reduziert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Da dieser Vorgang sehr zeitaufwändig sein kann, wenn Sie mehr als eine Stunde Videomaterial von iMovie analysieren lassen möchten, empfiehlt es sich, die Analyse über Nacht durchzuführen oder wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.

   - *Stabilisierung und Personen:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird analysiert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Darüber hinaus wird das Video auch auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

   - *Personen:* Das Video wird auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

   Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen, dass iMovie das Videomaterial zur Stabilisierung analysieren soll, können Sie dies später nachholen. Auch die Analyse auf das Vorhandensein von Personen kann zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Unter "Siehe auch" finden Sie weitere Informationen.

9. Wählen Sie beim Importieren von HD-Video eine geeignete Größe aus dem Einblendmenü "Video optimieren".

   Die Option, die Sie hier auswählen, überschreibt die Einstellung, die Sie im Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen vorgenommen haben, als Sie zum ersten Mal Videomaterial von einem Gerät importiert haben, das HD-Video aufzeichnet (vgl. Schritt 3).

10. Klicken Sie auf "OK".

    Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Minuten bis zu über eine Stunde dauern, bis iMovie die Videoclips importiert und die Miniaturen für jeden Clip erstellt hat. Die Fortschrittsanzeige im Importfenster gibt an, wie lange der Importvorgang voraussichtlich dauern wird.

VGL. AUCH

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video

Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen

Filtern nach Videoclips mit Personen

Importieren von Videomaterial von einem bandbasierten Camcorder (mit FireWire-Technologie)

Damit Sie in iMovie Videomaterial ansehen oder ein Videoprojekt erstellen können, müssen Sie zunächst das Videomaterial von Ihrem Camcorder in iMovie übertragen (importieren).

Im Folgenden wird das Importieren von einer bandbasierten Kamera beschrieben. Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie das Videomaterial mit demselben Camcorder importieren, den Sie auch für die Aufnahme verwendet haben. Schließen Sie alle anderen geöffneten Programme auf Ihrem Computer, während Ihr Videomaterial importiert wird.

Wenn Ihr Camcorder auf DVD oder Festplatte (HDD) aufzeichnet, oder wenn es sich um einen Flash-basierten Camcorder handelt oder um eine DSC-Kamera, die Videos aufnehmen kann, lesen Sie stattdessen das folgende Thema: Importieren von Videomaterial von einem USB-Camcorder oder einer USB-Kamera.

Auf der folgenden Support-Seite können Sie nachsehen, ob Ihre Kamera mit iMovie kompatibel ist:

Von iMovie ’11 Unterstützte Kameras

Videomaterial von einem bandbasierten Camcorder auf Ihren Computer importieren

1. Schalten Sie den Camcorder ein und stellen Sie den VTR- bzw. VCR-Modus ein (dieser Modus hat je nach verwendetem Camcorder eventuell eine andere Bezeichnung).
2. Verwenden Sie zum Anschließen des Camcorders an Ihren Computer ein FireWire-Kabel (das Kabel, das Sie mit Ihrem Camcorder erhalten haben, oder ein anderes geeignetes FireWire-Kabel).
3. Wenn Sie zum ersten Mal von einem Gerät importieren, das HD-Video (High-Definition) aufzeichnet, wird ein Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen angezeigt. Wählen Sie die Einstellung "Groß" oder "Voll" und klicken Sie auf "OK" (auch wenn Sie kein HD-Video importieren).

   Sie können diese Einstellung später beim Importieren von HD-Video ändern.
4. Wenn das Importfenster nicht geöffnet wird, wählen Sie "Ablage" > "Aus Kamera importieren".
5. Sind mehrere Geräte an Ihren Computer angeschlossen, wählen Sie aus dem Einblendmenü "Kamera" das Gerät aus, von dem Sie importieren möchten.
6. Stellen Sie das Steuerelement unten links im Fenster auf eine der folgenden Einstellungen ein:

   - *Automatisch:* Das Band wird automatisch zurückgespult, der gesamte Inhalt des Bands wird importiert und das Band wird erneut zurückgespult.
   - *Manuell:* Das Band kann manuell vor- und zurückgespult werden, damit Sie nur das gewünschte Videomaterial importieren können. Verwenden Sie die Steuerelemente, um das Band an die Stelle zu bewegen, an der mit dem Importieren begonnen werden soll.

7. Klicken Sie auf "Importieren".
8. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das

Videomaterial speichern wollen.

Sie können jede Festplatte auswählen, die an Ihrem Computer angeschlossen ist. Für eine Stunde Videomaterial im Standardformat (DV) sind etwa 13 GB (Gigabyte) Speicherplatz erforderlich und 40 GB für HD-Video (High Definition). Vergewissern Sie sich daher, dass auf Ihrem Volume ausreichend Speicherplatz für das zu importierende Videomaterial vorhanden ist. Der freie Speicherplatz ist im Einblendmenü jeweils neben dem Namen des Volumes in Klammern angegeben.

9. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:

   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.
   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wenn Sie für jeden Tag, an dem Videomaterial aufgenommen wurde, ein neues Ereignis erstellen möchten, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen".

10. Wählen Sie zuerst "Analyse zur Stabilisierung nach dem Import" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü, damit iMovie das Video zur Stabilisierung analysiert oder auf das Vorhandensein von Personen prüft:

    - *Stabilisierung:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird reduziert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Da dieser Vorgang sehr zeitaufwändig sein kann, wenn Sie mehr als eine Stunde Videomaterial von iMovie analysieren lassen möchten, empfiehlt es sich, die Analyse über Nacht durchzuführen oder wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.
    - *Stabilisierung und Personen:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird analysiert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Darüber hinaus wird das Video auch auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.
    - *Personen:* Das Video wird auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

    Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen, dass iMovie das Videomaterial zur Stabilisierung analysieren soll, können Sie dies später nachholen. Auch die Analyse auf das Vorhandensein von Personen kann zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

11. Wählen Sie beim Importieren von HD-Video eine geeignete Größe aus dem Einblendmenü "Video optimieren".

    Die Option, die Sie hier auswählen, überschreibt die Einstellung, die Sie im Dialogfenster mit den HD-Importeinstellungen vorgenommen haben, als Sie zum ersten Mal Videomaterial von einem Gerät importiert haben, das HD-Video aufzeichnet (vgl. Schritt 3).

12. Klicken Sie auf "Importieren" und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

    Bei einem automatischen Importvorgang können Sie alles Weitere Ihrem Computer überlassen und einfach abwarten, bis der Importvorgang abgeschlossen ist.

    Bei einem manuellen Importvorgang klicken Sie auf "Stopp" (unten rechts im Importfenster), wenn der gewünschte Teil des Videomaterials importiert wurde. Verwenden Sie anschließend die Steuerelemente für den Import, um zu der Stelle im Video zu gelangen, an der erneut mit dem Importieren begonnen werden soll. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11, bis alle gewünschten

Videoclips importiert wurden.

Das Videomaterial wird während des Imports abgespielt. Der Import des Videomaterials dauert so lange wie die Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit. Bei HD-Video nimmt der Import u. U. mehr Zeit in Anspruch.

VGL. AUCH

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video

Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen

Filtern nach Videoclips mit Personen

Erstellen einer Sicherungskopie (Archivdatei) vom Inhalt eines Camcorders

Wenn Sie einen AVCHD-basierten Camcorder mit Festplatte oder Speicherkarte verwenden, können Sie eine Sicherungskopie oder ein Archiv des Kamerainhalts auf Ihrem Computer oder einer externen Festplatte anfertigen.

Da Sie Videomaterial aus einer Archivdatei in iMovie importieren können, empfiehlt sich das Archivieren des Videomaterials auf dem Camcorder vor allem in folgenden Fällen:

- Sie möchten den Inhalt Ihres Camcorders löschen, damit Sie sofort weiteres Videomaterial aufnehmen können (ohne warten zu müssen, bis das Videomaterial in iMovie importiert wurde, was relativ lange dauern kann).
- Sie möchten das archivierte Videomaterial auf mehreren Computern importieren, ohne es auf dem Camcorder beibehalten zu müssen.

Videomaterial Ihres Camcorders archivieren

1. Wenn Sie das Archiv auf einer externen Festplatte sichern wollen, schließen Sie diese an Ihren Computer an.
2. Schalten Sie Ihren Camcorder ein, schließen Sie ihn an den Computer an und stellen Sie den Modus "PC Connect" ein.

   (Dieser Übertragungsmodus hat bei Ihrem Gerät eventuell eine andere Bezeichnung. Bei einigen DSC-Kameras, die auch Videos aufnehmen können, müssen Sie die Kamera beispielsweise auf den Modus "Browser" einstellen.) Ihre Kamera wechselt unter Umständen auch automatisch in den "Connect"-Modus, wenn Sie die Kamera im Wiedergabemodus einschalten, während Sie an den Computer angeschlossen ist.
3. Klicken Sie auf "Alles archivieren" unten im Fenster "Importieren", das automatisch geöffnet wird.

   Wenn das Importfenster nicht geöffnet wird, wählen Sie "Ablage" > "Aus Kamera importieren".
4. Geben Sie einen Namen für das Archiv in das Feld "Sichern unter" ein.
5. Wählen Sie, wo das Archiv gespeichert werden soll, und klicken Sie auf "Erstellen".

   Sichern Sie das Archiv nicht im Ordner "iMovie-Ereignisse" oder "iMovie-Projekte". Andernfalls wird iMovie möglicherweise langsamer ausgeführt.

Archiviertes Videomaterial wird auf der Festplatte gespeichert und erst in iMovie angezeigt, wenn Sie es importieren: Importieren von Videomaterial aus einem Kameraarchiv in iMovie.

---

iMovie erkennt Ihren Camcorder nicht

Wenn Sie den Camcorder an den Computer angeschlossen haben, aber das Importfenster nicht geöffnet wird, oder wenn iMovie Ihr Gerät nicht steuern kann, haben Sie mehrere Möglichkeiten, wie Sie versuchen können, die Verbindung zwischen Computer und Gerät herzustellen.

Überprüfen Sie Folgendes:

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Gerätekonfiguration verwenden:
   - Ihr Camcorder muss mit iMovie kompatibel sein. Eine Liste mit kompatiblen Camcordern finden Sie auf der folgenden Support-Seite:

     Von iMovie ’11 Unterstützte Kameras
   - Ihr Camcorder muss korrekt an den Computer angeschlossen sein.
   - Ihr Camcorder muss auf den richtigen Ausgabemodus eingestellt sein. Bei einigen Camcordern wird dieser Modus als "VTR-Modus" bzw. "VCR-Modus" bezeichnet. Da der Sprachgebrauch nicht bei allen Camcordern einheitlich ist, sollten Sie in der Dokumentation nachlesen, die Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben. Abhängig vom Gerät müssen Sie den Ausgabemodus auf DV oder HDV einstellen, je nachdem, ob Sie SD-Material (DV) oder HD-Material (HDV) aufgenommen haben.
   - Wenn Sie einen bandbasierten Camcorder an Ihren Computer anschließen, müssen Sie ein FireWire-Kabel (auch *IEEE 1394* oder *i.LINK* genannt) verwenden (kein USB-Kabel).

- Wenn Sie eine Verbindung zu einem Gerät herstellen, das auf einem Flash-Speichergerät, einer Festplatte (HDD) oder auf DVD aufnimmt, müssen Sie ein USB-Kabel verwenden (kein FireWire-Kabel).
- Wenn Sie Videomaterial von einer Kamera oder einem anderen Flash-Speichergerät importieren, vergewissern Sie sich, dass es sich um das Dateiformat MPEG-2 oder MPEG-4 handelt, da diese Formate mit iMovie kompatibel sind.
- Wenn Sie von einem AVCHD-Camcorder importieren, vergewissern Sie sich, dass Sie einen Mac mit Intel Core Duo-Prozessor (oder schneller) verwenden.
- Wenn Sie von einem AVCHD DVD-Camcorder importieren, überprüfen Sie, ob auf Ihrem Computer die aktuellste Version von Mac OS X installiert ist.
- Ist der schnelle Benutzerwechsel aktiviert, vergewissern Sie sich, dass kein anderer Benutzer versucht, den Camcorder gleichzeitig über einen anderen Account zu verwenden.

2. Lässt sich das Videomaterial auch nach einer Überprüfung dieser Punkte nicht importieren, versuchen Sie Folgendes:
   - Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.
   - Trennen Sie das Kabel von Camcorder und Computer und schließen Sie es dann wieder an.
   - Beenden Sie iMovie und öffnen Sie das Programm anschließend erneut.
   - Starten Sie Ihren Computer neu.
   - Verwenden Sie ein anderes Kabel.
   - Verwenden Sie einen anderen Computer, auf dem iMovie installiert ist.

Importieren von Videomaterial von einer digitalen Standbildkamera oder einer DSLR-Kamera

Falls Ihre DSLR-Kamera (Digital Single-Lens Reflex Camera) mit iMovie ‘11 kompatibel ist, können Sie das Videomaterial direkt in iMovie importieren und anschließend in gleicher Weise verwenden wie anderes Videomaterial, das Sie importiert haben.

Falls Ihre digitale Standbildkamera nicht mit iMovie '11 kompatibel ist, lässt sich das Videomaterial unter Umständen in iPhoto importieren. Nach dem Import in iPhoto wird Videomaterial, das in einem mit iMovie kompatiblen Format vorliegt, automatisch in der iMovie-Ereignismediathek angezeigt, nachdem iMovie die Miniaturen der Videoclips generiert hat. Öffnen Sie iPhoto und wählen Sie "Hilfe" > "iPhoto-Hilfe", um Informationen zum Importieren von Videomaterial in iPhoto zu erhalten.

Klicken Sie auf den folgenden Link um zu überprüfen, ob Ihre Kamera mit iMovie kompatibel ist:

Von iMovie ’11 Unterstützte Kameras

Videomaterial von einer kompatiblen DSC-Kamera importieren

1. Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie die Kamera auf den Importmodus ein.

2. Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.
3. Sollte iPhoto geöffnet werden, schließen Sie dieses Programm.
4. Wird das Importfenster in iMovie nicht automatisch geöffnet, klicken Sie in der iMovie-Symbolleiste auf die Taste "Importieren".

Im Importfenster werden alle Videoclips angezeigt, die sich auf dem Gerät befinden. Sie können die Steuerelemente für die Wiedergabe unter dem Fenster verwenden, um ausgewählte Clips anzusehen.

5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die zu importierenden Videoclips auszuwählen:
   - Wenn Sie alle Clips importieren möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Automatisch" eingestellt ist. Klicken Sie dann auf "Alle importieren". iMovie erkennt, welche Clips Sie bereits importiert haben und importiert diese Clips nicht erneut.

   - Wenn Sie den Großteil der Clips importieren möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Manuell" eingestellt ist. Deaktivieren Sie dann die Clips, die Sie nicht importieren möchten, und klicken Sie auf "Markierte importieren".
   - Wenn Sie nur einige Clips importieren möchten, stellen Sie das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Manuell" ein und klicken Sie dann auf "Alles deaktivieren". Wählen Sie die gewünschten Clips aus und klicken Sie dann auf "Markierte importieren".
6. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.
7. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:
   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.
   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wenn Sie für jeden Tag, an dem Videomaterial aufgenommen wurde, ein neues Ereignis erstellen möchten, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen".
8. Wählen Sie zuerst "Analyse zur Stabilisierung nach dem Import" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü, damit iMovie das Video zur Stabilisierung analysiert oder auf das Vorhandensein von Personen prüft:
   - *Stabilisierung:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird reduziert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Da dieser Vorgang sehr zeitaufwändig sein kann, wenn

Sie mehr als eine Stunde Videomaterial von iMovie analysieren lassen möchten, empfiehlt es sich, die Analyse über Nacht durchzuführen oder wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.

- *Stabilisierung und Personen:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird analysiert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Darüber hinaus wird das Video auch auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.
- *Personen:* Das Video wird auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen, dass iMovie das Videomaterial zur Stabilisierung analysieren soll, können Sie dies später nachholen. Auch die Analyse auf das Vorhandensein von Personen kann zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Unter "Siehe auch" finden Sie weitere Informationen.

9. Klicken Sie auf "Importieren".

   Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Zeit dauern, bis iMovie die Videoclips importiert und die Miniaturen für jeden Clip erstellt hat. Die Fortschrittsanzeige im Fenster "Importieren aus" gibt an, wie lange der Importvorgang voraussichtlich dauern wird.

Videomaterial von einer kompatiblen DSLR-Kamera importieren

1. Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie die Kamera auf den Importmodus ein.
2. Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an.
3. Sollte iPhoto geöffnet werden, schließen Sie dieses Programm.
4. Wählen Sie in iMovie "Ablage" > "Importieren" > "Filme".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
5. Klicken Sie im daraufhin geöffneten Fenster auf den Namen Ihres Geräts links im Fenster unter der Überschrift "Geräte". Klicken Sie dann auf die gewünschten Ordner, um die Filme auf Ihrer Kamera zu finden.
6. Wählen Sie die Filme aus, die importiert werden sollen.

   Hinweis: Die Namen von Filmdateien haben die Dateierweiterung .MOV. Üblicherweise verwendet jedes Kameramodell eine andere Dateistruktur und Benennungskonvention. In der Dokumentation zu Ihrer Kamera finden Sie Hinweise dazu, wo Filmdateien gespeichert werden.
7. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.
8. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:
   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.
   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wenn Sie für jeden Tag, an dem

Videomaterial aufgenommen wurde, ein neues Ereignis erstellen möchten, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen".

9. Klicken Sie auf "Importieren".

   Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Zeit dauern, bis iMovie die Videoclips importiert und die Miniaturen für jeden Clip erstellt hat. Die Fortschrittsanzeige im Fenster "Importieren aus" gibt an, wie lange der Importvorgang voraussichtlich dauern wird.

In iMovie auf iPhoto-Videomaterial zugreifen

1. Klicken Sie in iMovie auf die Taste "Ereignismediathek" links unten im iMovie-Fenster oder wählen Sie "Fenster" > "Ereignismediathek einblenden".

   Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf "iPhoto-Videos".

   Das gesamte iPhoto-Videomaterial wird nun rechts in der Ereignisübersicht angezeigt.

VGL. AUCH

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video

Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen

Filtern nach Videoclips mit Personen

Hilfe durchsuchen ► Importieren von Videomaterial in iMovie ► Importieren aus anderen Quellen

Importieren von Videomaterial von einem iPhone

Das Importieren von Videos vom iPhone funktioniert genauso wie das Importieren von einem USB-Gerät oder einer USB-Kamera.

Videomaterial von einem iPhone importieren

1. Schalten Sie das iPhone ein und verbinden Sie es mit Ihrem Computer.
2. Sollte iPhoto geöffnet werden, schließen Sie dieses Programm.
3. Wird das Importfenster in iMovie nicht automatisch geöffnet, klicken Sie in der iMovie-Symbolleiste auf die Taste "Importieren".

Im Importfenster werden alle Videoclips angezeigt, die sich auf dem Gerät befinden. Sie können die Steuerelemente für die Wiedergabe unter dem Fenster verwenden, um ausgewählte Clips anzusehen.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die zu importierenden Videoclips auszuwählen:

   - Wenn Sie alle Clips importieren möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Automatisch" eingestellt ist. Klicken Sie dann auf "Alle importieren". iMovie erkennt, welche Clips Sie bereits importiert haben und importiert diese Clips nicht erneut.

   - Wenn Sie den Großteil der Clips importieren möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Manuell" eingestellt ist. Deaktivieren Sie dann die Clips, die Sie nicht importieren möchten, und klicken Sie auf "Markierte importieren".

   - Wenn Sie nur einige Clips importieren möchten, stellen Sie das Steuerelement für den automatischen/manuellen Modus auf "Manuell" ein und klicken Sie dann auf "Alles deaktivieren". Wählen Sie die gewünschten Clips aus und klicken Sie dann auf "Markierte importieren".

5. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.

6. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:

   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.

   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wenn Sie für jeden Tag, an dem Videomaterial aufgenommen wurde, ein neues Ereignis erstellen möchten, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen".

7. Wählen Sie zuerst "Analyse zur Stabilisierung nach dem Import" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü, damit iMovie das Video zur Stabilisierung analysiert oder auf das Vorhandensein von Personen prüft:

   - *Stabilisierung:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird reduziert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Da dieser Vorgang sehr zeitaufwändig sein kann, wenn Sie mehr als eine Stunde Videomaterial von iMovie analysieren lassen möchten, empfiehlt es sich, die Analyse über Nacht durchzuführen oder wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.

   - *Stabilisierung und Personen:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird analysiert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Darüber hinaus wird das Video auch auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

   - *Personen:* Das Video wird auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

   Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen, dass iMovie das Videomaterial zur

Stabilisierung analysieren soll, können Sie dies später nachholen. Auch die Analyse auf das Vorhandensein von Personen kann zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Unter "Siehe auch" finden Sie weitere Informationen.

8. Klicken Sie auf "Importieren".

   Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Minuten bis zu über eine Stunde dauern, bis iMovie die Videoclips importiert und die Miniaturen für jeden Clip erstellt hat. Die Fortschrittsanzeige im Fenster "Importieren aus" gibt an, wie lange der Importvorgang voraussichtlich dauern wird.

VGL. AUCH

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video

Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen

Filtern nach Videoclips mit Personen

Importieren von Videomaterial aus einem Kameraarchiv in iMovie

Nachdem Sie eine Archivdatei (eine Sicherungskopie) des Inhalts Ihrer Kamera auf dem Computer oder einer externen Festplatte erstellt haben, können Sie das Videomaterial aus der Archivdatei in iMovie importieren.

Videomaterial aus einer Archivdatei importieren

1. Wählen Sie in iMovie "Ablage" > "Importieren" > "Kamera-Archiv".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Navigieren Sie im Finder-Fenster zu dem Ordner, in dem sich die zu importierende Archivdatei befindet, und klicken Sie auf "Importieren".

3. Befolgen Sie die Anleitungen zum Importieren des Videomaterials von einem Camcorder. Importieren von Videomaterial von einem USB-Camcorder oder einer USB-Kamera.

Importieren von Video aus dem iMovie-Briefkasten

Wenn Sie erstmals Videos in iMovie importieren, erstellt iMovie den Ordner "iMovie-Briefkasten" auf Ihrer Festplatte.

Sie können Videodateien in diesen Ordner kopieren oder dort sichern, ohne iMovie zu öffnen. Sie finden den Ordner "Briefkasten" an folgendem Speicherort auf Ihrer Festplatte: benutzerordner/Filme/iMovie-Ereignisse. Im Finder-Fenster wird der Benutzerordner mit einem Haussymbol links neben dem Benutzernamen gekennzeichnet.

Wenn Sie iMovie starten, prüft es jedes Mal, ob sich neuen Dateien in diesem Ordner befinden. Ist dies der

Fall, werden Sie gefragt, ob die Dateien in iMovie importiert werden sollen. Der Briefkasten eignet sich besonders gut, um Dateien schnell auf dem Computer zu sichern, ohne sie sofort in iMovie importieren zu müssen.

Dateien aus dem iMovie-Briefkasten importieren

1. Öffnen Sie iMovie.

   iMovie prüft, ob sich neue Objekte im Briefkasten befinden, die noch nicht importiert worden sind.

2. Führen Sie im geöffneten Informationsfenster beliebige der folgenden Schritte aus:

   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie dann eine Option aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.
   - Wählen Sie "Neues Ereignis erstellen" und geben Sie einen Namen in das Textfeld ein, um ein neues Ereignis für die Dateien zu erstellen.
   - Wählen Sie "Video optimieren" und dann "Voll" oder "Groß" aus dem Einblendmenü, wenn Sie HD-Videos importieren wollen.

3. Klicken Sie auf "Importieren".

Die Dateien werden nun in iMovie in dem Ereignis angezeigt, das Sie beim Importieren angegeben haben.

Importieren von Videomaterial aus iMovie HD-Projekten

Sie können Videomaterial aus vorhandenen iMovie HD-Projekten importieren, um neue Ereignisse und Projekte zu erstellen. Nur das Originalvideomaterial wird importiert. Alle Änderungen, die Sie bereits am Videomaterial vorgenommen haben, bzw. alle Elemente, die Sie zum Video hinzugefügt haben (wie Musik, Titel und Spezialeffekte), werden nicht importiert.

Beim Importieren von Videomaterial aus vorhandenen iMovie HD-Projekten gilt Folgendes:

- Alle Clips aus dem Filmbereich in iMovie HD werden einem neuen Ereignis in iMovie hinzugefügt.
- Alle Clips aus der Timeline in iMovie HD werden einem neuen Projekt in iMovie hinzugefügt.
- Alle Clips, die aus dem Finder in das Projekt bewegt wurden, werden nicht importiert. Nur Videoclips, die von einem Camcorder in das ursprüngliche iMovie HD-Projekt importiert wurden, werden in das neue Projekt importiert.
- Alle Übergänge werden durch Überblendungsübergänge ersetzt.
- Auf das Videomaterial angewendete Titel oder Effekte werden nicht in das neue Projekt übertragen.
- Musik wird nicht in das neue Projekt übertragen.

Videomaterial aus einem vorhandenen iMovie HD-Projekt importieren

1. Wählen Sie in iMovie "Ablage" > "Importieren" > "iMovie HD-Projekt" und suchen Sie dann Ihr iMovie HD-Projekt, das sich in der Regel im Ordner "Filme" auf Ihrer Festplatte befindet.

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wird das Fenster "HD-Importeinstellung" angezeigt, wählen Sie die Einstellung "Groß" oder "Voll" und klicken Sie auf "OK" (auch wenn Sie kein HD-Video importieren).

3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" eine Festplatte aus, auf der Sie das Projekt sichern möchten.

   Sie können jede unterstützte Festplatte auswählen, die an Ihrem Computer angeschlossen ist. Zum Speichern von einer Stunde Videomaterial im Standardformat (DV) werden etwa 13 GB benötigt, zum Speichern von HD-Videomaterial von einer Stunde etwa 40 GB. Vergewissern Sie sich deshalb, dass auf der ausgewählten Festplatte genügend Speicherplatz vorhanden ist. Der freie Speicherplatz ist im Einblendmenü jeweils neben dem Namen des Volumes in Klammern angegeben.

4. Wählen Sie beim Importieren von HD-Video eine geeignete Größe aus dem Einblendmenü "Video optimieren".

   Die Option, die Sie hier auswählen, überschreibt die Einstellung, die Sie im Dialogfenster "HD-Importeinstellung" in Schritt 2 vorgenommen haben.

5. Klicken Sie auf "Importieren".

   Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Minuten bis zu über eine Stunde dauern, bis iMovie die Videoclips importiert und die Miniaturen für jeden Clip erstellt hat. Die Fortschrittsanzeige im Importfenster gibt an, wie lange der Importvorgang voraussichtlich dauern wird.

Importieren von Videoclips aus Filmdateien

Sie können Filmdateien in iMovie importieren, die auf Ihrem Computer oder einer externen Festplatte gespeichert sind. Diese Filmdateien können in einer Vielzahl von Formaten vorliegen (darunter auch MPEG-4, DV-Standardformate und einige .mov-Dateiformate).

iMovie kann AVCHD-Videodateien nur direkt vom Camcorder importieren. In den Themen dieses Abschnitts finden Sie weitere Informationen zum Importieren von Videomaterial von den unterschiedlichen Camcordertypen.

Videomaterial aus einer Filmdatei importieren

1. Wählen Sie in iMovie "Ablage" > "Importieren" > "Filme" und suchen Sie dann im Finder-Fenster nach der gewünschten Datei.

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wird das Fenster "HD-Importeinstellung" angezeigt, wählen Sie die Einstellung "Groß" oder

"Voll" und klicken Sie auf "OK" (auch wenn Sie kein HD-Video importieren).

3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.

   Sie können jede unterstützte Festplatte auswählen, die an Ihrem Computer angeschlossen ist. Für eine Stunde Videomaterial im Standardformat (DV) sind etwa 13 GB (Gigabyte) Speicherplatz erforderlich und 40 GB für HD-Video (High Definition). Vergewissern Sie sich daher, dass auf Ihrem Volume ausreichend Speicherplatz für das zu importierende Videomaterial vorhanden ist. Der freie Speicherplatz ist im Einblendmenü jeweils neben dem Namen des Volumes in Klammern angegeben.

4. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:

   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.
   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier").

5. Wählen Sie beim Importieren von HD-Video eine geeignete Größe aus dem Einblendmenü "Video optimieren".

   Die Option, die Sie hier auswählen, überschreibt die Einstellung, die Sie im Dialogfenster "HD-Importeinstellung" in Schritt 2 vorgenommen haben.

6. Wählen Sie aus, was mit den Originaldateien geschehen soll:

   - Wählen Sie "Dateien kopieren", damit die Originaldateien beibehalten werden, nachdem sie in iMovie kopiert wurden.
   - Wählen Sie "Dateien bewegen", damit die Originaldateien gelöscht werden, nachdem sie in iMovie kopiert wurden.

7. Klicken Sie auf "Importieren".

   Abhängig von der Länge Ihres Videomaterials kann es einige Minuten bis zu über eine Stunde dauern, bis iMovie die Videoclips importiert und die Miniaturen für jeden Clip erstellt hat. Die Fortschrittsanzeige im Importfenster gibt an, wie lange der Importvorgang voraussichtlich dauern wird.

VGL. AUCH

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video

Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen

Filtern nach Videoclips mit Personen

Importieren eines iMovie-Projekts von einem iOS-Gerät

Sie können ein Projekt in iMovie auf Ihrem Mac importieren, das mit iMovie auf Ihrem iOS-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) erstellt wurde. Anschließend können Sie das Projekt mit iMovie auf Ihrem Computer genau wie jedes andere Projekt bearbeiten.

Ein Projekt importieren, das mit iPad, iPhone oder iPod touch erstellt wurde

1. Schließen Sie Ihr Gerät an Ihren Computer an.
2. Blättern Sie auf Ihrem Gerät im iMovie-Bildschirm "Projekte", sodass die Miniatur des Projekts in der Mitte angezeigt wird, die Sie in iMovie auf Ihrem Computer importieren wollen.
3. Tippen Sie auf die Taste "Bereitstellen" und dann auf “Projekt an iTunes senden".
4. Öffnen Sie iTunes auf Ihrem Mac und wählen Sie das Gerät auf der linken Seite im iTunes-Fenster unter "Geräte" aus.
5. Tippen Sie oben im iTunes-Fenster auf "Apps" und danach links im Bereich "Apps" unter "Bereitstellen" auf "iMovie".

   Die bereitgestellten Projekte werden rechts im Bereich "iMovie-Dokumente" angezeigt.
6. Bewegen Sie das Projekt von Ihrem Gerät auf Ihren Computer (auf den Schreibtisch, in den Ordner "Filme" oder an einen anderen geeigneten Ort)..
7. Öffnen Sie iMovie auf Ihrem Mac und wählen Sie "Ablage" > "Importieren" > "iMovie für iOS-Projekt".
8. Suchen Sie im daraufhin angezeigten Fenster das iOS-Projekt auf Ihrem Computer und wählen Sie es aus.
9. Wählen Sie im dann angezeigten Fenster die Option zum Erstellen eines neuen Ereignisses mit dem Projekt oder fügen Sie das Video zu einem vorhandenen Ereignis hinzu.

   Wenn Sie ein neues Ereignis erstellen, wird das Projekt zu Ihrer Projektmediathek und ein neues Ereignis zu Ihrer Ereignismediathek hinzugefügt. Beide verwenden denselben Namen wie Ihr iOS-Projekt.

   Wenn Sie das Video zu einem vorhandenen Ereignis hinzufügen, wird das Projekt zu Ihrer Projektmediathek und das Video zu dem von Ihnen angegebenen Ereignis hinzugefügt. Das Ereignis behält seinen ursprünglichen Namen.

   Um die weitere Bearbeitung zu erleichtern, behält das importierte Ereignisvideo alle Videoclips Ihres iOS-Projekt, nicht nur den von Ihnen gewählten Teil. Wenn ein Video also z.B. 25 Bilder enthält, Sie aber nur 12 Bilder in Ihrem iOS-Projekt verwendet haben, werden dennoch alle 25 Bilder des Originalclips importiert.
10. Klicken Sie auf "Importieren".

    Das iOS-Projekt behält alle Audio- und Videoschnitte und kann jetzt wie jedes andere iMovie-Projekt weiter bearbeitet werden. Wenn im iOS-Projekt ein Thema verwendet wurde, bleiben alle Thementitel und Übergänge erhalten und Sie können neue Titel und Übergänge auf Basis des Originalthemas hinzufügen.

    Wenn Sie das Projektthema ändern wollen, können Sie nur die Themen verwenden, die in iMovie für Mac verfügbar sind. Wenn Sie eines dieser Themen ändern, können Sie nicht zum ursprünglichen iOS-Thema oder einem anderen iOS-Thema zurückwechseln.

    Enthält Ihr Projekt Fotos, bleiben diese in Ihrem Projekt, sind allerdings nicht über die iMovie-Fotoübersicht verfügbar.

Aufnehmen von Videos direkt in iMovie

Mithilfe der in Ihren Computer integrierten iSight-Kamera oder einer bandbasierten Kamera bzw. eines bandbasierten Camcorders können Sie Videomaterial direkt in iMovie aufnehmen.

Videos direkt in iMovie aufnehmen

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Falls Ihr Computer über eine integrierte iSight-Kamera verfügt, klicken Sie auf die Taste "Importieren", um das Importfenster zu öffnen.

   - Falls Ihr Computer nicht über eine integrierte iSight-Kamera verfügt, schließen Sie eine bandbasierte Kamera oder einen bandbasierten Camcorder an, stellen die Kamera bzw. den Camcorder auf den VTR-Modus ein (dieser Modus hat je nach verwendetem Gerät eventuell eine andere Bezeichnung) und wählen Sie aus dem Einblendmenü "Importieren aus" das gewünschte Gerät aus.
2. Klicken Sie auf "Aufnahme".
3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Sichern unter" das Volume aus, auf dem Sie das Videomaterial speichern wollen.

   Sie können jede Festplatte auswählen, die an Ihrem Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte genügend Speicherplatz für das Videomaterial vorhanden ist, das Sie aufnehmen möchten. Zum Speichern von einer Stunde Videomaterial im Standardformat (DV) werden etwa 13 GB benötigt, zum Speichern von HD-Videomaterial von einer Stunde etwa 40 GB. Der freie Speicherplatz ist im Einblendmenü jeweils neben dem Namen des Volumes in Klammern angegeben.
4. Wählen Sie aus, wie das importierte Video in Ihrer Ereignismediathek abgelegt werden soll:
   - Wählen Sie "Zum vorhandenen Ereignis hinzufügen" und wählen Sie den Ereignisnamen aus dem Einblendmenü aus, um das importierte Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzuzufügen.
   - Zum Erstellen eines neuen Ereignisses geben Sie in das Feld "Neues Ereignis erstellen" einen Namen für Ihr Ereignis ein (z. B. "Geburtstagsfeier"). Wenn Sie für jeden Tag, an dem Videomaterial aufgenommen wurde, ein neues Ereignis erstellen möchten, wählen Sie "Tage in neue Ereignisse teilen".
5. Wählen Sie zuerst "Analyse zur Stabilisierung nach dem Import" und anschließend eine der Optionen aus dem Einblendmenü, damit iMovie das Video zur Stabilisierung analysiert oder auf das Vorhandensein von Personen prüft:
   - *Stabilisierung:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird reduziert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Da dieser Vorgang sehr zeitaufwändig sein kann, wenn

Sie mehr als eine Stunde Videomaterial von iMovie analysieren lassen möchten, empfiehlt es sich, die Analyse über Nacht durchzuführen oder wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.

- *Stabilisierung und Personen:* Die Kamerabewegung in Ihrem Video wird analysiert, sodass verwackelte Teile homogener wiedergegeben werden. Darüber hinaus wird das Video auch auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.
- *Personen:* Das Video wird auf das Vorhandensein von Personen geprüft, damit Sie später Ihr Videomaterial so sortieren können, dass Sie nur Clips sehen, die Personen enthalten.

Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen, dass iMovie das Videomaterial zur Stabilisierung analysieren soll, können Sie dies später nachholen. Auch die Analyse auf das Vorhandensein von Personen kann zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

6. Klicken Sie auf "Aufnahme", wenn Sie die Aufnahme starten wollen.

   Daraufhin beginnt die Kamera sofort mit der Aufnahme.

7. Klicken Sie auf "Stopp", wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten.

   Es wird ein neuer Videoclip erstellt. Klicken Sie auf "Aufnahme", um die Aufzeichnung erneut zu starten. Geben Sie an, ob das Videomaterial zu einem vorhandenen Ereignis hinzugefügt oder ob ein neues Ereignis erstellt werden soll. Klicken Sie anschließend auf "Aufnahme". Sie können diesen Prozess beliebig oft wiederholen.

8. Wenn Sie das gewünschte Material aufgenommen haben, klicken Sie auf "Fertig".

VGL. AUCH

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video
Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen
Filtern nach Videoclips mit Personen

Stabilisieren von Bewegungen in einem Video

Gelegentlich wird die Kamera bei der Aufnahme nicht ganz ruhig gehalten, sodass die Videoaufnahme verwackelt aussieht. iMovie kann verwackelte Videoclips homogener wiedergeben, indem das Video analysiert und anschließend stabilisiert wird, bevor es zu einem Projekt hinzugefügt wird. Diese Analyse kann entweder während des Importierens oder zu einem beliebigen Zeitpunkt nach dem Importieren stattfinden. Nachdem ein Clip zur Stabilisierung analysiert wurde, muss diese Analyse nicht mehr wiederholt werden.

Analysiertes Videomaterial wird in jedem Projekt, in dem es enthalten ist, homogen wiedergegeben (Sie können jedoch für beliebige Clips die Stabilisierung deaktivieren, sodass sie wie ursprünglich aufgenommen wiedergegeben werden).

Das Analysieren von Videoaufnahmen zur Stabilisierung kann längere Zeit dauern. Wenn Sie mehr als eine Stunde Videomaterial von iMovie analysieren lassen möchten, empfiehlt es sich, die Analyse über Nacht durchzuführen oder wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.

Kamerabewegung im Videomaterial analysieren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie gerade die Schritte zum Importieren von Videomaterial ausführen, wählen Sie "Analyse zur Stabilisierung" im Dialogfenster "Importieren".
- Wählen Sie "Ablage" > "Video analysieren" > "Stabilisierung", nachdem Sie einen oder mehrere bereits importierte Videoclips in der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht ausgewählt haben.

  Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
- Wählen Sie einen Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, um das Informationsfenster einzublenden, und wählen Sie dann "Clipbewegung ausgleichen".

Nachdem iMovie die Kamerabewegung in einem Videoclip stabilisiert hat, können Sie den Clip zu einem Projekt hinzufügen und anschließend in der Projektübersicht abspielen, um die homogene Wiedergabe zu prüfen. Wenn Sie das stabilisierte Material in der Ereignisübersicht anzeigen möchten, wählen Sie einen Videoausschnitt aus und klicken Sie bei gedrückter Taste "ctrl" auf die Auswahl. Wählen Sie dann "Stabilisierungsvorschau wiedergeben" aus" dem Kontextmenü aus.

Videomaterial, das stark verwackelt ist, wird in der Projektübersicht bzw. in der Ereignisübersicht, mit einer roten Wellenlinie gekennzeichnet (siehe folgende Abbildung).

Wenn Sie den Zeiger über einen Videoclip in einem Projekt bewegen, der zur Stabilisierung analysiert wurde, zeigt ein Symbol in der linken oberen Ecke des Clips den Grad der Stabilisierung:

- *Hand mit schwarzem Hintergrund:* Der Clip ist vollständig stabilisiert und erforderte wenig bis gar kein Zoomen.
- *Hand mit orangefarbenem Hintergrund:* Der Clip ist teilweise stabilisiert und erforderte zusätzliches Zoomen, sodass möglicherweise einige Bereiche Ihres Videomaterials beschnitten wurden.
- *Hand mit rotem Hintergrund:* Der Clip ist teilweise stabilisiert und erforderte umfangreiches Zoomen, sodass möglicherweise größere Teile Ihres Videomaterials beschnitten wurden.
- *Hand mit rotem Hintergrund und durchgestrichen:* Der Clip konnte nicht stabilisiert werden.

Stabilisierung eines Videoclips in einem Projekt deaktivieren

Standardmäßig wird Videomaterial, dessen Kamerabewegung zur Stabilisierung analysiert wurde, homogen wiedergegeben, wenn es in einem Projekt abgespielt wird. Sie können jedoch die Stabilisierung deaktivieren, sodass das Videomaterial so wiedergegeben wird, wie es ursprünglich aufgenommen wurde.

1. Wählen Sie einen Videoclip, dessen Kamerabewegung zur Stabilisierung analysiert wurde, durch Doppelklicken in der Projektübersicht aus.
2. Deaktivieren Sie in dem Informationsfenster, das daraufhin eingeblendet wird, die Option "Clipbewegung ausgleichen".

Wenn Sie die Stabilisierung für einen Clip deaktivieren, können Sie sie im Informationsfenster wieder aktivieren, ohne dass die Kamerabewegung in diesem Clip von iMovie erneut analysiert werden muss. Sie können auch in iMovie einstellen, dass analysiertes Videomaterial standardmäßig nicht stabilisiert wiedergegeben wird. Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen", klicken Sie auf "Browser" und deaktivieren Sie "Bereits analysierte Clips automatisch stabilisieren". Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

VGL. AUCH

Korrigieren des Rolling-Shutter-Effekts in einem Videoclip

Anpassen der Zoomstufe in stabilisiertem Videomaterial

iMovie stabilisiert Videomaterial, indem die Kamerabewegung analysiert und anschließend das Bild in die entgegengesetzte Richtung bewegt wird, um es auf dem Bildschirm zu stabilisieren. Bei diesem Prozess zeigt iMovie das Bild leicht vergrößert an. Vom Ausmaß der Clipbewegung hängt ab, wie stark ein gezoomt werden muss.

Beim Einzoomen werden einige Bildteile abgeschnitten. Sie können jedoch den Grad der Stabilisierung genau einstellen, um exakt das richtige Maß zwischen Bildstabilisierung und Bilderhaltung zu finden.

Wenn Sie den Zeiger über einen Videoclip in einem Projekt bewegen, der zur Stabilisierung analysiert wurde, zeigt ein Symbol in der linken oberen Ecke des Clips den Grad der Stabilisierung:

- *Hand mit schwarzem Hintergrund:* Der Clip ist vollständig stabilisiert und erforderte wenig bis gar kein Zoomen.
- *Hand mit orangefarbenem Hintergrund:* Der Clip ist teilweise stabilisiert und erforderte zusätzliches Zoomen, sodass möglicherweise einige Bereiche Ihres Videomaterials beschnitten wurden.
- *Hand mit rotem Hintergrund:* Der Clip ist teilweise stabilisiert und erforderte umfangreiches Zoomen,

sodass möglicherweise größere Teile Ihres Videomaterials beschnitten wurden.

- *Hand mit rotem Hintergrund und durchgestrichen:* Der Clip konnte nicht stabilisiert werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Zoomstufe in stabilisiertem Videomaterial anzupassen:

1. Wählen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip in einem Projekt, dessen Kamerabewegung zur Stabilisierung analysiert wurde, durch Doppelklicken aus.

   Hinweis: Sie können den Grad der Stabilisierung der Videoclips nicht in der Ereignisübersicht anpassen.

2. Klicken Sie oben in dem daraufhin geöffneten Informationsfenster auf "Clip" und bewegen Sie den Regler "Maximaler Zoom" in die gewünschte Richtung.

   Durch Einzoomen (der Regler wird nach rechts bewegt) erzielen Sie eine höhere Stabilisierung. Durch Auszoomen (der Regler wird nach links bewegt) wird ein größerer Teil des Bilds angezeigt.

3. Klicken Sie auf "Fertig".

VGL. AUCH

Korrigieren des Rolling-Shutter-Effekts in einem Videoclip

Stabilisiertes Videomaterial wirkt verschwommen oder unruhig

In Abhängigkeit davon, wie das Videomaterial aufgenommen wurde, kann es auch nach der Stabilisierung noch immer verschwommen oder unruhig wirken.

Wenn Sie die Kamera bei einer Aufnahme mit langer Belichtungszeit schnell bewegt haben, wirkt das stabilisierte Video verschwommen.

Wenn sich große Objekte über den Bildschirm bewegen, kann das stabilisierte Videomaterial ebenfalls unruhig wirken.

Nehmen Sie nach Möglichkeit mit kurzer Belichtungszeit auf, um bestmögliche Ergebnisse beim Stabilisieren von Videomaterial zu erzielen. Wenn Sie mit mehr Weitwinkel und einem größerem Kameraabstand filmen, kann iMovie bei der Stabilisierung die Mitte des Videos einzoomen, ohne dass das Motiv beschnitten wird.

Hinweis: Einige Videoclips (wie Clips, die mit Camcordern aufgenommen wurden), die CMOS-Bildsensoren verwenden, sehen nach der Stabilisierung unter Umständen verzerrt aus. Diese Camcorder arbeiten mit einer Technologie, die "Rolling Shutter" genannt wird und die einzelnen Teile eines Bilds zu unterschiedlichen Zeiten belichtet, bis das vollständige Bild belichtet ist. Wird der Camcorder bewegt, bevor das gesamte Bild vollständig belichtet ist, wirkt das endgültige Bild verzerrt. Wird auf dieses Videomaterial eine Stabilisierung angewendet, wird die Verzerrung dadurch unter Umständen noch verstärkt.

VGL. AUCH

Korrigieren des Rolling-Shutter-Effekts in einem Videoclip

Abspielen von Videos

iMovie ist ein vielseitig einsetzbares Programm, mit dem Sie eigene Videoprojekte erstellen können. Sie können es jedoch auch verwenden, um Ihr Videomaterial zu speichern und zu verwalten sowie um Videos anzusehen - die Projekte, die Sie erstellen, sowie Ihr nicht bearbeitetes Videomaterial (das in iMovie in Ereignissen verwaltet wird). Wenn Sie sich Projekte oder Ereignisse ansehen, können Sie diese von Anfang an oder ab einem beliebigen Punkt abspielen. Auch die Wiedergabe eines einzelnen Clips in einem Projekt oder Ereignis ist möglich.

Video abspielen

Führen Sie beliebige der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie ein Ereignis oder Projekt von Anfang an abspielen möchten, klicken Sie auf einen beliebigen Clip im Ereignis oder Projekt und dann auf die Wiedergabetaste (siehe Abbildung unten) unter der Projektübersicht oder Ereignisübersicht. Alternativ können Sie auch "Darstellung" > "Wiedergabe ab Anfang" wählen und dann die Taste "#" drücken.

  Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

- Wenn Sie ein Projekt oder Ereignis von einem bestimmten Punkt abspielen möchten, bewegen Sie den Zeiger in der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht über das Bild, bei dem die Wiedergabe beginnen soll, und drücken Sie die Leertaste.
- Möchten Sie einen beliebigen Bilderbereich oder Clip abspielen, können Sie ihn in der Projektübersicht oder Ereignisübersicht auswählen (sodass er mit einem gelben Rahmen markiert ist). Drücken Sie dann die Taste "Ü". Alternativ können Sie auch "Darstellung" > "Auswahl wiedergeben" wählen.
- Möchten Sie einen beliebigen Bilderbereich oder Clip in einer Endloschleife abspielen, wählen Sie ihn in der Projektübersicht oder Ereignisübersicht aus (sodass er mit einem gelben Rahmen markiert ist) und drücken Sie die Tastenkombination "Wahl-Ü". Alternativ können Sie auch "Darstellung" > "Auswahl wiederholen (Schleife)" wählen. Drücken Sie die Leertaste, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Wenn Sie ein Projekt ab Anfang im Vollbildwiedergabemodus abspielen wollen, wählen Sie "Darstellung" > “Im Vollbildmodus wiedergeben”, während das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, oder drücken Sie die Tastenkombination "Befehl-G", um das Projekt ab Abspielposition abzuspielen.

Hilfe durchsuchen ► Ansehen von Filmmaterial und Projekten

Abspielen eines Videos im Vollbildmodus

Sie können Videomaterial aus Ihren projekten und Ereignisse (Quellenvideos) im Vollbildmodus anzeigen, wobei der gesamte Bildschirm für die Wiedergabe verwendet wird. Wenn Sie den Vollbildmodus nicht verwenden, werden Ihre Projekte und Ereignisse im Viewer angezeigt.

Wiedergabegröße für den Vollbildmodus festlegen

- Für die Wiedergabegröße bietet iMovie vier Optionen, die Sie in den iMovie-Einstellungen auswählen können.

  Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen", klicken Sie auf "Allgemein" und wählen Sie dann eine Option aus dem unten gezeigten Einblendmenü "Wiedergabe im Vollbildmodus" aus.

  (Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.)

  - *Ganzer Bildschirm:* Zeigt den Film auf Ihrem gesamten Bildschirm an.
  - *Ganzer Bildschirm - Reduzierte Auflösung:* Gibt den Film mit einer niedrigeren Auflösung wieder, um die Anzeigeleistung zu verbessern.
  - *Originalgröße:* Spielt den Film mit der Größe des Originalmaterials ab.
  - *Halbe Größe:* Spielt den Film mit der halben Größe des Originalmaterials ab.

Wenn Sie HD-Videomaterial ansehen, stellen Sie möglicherweise keinen Unterschied zwischen den drei größten Einstellungen fest, es sei denn, Sie zeigen das Video auf einem sehr großen Bildschirm an.

Videomaterial im Vollbildmodus abspielen

1. Klicken Sie, um ein Projekt in der Projektübersicht oder ein Ereignis in der Ereignisübersicht auszuwählen, oder öffnen Sie ein Projekt, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn Sie ein Projekt oder Ereignis von Anfang an abspielen möchten, klicken Sie auf die Taste "Vollbildmodus" (siehe Abbildung unten) unter der Projektmediathek oder Ereignismediathek. Alternativ können Sie auch "Darstellung" > "Im Vollbildmodus wiedergeben" auswählen.

   - Soll ein Projekt oder Ereignis von der Abspielposition (der roten vertikalen Linie) in der Projektübersicht oder Ereignisübersicht abgespielt werden, drücken Sie die Tastenkombination "Befehl-G".
3. Bewegen Sie den Zeiger, sodass unten auf dem Bildschirm der Filmstreifen und die Tasten eingeblendet werden. Verwenden Sie diese Tasten wie folgt zum Durchsuchen und Abspielen des Videos:
   - Klicken Sie auf die Wiedergabetaste, wenn Sie das Projekt oder Ereignis abspielen möchten. Durch erneutes Klicken wird die Wiedergabe angehalten.

- Klicken Sie auf die Taste "Cover Flow", wenn Sie nur den Filmstreifen für das Projekt oder Ereignis, das Sie gerade ansehen, anzeigen und die Miniaturen für andere Videos (diese befinden sich auf beiden Seiten des Filmstreifens) ausblenden möchten.

- Klicken Sie auf die Taste "Ereignisse und Projekte vertauschen", um zwischen dem Navigieren von Ereignissen und Projekten umzuschalten.

- Klicken Sie auf die Taste "Filmstreifen" (sodass sie grau und nicht blau angezeigt wird), damit der Filmstreifen und alle Steuerelemente immer angezeigt werden. Wenn die Taste nicht ausgewählt (also blau) ist, werden der Filmstreifen und die Steuerelemente ausgeblendet, kurz nachdem Sie die Zeigerbewegung beendet haben.

4. Drücken Sie die Taste "esc", um den Vollbildmodus zu beenden.

Schnelldurchlauf eines Videos

Sie können im Schnelldurchlauf durch Videomaterial navigieren, um eine Vorschau anzuzeigen oder eine gesuchte Stelle zu finden. Wenn Sie die Wiedergabe des Tons beim Schnelldurchlauf stört, können Sie den Ton abschalten.

Im Schnelldurchlauf durch Videomaterial navigieren

- Bewegen Sie einfach den Zeiger in der Projektübersicht oder Ereignisübersicht vorwärts oder rückwärts über einen Filmstreifen. Während des Schnelldurchlaufs gibt eine vertikale rote Linie (die Abspielposition) die genaue Position des Zeigers an.

  Hinweis: Wenn ein Filmstreifen in der Projektübersicht oder der Ereignisübersicht in eine zweite Zeile umbrochen wird, können Sie über den Umbruch hinaus navigieren. Bewegen Sie dazu den Zeiger bei gedrückter Umschalttaste oder gedrückter Feststelltaste bis zum Rand. Der Zeiger

wird dann in die nächste Zeile versetzt. Sie können beim Schnelldurchlauf außerdem die Tastenkombination "Wahl-Umschalt" drücken, damit der Zeiger in der Mitte der Zeile bleibt und nicht versehentlich zwischen Zeilen springt.

Ton beim Schnelldurchlauf Ihres Videomaterials deaktivieren

- Wählen Sie "Darstellung" > "Audiomaterial überfliegen" (vergewissern Sie sich, dass der Befehl im Menü nicht markiert ist, also kein Häkchen hat) oder klicken Sie unter dem Bereich Viewer auf die Taste "Audiomaterial überfliegen", um den Ton beim Schnelldurchlauf zu deaktivieren oder zu aktivieren.

Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hilfe durchsuchen ► Ansehen von Filmmaterial und Projekten

Anhalten des Schnelldurchlaufs eines Videos beim Arbeiten

Während Sie den Zeiger über einen Videoclip bewegen, um ihn im Schnelldurchlauf wiederzugeben, wird im iMovie-Bereich Viewer das Bild angezeigt, das sich derzeit unter dem Zeiger befindet. Sie können den Schnelldurchlauf anhalten, sodass im Bereich "Viewer" weiterhin dasselbe Videobild gezeigt wird, auch wenn Sie den Zeiger bewegen.

Schnelldurchlauf eines Videos anhalten

Positionieren Sie den Zeiger ohne zu klicken in der Projektübersicht oder der Ereignisübersicht über dem Bild des Videoclips, das im Bereich "Viewer" angezeigt werden soll, und halten Sie dann die Taste "ctrl" gedrückt.

Jetzt können Sie den Zeiger nach Belieben bewegen, ohne dass sich das im Bereich "Viewer" angezeigte Bild verändert.

Nachdem Sie die Taste "ctrl" losgelassen haben, können Sie wieder im Schnelldurchlauf durch das Video navigieren.

Hilfe durchsuchen ► Ansehen von Filmmaterial und Projekten

Anzeigen der Wiedergabe auf einem zweiten Monitor

Wenn Sie einen zweiten Bildschirm an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie darauf Videos abspielen. Wenn Sie dies tun, wird der iMovie-Bereich Viewer nur auf dem zweiten Bildschirm angezeigt, sodass sich Ihr Arbeitsbereich im iMovie-Fenster vergrößert.

Festlegen, dass Videomaterial auf einem zweiten Bildschirm angezeigt wird

1. Schließen Sie einen zweiten Bildschirm an den Computer an.

   Wählen Sie "Hilfe" > "Mac-Hilfe" und geben Sie in das Suchfeld "mehrere Bildschirme anschließen" ein, um Anleitungen zum Anschließen eines zweiten Bildschirms anzuzeigen. Zum Anzeigen des Menüs "Hilfe" klicken Sie auf den Schreibtisch, sodass der Finder aktiv ist (das Wort "Finder" wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt). Klicken Sie dann auf "Hilfe" in der hellgrauen Menüleiste oben auf dem Bildschirm.

2. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge in den iMovie-Einstellungen aktiviert sind.

3. Wählen Sie in iMovie "Fenster" > "Viewer auf anderem Bildschirm".

   Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Soll der Bereich "Viewer" wieder im iMovie-Fenster zu sehen sein, wählen Sie "Fenster" und deaktivieren Sie dann "Viewer auf anderem Bildschirm".

Hilfe durchsuchen ► Ansehen von Filmmaterial und Projekten ► Ansehen von Videos auf anderen Geräten

Ansehen eines Films mit Apple TV

Wenn Sie ein iMovie-Projekt mit Apple TV auf Ihrem Fernsehgerät ansehen möchten, müssen Sie zuerst das Projekt an iTunes senden. Wenn Sie dies tun, bietet Ihnen iMovie die Möglichkeit, einen oder mehrere Filme unterschiedlicher Größe zu erstellen, je nach der Größe der Originalmedien in Ihrem Projekt. Der Film mit der großen Größe ist zur Anzeige mit Apple TV am besten geeignet.

Hilfe durchsuchen ► Ansehen von Filmmaterial und Projekten ► Ansehen von Videos auf anderen Geräten

Ansehen von Filmen mit Front Row

Wenn Sie ein iMovie-Projekt in Front Row ansehen möchten, müssen Sie zuerst das Projekt an iTunes senden. Wenn Sie dies tun, bietet Ihnen iMovie die Möglichkeit, einen oder mehrere Filme unterschiedlicher Größe zu erstellen, je nach der Größe der Originalmedien in Ihrem Projekt. Mit Front Row können Sie Projekte in jeder dieser Größen wiedergeben.

Hilfe durchsuchen ► Ansehen von Filmmaterial und Projekten ► Ansehen von Videos auf anderen Geräten

Synchronisieren von Filmen mit iPod, iPhone oder iPad

Wenn Sie eines der iMovie-Projekte mit Ihrem iPod, iPhone oder iPad synchronisieren und auf einem dieser Geräte ansehen möchten, müssen Sie zuerst das Projekt an iTunes senden. Wenn Sie dies tun, bietet Ihnen iMovie die Möglichkeit, einen oder mehrere Filme unterschiedlicher Größe zu erstellen, je nach der Größe der Originalmedien in Ihrem Projekt. Der mittelgroße Film ist zum Anzeigen auf einer Reihe von iPod oder iPhone Modellen oder auf dem iPad am besten geeignet. Sie sollten jedoch ein größeres kompatibles Format wählen, wenn Sie Wert auf eine bessere Videoqualität legen.

Optimieren von Filmen in der MobileMe Galerie zum Anzeigen auf einem iPod touch, iPhone oder iPad

Sie können Filme, die Sie in Ihrer MobileMe Galerie veröffentlicht haben, auf einem iPod touch, iPhone oder iPad ansehen.

Film auf dem iPod touch, iPhone oder iPad ansehen

1. Veröffentlichen Sie Ihren Film in der MobileMe Galerie.

   Dazu benötigen Sie einen aktiven MobileMe-Account. Auf der MobileMe-Website können Sie sich für eine MobileMe-Mitgliedschaft anmelden.

   MobileMe-Website

2. Klicken Sie nach der Veröffentlichung des Films auf "Besuchen" und notieren Sie sich die Webadresse des Films.
3. Navigieren Sie in Safari (dem Webbrowser von Apple) auf Ihrem iPhone, iPod touch oder iPad zur Webadresse Ihres Films.

Neues Videoprojekt starten

Wenn Sie in iMovie an einem neuen Videoprojekt arbeiten möchten, erstellen Sie zuerst das Projekt, geben ihm einen Namen und legen verschiedene Parameter für das Projekt fest. Außerdem können Sie angeben, ob für das Projekt eines der vordefinierten Themen verwendet werden soll. Anschließend fügen Sie Videomaterial aus Ihrer Ereignismediathek zum Projekt hinzu. Enthält diese keine Videos, müssen zuerst Videos von einem Camcorder, einem anderen Aufnahmegerät oder einer sonstigen Quelle wie einem Kameraarchiv oder einem iMovie HD-Projekt hinzugefügt werden. Informationen zum Importieren von Videos finden Sie im Abschnitt zum Importieren in der iMovie-Hilfe.

iMovie umfasst mehrere Themen, die Sie für Ihre Filme verwenden können. Zu jedem dieser Themen gehören eigene Titelstile (Text, der auf dem Bildschirm eingeblendet wird) und Übergänge, die zwischen den Videoclips abgespielt werden und Ihren Filmen ein professionelles Finish verleihen. Mit Übergängen kann ein Clip beispielsweise langsam ein- oder ausgeblendet werden, sich in einen anderen Clip auflösen oder in den nächsten Clip einzoomen usw. Solche Übergänge können von iMovie beim Erstellen eines neuen Projekts automatisch hinzugefügt werden, Sie können sie später aber jederzeit ändern oder ganz löschen.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie ein Standardfilmprojekt erstellen. Wenn Sie sich für das Erstellen von Trailern interessieren, lesen Sie stattdessen das folgende Thema: Erstellen eines Trailers.

Neues Videoprojekt erstellen

1. Wählen Sie in iMovie "Ablage" > "Neues Projekt" oder klicken Sie auf die Taste zum Erstellen eines Projekts (unten abgebildet) in der rechten unteren Ecke der Projektmediathek.

Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wählen Sie eines der Themen unter "Projektthemen" aus, um Titel und Übergänge eines von Apple entworfenen Themas in Ihr Projekt einzufügen. Klicken Sie auf eine Themenminiatur, um eine Vorschau des betreffenden Themas anzuzeigen.

     Wenn Sie ein Thema wählen, fügt iMovie zwischen den Clips automatisch Überblendungen und themenspezifische Übergänge ein und generiert einen themenspezifischen Vorspanntitel über dem ersten Clip in Ihrem Projekt und einen themenspezifischen Abspanntitel über dem letzten Clip. Weitere Informationen zu den Projektthemen finden Sie unter: Überblick: iMovie-Themen.

   - Wenn Sie "Kein Thema" auswählen, werden keine themenspezifischen Elemente zu Ihrem Projekt hinzugefügt.

3. Geben Sie im Feld "Name" einen Namen für das Projekt ein.

4. Wählen Sie ein Format aus dem Einblendmenü "Seitenverhältnis":

   - *Breitbild (16:9):* Der Film erscheint breiter als höher. Breitbildfilme sind für die Anzeige auf Breitbild-Computerbildschirmen und HD-Fernsehgeräten (HDTV) optimiert. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, sind am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Letterbox" bezeichnet).

   - *Standard (4:3):* Der Film wird eher quadratisch angezeigt. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, füllen sie ggf. den gesamten Bildschirm. Werden sie auf einem HDTV-Fernsehgerät oder einem Breitbild-Computerbildschirm angezeigt, sind am linken und rechten Rand des Videos schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Pillarbox" bezeichnet).

5. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü Bildrate.

   Entscheiden Sie sich für dieselbe Bildrate, mit der das Video aufgenommen wurde.

   Es ist nicht möglich, diese Einstellung später zu ändern, Sie können sie aber durch Auswahl von "Ablage" > "Projekteinstellungen" anzeigen. Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wurde in Schritt 2 kein Thema ausgewählt und soll iMovie so konfiguriert werden, dass beim Hinzufügen von Videoclips automatisch Übergänge zwischen den Clips eingefügt werden, wählen Sie "Automatisch hinzufügen" aus. Wählen Sie anschließend einen Übergangsstil aus dem Einblendmenü.

   - Wenn Sie für Ihr Projekt ein Thema gewählt haben, aber verhindern möchten, dass iMovie automatisch themenspezifische Elemente hinzufügt, deaktivieren Sie das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen".

7. Klicken Sie auf "Erstellen".

   Sie können jetzt Videomaterial aus der Ereignisübersicht hinzufügen und das Projekt unter anderem mit Titeln, Spezialeffekten, Hintergrundmusik und Toneffekten nach Ihren Vorstellungen gestalten.

Wenn Sie beim Erstellen des Projekts kein Thema festlegen, können Sie später jederzeit eines anwenden. Sie können auch jederzeit das Thema wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter: Festlegen oder Ändern eines Projektthemas.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Starten eines Projekts

Überblick: Videos in den Formaten NTSC, PAL und Cinema

NTSC, PAL und Cinema sind standardmäßige Videoformate, die sich auf die Anzahl der Bilder pro Sekunde (fps=frames per second) beziehen, die das aufgezeichnete Videomaterial enthält. Im Allgemeinen arbeiten Videokameras, die in Nordamerika gekauft wurden, mit dem NTSC-Format (30 fps) und Kameras, die in Europa gekauft wurden, mit dem PAL-Format (25 fps).

Video im Cinema-Format hat eine Bildrate von 24 fps. Dies ist die Bildrate, mit der herkömmliche Filmkameras arbeiten. Die Ansicht, dass diese spezielle Bildrate beim resultierenden Material zu einer speziellen kinofilmähnlichen Wirkung führt, ist weit verbreitet. Aus diesem Grund verfügen viele neuere digitale Kameras, ganz gleich, in welchem Land sie gekauft werden, über einen "Cinema"-Modus mit 24 fps. Sie können Ihre Kamera auf diesen Modus einstellen, damit Ihr Material eine kinofilmähnliche Wirkung erhält.

Im Allgemeinen sollten Sie beim Erstellen eines neuen Projekts die Bildrate auswählen, die Sie zum Aufnehmen des Videomaterials verwendet haben. Sie können zwar Material mit unterschiedlichen Bildraten innerhalb desselben Projekts mischen, dies kann aber zu einer schlechten Wiedergabeleistung führen.

Nachdem Sie die Bildrate für ein Projekt festgelegt haben, können Sie sie nicht mehr manuell ändern. Wenn allerdings der erste Clip, den Sie zum Projekt hinzufügen, eine andere Bildrate als das Projekt besitzt, fordert iMovie Sie auf, die Projektbildrate entsprechend anzupassen.

Wenn ein Videoclip in Ihrem Ereignis oder projekt eine andere Bildrate als das Projekt aufweist, blendet iMovie unten links im Clip ein kleines Symbol ein, in dem die Bildrate des Videoclips angezeigt wird. Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Wiedergabequalität möglicherweise eingeschränkt ist.

Im Fenster mit den Projekteinstellungen können Sie die Projektbildrate sehen. Wählen Sie "Ablage" > "Projekteinstellungen". Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts

Planen Ihres Projekts mit einem Storyboard

In iMovie können Sie ein Storyboard (ein Entwurfslayout) für Ihr Projekt erstellen, bevor Sie Videoclips hinzufügen. Bei der Storyboard-Erstellung können Sie ein Projekt planen und mit dem Timing und dem Mischen von Aufnahmetypen (zum Beispiel Großaufnahmen, Weitwinkel, Querformat und so weiter) experimentieren, sodass Sie später beim Hinzufügen von Videoclips gezielter vorgehen können.

Sie können ein Storyboard als ersten Schritt beim Erstellen eines Projekts erstellen oder Sie können die Storyboard-Platzhalterbilder (als *Animatics* bezeichnet) in einem laufenden Projekt verwenden.

Storyboard für ein Projekt erstellen

1. Erstellen Sie ein neues Projekt oder öffnen Sie ein vorhandenes Projekt.
2. Klicken Sie auf die Taste "Karten, Hintergründe und Animatics" (unten abgebildet) in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer".

   Die Übersicht "Karten, Hintergründe und Animatics" wird angezeigt. Blättern Sie darin nach unten, um die Animatics (Platzhalterbilder) anzuzeigen.

3. Bewegen Sie ein Animatic in die Projektübersicht, und zwar vor, nach oder zwischen vorhandene Videoclips oder andere Animatics.

   Fügen Sie weitere Animatics hinzu, um die Handlung Ihres Projekts zu entwickeln. Mischen Sie Stile und Aufnahmetypen, um einen interessanten Handlungsablauf und ansprechende visuelle Informationen zu gestalten.
4. Möchten Sie die Dauer eines Animatics ändern (wie lange es eingeblendet wird), öffnen Sie es durch Doppelklicken und geben dann einen neuen Wert (in Sekunden) in das Feld "Dauer" ein.
5. Möchten Sie das Storyboard oder den Teil eines Projekts, für den ein Storyboard erstellt wurde, wiedergeben, bewegen Sie in der Projektübersicht die Abspielposition (die rote vertikale Linie) vor den Clip oder das Animatic, wo Sie die Wiedergabe starten möchten, und drücken Sie dann die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Sie können mit dem Storyboard wie mit einem normalen Projekt arbeiten und Musik, Toneffekte, Übergänge, Titel usw. hinzufügen. Wenn Sie später die Animatics durch Videoclips ersetzen, bleiben diese Elemente erhalten.

Animatics durch Videoclips ersetzen

- Wenn Sie schließlich Videomaterial zu Ihrem Storyboard hinzufügen möchten, müssen die Animatics durch Videoclips aus der Ereignisübersicht ersetzt werden. Weitere Informationen zum Ersetzen von Videoclips finden Sie unter: Ersetzen eines Videoclips in Ihrem Projekt.

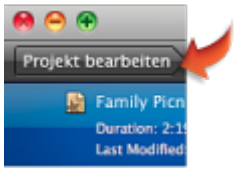
Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Arbeiten mit einem Projekt

Öffnen eines vorhandenen Projekts

Alle iMovie-Videoprojekte werden in Ihrer Projektmediathek aufgelistet. Dort können Sie sie in der Vorschau anzeigen und das Projekt öffnen, an dem Sie arbeiten möchten.

Projekt in der Vorschau anzeigen und öffnen

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Projekt in der Vorschau anzuzeigen:
   - Wählen Sie es durch Klicken in der Projektmediathek aus. Bewegen Sie dann den Zeiger auf den Filmstreifen rechts neben dem Namen des Projekts, um das Projekt im Schnelldurchlauf anzuzeigen.
   - Möchten Sie das Projekt ab der Abspielposition (die rote vertikale Linie) abspielen, drücken Sie die Leertaste. Drücken Sie sie erneut, um das Abspielen des Projekts zu stoppen.
2. Möchten Sie ein Projekt zur Bearbeitung öffnen, wählen Sie es in der Projektmediathek durch Doppelklicken aus oder wählen Sie es aus und klicken Sie dann auf die Taste "Projekt bearbeiten" in der linken oberen Ecke der Projektmediathek.



Ändern des Seitenverhältnisses für Ihr Projekt

Wenn Sie ein neues Projekt in iMovie anlegen, werden Sie aufgefordert, ein Seitenverhältnis festzulegen. Damit bestimmen Sie das endgültige Format des Films nach dem Exportieren. Sie können das Seitenverhältnis vor dem Export jederzeit ändern.

Wenn Sie das Seitenverhältnis eines Projekts ändern, kann iMovie das Material ein bisschen einzoomen oder beschneiden, sodass das Video den gesamten Bildschirm ohne schwarze Balken oben und unten (Letterbox) oder an den Seiten (Pillarbox) ausfüllt.

Seitenverhältnis für ein Projekt ändern

1. Wählen Sie ein Projekt in der Projektmediathek durch Klicken aus oder öffnen Sie ein Projekt, sodass es in der Projektübersicht anzeigt wird, und wählen Sie dann "Ablage" > "Projekteinstellungen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "Seitenverhältnis" aus.

   - *Breitbild (16:9):* Der Film erscheint breiter als höher. Breitbildfilme sind für die Anzeige auf Breitbild-Computerbildschirmen und HD-Fernsehgeräten (HDTV) optimiert. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, sind am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Letterbox" bezeichnet).
   - *Standard (4:3):* Der Film wird eher quadratisch angezeigt. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, füllen sie ggf. den gesamten Bildschirm. Werden sie auf einem HDTV-Fernsehgerät oder einem Breitbild-Computerbildschirm angezeigt, sind am linken und rechten Rand des Videos schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Pillarbox" bezeichnet).

Ändern des Namens eines Projekts

Sie können ein Projekt umbenennen, wenn die Projektmediathek angezeigt wird.

Namen eines Projekts ändern

1. Wählen Sie in der Projektmediathek den Namen des Projekts durch langsames Doppelklicken aus. Dieser wird dann hervorgehoben und kann geändert werden.
2. Geben Sie einen neuen Namen ein und drücken Sie dann den Zeilenschalter.

Je nachdem, wie Sie die Projektmediathek strukturiert haben, kann sich die Position des Projekts in der Projektliste ändern, nachdem Sie es umbenannt haben.

Duplizieren eines Projekts

Das Duplizieren eines Projekts ist nützlich, wenn Sie das Projekt bearbeiten, aber eine Kopie der Originalversion behalten möchten.

Projekt duplizieren

1. Wählen Sie in der Projektmediathek durch Klicken das Projekt aus, das Sie duplizieren möchten, und wählen Sie dann "Ablage" > "Projekt duplizieren".

Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Ein neues Projekt wird erstellt und über dem Originalprojekt aufgelistet. Es hat denselben Dateinamen wie das Original, ergänzt durch eine Nummer.

2. Wählen Sie den Namen durch Doppelklicken aus und geben Sie einen neuen Namen ein, wenn Sie möchten.

Sichern von Änderungen an einem Projekt

iMovie sichert automatisch alle Änderungen, die Sie vornehmen, während Sie an einem Projekt arbeiten. Somit entfällt das manuelle Sichern von Änderungen. Außerdem können Sie schrittweise alle Änderungen bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie iMovie das letzte Mal beendet und erneut geöffnet haben, rückgängig machen.

Änderungen, die Sie in einem Projekt vornehmen, wirken sich nicht auf die Quellenmedien (Foto- und Videomaterial aus Ihren Ereignissen) aus, weil iMovie die Originale nicht verändert. Deshalb können Sie den Originalzustand eines Videoclips oder Fotos jederzeit wiederherstellen.

VGL. AUCH

Widerrufen von Änderungen, die Sie an einem Projekt, an Fotos oder Ereignissen vorgenommen haben

---

Abschließen eines Projekts

Wenn Sie ein Projekt abgeschlossen haben, können Sie es fertigstellen. Dabei bereitet iMovie Ihren Film in allen möglichen Größen auf (rendert ihn), die von den Medien Ihres Projekts unterstützt werden. Dazu zählen die Größen "Mobil", "Mittel", "Groß", "HD 720p" und "HD 1080p". (Manchmal sind die Originalprojektmedien nicht groß genug, um sie in den größten Größen zu rendern.) Sie sehen die fertiggestellten Dateien in iMovie nicht. iMovie verwendet die Dateien, wenn Sie ein Projekt für MobileMe oder die Website eines sozialen Netzwerks wie Facebook oder YouTube bereitstellen. Wenn Sie ein Projekt im Voraus fertigstellen, dauert die Bereitstellung eines Films weniger lang.

Das Fertigstellen eines Projekts ermöglicht auch eine verbesserte Wiedergabe im Vollbildmodus, weil iMovie die gerenderten Dateien auch verwendet, wenn Sie ein Projekt im Vollbildmodus abspielen.

Weitere Informationen zum Bereitstellen von Filmprojekten finden Sie im Abschnitt "Bereitstellen Ihres Videoprojekts" in der iMovie-Hilfe.

Projekt fertigstellen:

1. Wählen Sie ein Projekt in der Projektmediathek durch Klicken aus oder öffnen Sie ein Projekt, sodass es in der Projektübersicht anzeigt wird.

   Sie sollten nur Projekte fertigstellen, die Sie für vollständig halten. Wenn Sie weitere Änderungen an einem bereits fertiggestellten Film vornehmen, löscht iMovie die fertiggestellten Versionen.

2. Wählen Sie "Ablage" > "Projekt fertigstellen".

Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Abhängig von der Größe Ihres Projekts kann es eine Weile dauern, bis alle Größen gerendert sind. Es kann daher sinnvoll sein, ein Projekt zu rendern, wenn Sie Ihren Computer nicht für andere Zwecke benötigen.

Der Vorgang ist beendet, wenn das zugehörige Dialogfenster ausgeblendet wird.

Löschen eines Projekts oder Projektordners

Vollständiges Projekt oder vollständigen Projektordner in iMovie löschen

1. Wählen Sie in der Projektmediathek durch Klicken das Projekt oder den Projektordner aus.
2. Wählen Sie "Ablage" > "Projekt in den Papierkorb bewegen" oder "Ordner in den Papierkorb bewegen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Durch Löschen eines Projektordners werden der Ordner selbst und alle darin enthaltenen Projekte gelöscht.
3. Möchten Sie Festplattenspeicherplatz freigeben, klicken Sie außerhalb des iMovie-Fensters auf den Schreibtisch, damit die Finder-Menüs oben auf dem Computerbildschirm angezeigt werden. Wählen Sie dann "Finder" > "Papierkorb entleeren".

   Das Videomaterial wird dauerhaft von der Festplatte gelöscht.

VGL. AUCH

Löschen eines Ereignisses

Überblick: iMovie-Themen

iMovie umfasst mehrere von Apple entworfene Themen, mit denen Sie Ihren Filmprojekten ohne großen Aufwand eine professionelle Note verleihen und sie ansprechend gestalten können.

Sie können beim Erstellen eines Projekts ein Thema auswählen oder später jederzeit ein Thema anwenden. Sie können das Thema auch jederzeit wechseln.

Alle Themen bestehen aus den folgenden Elementen:

- Einen Anfangstitel (Vorspann), der Ihrem Projekt automatisch hinzugefügt wird und Grafikmaterial umfasst, das die optische Wirkung des Themas festlegt.
- Einen Endtitel (Abspann), der automatisch auf den letzten Clip in Ihrem Projekt angewendet wird.

- Übergängen zwischen den Clips. Standardmäßig fügt iMovie beim Anwenden eines Themas auf ein Projekt Standardüberblendungen und gelegentliche themenspezifische Übergänge zwischen den meisten Clips in Ihrem Projekt ein. Sie können diese Standardeinstellung ändern, um Übergänge stattdessen manuell hinzuzufügen.
- Speziellen themenspezifischen Titeln und Übergängen, die Sie Ihrem Projekt hinzufügen können.

Das Thema "Sport" weist einige Besonderheiten auf. Es ist für Projekte mit der Thematik Sport gedacht. Wenn Sie beispielsweise die Fußballspiele Ihrer Kinder mit der Videokamera filmen, können Sie das Thema "Sport" verwenden, um Filme mit Grafikelementen zu erstellen, die ganz normale Videos wie professionelle Sportbeiträge aussehen lassen. Möchten Sie das Thema "Sport" optimal nutzen, können Sie im Sport-Team-Editor das Team angeben, d. h. eine Liste der Spieler und ihrer Positionen erstellen, Fotos der Spieler und ein Team-Logo hochladen usw.

Festlegen oder Ändern eines Projektthemas

iMovie umfasst mehrere von Apple entworfene Themen, mit denen Sie den Titeln und Übergängen in Ihren Filmprojekten ohne großen Aufwand eine professionelle Note verleihen und sie ansprechend gestalten können.

Sie können beim Erstellen eines Projekts ein Thema auswählen oder später jederzeit ein Thema anwenden. Sie können das Thema auch jederzeit wechseln.

Wenn Sie das Thema festlegen oder wechseln, fügt iMovie standardmäßig die Übergänge automatisch ein. iMovie fügt Standardüberblendungen und gelegentliche themenspezifische Übergänge zwischen den meisten Clips in Ihrem Projekt ein. iMovie fügt auch einen themenspezifischen Anfangstitel zum ersten und einen Endtitel zum letzten Clip in Ihrem Projekt hinzu.

Beim Auswählen oder Ändern des Themas können Sie angeben, dass Sie Übergänge manuell einfügen und bearbeiten möchten.

Thema eines Projekts festlegen oder ändern

1. Wählen Sie im geöffneten Projekt "Ablage" > "Projektthema".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wählen Sie ein Thema aus, indem Sie einmal auf die zugehörige Miniatur klicken. Daraufhin wird automatisch eine Vorschau des Themas im Vorschaubereich auf der rechten Seite angezeigt.

     Sie können auf weitere Themenminiaturen klicken, um eine Vorschau der betreffenden Themen anzuzeigen.

   - Möchten Sie die themenspezifischen Elemente entfernen, klicken Sie auf "Kein Thema".

3. Wenn Sie automatische Übergänge und Titel ausschalten möchten (oder nur automatische Übergänge, wenn Ihr Projekt kein Thema umfasst), sodass iMovie keine bereits in Ihrem Projekt enthaltenen Übergänge ersetzt, deaktivieren Sie die Option "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen" oder "Automatisch hinzufügen".

Während die Einstellung für automatische Übergänge und Titel aktiviert ist, können Sie diese in Ihrem Projekt nicht einzeln hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Wenn Sie zu Ihrem Projekt schnell Übergänge hinzufügen und dann bearbeiten oder einzeln ändern möchten, legen Sie in iMovie fest, dass Übergänge automatisch hinzugefügt werden, wenn Sie das Thema wählen. Fügen Sie dann einen neuen Übergang zu Ihrem Projekt hinzu und klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren". So werden automatische Übergänge deaktiviert und Sie können Übergänge einzeln hinzufügen, bearbeiten und löschen.

4. Klicken Sie auf "OK".

Sie können das Thema auch festlegen, wenn Ihr Projekt geöffnet ist. Klicken Sie dazu in der iMovie-Symbolleiste auf die Taste "Titel" (A, unten) oder die Taste "Übergang" (B, unten). Klicken Sie dann auf die Taste "Thema festlegen" in der linken oberen Ecke der Übersicht und führen Sie die Schritte 2 und 3 aus.

VGL. AUCH

Hinzufügen von Übergängen zwischen Videoclips

Ändern des Stils von Übergängen in einem Projekt

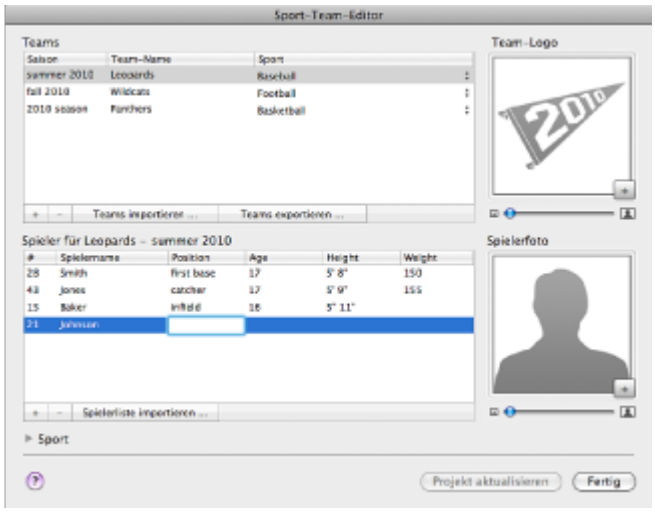
Ändern der Standbilder in themenspezifischen Übergängen

Angeben von Teaminformationen für das Thema "Sport"

Verwenden Sie den Sport-Team-Editor zum Eingeben von Teaminformationen, um beste Ergebnisse mit dem Thema "Sport" zu erzielen. Geben Sie beispielsweise Spielernamen und Statistikdaten, Spielerfotos und Teamlogos für jedes Team ein, das Sie in einem Filmprojekt verwenden möchten. iMovie verwendet diese Informationen dann in den Titeln und Übergängen des Themas "Sport", um Ihren Projekten eine professionelle Note zu geben.

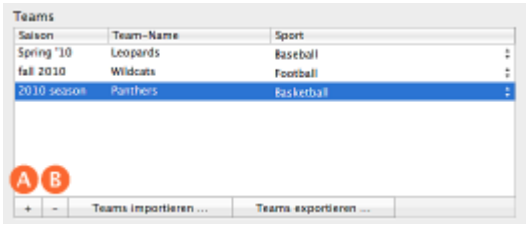
Informationen zum Sportteam eingeben

1. Wählen Sie in iMovie "Fenster" > "Sport-Team-Editor".



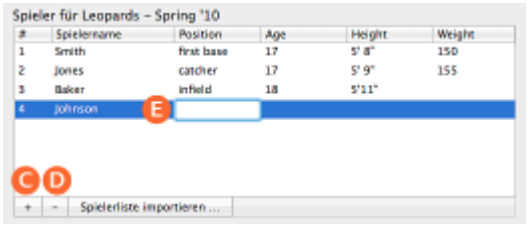
2. Klicken Sie auf "Hinzufügen" (+) unten links im Abschnitt "Teams" (A, unten), um ein neues Team hinzuzufügen.

   Sie können das als Platzhalter verwendete Team oder jedes andere Team löschen, indem Sie seinen Namen auswählen und dann auf "Löschen" (-) klicken (B, unten).



3. Geben Sie eine Beschreibung für die Saison ein (bereits zum Bearbeiten ausgewählt). Wählen Sie das Platzhalterelement für den Teamnamen (z. B. *Leoparden*) durch Doppelklicken aus und geben Sie einen neuen Namen für das Team ein.
4. Klicken Sie auf "Baseball" und wählen Sie eine Sportart aus dem angezeigten Einblendmenü aus.
5. Wenn die benötigte Sportart nicht aufgelistet ist, finden Sie unter "Neue Sportart hinzufügen" weitere Anleitungen.
6. Zum Eingeben von Spielerinformationen für ein Team klicken Sie im Abschnitt "Teams" auf das Team, um es auszuwählen.

   Die Überschrift des Abschnitts "Spieler" ändert sich und zeigt den Namen des ausgewählten Teams.
7. Zum Hinzufügen eines Spielers klicken Sie auf "Hinzufügen" (+) (C, unten) unten links im Abschnitt "Spieler" und geben dann die gewünschten Spielerinformationen wie folgt ein:



   - Geben Sie eine Spielernummer in das bereits ausgewählte Nummernfeld ein, klicken Sie auf

"Neuer Spieler" und geben Sie einen Namen ein.

- Blenden Sie im blauen Bereich (E in der Abbildung oben) unter jedem Spaltentitel (Position, Alter usw.) durch Doppelklicken ein Textfeld ein und geben Sie dann die erforderlichen Informationen ein. In der Abbildung oben ist das Feld "Position" für die Eingabe von Text ausgewählt.
- Sie fügen das Foto eines Spielers hinzu, indem Sie die Datei in das Feld "Spielerfoto" bewegen. Alternativ können Sie auf "Hinzufügen" (+) unten rechts im Feld "Spielerfoto" klicken und auf Ihrem Computer zur gewünschten Datei navigieren. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf "Öffnen". Das Foto wird daraufhin im Feld "Spielerfoto" angezeigt. Sie ändern die Zoomstufe, indem Sie den Regler unter dem Feld bewegen.

  iMovie unterstützt die meisten gängigen Bildformate, einschließlich JPEG, PNG, TIFF, BMP und GIF. iMovie akzeptiert auch jede Dateigröße und skaliert größere Bilder bei Bedarf.

  Wenn Sie eine Textdatei mit den Teammitgliedern (Namen, Positionen usw.) haben, können Sie diese in den Sport-Team-Editor importieren, um nicht für jeden Spieler einzeln Informationen eingeben zu müssen. Weitere Informationen finden Sie weiter unten unter "Spielerliste importieren".

8. Wiederholen Sie Schritt 7, bis Sie Informationen für alle Spieler eingegeben haben. Zum Löschen eines Spielers klicken Sie auf "Löschen" (-) (D, oben) unten links im Abschnitt "Spieler".
9. Sie fügen das Teamlogo hinzu, indem Sie die Logodatei in das Feld "Teamlogo" bewegen. Alternativ können Sie auf "Hinzufügen" (+) unten rechts im Feld "Teamlogo" klicken und auf Ihrem Computer zur gewünschten Datei navigieren. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf "Öffnen".

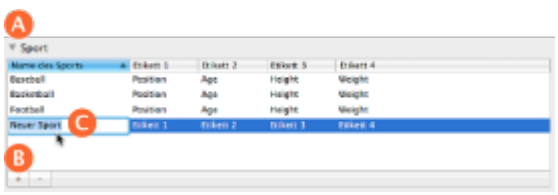
   iMovie unterstützt die meisten gängigen Bildformate, einschließlich JPEG, PNG, TIFF, BMP und GIF. iMovie akzeptiert auch jede Dateigröße und skaliert größere Dateien bei Bedarf.

   Das Logo wird daraufhin im Feld "Teamlogo" angezeigt. Stellen Sie die korrekte Zoomstufe ein, indem Sie den Regler unter dem Feld bewegen.
10. Klicken Sie auf "Fertig".

    Sie können jederzeit Teaminformationen bearbeiten, indem Sie zum Sport-Team-Editor zurückkehren und die oben beschriebenen Schritte wiederholen. Wenn Sie bereits über ein iMovie-Projekt mit dem Team verfügen, dessen Informationen Sie bearbeitet haben, klicken Sie auf "Projekt aktualisieren", sodass das Projekt die bearbeiteten Informationen enthält.

Neue Sportart hinzufügen

1. Wählen Sie "Fenster" > "Sport-Team-Editor".
2. Klicken Sie im Sport-Team-Editor auf das Dreiecksymbol (A, unten) neben der Spalte "Name des Sports" unten im Fenster, um die aktuelle Liste der verfügbaren Sportarten anzuzeigen.



3. Klicken Sie auf "Hinzufügen" (+) (B, oben) unten links im Abschnitt "Sport".
4. Geben Sie eine Sportart in das bereits ausgewählte Feld "Neuer Sport" (C, oben) ein.
5. Wählen Sie im blauen Bereich "Etikett 1" durch Doppelklicken aus und geben Sie einen Parameter ein, den Sie für die Spieler dieses Teams definieren möchten. Beispielsweise werden Sie für die meisten Sportarten Spielerdaten wie Position, Alter usw. eingeben wollen. Für Kunstturnen könnten Sie z. B. den Parameter "Spezialdisziplin" verwenden, um angeben zu können, ob der Sportler auf dem Schwebebalken oder am Boden turnt. Ein weiterer Parameter wäre beispielsweise "Medaillen". Sie können bis zu vier Parameter mit den Feldern "Etikett" definieren.

Die neue Sportart wird im Einblendmenü "Sport" im Abschnitt "Teams" angezeigt.

Team importieren oder exportieren

Nach dem Erstellen eines Teams in iMovie können Sie die Teaminformationen (einschließlich Logos, Spielerfotos und andere Spielerdaten) in eine Datei exportieren. Das Exportieren ist in zweierlei Hinsicht nützlich: Es ist eine gute Methode, um die Teamdaten zu archivieren. Wenn Sie iMovie auf einem anderen Computer installiert haben, können Sie die exportierte Datei auf diesen Computer übertragen und in iMovie importieren, um Teamvideos dort weiter zu bearbeiten.

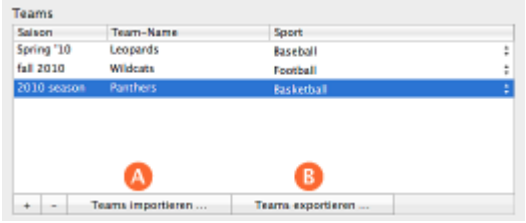
Gehen Sie wie folgt vor:

- Zum Importieren eines Teams klicken Sie auf "Teams importieren" (A, unten) unten im Abschnitt "Teams" des Sport-Team-Editors. Navigieren Sie im angezeigten Finder-Fenster zur Teamdatei, wählen Sie sie aus und klicken Sie dann auf "Öffnen".

  Das Team, das Sie soeben importiert haben, wird sofort in der Liste "Teams" angezeigt.

- Zum Exportieren eines Teams klicken Sie im Abschnitt "Teams" des Sport-Team-Editors auf seinen Namen und dann auf "Teams exportieren" (B, unten). Geben Sie im angezeigten Dialogfenster in das Feld "Sichern unter" einen Namen für die exportierte Datei ein, wählen Sie den gewünschten Speicherort für die Datei aus dem Einblendmenü "Ort" aus und klicken Sie auf "Sichern". Teamdateien haben die Erweiterung ".imovieteams".

  Wenn Sie mehrere Teams gleichzeitig exportieren möchten, halten Sie beim Auswählen der Teams die Befehlstaste gedrückt.



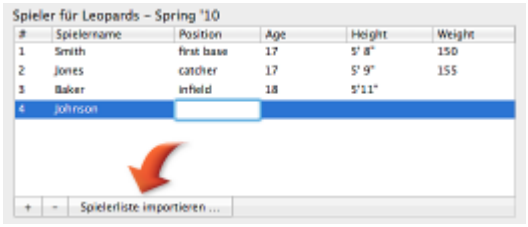
Spielerliste importieren

Wenn Sie bereits Teaminformationen in einer tabulatorbegrenzten Textdatei gespeichert haben, können Sie diese in den Sport-Team-Editor importieren, um sich die manuelle Eingabe der Spielerinformationen zu ersparen.

1. Wählen Sie im Sport-Team-Editor ein Team aus, in das die Spielerliste importiert werden soll, indem Sie in der Liste "Teams" auf den Namen des Teams klicken.

   Wenn Sie noch kein Team haben, müssen Sie zuerst ein Team hinzufügen. Dazu klicken Sie auf "Hinzufügen" (+) unten links im Abschnitt "Teams".

2. Klicken Sie auf "Spielerliste importieren" unten im Abschnitt "Spieler" des Sport-Team-Editors.


Spieler für Leopards – Spring '10
Spielername Position Age Height Weight
1 Smith first base 17 5' 8" 150
2 Jones catcher 17 5' 9" 155
3 Baker infield 18 5'11"
4 Johnson
+ - Spielerliste importieren ...

3. Navigieren Sie im angezeigten Finder-Fenster zur Textdatei mit der Spielerliste, wählen Sie sie aus und klicken Sie dann auf "Öffnen".

   Die Datei muss folgende Parameter aufweisen:

   - Es muss eine einfache Textdatei sein. Die meisten Dateitypen, die sich mit dem Programm "TextEdit" öffnen lassen, können verwendet werden, etwa reine Textdateien (.txt), Rich Text Format (.rtf), Word 97 (.doc), Word 2003 (.xml) und Word 2007 (.docx).
   - Jede Zeile in der Datei darf nur Informationen über einen einzelnen Spieler enthalten.
   - Die Informationen in einer Zeile müssen durch Tabulatoren getrennt sein.
   - Jede Zeile muss in der angegebenen Reihenfolge die Spielernummer, den Spielernamen und bis zu vier Statistikangaben für den Spieler enthalten (alle weiteren Statistikangaben für den Spieler werden ignoriert).

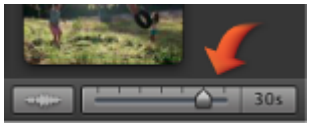
   Die Spieler werden sofort in der Liste "Spieler" angezeigt.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Auswählen von Videoclips und Videobildern

Filmstreifen in der Projektübersicht und in der Ereignisübersicht

iMovie zeigt Ihr Videomaterial in der Projektübersicht (in der Sie Projekte erstellen) und in der Ereignisübersicht (in der Ihr Quellenvideo angezeigt wird) in Form von Filmstreifen an, bei denen es sich um aneinandergereihte Miniaturbilder handelt. Anders als bei einem echten Filmstreifen, bei dem jede Miniatur ein Einzelbild des Films darstellt, kann in iMovie jede Miniatur mehrere Sekunden Videomaterial darstellen und Hunderte von Videobildern (einzelne Bilder) umfassen.

Sie können den Schieberegler für Miniaturen (unten abgebildet) verwenden, um Filmstreifen zu erweitern und mehr Miniaturen in jedem Clip anzuzeigen, oder um sie zu reduzieren, um weniger Miniaturen anzuzeigen, je nachdem, wie Sie arbeiten möchten, wie lang Ihr Projekt ist usw. Die Zahl rechts neben dem Regler gibt an, wie viele Sekunden des Videomaterials durch jedes Miniaturbild dargestellt werden.



Wenn Sie Videomaterial aus der Ereignisübersicht zu einem Projekt hinzufügen, können Sie einen oder mehrere vollständige Clips hinzufügen oder gezielt den hinzuzufügenden Bereich von Bildern innerhalb eines Clips auswählen. Wenn Sie Clips oder einen Bereich von Bildern zu Ihrem Projekt hinzufügen, werden diese als eigene Folge von Miniaturen, die nicht mit anderen Clips verbunden ist, angezeigt. So können Sie die Clips einzeln optimieren und beispielsweise Spezialeffekte oder Toneffekte hinzufügen oder Übergänge zwischen den Clips einfügen.

VGL. AUCH

Ändern der Größe von Miniaturbildern

Bildweises Anzeigen von Videomaterial

Jeder Videoclip in iMovie (sei es in einem Projekt oder in einem Ereignis) wird durch Miniaturbilder dargestellt, die in einem Filmstreifen angeordnet sind. Jede Miniatur in einem Filmstreifen kann Hunderte von Videobildern (einzelne Bilder) darstellen.

Damit Sie bestimmte Bilder in einem Filmstreifen leichter finden können, können Sie den Filmstreifen bildweise statt im Schnelldurchlauf ansehen.

Videomaterial bildweise anzeigen

1. Bewegen Sie den Zeiger in der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht ohne Klicken auf einen Filmstreifen.
2. Drücken Sie den Links- oder Rechtspfeil, um einen bildweisen Rück- oder Vorlauf im Clip auszuführen.

Wenn ein vollständiger Videoclip ausgewählt ist (mit einem gelben Rahmen versehen), können Sie ihn mit den Pfeiltasten nicht bildweise anzeigen. Wenn ein Abschnitt eines Clips ausgewählt ist, wird der Auswahlrahmen durch Drücken der Pfeiltasten bildweise bewegt.

Auswählen eines oder mehrerer Videoclips oder spezifischer Projektelemente

Sie können einen einzelnen Clip oder mehrere Clips in einem Projekt oder einem Ereignis auswählen und Sie können auch nur die Übergänge, Fotos, Karten, Hintergründe oder Animatics (animierte Graustufenbilder, die zum Erstellen von Storyboards verwendet werden) in einem Projekt auswählen.

Die Auswahl mehrerer Clips gibt Ihnen die Möglichkeit, sie als Gruppe in Ihrem Projekt oder von einem Ereignis in ein anderes zu bewegen. Das Auswählen mehrerer Clips ist auch von Nutzen, wenn Sie an einem Clip Anpassungen vorgenommen haben und diese Anpassungen in mehrere andere Clips einsetzen möchten. Informationen zum mehrmaligen Verwenden der gleichen Clipanpassungen finden Sie in den Themen unter "Siehe auch".

Einen einzelnen Clip auswählen:

Die Methoden zum Auswählen eines vollständigen Clips in einem Ereignis oder einem Projekt sind unterschiedlich.

- Möchten Sie einen Clip in der Projektübersicht auswählen, klicken Sie einmal auf den Clip, sodass er mit einem gelben Rahmen markiert ist.
- Möchten Sie einen Clip in der Ereignisübersicht auswählen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf den Clip.

  Wenn Sie in einem Ereignis auf einen Videoclip klicken, ohne die Umschalttaste zu drücken, wählt iMovie standardmäßig einen 4-Sekunden-Clip des Videos aus. Sie können aber in den iMovie-Einstellungen festlegen, dass der vollständige Clip in der Ereignisübersicht ausgewählt wird, wenn Sie in einem Ereignis auf einen Clip klicken.

Mehrere Clips auswählen:

Gehen Sie in der Projektübersicht oder der Ereignisübersicht wie folgt vor:

- Möchten Sie mehrere aneinander angrenzende Clips auswählen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf den ersten und letzten Clip des Bereichs klicken.
- Möchten Sie mehrere nicht aneinander angrenzende Clips auswählen, halten Sie die Befehlstaste gedrückt, während Sie auf die gewünschten Clips klicken.
- Möchten Sie alle Clips auswählen, wählen Sie einen der Projekt- oder Ereignisclips aus und wählen Sie dann "Bearbeiten" > "Alles auswählen".

  Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Clips deaktivieren

Gehen Sie in der Projektübersicht oder der Ereignisübersicht wie folgt vor:

- Wenn nur ein Clip ausgewählt ist, wählen Sie zum Deaktivieren einen anderen Clip aus oder klicken Sie auf eine Stelle außerhalb des Clips. Durch Klicken in den horizontalen grauen Bereich, der die Projektübersicht von der Ereignisübersicht trennt, stellen Sie sicher, dass Sie nicht versehentlich ein anderes Projektelement auswählen.
- Möchten Sie die Auswahl bereits ausgewählter Clips aufheben, halten Sie die Befehlstaste gedrückt und klicken Sie auf die Clips, die nicht mehr ausgewählt sein sollen.
- Möchten Sie die Auswahl aller Clips aufheben, wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswählen" > "Ohne".

  Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Nur Übergänge, Fotos, Karten, Hintergründe oder Animatics auswählen

- Möchten Sie nur die Übergänge, Fotos, Karten, Hintergründe oder Animatics in einem geöffneten Projekt auswählen, wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswählen". Wählen Sie dann "Übergänge", "Fotos", "Karten", "Hintergründe" oder "Animatics".

VGL. AUCH

Anwenden der gleichen Anpassungen auf mehrere Clips

Auswählen eines Bereichs mit Videobildern in einem Clip

Sie können einen Bereich von Videobildern aus einem beliebigen Clip in einem Ereignis oder Projekt auswählen. Diese ausgewählten Bilder können dann getrimmt, mit Schlagwörtern, als "Favorit" oder "Abgelehnt" markiert oder auf andere Art und Weise geändert werden.

Bilderbereich auswählen:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie den Zeiger in der Projektübersicht oder Ereignisübersicht über die Miniaturen eines beliebigen Clips, um einen Bilderbereich auszuwählen. Daraufhin wird ein gelber Rahmen um die Bilder angezeigt, die Sie ausgewählt haben.

  Wenn ein Filmstreifen in zwei Zeilen umgebrochen wird, können Sie einen Bilderbereich auswählen, der über den Umbruch hinausreicht, indem Sie den Zeiger einfach über den Umbruch hinaus bewegen. Wenn Sie den Rand erreichen, wird der Zeiger in die nächste Zeile versetzt.

- Klicken Sie auf einen Clip in der Ereignisübersicht. Standardmäßig wird automatisch ein Bilderbereich von vier Videosekunden, beginnend an dem Punkt, auf den Sie geklickt haben, ausgewählt.

  In den iMovie-Einstellungen können Sie diese Standardeinstellung ändern, sodass beim Klicken auf einen Ereignisclip mindestens eine bis maximal 10 Videosekunden ausgewählt werden.

Bereichsauswahl erweitern oder reduzieren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie die Auswahlelemente an beiden Enden des gelben Auswahlrahmens, um die Start- und Endpunkte festzulegen.

- Bewegen Sie innerhalb desselben Clips den Zeiger zu einem beliebigen Bild, an dem die Auswahl beginnen oder enden soll. Drücken Sie dann die Umschalttaste und klicken Sie. Der Bildbereich wird entsprechend erweitert oder reduziert.

Gesamte Bereichsauswahl bewegen

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie den oberen oder unteren Rand des gelben Auswahlrahmens nach links oder rechts, um ihn auf eine neue Gruppe von Bildern in demselben Clip zu bewegen.
- Drücken Sie den Links- oder Rechtspfeil, um die gesamte Auswahl bildweise nach links oder rechts zu bewegen.

Bereich deaktivieren

- Klicken Sie auf eine Stelle außerhalb des Bereichs oder wählen Sie einen anderen Bereich aus.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Auswählen von Videoclips und Videobildern

Festlegen der automatischen Bereichsauswahl in Ereignisvideos

Wenn Sie auf einen Videoclip in einem Ereignis (Quellenvideo) klicken, wird automatisch ein voreingestellter Bereich mit Videobildern ausgewählt. Diese automatische Bereichsauswahl kann beispielsweise hilfreich sein, wenn Sie Videoclips mit genau der gleichen Dauer erstellen möchten, etwa dann, wenn Sie eine genaue zeitliche Abstimmung mit dem Rhythmus der Begleitmusik erzielen möchten.

Standardmäßig beträgt die Länge des automatisch gewählten Bereichs vier Sekunden Videomaterial. In den iMovie-Einstellungen können Sie diese Standardeinstellung ändern, sodass beim Klicken auf einen Ereignisclip mindestens eine bis maximal 10 Videosekunden ausgewählt werden. Sie können auch einstellen, dass durch Klicken in einem Ereignis vollständige Clips ausgewählt werden.

Automatische Auswahl eines Bilderbereichs im Quellenvideo anpassen

Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen", klicken Sie auf "Browser" und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie die Länge des Auswahlbereichs ändern möchten, markieren Sie die Option "Durch

Klicken in der Ereignisübersicht wird Folgendes ausgewählt" aus. Bewegen Sie dann den zugehörigen Regler auf die Anzahl Sekunden, die automatisch ausgewählt werden soll.

- Wenn Sie die automatische Auswahl ganzer Clips festlegen möchten, markieren Sie die Option "Durch Klicken in der Ereignisübersicht wird der gesamte Clip ausgewählt".
- Wenn Sie die automatische Auswahl deaktivieren möchten, markieren Sie die Option "Durch Klicken in der Ereignisübersicht wird die Auswahl aufgehoben".

Suchen des Quellenvideos für Ihre Projektclips

Das Quellenvideo (Ereignis) für in Ihrem Projekt verwendete Videoclips lässt sich schnell finden. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie das Videomaterial in Ihrem Projekt duplizieren oder denselben Videoclip in ein anderes Projekt integrieren möchten.

Quellenvideo für einen Clip in einem Projekt suchen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den Videoclip aus, den Sie im Quellenvideo suchen möchten.
2. Wählen Sie "Darstellung" > "In der Ereignisübersicht zeigen". Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Das Quellenvideo für den ausgewählten Videoclip in Ihrem Projekt wird gelb eingerahmt.

Videomaterial zu einem Projekt hinzufügen

Sie können ein Filmprojekt erstellen, indem Sie mithilfe der Ereignismediathek, die Ihr Quellenvideo (Ereignisse) enthält, Videoclips zum leeren Projekt hinzufügen. Sie können Videomaterial aus mehreren Ereignissen in einem einzelnen Projekt verwenden.

Videomaterial zu einem Projekt hinzufügen

1. Erstellen Sie ein neues Projekt oder öffnen Sie ein vorhandenes Projekt, indem Sie es in der Projektmediathek durch Doppelklicken auswählen.
2. Wählen Sie in der Ereignismediathek (durch Klicken auf den Namen) das Ereignis aus, dessen Videomaterial zu Ihrem Projekt hinzugefügt werden soll.

   Das Videomaterial des Ereignisses wird nun rechts in der Ereignisübersicht angezeigt. Sie können Videomaterial aus mehreren Ereignissen für ein Projekt verwenden. Wählen Sie einfach ein anderes Ereignis in der Ereignismediathek aus, wenn Sie auf das zugehörige Material zugreifen möchten.
3. Anschließend können Sie in der Ereignisübersicht einen bestimmten Bereich mit Videobildern

oder einen vollständigen Videoclip auswählen.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Bewegen Sie Ihre Videoauswahl in die Projektübersicht. Sie können den Clip an eine beliebige Position bewegen: an den Anfang oder das Ende des Projekts oder zwischen Clips, die bereits hinzugefügt wurden.

     Wenn Sie einen Clip in Ihrem Projekt teilen und das Videomaterial zwischen den beiden Segmenten einfügen möchten, bewegen Sie das Videomaterial auf einen Clip und wählen Sie dann "Einfügen" aus dem angezeigten Menü. Wenn automatische Übergänge für Ihr Projekt aktiviert sind, wird ein Übergang vor und nach dem eingefügten Clip hinzugefügt.

   - Klicken Sie auf die Taste "Zum Projekt hinzufügen" oder drücken Sie die Taste "E", um den Clip nach allen anderen Clips im Projekt hinzuzufügen.

     Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie ausgewählte Clips mit dem Werkzeug "Zum Projekt hinzufügen" schnell zu Ihrem Projekt hinzufügen können.

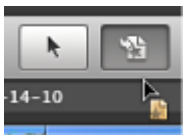
   - Wenn Sie einen Mac besitzen, dessen Trackpad Multi-Touch-Funktionalität unterstützt, streichen Sie mit drei Fingern darüber.

Werkzeug "Zum Projekt hinzufügen" zum Hinzufügen von Videomaterial verwenden

Wenn Sie schnell viel Videomaterial zu einem Projekt hinzufügen und Ihre Auswahl später optimieren möchten, verwenden Sie das Werkzeug "Zum Projekt hinzufügen".

1. Öffnen Sie ein Projekt und stellen Sie sicher, dass die erweiterten Werkzeuge in iMovie aktiviert sind.
2. Wählen Sie in der Ereignismediathek das Ereignis aus, dessen Videomaterial zu Ihrem Projekt hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf die unten abgebildete Taste "Zum Projekt hinzufügen".

   Die Darstellung des Zeigers ändert sich, wenn Sie ihn auf einen Videoclip bewegen, um zu verdeutlichen, dass er sich im Werkzeugmodus befindet.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Klicken Sie auf das Videomaterial in einem Ereignis, das Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen möchten.

     Standardmäßig wählt iMovie vier Videosekunden aus, und zwar ab dem Punkt, auf den Sie geklickt haben, und fügt diese zu Ihrem Projekt hinzu. Sie können diese Standardeinstellung ändern, sodass durch das Klicken automatisch mehr oder weniger Videomaterial ausgewählt

wird.

- Bewegen Sie den Zeiger, um einen Bilderbereich im Ereignis auszuwählen.

Wenn Sie auf ein Video klicken oder einen Bilderbereich auswählen, wird das Video unverzüglich am Ende des Projekts hinzugefügt. Wählen Sie weiterhin Videomaterial aus, das Sie am Ende Ihres Projekts hinzufügen möchten.

5. Wenn Sie kein weiteres Videomaterial zu Ihrem aktuellen Projekt mehr hinzufügen wollen, klicken Sie auf die Taste "Pfeil", um den Werkzeugmodus zu beenden.

Ereignisvideomaterial, das zu einem Projekt hinzugefügt wurde, wird in der Ereignisübersicht am unteren Rand mit einem orangefarbenen Streifen markiert, damit Sie auf einen Blick sehen, welches Videomaterial Sie verwendet haben. Sie können dasselbe Videomaterial zu mehreren Projekten hinzufügen.

Wenn Sie Videomaterial aus mehreren Quellen hinzufügen und nicht alles in das für das Projekt festgelegte Seitenverhältnis passt, kann iMovie das Material automatisch beschneiden, damit es beim Hinzufügen in das Seitenverhältnis passt.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Löschen von Videomaterial und Fotos in einem Projekt

Ändern der Anordnung von Clips innerhalb Ihres Projekts

Sie können Clips in der Projektübersicht bewegen, um sie wunschgemäß in Ihrem Projekt anzuordnen.

Clip in einem Projekt bewegen

Sie können in der Projektübersicht einen oder mehr Clips auswählen und können sie an eine neue Position im Projekt bewegen. Eine vertikale grüne Linie wird an Stellen angezeigt, an denen der Clip platziert werden kann.

Wenn Sie einen Mac mit Multi-Touch-Technologie besitzen, können Sie einen Clip rechts oder links neben den angrenzenden Clip bewegen, indem Sie ihn auswählen und mit drei Fingern auf dem Trackpad nach rechts oder links streichen. Sie können einen Clip durch Streichen nicht über einen Übergang hinausbewegen.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Löschen von Videomaterial und Fotos in einem Projekt

Verwenden von Videomaterial aus Ihrer iPhoto-Mediathek

Wenn Sie Videomaterial von Ihrer Digitalkamera in iPhoto importiert haben, wird es automatisch in Ihrer iMovie-Ereignismediathek angezeigt (sofern das Videomaterial in einem kompatiblen Format vorliegt).

iPhoto-Videomaterial in iMovie verwenden

- Klicken Sie in der Ereignismediathek auf "iPhoto-Videos".

  Das Videomaterial wird nun rechts in der Ereignisübersicht angezeigt. Sie können das Videomaterial ganz normal auswählen und verwenden.

Öffnen Sie iPhoto und wählen Sie "Hilfe" > "iPhoto-Hilfe", um Informationen zum Importieren von Videomaterial in iPhoto zu erhalten.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Löschen von Videomaterial und Fotos in einem Projekt

Korrigieren des Rolling-Shutter-Effekts in einem Videoclip

Die meisten handelsüblichen Camcorder und Digitalkameras arbeiten mit CMOS-Bildsensoren, die das aufgezeichnete Bild stufenweise und nicht auf einmal belichten. Wird daher die Kamera während der Aufnahme stark bewegt oder werden schnelle Bewegungen aufgenommen, kann es zu Bildfehlern kommen. Dadurch wirkt das Bild verwackelt oder verzerrt. iMovie umfasst eine Rolling-Shutter-Funktion, die solche Störungen in Bewegungen verringern kann.

Durch den Rolling-Shutter-Effekt verursachte Störungen korrigieren

1. Öffnen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip durch Doppelklicken. Sie können auch mehrere Videoclips auswählen und diese dann durch Doppelklicken öffnen.
2. Wählen Sie im anschließend angezeigten Informationsfenster das Feld "Bildverzerrung reduzieren" aus. Wählen Sie dann einen Korrekturgrad aus dem Einblendmenü "Stärke".

   Wählen Sie "Mittel" für Material, das mit einem handelsüblichen Camcorder gedreht wurde. Wählen Sie "Hoch" oder "Sehr hoch" für Material, das mit einem Flip-Camcorder oder einem Mobiltelefon gedreht wurde.

   Wenn die ausgewählten Clips noch nicht zur Stabilisierung analysiert wurden, analysiert iMovie sie zuerst und korrigiert dann die Rolling-Shutter-Verzerrung.
3. Klicken Sie auf "Fertig".
4. Möchten Sie den Korrekturgrad überprüfen, spielen Sie den Clip ab. Bewegen Sie dazu in der Projektübersicht die Abspielposition (die rote vertikale Linie) vor den Clip und drücken Sie die Leertaste. Halten Sie die Wiedergabe durch erneutes Drücken der Leertaste an.
5. Wenn der Clip mehr Korrektur benötigt, führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus und wählen Sie diesmal einen höheren Korrekturgrad aus dem Einblendmenü "Stärke".

Weitere Informationen zum Analysieren von Videos zur Stabilisierung, ein Prozess, bei dem verwackelte Bewegungen im Video korrigiert werden, finden Sie unter: Stabilisieren von Bewegungen in einem Video.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Löschen von Videomaterial und Fotos in einem

Projekt

Ersetzen eines Videoclips in Ihrem Projekt

Es gibt zwei Methoden, mit denen Sie Videoclips in Ihrem Projekt durch andere Videoclips aus einem Ereignis ersetzen können, abhängig davon, ob Sie die aktuelle Dauer Ihres Projekts beibehalten möchten.

Videomaterial in Ihrem Projekt durch Videomaterial aus einem Ereignis ersetzen

1. Öffnen Sie das Projekt, an dem Sie arbeiten möchten.
2. Anschließend können Sie in der Ereignisübersicht das Videomaterial auswählen, das Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen möchten.
3. Bewegen Sie das ausgewählte Videomaterial auf den Clip in Ihrem Projekt, den Sie ersetzen möchten, und klicken Sie in dem Menü, das angezeigt wird, wenn Sie die Maustaste loslassen, auf "Ersetzen".

   Der gesamte Clip im Projekt wird durch das ausgewählte Videomaterial ersetzt. Wenn Ihre Auswahl länger oder kürzer ist als der ersetzte Clip, ändert sich die gesamte Dauer Ihres Projekts entsprechend.

Videomaterial in einem Projekt durch gleich langes Videomaterial aus einem Ereignis ersetzen

Mit den erweiterten Werkzeugen können Sie einen Clip in einem Projekt schnell durch einen Clip aus einem Ereignis ersetzen, ohne die Dauer des Projekts zu ändern. iMovie stellt sicher, dass der Clip aus dem Ereignis dieselbe Länge hat wie der Clip, der ersetzt wird, unabhängig davon, wie viel Videomaterial Sie ausgewählt haben.

1. Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen", klicken Sie auf "Allgemein" und stellen Sie sicher, dass "Erweiterte Werkzeuge anzeigen" aktiviert ist.

   Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Öffnen Sie das Projekt, an dem Sie arbeiten möchten.
3. Anschließend können Sie in der Ereignisübersicht das Videomaterial auswählen, das Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen möchten. Bewegen Sie es auf den Clip in Ihrem Projekt, den Sie ersetzen möchten.

   Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Menü aus, das angezeigt wird, wenn Sie die Maustaste loslassen:

   - *Ersetzen:* Der Projektclip wird durch den neuen Clip ersetzt, ohne die aktuelle Dauer des Projekts beizubehalten.
   - *Vom Anfang ersetzen:* Das Videomaterial im Projekt wird durch Videomaterial gleicher Länge aus dem Ereignis ersetzt, beginnend ab dem Anfang des ausgewählten Ereignisclips.
   - *Vom Ende ersetzen:* Das Videomaterial im Projekt wird durch Videomaterial gleicher Länge aus dem Ereignis ersetzt, beginnend am Ende des ausgewählten Ereignisclips.
   - *An Abspielposition ersetzen:* Das Videomaterial im Projekt wird durch Videomaterial gleicher Länge aus dem Ereignis ersetzt, wobei der Anfang des ausgewählten Ereignisclips an der

aktuellen Abspielposition im Projekt platziert wird. iMovie verkürzt oder verlängert den Ereignisclip bei Bedarf in beiden Richtungen, um den durch den ersetzten Clip verwendeten Platz auszufüllen.

Ist der Ereignisclip nicht lang genug, um den Clip vollständig zu ersetzen, wird eine Warnmeldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie fortfahren möchten. Wenn Sie fortfahren, wird der Clip ersetzt und die Gesamtdauer des Projekts verringert.

Teilen eines Videoclips in einem Projekt

Sie können einen Clip, den Sie zu einem Projekt hinzugefügt haben, in zwei oder drei Teile teilen. Das ist nützlich, wenn Sie einen Übergang einfügen oder Videoeffekte oder Audioanpassungen nur auf einen Teil des Clips anwenden möchten.

Sie können Clips nicht in der Ereignisübersicht teilen.

Videoclip in zwei Teile teilen

Öffnen Sie ein Projekt, sodass es in der Projektübersicht anzeigt wird, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie die Abspielposition (die rote vertikale Linie) auf die Stelle, an der Sie den Clip teilen möchten, und drücken Sie dann die Tastenkombination "Befehl-Umschalt-S".
- Klicken Sie bei gedrückter Taste "ctrl" an die Stelle, an der Sie den Clip teilen möchten. Wählen Sie "Clip teilen" aus dem angezeigten Kontextmenü.
- Wählen Sie mithilfe des Auswahlrahmens einen Bereich des Clips aus. Bewegen Sie den Rahmen an den Punkt, an dem Sie den Clip teilen möchten. Wählen Sie dann "Clip" > "Clip teilen".

  Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Videoclip in drei Teile teilen

1. Öffnen Sie ein Projekt, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
2. Anschließend können Sie einen Bildbereich auswählen, der in der Mitte des Clips beginnt und endet (wählen Sie den Clip nicht bis ganz ans linke oder rechte Ende aus).
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie "Clip" > "Clip teilen".

     Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
   - Drücken Sie die Tastenkombination "Befehl-Umschalt-S" nur, wenn Sie mehr als fünf Bilder ausgewählt haben.

Wenn Sie den Clip doch teilen möchten, können Sie die Teilung mit der Tastenkombination "Befehl-Z" rückgängig machen. Wenn Sie bereits ein Stück des Clips bewegt haben, platzieren Sie die Stücke an ihren Originalpositionen nebeneinander, wählen Sie einen der Clips aus und wählen Sie dann "Clip" > "Clip einbinden".

Mehrmaliges Einfügen desselben Videomaterials in einem Projekt

Sie können dasselbe Videomaterial beliebig oft in einem Projekt verwenden.

Durch Kopieren und Einsetzen von Videomaterial

1. In der Projektübersicht können Sie das Videomaterial (einen oder mehrere Clips oder einen Bilderbereich) auswählen, das Sie erneut verwenden möchten. Wählen Sie dann "Bearbeiten" > "Kopieren" oder drücken Sie die Tastenkombination "Befehl-C".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) an die Stelle, an der Sie eine Kopie des ausgewählten Videomaterials hinzufügen möchten. Drücken Sie dann die Tastenkombination "Befehl-V", um das Video einzusetzen.

   Wenn sich die Abspielposition in einem anderen Videoclip befindet, wird der Clip geteilt und der kopierte Clip dazwischen eingesetzt.
3. Wiederholen Sie den zweiten Schritt, um weitere Kopien des Videomaterials hinzuzufügen.

Durch Klicken auf einen Videoclip bei gedrückter Wahltaste

- Klicken Sie in der Projektübersicht bei gedrückter Wahltaste auf einen Videoclip und bewegen Sie ihn an die Stelle, an der die Kopie im Projekt eingesetzt werden soll.

  Sie können die Kopie vor, nach oder zwischen anderen Videoclips platzieren. Sie können sie

auch auf einem anderen Clip platzieren. Lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie das grüne Plussymbol (+) sehen. Wählen Sie dann eine Option aus dem angezeigten Menü.

Sie können dasselbe Videomaterial auch hinzufügen, indem Sie es in der Ereignisübersicht auswählen und erneut in Ihr Projekt bewegen.

Wenn Sie dasselbe Videomaterial in einem Projekt mehrfach verwenden, nimmt der durch das Projekt auf der Festplatte belegte Speicherplatz nicht zu. Das Projekt enthält lediglich mehrere Verweise auf dasselbe Quellenvideo statt physischer Duplikate des Videos.

VGL. AUCH

Suchen des Quellenvideos für Ihre Projektclips

Löschen von Videomaterial aus Ihrem Projekt

Wenn Sie Videomaterial aus einem Projekt löschen, wird es nicht aus dem Quellenvideo (Ereignis) gelöscht, aus dem das Material stammt.

Videomaterial aus Ihrem Projekt löschen

- Zunächst müssen Sie den Clip oder Bilderbereich, den Sie löschen möchten, auswählen. Drücken Sie dann entweder die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen" oder "Bearbeiten" > "Gesamten Clip löschen".

  Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Möchten Sie das Löschen sofort rückgängig machen, wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen widerrufen" oder drücken Sie die Tastenkombination "ctrl-Z".

VGL. AUCH

Löschen unerwünschter Videoclips aus einem Ereignis

Hinzufügen von Fotos aus iPhoto zu einem Projekt

Sie können Fotos zu Ihren iMovie-Projekten hinzufügen. Alle Fotos in Ihrer iPhoto-Mediathek stehen über die Medienübersicht automatisch zur Verwendung in iMovie zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf die Taste für Fotos. Anschließend werden alle Fotos, die Sie bereits in iPhoto importiert haben, angezeigt und können zu Ihren Projekten hinzugefügt werden.

Foto aus Ihrer iPhoto-Mediathek hinzufügen

1. Klicken Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer" auf die Taste für Fotos oder wählen Sie "Fenster " > "Fotos".

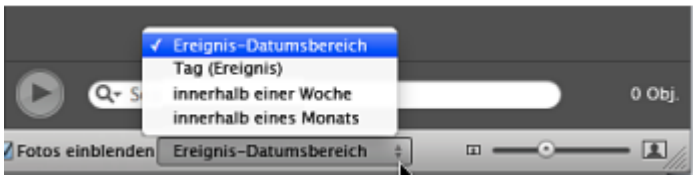
Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Möchten Sie in den Fotos blättern, wählen Sie "iPhoto" aus dem Einblendmenü oben in der Fotoübersicht und blättern Sie dann durch die Miniaturen Ihrer Fotos. Sie können auch ein iPhoto-Album aus dem Einblendmenü wählen, um Ihre Suche einzugrenzen.

  Wenn Sie das Einblendmenü nicht sehen, bewegen Sie den grauen Punkt (unten abgebildet) nach oben, um es anzuzeigen.

- Verwenden Sie zum Suchen eines Fotos anhand des Dateinamens oder eines Schlagworts das Suchfeld unter der Fotoübersicht. Bei Schlagwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Möchten Sie in Fotos blättern, die zur gleichen oder annähernd zur gleichen Zeit wie ein Ereignis in Ihrer Videomediathek aufgenommen wurden, wählen Sie ein Ereignis durch Klicken aus, wählen Sie das Feld "Fotos einblenden" unter der Fotoübersicht und anschließend einen Zeitbereich aus dem Einblendmenü aus.



3. Wenn Sie ein Foto gefunden haben, das Sie verwenden möchten, klicken sie auf das Foto, um eine Vorschau im Bereich "Vierwer" anzuzeigen. Anschließend können Sie das Foto mit einem der folgenden Schritte zu Ihrem Projekt hinzufügen:

- Bewegen Sie es zwischen Clips oder zwischen einen Clip und einen Übergang. Beim Bewegen wird eine vertikale grüne Linie an Stellen angezeigt, an denen Sie das Foto hinzufügen können.

  Wenn Sie ein Foto hinzufügen, wird es standardmäßig vier Sekunden angezeigt, Sie können diese Dauer aber auch ändern. Außerdem wird der Ken Burns-Effekt auf das Foto angewendet. Dadurch entsteht der Eindruck, als würde die Kamera über das Motiv geschwenkt oder das Motiv ein- bzw. ausgezoomt. Sie können diesen Effekt ggf. ändern. Unter "Siehe auch" finden Sie weitere Informationen.

- Bewegen Sie das Foto zu einem Videoclip. Ein grünes Plussymbol (+) wird dort angezeigt, wo Sie es platzieren können. Aus dem angezeigten Menü können Sie wählen, ob der

Videoclip durch das Foto ersetzt oder das Foto eingefügt werden soll. Wenn die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind, können Sie u. a. das Foto als Bild-in-Bild-Clip hinzufügen.

4. Möchten Sie ändern, wie lange das Foto angezeigt wird, wählen Sie das Foto in Ihrem Projekt durch Doppelklicken aus, um das zugehörige Informationsfenster zu öffnen. Geben Sie dann einen neuen Wert in Sekunden in das Feld "Dauer" ein.

   Wenn alle Fotos in Ihrem Projekt die gleiche Dauer haben sollen, markieren Sie das Feld "Auf alle Standbilder anwenden".

   Die Einstellung gilt für alle Bilder, die Sie bereits hinzugefügt haben, und für alle Bilder, die Sie ab jetzt hinzufügen.

5. Klicken Sie auf "Fertig".

Nachdem Sie ein Foto zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, können Sie es beschneiden und Effekte hinzufügen, um es beispielsweise körnig oder wie ein altes Bild wirken zu lassen. Unter "Siehe auch" finden Sie weitere Informationen.

VGL. AUCH

Ändern des auf ein Foto angewendeten Bewegungseffekts (Ken Burns)

Optimieren des Erscheinungsbilds von Videos oder Fotos mit Videoeffekten

---

Hinzufügen von aus Videomaterial extrahierten Standbildern und Einzelbildern

Sie können jedes Videobild in einem Projekt oder Ereignis extrahieren und es als Standbild in einem Projekt verwenden.

Wenn Sie ein Bild aus dem Videomaterial in Ihrem Projekt extrahieren, wird es als viersekündiger Einzelbildclip an der Position hinzugefügt, an der Sie es extrahiert haben. Dies vermittelt den Eindruck, als würde die Zeit im Video angehalten.

Wenn Sie ein Bild aus dem Videomaterial in einem Ereignis extrahieren, wird es am Ende des derzeit geöffneten Projekts als Standardstandbild mit dem Ken Burns-Effekt hinzugefügt. Dies vermittelt den Eindruck eines Kameraschwenks über das Bild.

Standbild aus einem Projekt extrahieren

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht die Abspielposition (die rote vertikale Linie) auf das gewünschte Bild und klicken Sie dann bei gedrückter Taste "ctrl" auf das Bild.
2. Wählen Sie "Standbild zu Projekt hinzufügen" aus dem angezeigten Menü.

Ein viersekündiger Einzelbildclip wird an der Abspielposition eingefügt. Sie können ihn an eine neue Position im Projekt bewegen und seine Dauer ändern. Möchten Sie ihn aus Ihrem Projekt löschen, wählen Sie ihn aus und drücken Sie dann die Rückschritttaste.

Standbild aus einem Ereignis hinzufügen

1. Bewegen Sie die Abspielposition (die rote vertikale Linie) auf ein Bild in der Ereignisübersicht und klicken Sie dann bei gedrückter Taste "ctrl" auf das Bild.
2. Wählen Sie "Standbild zum Projekt hinzufügen" aus dem angezeigten Menü.

Ein viersekündiger Standbildclip mit darauf angewendetem Ken Burns-Effekt wird am Ende des in der Projektübersicht geöffneten Projekts hinzugefügt. Sie können ihn an eine neue Position im Projekt bewegen und seine Dauer ändern. Möchten Sie ihn aus Ihrem Projekt löschen, wählen Sie ihn aus und drücken Sie dann die Rückschritttaste.

Einzelbildclip oder Standbildclip bewegen

- Bewegen Sie das Bild in der Projektübersicht an eine neue Position. Wenn Sie es auf einen Videoclip bewegen, fügt iMovie das Bild vor oder nach diesem Clip hinzu, je nachdem, wo die vertikale grüne Linie angezeigt wird.

Nachdem Sie ein Standbild oder ein Einzelbild zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, können Sie seine Dauer ändern. Sie können es auch wie gewohnt bearbeiten, es etwa beschneiden, den Ken Burns-Bewegungseffekt hinzufügen oder anpassen und Spezialeffekte hinzufügen.

VGL. AUCH

Beschneiden von Videoclips oder Standbildern

Ändern des auf ein Foto angewendeten Bewegungseffekts (Ken Burns)

Anpassen der Dauer eines Fotos-, Standbild- oder Hintergrundclips

Wenn Sie einen Hintergrundclip oder ein Bild - entweder ein Foto oder ein aus dem Videomaterial extrahiertes Standbild - zu Ihrem Projekt hinzufügen, legt iMovie dafür einen Clip an, der beim Abspielen des Films vier Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie können die Dauer dieses Clips anpassen, sodass er länger oder kürzer im Film zu sehen ist.

Dauer eines Foto-, Standbild- oder Hintergrundclips anpassen

1. Öffnen Sie in der Projektübersicht den Clip durch Doppelklicken, dessen Dauer Sie ändern wollen.
2. Geben Sie im anschließend geöffneten Informationsfenster in das Feld "Dauer" die Anzahl Sekunden ein, die der Clip dauern soll.
3. Wenn dies als Standarddauer für alle Clips dieser Art gelten soll, die zu Ihrem Projekt hinzugefügt werden, wählen Sie "Auf alle Standbilder anwenden".

   Die Einstellung gilt für alle Bilder, die Sie bereits hinzugefügt haben, und für alle Bilder, die Sie ab jetzt hinzufügen. Sie können die Standarddauer nur für Standbilder und Fotos, nicht aber für

Hintergrundclips festlegen.

4. Klicken Sie auf "Fertig".

VGL. AUCH

Hinzufügen von einfarbigen Hintergrundclips, Grafiken oder Animationen

---

Verlängern oder Verkürzen eines Clips

Sie können die Position und die Dauer der Clips genau abstimmen, indem Sie den Start- oder Endpunkt der Clips oder eine gesamte Bereichsauswahl mit Videobildern jeweils in kleinen Schritten bewegen. Wählen Sie eine der folgenden Methoden.

Steuerelemente für die Feinabstimmung verwenden

Mit dieser Methode wird ein Clip bildweise verlängert oder verkürzt.

1. Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen" und klicken Sie dann oben auf "Browser".

   Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Markieren Sie "Steuerung für Feinabstimmung einblenden".

3. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf einen Clip und klicken Sie dann auf eine der blauen Feinabstimmungstasten (Doppelpfeil), die am Anfang und am Ende jedes Clips angezeigt werden.

   Ein orangefarbenes Auswahlelement wird eingeblendet.

0:08
Klicken Sie auf eine Taste, um das orangefarbene Auswahlelement einzublenden.
Bewegen Sie den Zeiger über den Clip, um die Tasten für die Feinabstimmung einzublenden.

4. Bewegen Sie das Auswahlelement, um die Dauer des Clips um jeweils ein Bild zu erhöhen oder zu verringern.

   Beim Bewegen wird ein Anzeiger (+1, +2, -1 usw.) eingeblendet, der angibt, wie viele Bilder hinzugefügt oder entfernt wurden.

   Sie können jeweils eine Verlängerung oder Verkürzung um maximal eine Sekunde vornehmen, d. h. bis zu 30 Videobilder bei Projekten mit 30 fps und bis zu 24 Videobilder für Projekte mit 24 fps. Möchten Sie einen Clip um mehr als eine Sekunde verkürzen oder verlängern, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Verwenden des Clip-Trimmers

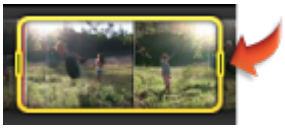
Mit dieser Methode wird ein Clip in Zehntelsekundenintervallen verlängert oder verkürzt.

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf einen Videoclip und wählen Sie dann "Clip-Trimmer" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol), das in der linken unteren Ecke des Clips angezeigt wird.

   Der Clip-Trimmer wird eingeblendet, wobei der ausgewählte Clip mit einer gelben Umrandung angezeigt wird. Die grau dargestellten Bilder sind Bilder aus dem Originalvideoclip, die im Projekt derzeit nicht verwendet werden.

2. Führen Sie im Clip-Trimmer einen der folgenden Schritte aus:

   - Bewegen Sie die Auswahlelemente an jedem Ende der gelben Clipauswahl, um einen neuen Start- und Endpunkt festzulegen.



   - Bewegen Sie die Auswahlelemente um nur jeweils ein Bild, indem Sie den Zeiger neben dem Auswahlelement platzieren, das angepasst werden soll. Halten Sie dann die Wahltaste gedrückt, während Sie den Links- oder Rechtspfeil drücken.
   - Bewegen Sie den gesamten gelben Auswahlrahmen nach links oder rechts, indem Sie den Linkspfeil oder Rechtspfeil drücken oder indem Sie in den Auswahlrahmen klicken und ihn dann bewegen. Mit diesem Verfahren können Sie die Videoauswahl ändern, ohne die Dauer der Auswahl zu ändern.

3. Klicken Sie auf "Fertig".

Durchführen einer sofortigen Feinabstimmung

- Führen Sie in der Projektübersicht einen der folgenden Schritte aus, um einen Clip zu verlängern oder zu verkürzen. Möchten Sie einen Clip verlängern, müssen bisher nicht verwendete Teile des Clips verfügbar sein:
  - Bewegen Sie den Zeiger an das Ende des anzupassenden Clips und halten Sie dann die Befehls- und die Wahltaste gedrückt. Wird ein orangefarbenes Auswahlelement angezeigt, bewegen Sie dieses.
  - Bewegen Sie den Zeiger an das Ende des anzupassenden Clips. Halten Sie dann die Wahltaste gedrückt, während Sie den Rechts- oder Linkspfeil drücken.

- Möchten Sie den gesamten Auswahlbereich bewegen, drücken Sie den Rechts- oder Linkspfeil, um den Auswahlbereich nach rechts oder links zu bewegen.

Trimmen unerwünschter Bilder aus einem Videoclip

Manche Ihrer Videoclips enthalten möglicherweise Bilder, die Sie nicht in Ihr Projekt aufnehmen möchten. Durch Trimmen der Clips können Sie diese Bilder leicht entfernen.

Videoclip trimmen

1. Zuerst müssen Sie in der Projektübersicht die Bilder des Videoclips auswählen, die Sie beibehalten möchten.
2. Wählen Sie dann "Clip" > "Auf Auswahl trimmen". Die unerwünschten Bilder werden aus dem Projekt gelöscht.

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Die gelöschten Bilder werden nur aus Ihrem Projekt gelöscht, nicht aus dem Quellenvideo in Ihrer Ereignismediathek. Deshalb können Sie die getrimmten Bilder im Clip in Ihrem Projekt jederzeit wiederherstellen. Sie können direkt nach dem Trimmen der Bilder die Tastenkombination "Befehl-Z" drücken, um alle Bilder wiederherzustellen. Sie können auch in der Ereignismediathek das Quellenvideo suchen und die getrimmten Bilder wieder zu Ihrem Projekt hinzufügen.

Bearbeiten des Übergangspunkts zwischen zwei Clips

Mithilfe des Präzisions-Editors können Sie den Übergang eines Clips in einen anderen präzise steuern.

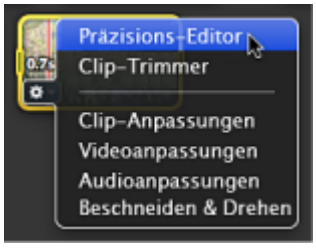
Der Präzisions-Editor ist ein Bearbeitungswerkzeug, das Ihnen ermöglicht, den Punkt zu ändern, an dem ein Clip in den nächsten übergeht. Dabei werden Bilder am Ende des einen Clips und am Anfang des nächsten Clips in der gleichen vergrößerten Darstellung getrimmt oder erweitert. Im Präzisions-Editor können Sie beide Clips auf beiden Seiten eines Übergangs anzeigen und mit den nicht verwendeten Bildern beider Clips arbeiten. Änderungen werden sofort angezeigt, damit Sie sehen, wie Ihre Bearbeitungen sich auf den Übergang von einem Clip zum nächsten auswirken.

Im Präzisions-Editor können Sie auch andere Projektelemente wie zwischen Clips eingefügte Übergänge, Audio- und Toneffekte, Titel, Kapitel- und Kommentar-Marker, Ausschnitte, Bild-in-Bild-Clips, nebeneinander angeordnete Clips (geteilter Bildschirm) sowie Greenscreen- und Bluescreen-Clips in derselben vergrößerten Darstellung neu positionieren und trimmen.

Übergangspunkt zwischen zwei Clips bearbeiten

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf einen Clip und wählen Sie dann "Präzisions-Editor" aus dem blauen Aktionsmenü (Zahnradsymbol).

Sie können auch die Lücke zwischen zwei Clips ohne Übergangseffekt durch Doppelklicken auswählen.



Der Präzisions-Editor wird geöffnet. Im unteren Teil wird der Clip angezeigt, mit dem Sie begonnen haben (A, unten), und im oberen Teil der Clip davor (B, unten). Oder es werden die Clips auf beiden Seiten der Lücke angezeigt, auf die Sie geklickt haben.

Der Übergangspunkt zwischen den zwei Clips wird durch eine vertikale blaue Linie (C, unten) dargestellt. Die nicht grau dargestellten Bilder auf beiden Seiten der Linie sind das Videomaterial, das vor und nach dem Übergangspunkt (A und B, unten) abgespielt wird. Die grau dargestellten Bilder sind Videomaterial, das Sie in Ihrem Projekt nicht verwendet haben (D, unten).

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Position des Übergangspunkts zu ändern:

   - **Ändern Sie des Bilds vor dem Übergangspunkt:** Bewegen Sie den Zeiger im oberen Teil des Präzisionseditors links oder rechts von der vertikalen blauen Linie über den Clip. Beim Bewegen des Zeigers wird das Video im Bereich "Viewer" abgespielt. Klicken Sie, wenn Sie das Bild sehen, an dem der Übergang beginnen soll. Der Clip im Präzisions-Editor wird verschoben, sodass sich das Bild, auf das Sie geklickt haben, am "Schnittpunkt" befindet, an dem ein Clip endet und der nächste beginnt. Durch diese Aktion wird der Clip entweder verlängert oder verkürzt, je nachdem, wo Sie den neuen Schnittpunkt festlegen.

     Sie können den Clip auch bewegen und stoppen, wenn im Bereich "Viewer" das Bild angezeigt wird, das sich am Schnittpunkt befinden soll.

   - **Ändern des Bilds nach dem Übergangspunkt:** Bewegen Sie den Zeiger im oberen Teil des Präzisionseditors links oder rechts von der vertikalen blauen Linie über den Clip. Beim Bewegen des Zeigers wird das Video im Bereich "Viewer" abgespielt. Klicken Sie, wenn das Bild angezeigt wird, das auf den Übergang folgen soll. Der Clip im Präzisions-Editor wird verschoben, sodass sich das Bild, auf das Sie geklickt haben, am "Schnittpunkt" befindet, an dem ein Clip endet und der nächste beginnt. Durch diese Aktion wird der Clip entweder verlängert oder verkürzt, je nachdem, wo Sie den neuen Schnittpunkt festlegen.

     Sie können den Clip auch bewegen und stoppen, wenn im Bereich "Viewer" das Bild angezeigt wird, das sich am Schnittpunkt befinden soll.

   - **Ändern der Position des Übergangspunkts zwischen zwei Clips:** Bewegen Sie den Aktivierungspunkt für Übergänge (den blauen Punkt auf der vertikalen blauen Linie) nach links oder rechts. Durch diese Aktion werden Bilder eines Clips auf der einen Seite des

Übergangs getrimmt, während der Clip auf der anderen Seite verlängert wird. Die Gesamtdauer des Projekts bleibt unverändert.

Beim Neupositionieren eines Übergangspunkts zeigt der Bereich "Viewer" den Endpunkt des Clips vor dem Übergang. Damit im Bereich "Viewer" stattdessen der Startpunkt des folgenden Clips angezeigt wird, bewegen Sie das Auswahlelement des Übergangspunkts bei gedrückter Wahltaste.

3. Möchten Sie eine Vorschau Ihrer Bearbeitung anzeigen, bewegen Sie den Zeiger auf den horizontalen grauen Trennbalken zwischen den oberen und unteren Clips. Die Abspielposition (die rote vertikale Linie) sollte sich links von der blauen Übergangslinie befinden.

   Navigieren Sie im Schnelldurchlauf durch den Übergang, indem Sie den Zeiger entlang des Trennbalkens bewegen. Zum Abspielen des Übergangs drücken Sie die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

   Sie können im Präzisions-Editor auch im Schnelldurchlauf durch beliebige Elemente wie den nicht verwendeten Teil eines Clips navigieren, indem Sie den Zeiger darüber bewegen.

4. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke im Präzisions-Editor auf "Fertig".

Übergang zwischen zwei Clips bearbeiten

Beim Bearbeiten oder Neupositionieren eines Übergangs werden Bilder von einem Clip getrimmt, während der andere verlängert wird.

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf ein Übergangssymbol und wählen Sie dann "Präzisions-Editor" aus dem blauen Aktionsmenü (Zahnradsymbol).

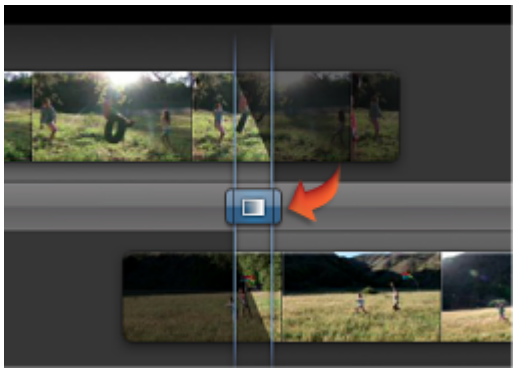
   Der Präzisions-Editor wird geöffnet. Der obere Teil zeigt den Clip vor dem Übergang und der untere Teil den Clip nach dem Übergang.

   Der Übergang selbst, der durch einen horizontalen blauen Balken dargestellt wird, wird zwischen den beiden vertikalen blauen Linien angezeigt.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - **Verlängern oder Verkürzen des Übergangs:** Platzieren Sie den Zeiger auf einem Ende der horizontalen blauen Linie (wie unten gezeigt) und bewegen Sie ihn nach links oder rechts.

     Wenn Sie einen Übergang nicht verlängern können, bedeutet dies, dass keine bisher nicht verwendeten Videobilder am betreffenden Ende des Clips verfügbar sind.



- **Neupositionieren des Übergangs, ohne seine Länge zu ändern.** Platzieren Sie den Zeiger über der blauen Leiste, bis er zu einem Handsymbol wird und bewegen Sie ihn nach rechts oder links. Sie können auch einfach den Videoclip vor oder nach dem Übergang bewegen, um Anfang und Ende zu ändern.

3. Möchten Sie eine Vorschau Ihrer Bearbeitung anzeigen, bewegen Sie den Zeiger auf den horizontalen grauen Trennbalken zwischen den oberen und unteren Clips. Die Abspielposition (die rote vertikale Linie) sollte sich links vom Übergang befinden.

   Navigieren Sie im Schnelldurchlauf durch den Übergang, indem Sie den Zeiger entlang des Trennbalkens bewegen. Zum Abspielen des Übergangs drücken Sie die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

   Sie können im Präzisions-Editor auch im Schnelldurchlauf durch beliebige Elemente wie den nicht verwendeten Teil eines Clips navigieren, indem Sie den Zeiger darüber bewegen.

4. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke im Präzisions-Editor auf "Fertig".

Andere Projektelemente mit dem Präzisions-Editor bearbeiten

1. Klicken Sie im geöffneten Präzisions-Editor oben auf die Taste "Extras".

   Über und unter den Clips werden farbige Balken angezeigt. Sie stellen die Toneffekte, Titel, Kapitel- und Kommentar-Marker, Ausschnitte, Bild-in-Bild-Clips sowie Bluescreen- und Greenscreen-Clips dar, die Sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben.

2. Bewegen Sie ein beliebiges Element in der Mitte, um seine Position zu ändern, oder an den Enden, um es zu verkürzen oder zu verlängern. (Sie können die Länge mancher Elemente nicht ändern.)

Sie können im Präzisions-Editor auch Audiomaterial aus einem Clip verlängern, sodass es den nächsten Clip überlappt.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts

Schnelles Anzeigen einer Vorschau von Änderungen

Nachdem Sie eine Änderung an Ihrem Projekt vorgenommen haben, können Sie diese in der Vorschau anzeigen, indem Sie nur ein paar Sekunden Videomaterial abspielen und danach weitere Anpassungen vornehmen. iMovie stellt Tastaturkurzbefehle bereit, die diese schnelle Vorschau vereinfachen.

Schnelle Vorschau Ihrer Änderungen anzeigen

Stellen Sie in der Projektübersicht sicher, dass die Abspielposition (die rote vertikale Linie) an dem Punkt platziert ist, an dem Sie die Änderung vorgenommen haben. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste "Ö", um eine Sekunde Videomaterial eine halbe Sekunde vor der Stelle abzuspielen, an der die Abspielposition platziert ist.

  Befindet sich die Abspielposition innerhalb eines ausgewählten Bilderbereichs (der mit einem gelben Rahmen versehen ist), wird durch Drücken der Taste "Ö" nur eine halbe Sekunde Videomaterial abgespielt, entweder beginnend am Anfang der Auswahl oder endend an deren Ende. Ausschlaggebend hierfür ist, zu welcher Seite der Abstand der Abspielposition geringer ist.

- Drücken Sie die Taste "Ä", um drei Sekunden Videomaterial beginnend eineinhalb Sekunden vor der Stelle abzuspielen, an der die Abspielposition platziert ist.

  Befindet sich der Zeiger innerhalb eines ausgewählten Bilderbereichs (der mit einem gelben Rahmen versehen ist), werden durch Drücken der Taste "Ä" nur eineinhalb Sekunden Videomaterial abgespielt, entweder beginnend am Anfang der Auswahl oder endend an deren Ende. Ausschlaggebend hierfür ist, zu welcher Seite der Abstand der Abspielposition geringer ist.

iMovie stellt auch andere Tastaturkurzbefehle bereit, die Ihnen dabei helfen, effizienter zu arbeiten. Eine Liste aller Kurzbefehle finden Sie unter: Tastaturkurzbefehle und Kontextmenüs.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Bearbeiten von Bildschirmtiteln

Hinzufügen von Titeln über Videomaterial

Sie können zu jedem Videoclip in Ihrem Projekt Titeltext hinzufügen und hierfür einen der zahlreichen in iMovie verfügbaren Titelstile verwenden.

Sie können Titel direkt über Ihrem Videomaterial, über einem einfarbigen Hintergrundclip oder einem von Apple entworfenen Grafikhintergrund- oder animierten Hintergrundclip positionieren.

Titel zu einem Videoprojekt hinzufügen

1. Klicken Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer" auf die Taste für Titel oder wählen Sie "Fenster " > "Titel".

Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Blättern Sie durch die Titelstile, um den gewünschten Stil zu finden.

   Viele Titelstile sind animiert. Das bedeutet, dass die Titel auf interessante Weise auf den Bildschirm bewegt werden. Bewegen Sie den Zeiger über die Miniaturen in der Titelübersicht, um die Art der Animation zu sehen. Wenn Sie ein Thema für Ihr Projekt festgelegt haben, werden über den Standardtiteln in der Übersicht eine Reihe von themenspezifischen Titeln angezeigt.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Titel zu Ihrem Projekt hinzuzufügen:

   - Soll der Titel über dem Videomaterial angezeigt werden, bewegen Sie ihn in die Projektübersicht auf den Clip, in dem er dargestellt werden soll.

     Wenn Sie einen Titel in die Mitte eines Clips bewegen, umfasst der Titel den gesamten Clip. Wenn Sie einen Titel an das Ende eines Clips bewegen, wird der Titel an diesem Ende des Clips ausgerichtet.

   - Soll der Titel über einem einfarbigen oder einem von Apple entworfenen animierten Hintergrund oder Grafikhintergrund angezeigt werden, bewegen Sie ihn zwischen zwei Clips in der Projektübersicht oder an den Anfang oder das Ende Ihres Projekts. Wählen Sie dann im angezeigten Fenster einen Hintergrund. Die ersten vier Hintergründe sind animiert, die nächsten acht sind Grafiken und die letzten acht sind einfache farbige Hintergründe.

     Wenn Sie einen Titel hinzufügen, wird eine blaue Leiste (für Standardtitel) oder eine goldfarbene Leiste (für themenspezifische Titel) über dem Videoclip angezeigt, um anzugeben, wo der Titel in Ihrem Videomaterial eingeblendet wird und welche Dauer er hat (in Sekunden).

     Ist "An den Enden einrasten" aktiviert (wählen Sie "Darstellung" > "An den Enden einrasten" und stellen Sie sicher, dass die Option mit einem Häkchen versehen ist), während Sie einen Titel in der Projektübersicht bewegen, wird er an den Enden des Videoclips ausgerichtet. Eine vertikale gelbe Linie wird angezeigt, wenn ein Ende eines Titels an einem Ende eines Videoclips ausgerichtet ist.

4. Wählen Sie den Platzhaltertext im Bereich "Viewer" (siehe unten) aus. Klicken Sie dazu, bis er vollständig markiert ist, und geben Sie dann den gewünschten Text ein.

   Manche Titelstile im Thema Sport werden im Bereich "Viewer" mit Einblendmenüs angezeigt, mit denen Sie Team und Spieler wählen, die in diesem Titel angezeigt werden sollen.

5. Möchten Sie die Darstellung des Titels (Schrift, Farbe, Größe, Stil oder Ausrichtung) ändern, klicken auf die Taste "Schriften einblenden" in der linken oberen Ecke des Bereichs "Viewer" und nehmen Sie Anpassungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: Bearbeiten von Text und Aussehen eines Titels.

   Hinweis: Sie können die Schrift in themenspezifischen Titeln und auch in manchen animierten Titeln nicht ändern.

6. Wenn Sie sehen möchten, wie der Titel dargestellt wird, klicken Sie auf die Wiedergabetaste in der rechten oberen Ecke des Bereichs "Viewer".

7. Klicken Sie auf "Fertig".

Titel löschen

1. Klicken Sie in der Projektübersicht einmal auf die blaue oder goldfarbene Titelleiste. Sie wird mit einem gelben Rahmen versehen.

2. Drücken Sie die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Sie können den Text eines Titels jederzeit ändern. Klicken Sie dazu auf das Titelsymbol und nehmen Sie die gewünschten Änderungen im Bereich "Viewer" vor.

Wenn Sie Ihren Titel vor einem Hintergrund hinzufügen, können Sie die Dauer des Hintergrundclips auf dieselbe Weise anpassen wie die Dauer eines Fotos in Ihrem Projekt.

VGL. AUCH

Anpassen der Dauer eines Fotos-, Standbild- oder Hintergrundclips

---

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Bearbeiten von Bildschirmtiteln

Bearbeiten von Text und Aussehen eines Titels

Sie können Text, Schrift, Größe, Farbe, Ausrichtung und Hintergrundfarbe eines Titels bearbeiten. Sie können auch eine Vorschau anderer Titelstile anzeigen und einen anderen Titelstil wählen, der Ihnen besser gefällt.

Text des Titels ändern

1. Wählen Sie den zu ändernden Titel in der Projektübersicht aus, indem Sie auf die blaue oder goldfarbene Titelleiste klicken.
2. Wählen Sie den Titeltext im Bereich Viewer rechts aus und geben Sie einen neuen Titel ein.

Schrift, Farbe, Größe, Textstil oder Ausrichtung ändern

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den zu ändernden Titel durch Klicken auf die blaue Titelleiste aus. Klicken Sie dann auf "Schriften einblenden" oben links im Bereich "Viewer".

   Hinweis: Es ist nicht möglich, den Stil einiger animierter Titel wie "Feenstaub" oder themenspezifische Titel, deren Titelleisten goldfarben und nicht blau sind, zu ändern.
2. Bewegen Sie den Zeiger auf eine Schrift im Fenster, um eine Vorschau Ihres Titels in dieser Schrift anzuzeigen. (Der Bereich "Viewer" zeigt den Titel jeweils in der Schrift, über der sich der Zeiger gerade befindet.) Drücken Sie die Leertaste, um das Videomaterial mit der betreffenden Schrift abzuspielen.
3. Sie können Farben und Schriftgrößen ebenso in der Vorschau und im Schnelldurchlauf anzeigen (wie die in Schritt 2 oben beschriebenen Schriften). Bewegen Sie den Zeiger über die Spalte mit den Farben bzw. die Spalte mit den Schriftgrößen, um eine Vorschau des Titels in diesen Farben und Schriftgrößen anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf eine Schrift, Farbe oder Größe, um sie auszuwählen.
5. Klicken Sie auf einen Stil (Fettdruck, Kursivdruck, Konturschrift) und eine Ausrichtung, um sie auszuwählen.
6. Klicken Sie auf "Fertig", wenn Sie mit Ihrer Auswahl zufrieden sind.

Sie können weitere Schriften, Größen, Stile, Farben usw. anzeigen, indem Sie auf die Taste "Systemschriftfenster" unten links im iMovie-Schriftfenster klicken. Wenn Sie dieses Fenster verwenden und Änderungen an Ihrem Titel in der Vorschau anzeigen möchten, müssen Sie zuerst den Titel im Bereich "Viewer" durch Klicken auswählen (damit er hervorgehoben wird). Anschließend klicken Sie auf verschiedene Schriften, Farben und andere Optionen im Fenster "Schriften". Klicken Sie auf "Fertig", wenn Sie mit dem Aussehen des Titels zufrieden sind. Sie können auch auf "iMovie-Schriftfenster" klicken, um zur vereinfachten Schriftauswahl zurückzukehren.

Hintergrundfarbe des Titels ändern

Einige Titelstile umfassen ein Hintergrundelement, dessen Farbe Sie ändern können. Hierbei handelt es sich um folgende Stile: "Verlauf - Weiß", "Balken - Weiß", "Papier", "Förmlich", "Verlauf - Schwarz", "Balken - Schwarz", "Abriss - Schwarz" und "Abriss - Beige".

1. Wählen Sie den zu ändernden Titel in der Projektübersicht aus, indem Sie auf die blaue oder goldfarbene Titelleiste klicken.
2. Klicken Sie im Bereich Viewer auf den Block mit der Hintergrundfarbe, damit das Fenster "Farben" geöffnet wird.

Wenn Sie Probleme beim Anzeigen des Fensters "Farben" haben, klicken Sie in der rechten oder linken unteren Ecke des Bereichs "Viewer" unter dem Titel.

3. Wählen Sie eine Farbe aus dem Farbrad aus und schließen Sie das Fenster.

Stil eines nicht themenbezogenen Titels ändern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Zum Ändern des Stils eines einzelnen Titels wählen Sie die blaue oder goldfarbene Titelleiste in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus und klicken dann im angezeigten Informationsfenster auf die Titeltaste (die den Namen des aktuellen Titelstils aufweist).

  Bewegen Sie den Zeiger über die Titelstile im Fenster "Titel wählen", um eine Vorschau im iMovie-Bereich "Viewer" anzuzeigen. Drücken Sie die Leertaste, während sich der Zeiger auf einem bestimmten Stil befindet, um ihn in einer Vorschau mit Normalgeschwindigkeit anzuzeigen.

  Klicken Sie auf einen Titelstil, um ihn auszuwählen. Wenn Sie automatische Übergänge aktiviert haben, klicken Sie im angezeigten Dialogfenster zuerst auf "Autom. Übergänge deaktivieren" und dann auf "Fertig". Klicken Sie andernfalls sofort auf "Fertig".

- Wenn Sie den Stil mehrerer Titel in Ihrem Projekt ändern möchten, öffnen Sie Ihr Projekt, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird, und klicken Sie auf die Taste "Titel".

  Bewegen Sie den Zeiger in der Titelübersicht auf einen Titelstil, um eine Vorschau dieses Stils anzuzeigen.

  Bewegen Sie einen Titelstil aus der Titelübersicht auf einen Clip in der Projektübersicht, dessen Titel Sie ändern wollen. Lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.

  Wählen Sie im angezeigten Dialogfenster "Ersetzen", um den soeben ausgewählten Titel zu ändern, "Ähnliche ersetzen", um alle ähnlichen Titel (falls zutreffend) zu ersetzen, oder "Alles ersetzen", um den Stil aller Titel in Ihrem Projekt zu ändern.

  Wenn Sie automatische Übergänge aktiviert haben, klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren".

Themenbezogenen Titel ändern

Ihr Projekt muss ein Thema aufweisen, damit themenspezifische Titel hinzugefügt werden können.

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste "Titel".

2. Bewegen Sie den Zeiger in der Titelübersicht auf einen Titelstil, um eine Vorschau dieses Stils anzuzeigen.
3. Bewegen Sie einen Titelstil - einen themenbezogenen oder nicht themenbezogenen Stil - aus der Titelübersicht auf einen Clip in der Projektübersicht, dessen Titel Sie ändern wollen.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.
4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfenster die Option "Ersetzen", um den soeben ausgewählten Titel zu ändern, die Option "Ähnliche ersetzen", um alle ähnlichen Titel zu ersetzen, oder die Option "Alles ersetzen", um den Stil aller Titel in Ihrem Projekt zu ändern.
5. Wenn Sie automatische Übergänge aktiviert haben, klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren".

Anpassen der Anzeigedauer eines Titels

Sie können Ihren Titel beliebig lange über Ihrem Videomaterial einblenden. Die Titeldauer wird für jeden Titel in Ihrem Projekt separat festgelegt.

Titeldauer anpassen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht die blaue oder goldfarbene Titelleiste durch Doppelklicken aus.

2. Geben Sie im geöffneten Informationsfenster im Feld "Dauer" an, wie lange (in Sekunden) der Titel angezeigt werden soll.

   Wenn iMovie zum Anzeigen von Timecode-Werten für Projektclips konfiguriert ist, geben Sie die Dauer entsprechend der folgenden Konvention ein: HH:MM:SS:Bilder (Stunden, Minuten, Sekunden, Bilder).
3. Möchten Sie anpassen, wie schnell die Titel in Ihrem Projekt ein- und ausgeblendet werden, wählen Sie "Manuell" aus und bewegen Sie den Schieberegler nach links, um Titel schneller ein- und auszublenden, oder nach rechts, um sie langsamer ein- und auszublenden. Diese Einstellung gilt für alle Titel in Ihrem Projekt. Für animierte Titel kann das Ein- oder Ausblenden nicht definiert werden.
4. Klicken Sie auf "Fertig".

Sie können den Zeiger auch auf eines der Enden der blauen oder goldfarbenen Titelleiste in der Projektübersicht bewegen. Wenn er die Form des Symbols zur Größenänderung annimmt, bewegen Sie ihn nach rechts oder links, um die Dauer zu erhöhen oder zu verringern.

Anpassen der Geschwindigkeit beim Ein- und Ausblenden von Titeln

Sie können festlegen, wie schnell die Titel in Ihrem Projekt ein- und ausgeblendet werden sollen. Durch eine Einstellung der Überblenddauer der Titel lassen sich Titel langsamer oder schneller über dem Videomaterial einblenden. Die Anzeigedauer des Titels auf dem Bildschirm wird dadurch nicht beeinflusst.

Alle Titel in Ihrem Projekt werden mit derselben Geschwindigkeit ein- und ausgeblendet.

Dauer der Titelüberblendung festlegen

1. Öffnen Sie ein Projekt und wählen Sie dann "Ablage" > "Projekteinstellungen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Bewegen Sie den Regler "Ausblenddauer für Titel" nach links, damit Titel schneller ein- und ausgeblendet werden, oder nach rechts, damit sie langsamer ein- und ausgeblendet werden.
3. Klicken Sie auf "OK".

Für animierte Titel kann das Ein- oder Ausblenden nicht definiert werden.

Erneutes Verwenden des zuletzt erstellten Titels

Sie können den letzten Titel, den Sie in einem Projekt erstellt haben, mühelos duplizieren und ihn an anderer Stelle im selben Projekt verwenden. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie die Schrift, Darstellung, Farbe und weitere Attribute des Titels wunschgemäß formatiert haben. Sie können den Titel duplizieren und dann einfach den zugehörigen Text bearbeiten, ohne die übrigen Attribute zurücksetzen zu müssen. Auf diese Weise können Sie alle Titel in Ihrem Projekt ohne großen Aufwand einheitlich gestalten.

Zuletzt erstellten Titel erneut verwenden

1. Zuerst müssen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen, zu dem Sie den duplizierten Titel hinzufügen möchten.

   Wenn das ausgewählte Videomaterial bereits einen Titel hat, löschen Sie ihn, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.

2. Wählen Sie "Clip" > "Letzten Titel duplizieren".

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Der letzte Titel, den Sie erstellt haben, wird hinzugefügt. Er wird durch eine blaue Titelleiste über

dem Clip dargestellt. Sie können den Titel unverändert lassen oder beliebig ändern.

Bewegen eines Titels innerhalb eines Projekts

Nachdem Sie einen Titel erstellt haben, können Sie ihn an eine andere Position in Ihrem Projekt bewegen.

Titel bewegen

Bewegen Sie in der Projektübersicht die blaue oder goldfarbene Titelleiste an die gewünschte Position im Projekt.

Ist "An den Enden einrasten" aktiviert (wählen Sie "Darstellung" > "An den Enden einrasten" und stellen Sie sicher, dass die Option mit einem Häkchen versehen ist), während Sie einen Titel bewegen, wird er am Anfang oder Ende von Clips ausgerichtet. Eine vertikale gelbe Linie gibt an, dass der Titel am Ende "eingerastet" ist.

Hinzufügen von Übergängen zwischen Videoclips

Sie können Übergänge zwischen Clips einfügen, um den Wechsel von einer Szene zur nächsten zu glätten oder zu überblenden. Mit Übergängen kann ein Clip beispielsweise langsam ein- oder ausgeblendet werden, sich in einem anderen Clip auflösen oder in den nächsten Clip einzoomen usw.

Sie können Übergänge manuell zu Ihrem Projekt hinzufügen und wählen, welche Effekte zwischen den Clips hinzugefügt werden sollen. Sie können auch in iMovie festlegen, dass Übergänge automatisch hinzugefügt werden.

iMovie weist allen Übergängen in Ihrem Film standardmäßig dieselbe Länge zu. Standardübergänge sind eine halbe Sekunde und themenspezifische Übergänge sind zwei Sekunden lang (letztere sind nur verfügbar, wenn Sie ein Thema auf Ihr Projekt angewendet haben). Sie können diese Standardeinstellungen in den iMovie-Einstellungen ändern, die Dauer der einzelnen Übergänge aber auch gesondert anpassen, nachdem Sie sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben.

Hinweis: Weil kein Übergang länger sein darf als die halbe Dauer der angrenzenden Clips, sind die Übergänge in Ihrem Projekt u. U. kürzer als der Standardwert, je nach der Länge des kürzesten Clips, der an den Effekt angrenzt.

Übergänge zwischen Clips manuell hinzufügen

1. Klicken Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt in der Symbolleiste auf die Taste für Übergang oder wählen Sie "Fenster" > "Übergänge".

Die Übergangsübersicht wird geöffnet. Sie zeigt alle verfügbaren Übergänge. Wenn ein Thema für Ihr Projekt festgelegt wurde, wird eine Gruppe von themenspezifischen Übergängen über den Standardübergängen angezeigt.

Möchten Sie die Übergänge in der Vorschau anzeigen, bewegen Sie den Zeiger in der Übergangsübersicht auf die einzelnen Übergänge.

2. Wählen Sie einen Übergang durch einmaliges Klicken aus und bewegen Sie ihn dann zwischen zwei aneinander angrenzende Clips in der Projektübersicht.

   Der Übergang wird in der Projektübersicht durch ein Übergangssymbol dargestellt. (Unten sind mehrere Symbolstile abgebildet.) Die genaue Darstellung des Symbols hängt davon ab, welchen Übergangstyp Sie hinzugefügt haben.

Übergänge zwischen Clips automatisch hinzufügen

Sie können in iMovie festlegen, dass Übergänge in Ihrem Projekt automatisch eingefügt werden. In diesem Fall fügt iMovie meistens einen Übergang hinzu, wenn Sie einen neuen Clip zu Ihrem Projekt hinzufügen. Wenn Sie ein Thema auf Ihr Projekt angewendet haben, fügt iMovie einige themenspezifische Übergänge und einige Standardeffekte hinzu. Wenn Sie bereits einige Übergänge in Ihrem Projekt haben, ersetzt iMovie sie durch neue.

Automatische Übergänge sind nützlich, wenn Sie Übergänge schnell im gesamten Projekt anwenden möchten. Bei aktivierten automatischen Übergängen ist es jedoch nicht möglich, einzelne Übergänge hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen. Möchten Sie daher schnell Übergänge hinzufügen und diese dann bearbeiten, deaktivieren Sie nach dem Hinzufügen der Übergänge die Einstellung für automatische Übergänge in iMovie. Sie können dann gezielt die Übergänge auswählen, die Sie ändern möchten.

1. Wählen Sie im geöffneten Projekt "Ablage" > "Projektthema" (das Menü "Ablage" befinden sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste). Führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte aus:

   - Möchten Sie themenspezifische Übergänge einfügen, wählen Sie zunächst durch einmaliges Klicken ein Thema aus. Wählen Sie anschließend das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen" aus.

     iMovie fügt Standardübergänge mit Überblendung zwischen Clips ein und gelegentlich auch themenspezifische Übergänge. Nicht jede Lücke zwischen Clips erfordert einen Übergang.

     iMovie fügt auch einen themenspezifischen Vorspanntitel über dem ersten Clip und einen Abspanntitel über dem letzten Clip hinzu.

   - Sollen nur standardmäßige, nicht themenspezifische Übergänge in Ihrem Projekt eingefügt werden, klicken Sie auf "Kein Thema". Markieren Sie das Feld "Automatisch hinzufügen" und wählen Sie anschließend einen Übergangsstil aus dem Einblendmenü aus.

Hinweis: Wenn Sie bereits ein Thema auf Ihr Projekt angewendet hatten und "Kein Thema" auswählen, werden alle Themenelemente aus dem Projekt gelöscht.

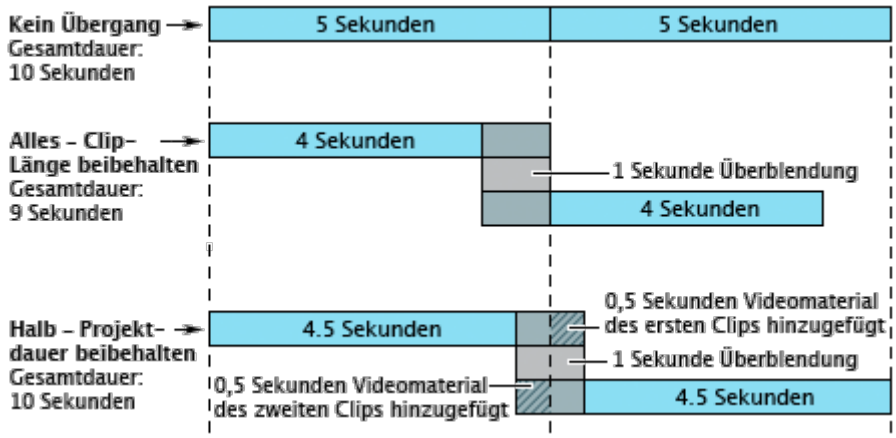
2. Klicken Sie auf "OK".

Mit aktivierten automatischen Übergängen können Sie jeden Übergang in einem Projekt durch Doppelklicken auswählen und im anschließend geöffneten Informationsfenster seine Dauer ändern. Geben Sie einfach eine neue Dauer in das Feld "Dauer" ein und geben Sie an, ob diese für alle Übergänge im Projekt gelten soll.

Grad der Überlappung von Übergängen mit angrenzenden Clips festlegen

Unabhängig davon, ob Übergänge automatisch oder manuell zu Ihrem Projekt hinzugefügt werden, können Sie festlegen, wie stark sie die angrenzenden Clips überlappen sollen. Diese Einstellung, die für alle nicht themenspezifischen Übergänge in Ihrem Projekt gilt, wirkt sich auf die Dauer des Projekts aus.

- Wählen Sie im geöffneten Projekt "Bearbeiten" > "Übergangsüberlappung" und dann eine der folgenden Optionen:
  - *Alles - Cliplänge beibehalten:* Die zwei Clips überlappen sich entsprechend der Länge des Übergangs und der Übergang wird in den überlappenden Bereich eingepasst. In diesem Fall wird kein zusätzlicher Inhalt von den Enden des Clips hinzugefügt. Die Gesamtdauer Ihres Projekts nimmt um die Länge des Übergangs ab.
  - *Halb - Projektdauer beibehalten:* Der Übergang wird so platziert, dass er die Clips umfasst. Eine Hälfte des Übergangs überlappt jeden Clip. In diesem Fall wird der zusätzliche Inhalt vom Ende jedes Clips hinzugefügt, um den Übergang auszufüllen. Die Gesamtdauer des Projekts bleibt unverändert.



Möchten Sie die Überlappungseinstellung für einen bestimmten Übergang ändern, wählen Sie ein nicht themenspezifisches Übergangssymbol in Ihrem Projekt durch Doppelklicken aus. Wählen Sie im Informationsfenster eine Option aus dem Einblendmenü "Überlappen".

Deaktivieren automatischer Übergänge

Automatische Übergänge deaktivieren

Führen Sie im geöffneten Projekt einen der folgenden Schritte aus:

- Fügen Sie manuell einen Übergang zu Ihrem Projekt hinzu (durch Bewegen eines Übergangs aus dem Fenster "Übergänge" in das Projekt) und klicken Sie dann auf "Autom. Übergänge deaktivieren" im angezeigten Dialogfenster. Die bereits im Projekt vorhandenen Übergänge werden beibehalten.
- Wählen Sie "Ablage" > "Projektthema" und deaktivieren Sie dann das Markierungsfeld für automatische Übergänge. Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

  Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

  - **Übergänge (oder Übergänge und Titel) entfernen und Enden von Clips erweitern** Alle Übergänge werden aus dem Projekt gelöscht und die Enden der Clips neben den Übergängen werden geringfügig verlängert. Durch diese Option verlängert sich die Dauer des Projekts geringfügig.
  - **Übergänge (oder Übergänge und Titel) entfernen und die Länge von Clips beibehalten** Alle Übergänge werden aus dem Projekt gelöscht und die Enden der Clips neben den Übergängen werden geringfügig verkürzt. Durch diese Option wird die aktuelle Dauer des Projekts beibehalten.
  - **Übergänge (oder Übergänge und Titel) an aktuellen Positionen beibehalten** Alle aktuellen Übergänge werden beibehalten. Es werden jedoch keine neuen hinzugefügt, wenn Sie Clips zum Projekt hinzufügen.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Bearbeiten von Übergängen zwischen Clips

Ändern des Stils von Übergängen in einem Projekt

Sie können den Stil eines bereits im Projekt vorhandenen Übergangs ändern. Sie könnten beispielsweise einen Überblendungseffekt in einen Welleneffekt ändern oder einen Standardübergang durch einen aus dem auf Ihr Projekt angewendeten Thema ersetzen.

Stil eines einzelnen Übergangs ändern

1. Wählen Sie in der Projektübersicht das Symbol des zu ändernden Übergangs durch Doppelklicken aus.
2. Klicken Sie im Informationsfenster auf die Taste "Übergang", die mit dem Namen des aktuellen Übergangsstils bezeichnet ist.
3. Bewegen Sie im Fenster "Übergang wählen" den Zeiger auf einen Übergangsstil, um eine Vorschau im Bereich "Viewer" anzuzeigen.

   Drücken Sie die Leertaste, während sich der Zeiger auf einem bestimmten Stil befindet, um ihn

in einer Vorschau mit Normalgeschwindigkeit anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf einen Übergangsstil, um ihn auszuwählen.
5. Wenn Sie automatische Übergänge aktiviert haben, klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren".
6. Klicken Sie auf "Fertig".

Stil mehrerer Übergänge ändern

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste für Übergänge in der iMovie-Symbolleiste.

2. Bewegen Sie den Zeiger in der Übergangsübersicht auf einen Übergangsstil, um eine Vorschau dieses Stils anzuzeigen.
3. Bewegen Sie einen Übergangsstil aus der Übergangsübersicht auf ein Übergangssymbol in der Projektübersicht.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.
4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfenster "Ersetzen", um nur die ausgewählten Übergänge zu ändern, "Ähnliche ersetzen", um alle ähnlichen Übergänge zu ersetzen, oder "Alles ersetzen", um den Stil aller Übergänge in Ihrem Projekt zu ändern.
5. Wenn Sie automatische Übergänge aktiviert haben, klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren".

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts ► Hinzufügen und Bearbeiten von Übergängen zwischen Clips

Löschen von Übergängen

Einzelnen Übergang löschen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht das Übergangssymbol aus und drücken Sie dann die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   (Es gibt viele Arten von Übergangssymbolen; einige Symbole sind unten abgebildet.)

2. Wenn automatische Übergänge aktiviert sind, klicken Sie im angezeigten Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren".

   Der ausgewählte Übergang wird gelöscht und Sie können neue Übergänge zum Projekt

hinzufügen oder löschen bzw. vorhandene Übergänge ändern.

Alle Übergänge löschen

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Ihr Projekt kein Thema und keine automatischen Übergänge aufweist, wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswählen" > "Übergänge" und drücken Sie dann die Rückschritttaste.

  Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

- Wenn Ihr Projekt kein Thema, aber automatische Übergänge aufweist, wählen Sie "Ablage" > "Projektthema" und deaktivieren Sie das Feld "Automatisch hinzufügen". Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

  - **Übergänge entfernen und Enden von Clips erweitern** Alle Übergänge werden aus dem Projekt gelöscht und die Enden der Clips neben den Übergängen werden geringfügig verlängert. Durch diese Option verlängert sich die Dauer des Projekts geringfügig.

  - **Übergänge entfernen und Länge von Clips beibehalten** Alle Übergänge werden aus dem Projekt gelöscht und die Enden der Clips neben den Übergängen werden geringfügig verkürzt. Durch diese Option wird die aktuelle Dauer des Projekts beibehalten.

- Wenn Ihr Projekt ein Thema aufweist, wählen Sie "Ablage" > "Projektthema" und deaktivieren Sie das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen".

Anpassen der Dauer von Übergängen

iMovie weist allen Übergängen in Ihrem Film standardmäßig dieselbe Länge zu. Standardübergänge sind eine halbe Sekunde und themenspezifische Übergänge sind zwei Sekunden lang (letztere sind nur verfügbar, wenn Sie ein Thema für Ihr Projekt ausgewählt haben). Sie können jedoch die Dauer für jeden Übergang in Ihrem Projekt einzeln festlegen oder die Standarddauer der Übergänge in Ihrem Projekt ändern, sodass neue Übergänge beim Hinzufügen bereits die gewünschte Länge haben.

Sie können auch festlegen, wie stark die Übergänge die Clips links und rechts davon überlappen. Diese Einstellung wirkt sich auf die Dauer des Projekts aus.

Dauer einzelner Übergänge in einem Projekt ändern

1. Wählen Sie in der Projektübersicht das Übergangssymbol durch Doppelklicken aus. (Es gibt viele Arten von Übergangssymbolen; einige Symbole sind unten abgebildet.)

2. Geben Sie im anschließend geöffneten Informationsfenster die Anzahl Sekunden ein, die der Übergang dauern soll.

Wenn iMovie zum Anzeigen von Timecode-Werten für Projektclips konfiguriert ist, geben Sie die Dauer entsprechend der folgenden Konvention ein: HH:MM:SS:Bilder (Stunden, Minuten, Sekunden, Bilder).

3. Wenn Sie möchten, dass diese Dauer für alle Übergänge gilt, die Sie bereits zum Projekt hinzugefügt haben und die Sie später hinzufügen werden, wählen Sie "Auf alle Übergänge anwenden".
4. Klicken Sie auf "Fertig".

Standarddauer von Übergängen in einem Projekt ändern

1. Wählen Sie im geöffneten Projekt "Ablage" > "Projekteinstellungen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Bewegen Sie den Schieberegler für die Übergangsdauer, um die Dauer in Sekunden nicht themenspezifischer Übergänge festzulegen.
3. Bewegen Sie den Schieberegler für die Themenübergangsdauer, um die Dauer in Sekunden themenspezifischer Übergänge festzulegen.

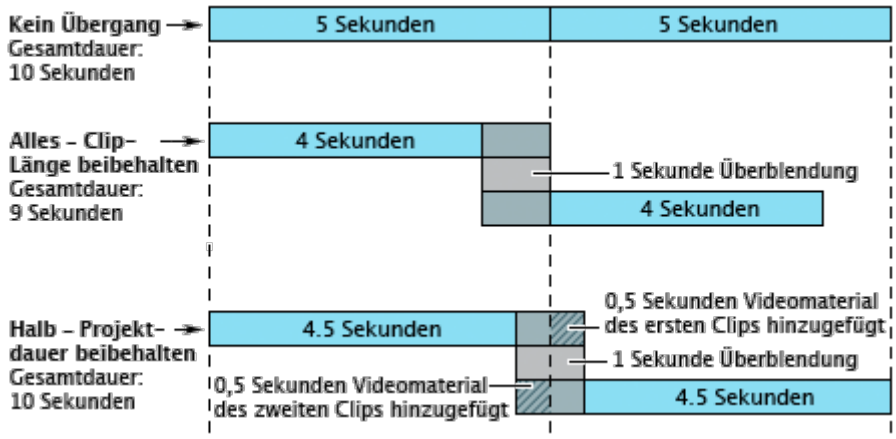
   Wenn dieser Schieberegler weiß ist und nicht bewegt werden kann, bedeutet dies, dass Ihr Projekt kein Thema aufweist.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - "Auf alle Übergänge anwenden", wenn die Einstellungen für alle Übergänge gelten sollen, einschließlich aller Übergänge, die Sie bereits hinzugefügt haben und die Sie ab jetzt hinzufügen.
   - "Wird beim Hinzufügen zum Projekt angewandt", wenn die Einstellungen nur für die Übergänge gelten sollen, die Sie ab jetzt hinzufügen.
5. Klicken Sie auf "OK".

Grad der Überlappung von Übergängen mit angrenzenden Clips festlegen

Unabhängig davon, ob Übergänge automatisch oder manuell zu Ihrem Projekt hinzugefügt werden, können Sie festlegen, wie stark sie die angrenzenden Clips überlappen sollen. Diese Einstellung, die für alle Übergänge in Ihrem Projekt gilt, wirkt sich auf die Dauer des Projekts aus.

- Wählen Sie ein Übergangssymbol in Ihrem Projekt durch Doppelklicken aus. Wählen Sie im Informationsfenster eine Option aus dem Einblendmenü "Überlappen":
  - *Alles - Cliplänge beibehalten:* Die zwei Clips überlappen sich entsprechend der Länge des Übergangs und der Übergang wird in den überlappenden Bereich eingepasst. In diesem Fall wird kein zusätzlicher Inhalt von den Enden des Clips hinzugefügt. Die Gesamtdauer Ihres Projekts nimmt um die Länge des Übergangs ab.
  - *Halb - Projektdauer beibehalten:* Der Übergang wird so platziert, dass er die Clips umfasst. Eine Hälfte des Übergangs überlappt jeden Clip. In diesem Fall wird der zusätzliche Inhalt vom Ende jedes Clips hinzugefügt, um den Übergang auszufüllen. Die Gesamtdauer des

Projekts bleibt unverändert.



Ändern der Standbilder in themenspezifischen Übergängen

Manche themenspezifischen Übergänge enthalten Standbilder aus dem Videomaterial in Ihrem Projekt. Beispiel: Einige der Übergänge für das Thema "Fotoalbum" enthalten ein Fotoalbum, in dem Standbilder als Fotos verwendet werden.

Sie können wählen, welche Standbilder aus Ihrem Videomaterial in diesen Übergängen angezeigt werden.

Standbilder in einem themenspezifischen Übergang wählen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht durch Klicken das Symbol für themenspezifische Übergänge aus.

   Wenn im Übergang Standbilder aus Ihrem Videomaterial verwendet werden, werden orangefarbene Zahlen über den Videobildern in Ihrem Projekt angezeigt, die den nummerierten Standbildern im Bereich "Viewer" rechts entsprechen.

   1
2
Wenn das Symbol ausgewählt ist, werden die im Übergang verwendeten Standbilder mit orangefarbenen Ziffern angezeigt.
Die entsprechenden Standbilder sind im Bereich „Viewer" nummeriert.

2. Bewegen Sie in der Projektübersicht jede Zahl zu dem Bild, das im Übergang zu sehen sein soll.

   Beim Bewegen der Zahl wird im Bereich "Viewer" das betreffende Standbild aus dem

Videomaterial angezeigt.

3. Wenn Sie den Übergang in der Vorschau anzeigen möchten, klicken Sie auf die Wiedergabetaste in der oberen rechten Ecke des Bereichs "Viewer".
4. Klicken Sie oben rechts im Bereich "Viewer" auf "Fertig", wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Hinzufügen von Weltkarten zu einem Projekt

iMovie beinhaltet mehrere Kartenstile, sowohl unbewegte als auch animierte, die Sie als Videoclips zu Ihren Projekten hinzufügen können. Diese Karten versehen Reisevideos mit interessanten grafischen Zusatzinformationen. Sie könnten zum Beispiel eine Globuskarte mit der Reiseroute von Paris nach New York zwischen den in beiden Städten aufgenommenen Videoclips einfügen.

Animierte Weltkarte zu Ihrem Projekt hinzufügen

1. Klicken Sie in dem in der Projektübersicht geöffneten Projekt auf die Taste "Karten, Hintergründe und Animatics" in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer".

   Die Übersicht "Karten, Hintergründe und Animatics" wird angezeigt. Es gibt drei Typen von Karten, von denen jede in jedem der vier Designstile gerendert werden kann: "Alte Welt", "Aquarell", "Schule" und "Blue Marble". Alle 12 Kartenoptionen werden in den ersten drei Zeilen des Fensters angezeigt.
2. Bewegen Sie eine Globuskarte aus der ersten Zeile oder eine Standardkarte aus der zweiten Zeile in Ihr Projekt und lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.

   iMovie fügt die Karte zwischen den Clips ein, zwischen denen die vertikale grüne Linie angezeigt wird.
3. Geben Sie im angezeigten Informationsfenster eine neue Dauer ein, wenn Sie ändern möchten, wie lange die Karte angezeigt wird.
4. Möchten Sie einen interessanten visuellen Effekt auf die Karte anwenden, klicken Sie auf die Taste "Videoeffekt" (mit "Ohne" beschriftet).

   Bewegen Sie den Zeiger in dem nun angezeigten Fenster über die einzelnen Effekte, um im Bereich "Viewer" eine Vorschau zu sehen. Wenn Sie die Leertaste drücken, wird die Vorschau in einer Endlosschleife angezeigt. Während der Endlosschleife der Vorschau können Sie den Zeiger auf andere Effekte bewegen, um deren Vorschau anzuzeigen. (Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Vorschau zu stoppen.) Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.
5. Möchten Sie den Startort für die Animation der Karte festlegen, klicken Sie auf die Taste

"Startort" (mit dem Namen einer Stadt beschriftet).

Blättern Sie im anschließend geöffneten Fenster oder geben Sie einen Ort in das Feld oben im Fenster ein, um die Suche einzugrenzen. iMovie kennt Tausende von Städten, Flughäfen und Sehenswürdigkeiten auf der ganzen Welt.

Wählen Sie einen Ort durch Klicken aus und geben Sie dann in das Feld unten im Fenster den Namen ein, der auf der Karte angezeigt werden soll. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie zum Beispiel statt dem Namen der Stadt den Namen eines Freundes verwenden möchten, den Sie in der betreffenden Stadt besuchen.

6. Soll die Karte eine Reiseroute von einem Ort zu einem anderen zeigen, markieren Sie das Feld "Zielort" und klicken Sie auf die Taste "Zielort wählen". Geben Sie einen Ort an (wie in Schritt 5 oben beschrieben).

   Klicken Sie auf "OK", wenn Sie fertig sind.

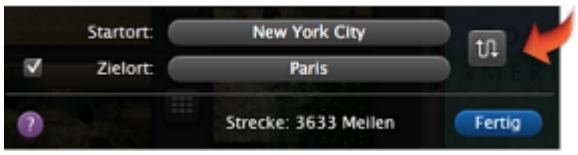
7. Wenn Sie eine animierte Standardkarte statt einer animierten Globuskarte hinzugefügt haben, klicken Sie auf "Fertig".

8. Soll iMovie eine etwas vergrößerte Darstellung der Karte anzeigen, markieren Sie das Feld "Vergrößern".

9. Wenn Sie eine animierte Routenlinie anzeigen möchten, die die zwei Orte verbindet, sowie deren Namen, markieren Sie das Feld "Routenlinien / Städte einblenden".

10. Wenn Sie die Karte "Blue Marble Globus" hinzugefügt haben, markieren Sie das Feld "Wolken einblenden", um realistisch wirkende Wolken zu Ihrer Karte hinzuzufügen.

11. Wenn Sie den Start- und Zielort für die Karte tauschen möchten (sodass beispielsweise die Karte von New York nach Paris statt von Paris nach New York animiert wird), klicken Sie auf die Taste "Vertauschen" rechts neben den Tasten für die Orte.



12. Klicken Sie auf "Fertig".

    Sie können den Start- oder Zielort jederzeit ändern, indem Sie die Karte in Ihrem Projekt durch Doppelklicken auswählen und neue Orte eingeben.

Sie können die animierte Karte wie einen normalen Videoclip handhaben, also beispielsweise den Ken Burns-Effekt darauf anwenden, die Karte beschneiden, Audioclips hinzufügen usw.

Nicht animierte Karte zu einem Projekt hinzufügen

Der Ken Burns-Effekt wird auf unbewegte bzw. Standardkarten angewendet. Durch diesen Effekt entsteht der Eindruck, als würde die Kamera über die Kartenoberfläche geschwenkt und diese ein- bzw. ausgezoomt, solange sie angezeigt wird.

1. Klicken Sie in dem in der Projektübersicht geöffneten Projekt auf die Taste "Karten, Hintergründe und Animatics" in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer".

Die Übersicht "Karten, Hintergründe und Animatics" wird angezeigt. Es gibt drei Typen von Karten, von denen jede in jedem der vier Designstile gerendert werden kann: "Alte Welt", "Aquarell", "Schule" und "Blue Marble". Alle 12 Kartenoptionen werden in den ersten drei Zeilen der Übersicht angezeigt.

2. Bewegen Sie eine unbewegte Karte aus der dritten Zeile in Ihr Projekt und lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.

   iMovie fügt die Karte zwischen den Clips ein, zwischen denen die vertikale grüne Linie angezeigt wird.

3. Wählen Sie die Karte in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, um das Informationsfenster zu öffnen.

4. Geben Sie eine neue Dauer für die Karte ein, wenn Sie ändern möchten, wie lange die Karte angezeigt wird.

5. Möchten Sie einen interessanten visuellen Effekt auf die Karte anwenden, klicken Sie auf die Taste "Videoeffekt" (mit "Ohne" beschriftet).

   Bewegen Sie den Zeiger in dem nun angezeigten Fenster über die einzelnen Effekte, um im Bereich "Viewer" eine Vorschau zu sehen. Wenn Sie die Leertaste drücken, wird die Vorschau in einer Endlosschleife angezeigt. Während der Endlosschleife der Vorschau können Sie den Zeiger auf andere Effekte bewegen, um deren Vorschau anzuzeigen. (Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Vorschau zu stoppen.) Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.

6. Klicken Sie auf "Fertig".

Sie können den Ken Burns-Effekt löschen oder anpassen, der auf eine unbewegte Karte angewendet wird, und eine unbewegte Karte beschneiden wie ein normales Foto. Wenn Sie den Stil der unbewegten Karte ändern möchten, löschen Sie zuerst die vorhandene Karte und fügen Sie eine neue mit dem gewünschten Stil hinzu.

Stil einer animierten Karte ändern

Dieser Vorgang funktioniert nur mit animierten Karten, nicht mit unbewegten Karten.

1. Klicken Sie in dem in der Projektübersicht geöffneten Projekt auf die Taste "Karten, Hintergründe und Animatics" in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer".

2. Bewegen Sie einen anderen Stil für animierte Karten aus der Übersicht "Karten, Hintergründe und Animatics" zur Position der vorhandenen animierten Karte in der Projektübersicht.

   Die neue Karte ersetzt die alte Karte, wobei Orte, Dauer und weitere Spezifikationen beibehalten werden.

Karte löschen

1. Wählen Sie die Karte in der Projektübersicht aus, sodass sie mit einem gelben Rahmen versehen wird.
2. Drücken Sie die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hinzufügen von einfarbigen Hintergrundclips, Grafiken oder Animationen

Sie können Videoclips zu Ihrem Projekt hinzufügen, die als Hintergründe für andere Inhalte wie Titel oder Clips dienen, die Sie mit einem Greenscreen oder Bluescreen gedreht haben. iMovie umfasst drei Typen von Hintergründen, zu denen einfarbige Hintergründe, stilisierte Grafikhintergründe und animierter Hintergründe gehören. Möchten Sie sie verwenden, fügen Sie zuerst den Hintergrundclip und dann weitere Inhalte über diesem hinzu.

Sie können beispielsweise einen Greenscreen- oder Bluescreen-Clip eines Freundes, der Zaubertricks vorführt, vor den animierten Hintergrund eines Bühnenvorhangs legen. Wenn Sie einen Film eines Tauchurlaubs erstellen, könnten Sie auch Ihren Vorspann- oder Abspanntitel auf einen animierten Unterwasserhintergrund legen.

Hintergrundclip hinzufügen

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste "Karten, Hintergründe und Animatics".

2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite der Übersicht "Karten, Hintergründe und Animatics", um in den Hintergründen zu blättern.

   Die vier animierten Hintergründe werden zuerst angezeigt, gefolgt von acht Grafikhintergründen und acht einfarbigen Hintergründen.

3. Bewegen Sie einen Hintergrund in Ihr Projekt und lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol angezeigt wird. iMovie fügt den Hintergrund zwischen den Clips ein, zwischen denen die vertikale grüne Linie angezeigt wird.

   Der Hintergrund wird als 4-Sekunden-Clip hinzugefügt.

4. Möchten Sie die Dauer des Hintergrundclips ändern, wählen Sie ihn durch Doppelklicken aus, geben Sie ein, wie viele Sekunden der Clip dauern soll und klicken Sie dann auf "Fertig".

Hintergrundstil ändern

1. Wählen Sie den Hintergrundclip in Ihrem Projekt durch Doppelklicken aus. Klicken Sie im anschließend geöffneten Informationsfenster auf die Taste "Hintergrund" (die den Namen des aktuellen Hintergrunds trägt).

   Ein Fenster mit allen Hintergrundstilen wird geöffnet.

2. Bewegen Sie den Zeiger auf einen Hintergrund, um ihn in der Vorschau anzuzeigen. Sie können auch die Abspielposition (die rote vertikale Linie) in einen Hintergrund bewegen, ohne zu klicken, und dann die Leertaste drücken. Der Hintergrund wird in einer Endlosschleife im Bereich "Viewer" abgespielt. Sie können den Zeiger auf andere Hintergründe bewegen, während ein Hintergrund abgespielt wird, damit dieser anschließend im Bereich "Viewer" abgespielt werden. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Vorschau zu stoppen.

3. Klicken Sie auf einen beliebigen Hintergrund, um ihn auszuwählen. Klicken Sie anschließend auf "Fertig".

Hintergrundclip löschen

1. Wählen Sie den Hintergrundclip in der Projektübersicht aus, sodass er mit einem gelben Rahmen versehen wird.

2. Drücken Sie die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

VGL. AUCH

Hinzufügen von Titeln über Videomaterial

Verwenden eines Bluescreen- oder Greenscreen-Effekts zum Überblenden von Videos

---

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines iMovie-Projekts

Widerrufen von Änderungen, die Sie an einem Projekt, an Fotos oder Ereignissen vorgenommen haben

Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist oder Ihnen die an einem Projekt, einschließlich der von Ihnen hinzugefügten Fotos, oder die an einem Ereignis (Quellenvideo) vorgenommenen Änderungen nicht gefallen, können Sie sie widerrufen. Sie können schrittweise alle Änderungen rückgängig machen, die Sie in Ihrem Projekt vorgenommen haben, seit Sie iMovie das letzte Mal beendet und erneut geöffnet haben.

Letzte Aktion widerrufen

Wählen Sie "Bearbeiten" > "[*Aktion*] widerrufen" oder drücken Sie die Tastenkombination "Befehl-Z".

Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines Filmtrailers

Erstellen eines Trailers

iMovie umfasst eine Reihe von Vorlagen, die Sie zum Erstellen professionell wirkender Filmtrailer verwenden können. Die Themen reichen dabei von Abenteuerfilmen über Liebesfilme bis hin zu Dokumentationen und Sportfilmen. Bei jeder Vorlage kann der Text auf dem Bildschirm (wie Filmtitel und Abspann usw.) angepasst werden. Außerdem können Sie eigene Videoclips hinzufügen, um eine optisch ansprechende Produktion zu gestalten. Für jede Vorlage gibt es eine eigene Filmmusik, die zum Thema des Trailers passt.

Filmtrailer sind als komplette und eigenständige Projekte konzipiert, können aber in ein normales Projekt umgewandelt werden, das Sie wie jedes andere Video bearbeiten können.

Trailer erstellen

1. Klicken Sie in iMovie auf die Taste zum Erstellen eines Projekts (unten abgebildet) in der rechten unteren Ecke der Projektmediathek oder wählen Sie "Ablage" > "Neues Projekt".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie in dem nun angezeigten Dialogfenster eine der Vorlagen im Abschnitt "Trailer" durch Klicken aus.

   Wenn Sie eine Vorlage auswählen, wird rechts eine Vorschau angezeigt. Klicken Sie auf die anderen Vorlagen, um deren Vorschau zu sehen.

Unter dem Vorschaubereich wird eine kurze Beschreibung der Vorlage sowie die Anzahl der Darsteller angezeigt. Anhand dieser Informationen können Sie entscheiden, welche Vorlage Sie verwenden möchten. Wenn Sie beabsichtigen, Videomaterial einzusetzen, in dem nur zwei Personen vorkommen, sollten Sie eine Vorlage mit zwei Darstellern auswählen. Auch die Beschreibung kann Ihnen helfen, die passende Vorlage für den gewünschten Trailer zu finden.

Nachdem Sie mit der Erstellung des Projekts begonnen haben, können Sie die Vorlage nicht mehr ändern, da die erforderlichen Elemente einer Vorlage nicht zu einer anderen Vorlage passen. Wenn Sie eine andere Vorlage für Ihr Projekt verwenden möchten, müssen Sie den Trailer neu erstellen.

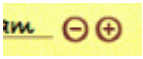
3. Geben Sie im Feld "Name" einen Namen für das Trailerprojekt ein.
4. Wählen Sie ein Format aus dem Einblendmenü "Seitenverhältnis":
   - *Breitbild (16:9):* Der Film erscheint breiter als höher. Breitbildfilme sind für die Anzeige auf Breitbild-Computerbildschirmen und HD-Fernsehgeräten (HDTV) optimiert. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, sind am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Letterbox" bezeichnet).
   - *Standard (4:3):* Der Film wird eher quadratisch angezeigt. Werden diese Filme auf einem SD-Fernsehgerät angezeigt, füllen sie ggf. den gesamten Bildschirm. Werden sie auf einem HDTV-Fernsehgerät oder einem Breitbild-Computerbildschirm angezeigt, sind am linken und rechten Rand des Videos schwarze Balken zu sehen (dies wird auch als "Pillarbox" bezeichnet).
5. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü Bildrate.

   Entscheiden Sie sich für dieselbe Bildrate, mit der das Video aufgenommen wurde.
6. Klicken Sie auf "Erstellen".

   Sie sehen nun drei Tabs mit Bereichen zum Eingeben von Informationen. Im Bereich "Übersicht" geben Sie Informationen über Ihren Film ein. In den Bereichen "Storyboard" und "Aufnahmenliste" fügen Sie Videomaterial zu Ihrem Trailer hinzu.

7. Geben Sie die erforderlichen Informationen in die Textfelder im Bereich "Übersicht" ein.

   Klicken Sie einfach auf die vorhandenen Texte und geben Sie Ihre eigenen Texte ein. Keines der Felder darf leer gelassen werden, da iMovie die Informationen in den Feldern in den Trailer integriert. Welche Informationen erforderlich sind, hängt von der verwendeten Vorlage ab. Nachfolgend finden Sie einige der Kategorien:
   - *Name und Datum:* Welche Details erforderlich sind, hängt von der jeweiligen Vorlage ab. Geben Sie den Namen des Films, sein Erscheinungsdatum (z. B. "Januar 2010" oder "01.01.2010") und andere wichtige Daten ein und ersetzen Sie die Platzhaltertexte.
   - *Besetzung:* Geben Sie die Namen der Personen ein, die als Hauptdarsteller in dem Videoclip zu sehen sind, den Sie als Trailer verwenden möchten. Bei einigen Vorlagen gibt es keine Besetzungsliste, bei anderen können Sie Darsteller hinzufügen oder löschen, indem Sie auf das Plussymbol (+) oder das Minussymbol (-) rechts neben dem Feld klicken.



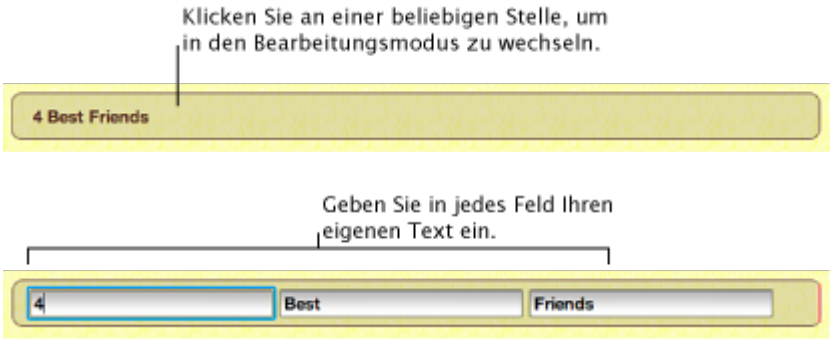
- *Studio:* Denken Sie sich einen Namen für ein fiktives Filmstudio aus und wählen Sie einen Logostil aus dem Einblendmenü. Sie können das Erscheinungsbild des Namens (Schriftart, Farbe, Größe usw.) im Logo nicht ändern.
- *Abspann:* Geben Sie in jedes der Felder die entsprechenden Informationen ein.

8. Klicken Sie auf den Tab "Storyboard".

   Hier sehen Sie das Drehbuch für Ihren Trailer als Storyboard mit Skizzen für den Ablauf des Trailers. Ganz oben (und an anderen Stellen) sehen Sie Textbalken, in denen der auf dem Bildschirm erscheinende Text bearbeitet werden kann. Darunter sind Platzhalterfelder für Ihr Videomaterial, zu denen Sie die Videoclips für Ihr Projekt hinzufügen.

   Die Textbalken und die Felder sind in der Reihenfolge angeordnet, in der die Elemente im Trailer erscheinen. Sie können die Textbalken und Felder jedoch in beliebiger Reihenfolge bearbeiten bzw. füllen.

9. Zum Ändern des eingeblendeten Texts klicken Sie auf den Text in einem Textbalken, geben neuen Text ein und drücken den Zeilenschalter.


Klicken Sie an einer beliebigen Stelle, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln.
4 Best Friends
Geben Sie in jedes Feld Ihren eigenen Text ein.
4
Best
Friends

   Sie können sich an den Formulierungen des Platzhaltertexts orientieren, um die Stimmung und Wirkung der Trailervorlage beizubehalten. Neuer Text wird in den Textbalken in Kursivschrift angezeigt, damit Sie sofort sehen, dass Sie den Originaltext bearbeitet haben.

   Klicken Sie auf die Taste zum Wiederherstellen des Originaltexts, die sich am rechten Ende des Textbalkens befindet.

10. Zum Hinzufügen von Videoclips zu den Platzhalterfeldern klicken Sie einfach in der Ereignisübersicht auf die Clips. Sie können auch einen Bilderbereich auswählen.

    Wenn Sie Videomaterial durch Klicken in der Ereignisübersicht hinzufügen, wird das Videomaterial in der richtigen Länge hinzugefügt (ab der Stelle, an der Sie geklickt haben), damit das aktive Platzhalterfeld ausgefüllt ist. (Die Zeitangabe links im Feld gibt an, welche Videolänge erforderlich ist.) Wenn Sie ein Platzhalterfeld mit Videomaterial füllen, aktiviert iMovie anschließend automatisch das nächste Feld im Storyboard. Sollen die Felder in einer anderen Reihenfolge gefüllt werden, können Sie die einzelnen Felder durch Klicken auswählen.

    Das Video, auf das Sie klicken bzw. das Sie auswählen, sollte dem Stil der Aufnahme entsprechen, die im Platzhalterbild dargestellt ist. Wenn der aktive Platzhalter beispielsweise eine Porträtaufnahme zeigt, sollten Sie eine Nahaufnahme des jeweiligen Darstellers einfügen.

Zeigt das Bild einen Läufer, sollten Sie Videomaterial einfügen, das den Darsteller in Aktion zeigt.

11. Klicken Sie auf den Tab "Aufnahmenliste", um die Clips Ihres Projekts nach der Art der Aufnahme sortiert anzuzeigen (beispielsweise Querformat, Nahaufnahme, Action).

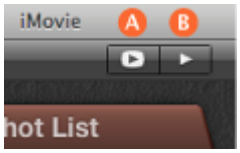
    Diese Art der Projektdarstellung eignet sich für die Planung der unterschiedlichen Aufnahmen, die Sie für Ihren Trailer benötigen. In dieser Darstellung haben Sie die Möglichkeit, das Videomaterial in Ihren Projekten separat zu prüfen. Hier sehen Sie beispielsweise auf einen Blick, ob Sie eine Landschaftsaufnahme versehentlich in ein Feld für eine Personenaufname eingefügt haben oder ob sich Action-Aufnahmen zu wenig unterscheiden.

    In dieser Darstellung können Sie Videoclips hinzufügen, ändern und löschen.

12. Zum Löschen eines Clips im Storyboard oder in der Aufnahmenliste klicken Sie auf den Clip, um ihn auszuwählen, und drücken anschließend die Rückschritttaste. Sie können auch den Zeiger über den Clip bewegen und auf den gebogenen Pfeil in der rechten oberen Ecke des Clips klicken. (In der Abbildung unten ist das Pfeilsymbol zu sehen.)

    Es ist auch möglich, einen anderen Videoclip aus der Ereignisübersicht auf den vorhandenen Clip zu bewegen, um diesen zu ersetzen. Ist das Werkzeug "Zum Projekt hinzufügen" aktiviert, klicken Sie in der Vorlage auf den zu ersetzenden Clip (die Umrandung muss nun gelb sein). Klicken Sie anschließend in der Ereignisübersicht auf den Clip, durch den er ersetzt werden soll.

13. Sie können den Trailer jederzeit wiedergeben, indem Sie entweder auf die Taste für den Vollbildmodus (A in der folgenden Abbildung) oder auf die Wiedergabetaste (B in der folgenden Abbildung) oben rechts in der Vorlage klicken.



14. Wenn Sie alle Platzhalterfelder mit Videomaterial gefüllt haben und Ihr Trailer fertig ist, wird ein Dialogfenster eingeblendet. Klicken Sie auf "Trailer ansehen", um den Trailer wiederzugeben, oder auf "Fertig".

Trailerprojekte werden in der Projektmediathek mit einem kleinen Symbol links neben dem Namen gekennzeichnet.

Wenn Sie den Zeiger über einen Clip bewegen, werden in den Ecken des Clips kleine blaue Symbole eingeblendet. Durch Klicken auf den gebogenen Pfeil rechts oben wird der Clip aus dem Platzhalterfeld gelöscht. Wenn Sie auf die Doppelpfeile unten links klicken, wird der Clip-Trimmer geöffnet. Mit dem Lautsprechersymbol oben links kann das Audiomaterial des Clips (nicht die Themenmusik des Trailers) aktiviert und deaktiviert werden.

Klicken Sie hier, um das Audiomaterial des Clips zu aktivieren oder zu deaktivieren.
0:28
Wide
Klicken Sie hier, um den Clip zu löschen.
Klicken Sie hier, um den Clip-Trimmer zu öffnen.

Videoclips, die zum Stil des Platzhalterbilds passen, schnell finden

Wenn das Videomaterial in Ihrem Ereignis auf das Vorhandensein von Personen analysiert wurde, können Sie das Videomaterial nach dem Bildtyp des in der Trailervorlage ausgewählten Platzhalterfelds sortieren lassen.

1. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwortfilter", um das zugehörige Fenster zu öffnen.

2. Wählen Sie ein leeres Platzhalterfeld für Videomaterial mit Personen im Bereich "Storyboard" oder "Aufnahmenliste" durch Klicken aus.

   Im Bereich "Schlagwortfilter" wird das entsprechende Schlagwort hervorgehoben angezeigt. Das Videomaterial im Ereignis wird nach diesem Schlagwort gefiltert und Sie sehen nur noch das passende Videomaterial. Wenn Sie beispielsweise ein Platzhalterfeld mit dem Etikett "Mittel" auswählen, wird dieses Schlagwort im Bereich "Schlagwortfilter" hervorgehoben. In der Ereignisübersicht werden anschließend nur noch Videos angezeigt, die Personen enthalten, die als halbnahe Einstellung aufgenommen wurden. Wenn Sie einen Platzhaltertext auswählen, der als Etikett einen Darstellernamen hat, werden im Bereich "Schlagwortfilter" die Schlagwörter "Nahaufnahme", "Mittel" oder "Weit" hervorgehoben (in Abhängigkeit von der Aufnahmeart des Platzhalterbilds). In der Ereignisübersicht wird nur Videomaterial angezeigt, das den betreffenden Darsteller in der entsprechenden Aufnahmeart zeigt.

Trailer bearbeiten

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Zum Bearbeiten eines bereits erstellten Trailers öffnen Sie zuerst die Projektmediathek und anschließend durch Doppelklicken auch das Trailerprojekt. Nun können Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Texte bearbeiten oder die Videoclips wie oben beschrieben austauschen.
- Wenn Sie den Trailer wie ein normales Projekt bearbeiten möchten, müssen Sie ihn zuerst in ein Projekt konvertieren.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines Filmtrailers

Konvertieren eines Trailers in ein Projekt

Sie können einen Trailer in ein Standardprojekt konvertieren, das anschließend beliebig bearbeitet werden kann: Hinzufügen und Löschen von Videoclips, Ändern der Schriftart, der Farbe und des Stils des auf dem Bildschirm erscheinenden Texts, Hinzufügen von Übergängen, Aufnehmen eines gesprochenen Kommentars (Voiceover), Anwenden von Spezialeffekten auf Videoclips, Ersetzen der Hintergrundmusik des Trailers und vieles mehr.

Sie können einen Trailer jederzeit in ein Projekt konvertieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Trailer bereits fertiggestellt wurde. Wenn Sie einen Trailer konvertieren, wird sein Name in der Projektmediathek

nicht geändert.

Hinweis: Nach dem Konvertieren eines Trailers in ein Projekt können Sie ihn nicht zurück in einen Trailer konvertieren. Soll eine Kopie des Trailers beibehalten werden, müssen Sie den Trailer zuerst duplizieren, bevor Sie ihn konvertieren.

Trailer in ein Standardprojekt konvertieren

1. Wählen Sie ein Trailerprojekt in der Projektmediathek durch Klicken aus oder öffnen Sie ein Trailerprojekt, sodass es in der Projektübersicht anzeigt wird.
2. Wählen Sie "Ablage" > "In Projekt konvertieren".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wenn Sie den Trailer konvertiert haben, bevor Sie alle Platzhalterfelder mit Videoclips gefüllt hatten, werden in der Projektmediathek Animatics (Graustufenbilder) angezeigt. Diese Clips können Sie durch Videoclips ersetzen.

Diese Clips stellen die Eröffnungssequenz mit dem Studiologo dar.
Schwarze Clips mit blauen Titelleisten stellen Textsequenzen aus dem Trailer dar.
Füllen Sie die leeren Felder mit Videoclips oder löschen Sie die Felder.

3. Bearbeiten Sie das Projekt wie jedes andere Standardprojekt und beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

   - Die vorgegebenen Cliplängen des Trailers gelten für das konvertierte Projekt nicht mehr. Sie können die Animatics also durch Videoclips beliebiger Länge ersetzen, die Videoclips verlängern oder kürzen, die Animatics löschen und vieles mehr.

     Weitere Informationen zum Ersetzen von Videomaterial finden Sie unter: Ersetzen eines Videoclips in Ihrem Projekt.

   - Ersetzen Sie die Animatics durch Videoclips mit derselben Länge, wenn die vorgegebenen Cliplängen des Trailers beibehalten werden sollen. Bewegen Sie den Zeiger über den linken Rand des Animatics, um die Zeitangabe zu sehen. Anschließend können Sie einen Bilderbereich mit derselben Länge auswählen, durch den der Animatic-Clip ersetzt wird.

Hilfe durchsuchen ► Erstellen eines Filmtrailers

Drucken der Übersicht, des Storyboards und der Aufnahmenliste des

Trailers

Trailer drucken

1. Klicken Sie in der Projektübersicht auf den Tab für das Trailerformat, das gedruckt werden soll: Übersicht, Storyboard oder Aufnahmenliste.

2. Wählen Sie "Ablage" > "Trailer drucken".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Beschneiden und Drehen von Videoclips und Fotos

Beschneiden von Videoclips oder Standbildern

Sie können Standbilder und Videoaufnahmen in Ihren Projekten beschneiden, um eine Nahaufnahme eines Motivs zu erhalten oder um unerwünschte Teile zu entfernen.

Das Beschneiden ist auch hilfreich, wenn Sie Fotos oder Videoclips verwenden, die nicht zum Seitenverhältnis Ihres Projekts passen. In diesem Fall können Sie das Videomaterial entsprechend beschneiden.

Ein Bild kann maximal um 50 Prozent seiner Originalgröße beschnitten werden. Handelt es sich bei Ihrem Material um HD-Video (High Definition) oder ein Foto mit hoher Auflösung, können Sie das Motiv ohne nennenswerten Qualitätsverlust relativ stark vergrößern.

Es ist auch möglich, Videomaterial in einem Ereignis zu beschneiden (Quellenvideo). Wenn Sie Änderungen am Quellenvideo vornehmen, wird das geänderte Quellenvideo in allen zukünftigen Projekten verwendet, zu denen Sie das geänderte Video hinzufügen. Projekte, die das Quellenvideo bereits verwenden, sind von den Änderungen nicht betroffen.

Videoclip oder Standbild beschneiden

1. Wählen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip oder ein Foto aus und drücken Sie die Taste "C" oder klicken Sie auf die Taste "Beschneiden".

2. Klicken Sie auf "Schwarz erlauben", wenn das Bild schwarze Ränder hat, die beim Beschneiden

berücksichtigt werden sollen.

Die Option "Schwarz erlauben" gilt nur für Fotos, nicht für Videos

3. Klicken Sie im Bereich Viewer auf "Beschneiden" und ändern Sie die Größe und Position des grünen Beschnittrahmens so, dass er den gewünschten Bildausschnitt umschließt.

   Bewegen Sie hierfür den Zeiger zu einer Ecke, bis er zu einem Pluszeichen wird. Bewegen Sie den Mauszeiger nun bei gedrückter Maustaste.

4. Klicken Sie auf die Wiedergabetaste im Bereich "Viewer", um Ihre Änderungen in einer Vorschau anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf "Fertig", wenn der Beschnitt Ihren Erwartungen entspricht.

Unabhängig davon, ob Sie Medien in einem Projekt oder einem Ereignis beschneiden, können Sie den Beschnitt jederzeit ändern oder entfernen, indem Sie das beschnittene Foto oder Video auswählen, auf die Taste "Beschneiden" klicken und anschließend die gewünschten Änderungen vornehmen.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Beschneiden und Drehen von Videoclips und Fotos

Automatisches Beschneiden von Videomaterial beim Hinzufügen zu einem Projekt

Wenn Sie Videomaterial aus unterschiedlichen Quellen zu einem Projekt hinzufügen, kann es gelegentlich vorkommen, dass nicht alle Videoclips zu dem Seitenverhältnis passen, das Sie Ihrem Projekt zugewiesen haben. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie iMovie so konfigurieren, dass hinzugefügtes Videomaterial automatisch so beschnitten wird, dass es zum Seitenverhältnis des Projekts passt bzw. in die vorhandene Bildgröße eingepasst wird, auch wenn dies zu Letterboxing (schwarze Balken über und unter dem Videobild) oder Pillarboxing (schwarze Balken an beiden Seiten des Bilds) führt.

Beschneiden automatisieren

1. Wählen Sie in der Projektmediathek ein Projekt aus oder öffnen Sie ein Projekt und wählen Sie "Ablage" > "Projekteinstellungen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Einblendmenü "Bei Platzierung von Videos" unten im Fenster aus:

- *Beschneiden:* Der größtmögliche Teil des Videos wird in der vorgegebenen Bildgröße angezeigt. Unter Umständen passt jedoch nicht das gesamte Videobild in das für das Projekt festgelegte Seitenverhältnis.
- *An Rahmen anpassen:* Das gesamte Video wird an das Seitenverhältnis des Projekts angepasst, auch wenn dadurch Letterboxing oder Pillarboxing erforderlich wird.

VGL. AUCH

Ändern des Seitenverhältnisses für Ihr Projekt

Drehen von Videos oder Fotos

Sie können Fotos oder Videoclips in Ihren Ereignissen (Quellenvideo) oder Projekten drehen. Das Drehen ist besonders zum Ausrichten von Videoaufnahmen nützlich, bei denen die Kamera seitlich gehalten wurde.

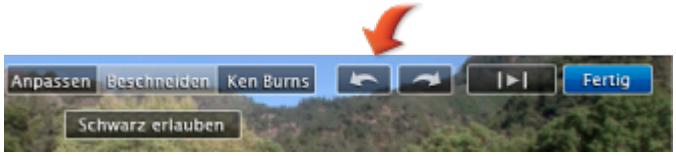
Wenn Sie eine Änderung an Ihrem Quellenvideo vornehmen, wird diese Änderung in allen zukünftigen Projekten verwendet, zu denen Sie das geänderte Material hinzufügen.

Foto oder Video drehen

1. Klicken Sie in der Projektübersicht auf ein Foto oder einen Videoclip in Ihrem Projekt und drücken Sie die Taste "C" oder klicken Sie auf die Taste "Beschneiden".

   Bei Videoclips wird das Beschneiden (bzw. Drehen) auf den gesamten Clip angewendet, auch wenn Sie nur einen Teil des Clips ausgewählt haben.

2. Klicken Sie oben im Bereich "Viewer" auf den gewünschten Drehpfeil.

   Mit jedem Mausklick wird das Bild um 90 Grad gedreht. Nach der Änderung der Ausrichtung passt das Bild möglicherweise nicht mehr zum Seitenverhältnis des Projekts. In diesem Fall werden u. U. schwarze Balken oben und unten am Bild (Letterbox) oder an der linken und rechten Seite (Pillarbox) angezeigt.

3. Klicken Sie oben links im Bereich "Viewer" auf "Beschneiden", um das Bild zuzuschneiden und an das Seitenverhältnis anzupassen.

   Passen Sie den grünen Beschnittrahmen an, indem Sie die Ecken oder die Ränder so bewegen, dass der gewünschte Teil des Bilds angezeigt wird. Klicken Sie auf "Schwarz erlauben", wenn Sie mit einem Foto arbeiten und schwarze Ränder im Bild beim Beschneiden beibehalten

werden sollen.

Klicken Sie stattdessen auf "Anpassen", wenn das gesamte Bild angezeigt werden soll. An den Seiten oder am oberen und unteren Rand des Bilds werden eventuell schwarze Balken angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Wiedergabetaste oben rechts im Bereich "Viewer", um eine Vorschau des Bilds anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf "Fertig", wenn das Bild Ihren Erwartungen entspricht.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Beschneiden und Drehen von Videoclips und Fotos

Anpassen oder Zurücksetzen des Beschnitts, des Dreheffekts oder des Ken Burns-Effekts

Wenn Ihnen ein beschnittener oder gedrehter Videoclip bzw. ein beschnittenes oder gedrehtes Foto nicht gefällt oder Sie mit dem Ken Burns-Effekt eines Fotos nicht zufrieden sind, können Sie den Effekt ändern oder den Originalzustand des Videoclips oder Fotos wiederherstellen.

Änderungen an einem Bild oder Video rückgängig machen oder weitere Änderungen vornehmen

1. Wählen das Foto oder den Videoclip aus und drücken Sie die Taste "C" oder klicken Sie auf die Taste "Beschneiden".

2. Führen Sie im Bereich Viewer beliebige der folgenden Schritte aus:
   - Zum Ändern der Bildausrichtung klicken Sie auf die Drehpfeile, bis die gewünschte Ausrichtung erreicht ist.
   - Zum Anzeigen des gesamten Bilds in der vorgegebenen Bildgröße (unabhängig vom Seitenverhältnis) klicken Sie auf "Anpassen".
   - Zum Ändern des Beschnitts klicken Sie auf "Beschneiden" und passen die Größe und Position des grünen Beschnittrahmens durch Bewegen mit gedrückter Maustaste an.
   - Zum Widerrufen des Ken Burns-Effekts klicken Sie auf "Anpassen".
   - Zum Ändern des Ken Burns-Effekts klicken Sie auf "Ken Burns" und passen die Größe und Position der roten und grünen Beschnittrahmen durch Bewegen mit gedrückter Maustaste an.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Optimieren von Videomaterial und Fotos

Auf Videos und Fotos anwendbare Spezialeffekte

iMovie bietet mehrere Werkzeuge zum Hinzufügen von Spezialeffekten zu Videos und Fotos in Ihren Projekten.

Videoeffekte

Videoeffekte sind stilisierte Filter, die auf Standbilder und Videos angewendet werden, um deren Erscheinungsbild zu verändern. Beispiele für Videoeffekte sind die Filter "Traum", "Sepia", "Negativ" und "Röntgen".

Audioeffekte

Audioeffekte sind Filter, die auf beliebige Audioclips angewendet werden (hierzu gehört auch Audio, das zusammen mit dem Video aufgenommen wurde), um den Ton auf interessante Weise zu verändern. Beispiele für Audioeffekte sind die Filter "Roboter", "Kosmisch" und "Echo". Darüber hinaus lässt sich auch die Tonhöhe von Audioclips ändern, damit es so klingt, als seien sie an bestimmten Orten wie in einem kleinen Raum oder in einer Kathedrale aufgenommen worden.

Effekte aus zwei Bildern

Sie haben die Möglichkeit, Effekte aus zwei Bildern zu erstellen, indem Sie in einem Projekt einen Videoclip über einen anderen Videoclip bewegen. Diese Art von Effekten sind nur verfügbar, wenn Sie in den iMovie-Einstellungen die erweiterten Werkzeuge aktiviert haben.

- *Bild-in-Bild:* Bei einem Bild-in-Bild-Clip handelt es sich um einen Videoclip, der in einem kleinen Fenster innerhalb eines anderen Videoclips wiedergegeben wird.
- *Ausschnitt:* Bei einem Ausschnittclip handelt es sich um einen Videoclip, der in einen anderen (in der Regel ähnlichen) Clip eingefügt wird, um zwei verschiedene Aspekte eines einzelnen Ereignisses zu zeigen. Die beiden Clips werden nacheinander, nicht gleichzeitig wiedergegeben: es erfolgt ein Schnitt vom Originalclip zum hinzugefügten Clip und zurück zum Originalclip.
- *Greenscreen und Bluescreen:* Sie können Videomaterial vor einem grünen oder blauen Hintergrund aufnehmen und dann das Motiv elektronisch "ausschneiden" und in einem anderen Videoclip platzieren.
- *Nebeneinander:* Bei einem Clip vom Typ "Nebeneinander" wird das Bild geteilt, sodass zwei unterschiedliche Videoclips gleichzeitig nebeneinander abgespielt werden. Dabei belegt jeder Clip die Hälfte des Bilds.

Geschwindigkeits- und Bewegungseffekte

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie das Abspielen der Videoclips in Ihren Projekten beeinflussen können.

- *Schneller Vorlauf und Zeitlupe:* Das Video wird schneller oder langsamer angezeigt.
- *Umkehren:* Das Video wird rückwärts abgespielt. Wenn Sie diesen Effekt auf einen Fußballspieler anwenden, der auf dem Spielfeld läuft, sieht es so aus, als ob der Spieler rückwärts laufen würde.
- *Instant Replay:* Bei dieser Art von Effekt wird das ausgewählte Video mit einem bestimmten Prozentsatz der Geschwindigkeit des Originalvideos (50, 25 oder 10 Prozent) wiedergegeben. Der Titel "Instant Replay" wird auf dem Bildschirm angezeigt und kann bearbeitet oder gelöscht werden.
- *Zurückspulen:* Der ausgewählte Clip wird zurückgespult und wird nach dem Originalclip wiedergegeben. Insgesamt haben Sie in diesem Fall drei Clips: den Originalclip in Normalgeschwindigkeit, gefolgt von dem ausgewählten Abschnitt, der schnell rückwärts abgespielt (zurückgespult) wird und schließlich den ausgewählten Abschnitt in Normalgeschwindigkeit.

Effekte mit Beat-Markern

Wenn Sie zur Hintergrundmusik Ihres Projekts Beat-Marker hinzugefügt haben, können Sie zu jedem Videoclip sychron zur Hintergrundmusik interessante Effekte hinzufügen.

- *Jump Cut an Beat-Markern:* Im Video wird die angegebene Anzahl Bilder (zwischen 5 und 30) übersprungen.
- *An Beat-Markern teilen:* Das Video wird an jedem Beat-Marker geteilt. Anschließend können Sie auf jeden Videoabschnitt unterschiedliche Effekte anwenden und auf diese Weise ein eindrucksvolles Filmprojekt erstellen. Sie können die Clips auch neu anordnen sowie neue Clips hinzufügen und dabei das "Jump Cut-Muster" bei den Beats beibehalten.
- *An Beat-Markern spiegeln:* Das Video wird an jedem Beat-Marker gespiegelt, sodass es so aussieht, als würden Sie den Film von der anderen Seite betrachten.

Weitere visuelle Effekte

- *Letztes Bild mit Blitz, dann halten:* Als Übergang zwischen dem ausgewählten Abschnitt eines Clips bzw. Bilderbereichs und dem letzten Bild wird ein kurzer Blitz eingefügt. Das letzte Bild wird anschließend in ein Standbild umgewandelt und bleibt 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm. Diese Dauer kann bei Bedarf geändert werden.
- *Einblenden:* Vor und hinter einem Abschnitt eines Videoclips werden Übergänge eingefügt, die den Clipabschnitt mit einem speziellen visuellen Effekt ein- und ausblenden: "Schwarzweiß", "Sepia" oder "Traum".

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Optimieren von Videomaterial und Fotos

Anpassen von Farben, Helligkeit, Kontrast und anderen Bildmerkmalen von Fotos und Videos

Mit den Werkzeugen in iMovie können Sie die Bildqualität der Videoclips oder Fotos anpassen, die Sie in ein Projekt integriert haben - u. a. Schwarz- und Weißwerte, Belichtung, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Weißpunkt.

Wenn Sie die Bildqualität eines Ereignisses (Quellenvideos) ändern, wird diese Änderung in allen zukünftigen Projekten verwendet, zu denen Sie das geänderte Videomaterial hinzufügen.

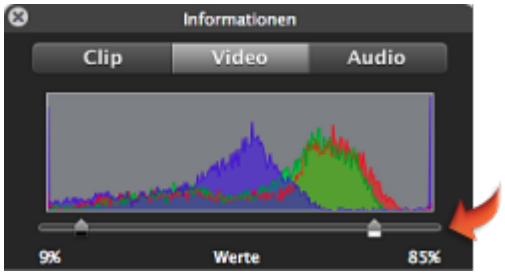
Bildqualität anpassen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den anzupassenden Videoclip bzw. das Foto durch Doppelklicken aus. Daraufhin wird ein Informationsfenster geöffnet. Klicken Sie oben in diesem Fenster auf "Video".

   Sie können auch mehrere Clips gleichzeitig auswählen und anpassen.

   Das Diagramm oben im Bereich "Video" (siehe unten) des Informationsfensters zeigt die Rot-, Blau- und Grünwerte in den Schatten und Glanzlichtern des Bilds an.
2. Klicken Sie unten im Informationsfenster auf "Automatisch", wenn die Farbwerte des Bilds von iMovie optimiert werden sollen.
3. Bewegen Sie beliebige der folgenden Regler, um den gewünschten Effekt zu erzielen:
   - *Werte:* Mit diesen Reglern können die Schwarz- und Weißwerte im Bild angepasst werden.

Wird der linke Regler nach rechts bewegt, wird der Schwarzwert erhöht, wird der rechte Regler nach links bewegt, erhöht sich der Weißwert.



- *Belichtung:* Mit diesem Regler werden Schatten und Glanzlichter verändert. Durch Bewegen des Reglers nach rechts werden die Glanzlichter intensiviert.
- *Helligkeit:* Mit diesem Regler wird die Helligkeit insgesamt geändert. Durch Bewegen des Reglers nach rechts wird das Bild heller.
- *Kontrast:* Mit diesem Regler wird der relative Kontrast zwischen Hell und Dunkel geändert. Durch Bewegen des Reglers nach rechts wird der Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen verstärkt.
- *Sättigung:* Mit diesem Regler wird die Farbintensität geändert. Durch Bewegen des Reglers nach rechts wird die Farbe intensiver; durch Bewegen ganz nach links wird das Bild schwarzweiß dargestellt.
- *Rotwert, Grünwert und Blauwert:* Mit diesen Reglern wird der Anteil von Rot, Grün und Blau geändert; wird der jeweilige Regler nach rechts bewegt, wird die betreffende Farbe intensiviert. (Diese Regler sind nur verfügbar, wenn Sie die erweiterten Werkzeuge aktiviert haben.)
- *Weißpunkt:* Mit diesem Steuerelement kann der Farbbereich durch Zurücksetzen der Farbe Weiß geändert werden. Klicken Sie innerhalb des Kreises und maximieren Sie die Weißtöne durch Bewegen des Steuerelements. Sie können auch den Zeiger über das im Bereich Viewer angezeigte Bild bewegen. Der Zeiger wird zu einer Pipette. Klicken Sie auf einen weißen oder grauen Bereich im Bild, um den Weißpunkt zurückzusetzen.

4. Klicken Sie auf "Fertig", wenn das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen später widerrufen möchten, können Sie jederzeit den Videoclip bzw. das Foto erneut auswählen und die Regler im Informationsfenster auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen. Sie können das Bild auch im Originalzustand wiederherstellen, indem Sie im Informationsfenster auf "Zurück zum Original" klicken. Diese Option steht auch dann zur Verfügung, wenn Sie iMovie zwischenzeitlich geschlossen und erneut geöffnet haben.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Optimieren von Videomaterial und Fotos

Verlangsamen oder Beschleunigen eines Videos

Mit dem Informationsfenster

1. Wählen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip durch Doppelklicken aus. Sie können auch einen oder mehrere Videoclips oder einen Bilderbereich auswählen und anschließend durch Doppelklicken öffnen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Bewegen Sie im Bereich "Clip" des Informationsfensters den Regler "Geschwindigkeit" nach links, damit das Video langsamer wiedergegeben wird, oder nach rechts, damit es schneller abgespielt wird. Je weiter Sie den Regler bewegen, desto stärker fällt die Geschwindigkeitsänderung aus.
   - Geben Sie in die Felder rechts neben dem Regler "Geschwindigkeit" den Prozentsatz der Normalgeschwindigkeit des Clips ein oder legen Sie die Dauer des Clips in Sekunden fest.

   Wird anstelle des Reglers "Geschwindigkeit" die Taste "Gesamten Clip konvertieren" angezeigt, klicken Sie auf diese Taste. Bestimmte Arten von Video (wie beispielsweise Videos, die mit dem iPhone aufgenommen wurden, oder H.264-Videos eines Flip Camcorders) müssen konvertiert werden, bevor Geschwindigkeitsänderungen vorgenommen werden können. Nach dem Konvertieren des Videos können Sie wie oben beschrieben den Regler "Geschwindigkeit" verwenden oder den Prozentsatz der Normalgeschwindigkeit angeben.

Wenn Sie es sich später anders überlegen und die vorgenommenen Änderungen widerrufen möchten, können Sie jederzeit das Informationsfenster öffnen und die Geschwindigkeit oder Abspielrichtung des Clips zurücksetzen. Klicken Sie abschließend auf "Fertig".

Mit dem Menü "Clip"

1. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen oder mehrere Videoclips oder einen Bilderbereich auswählen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie "Clip" > "Zeitlupe" und anschließend den gewünschten Prozentwert, um den Clip langsamer abzuspielen. Verfügbare Prozentwerte sind 50 %, 25 % und 10 %.

     Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
   - Wählen Sie "Clip" > "Schneller Vorlauf" und den gewünschten Multiplikator, um den Clip schneller abzuspielen. Verfügbare Multiplikatoren sind 2x, 4x, 8x und 20x.

     Kann eine der Optionen nicht ausgewählt werden, bedeutet dies, dass der Videoclip für diese Geschwindigkeitssteigerung nicht lang genug ist. Es kann jedoch auch bedeuten, dass eine Konvertierung Ihres Videos erforderlich ist. Bestimmte Arten von Video (wie beispielsweise Videos, die mit dem iPhone aufgenommen wurden, oder H.264-Videos eines Flip Camcorders) müssen konvertiert werden, bevor Geschwindigkeitsänderungen vorgenommen werden können. Wählen Sie den Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus. Wird in dem daraufhin angezeigten Informationsfenster die Taste "Gesamten Clip konvertieren" angezeigt, klicken Sie auf diese Taste. Wählen Sie anschließend erneut "Clip" > "Zeitlupe" bzw. "Clip" > "Schneller Vorlauf".

Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen später widerrufen möchten, können Sie dies durch Doppelklicken auf den entsprechenden Videoclip bzw. durch Auswählen eines oder mehrerer Clips bzw. eines Bilderbereichs jederzeit tun. Bewegen Sie den Regler "Geschwindigkeit" im

Informationsfenster, um die Geschwindigkeit des Clips zurückzusetzen, und klicken Sie auf "Fertig".

Wenn Sie den Zeiger in der Projektübersicht über einen Videoclip bewegen, dessen Geschwindigkeit geändert wurde, sehen Sie am linken Rand des Clips ein Symbol (siehe folgende Beispiele), das folgende Bedeutung hat:

- *Hase schaut nach rechts:* Der Clip wurde beschleunigt.
- *Schildkröte schaut nach rechts:* Der Clip wurde verlangsamt.
- *Hase schaut nach links:* Clip wird rückwärts oder sowohl beschleunigt als auch rückwärts abgespielt.
- *Schildkröte schaut nach links:* Der Clip wird rückwärts und verlangsamt abgespielt.

Dieser Clip wurde beschleunigt.
3:15
0:05
Beispiel für ein Symbol, das die Geschwindigkeit und Abspielrichtung eines Clips angibt. Dieser Clip wurde verlangsamt.

Rückwärtsabspielen eines Videos oder Zurückspulen und sofortiges erneutes Wiederholen (Instant Replay)

Abspielrichtung eines Videos umkehren

Wenn Sie die Abspielrichtung eines Videos umkehren, bleibt seine Länge gleich und es wird mit derselben Geschwindigkeit, jedoch rückwärts abgespielt.

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den Videoclip, dessen Abspielrichtung umgekehrt werden soll, durch Doppelklicken aus. Sie können auch einen oder mehrere Videoclips auswählen und anschließend durch Doppelklicken öffnen.
2. Markieren Sie im Bereich "Clip" des Informationsfensters das Feld "Umkehren" und klicken Sie auf "Fertig".

   Der Clip wird nun in Ihrem Projekt rückwärts abgespielt.

   Wird anstelle des Reglers "Geschwindigkeit" und anderer Steuerelemente für die Geschwindigkeit die Taste "Gesamten Clip konvertieren" angezeigt, klicken Sie auf diese Taste. Bestimmte Arten von Video (wie beispielsweise Videos, die mit dem iPhone aufgenommen wurden, oder H.264-Videos eines Flip Camcorders) müssen konvertiert werden, bevor Geschwindigkeitsänderungen vorgenommen werden können. Nach dem Konvertieren des Videos können Sie das Feld "Umkehren" markieren.
3. Klicken Sie auf "Fertig".

Wenn Sie den Zeiger in der Projektübersicht über einen Videoclip bewegen, dessen Abspielrichtung umgekehrt wurde, sehen Sie am linken Rand des Clips ein Symbol (siehe folgende Beispiele), das folgende Bedeutung hat:

- *Hase schaut nach links:* Clip wird rückwärts oder sowohl beschleunigt als auch rückwärts abgespielt.
- *Schildkröte schaut nach links:* Der Clip wird rückwärts und verlangsamt abgespielt.

Dieser Clip wurde beschleunigt.
3:15
0:05
Beispiel für ein Symbol, das die Geschwindigkeit und Abspielrichtung eines Clips angibt.
Dieser Clip wurde verlangsamt.

Wenn Sie es sich später anders überlegen und die vorgenommenen Änderungen widerrufen möchten, können Sie das Video mit der umgekehrten Abspielrichtung jederzeit in der Projektübersicht auswählen und im zugehörigen Informationsfenster das Häkchen aus dem Feld "Umkehren" entfernen.

Instant Replay-Effekt auf Video anwenden

Durch das Anwenden des Instant-Replay-Effekts (sofortiges Wiederholen) wird Ihr Projekt verlängert, da die Wiederholung zusätzlich zum Originalclip abgespielt wird.

1. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen einzelnen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen, der sofort wiederholt werden soll.
2. Wählen Sie "Clip" > "Instant Replay" > [*Prozentwert*]. Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Die Prozentwerte beziehen sich auf die Geschwindigkeit der Wiederholung. Wenn Sie beispielsweise 50 % auswählen, bedeutet das, dass die Wiederholung in Bezug auf den Originalclip mit halber Geschwindigkeit erfolgt. Der Wiederholungsclip wird in der Projektübersicht direkt hinter dem Originalclip angezeigt.

   Wurden automatische Übergänge und Titel aktiviert, müssen Sie diese nun deaktivieren. Klicken Sie im Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren". Sie können die Übergänge später wieder aktivieren, indem Sie "Ablage" > "Projektthema" wählen und anschließend das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen" markieren.

   Wird der Menübefehl "Instant Replay" grau angezeigt, muss das Video unter Umständen konvertiert werden. Bestimmte Arten von Video (wie beispielsweise Videos, die mit dem iPhone aufgenommen wurden, oder H.264-Videos eines Flip Camcorders) müssen konvertiert werden, bevor Geschwindigkeitsänderungen vorgenommen werden können. Wählen Sie den Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus und klicken Sie anschließend auf "Gesamten Clip konvertieren". Wählen Sie erneut "Clip" > "Instant Replay" > [*Prozentwert*].
3. Wählen Sie den Titel "Instant Replay", der im Bereich Viewer angezeigt wird, durch Doppelklicken aus und geben Sie einen neuen Titel ein.

Soll der Titel gelöscht werden, wählen Sie die Titelleiste "Instant Replay" in der Projektübersicht aus (sie erhält eine gelbe Konturlinie) und drücken Sie die Rückschritttaste.

4. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Effekt und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Sie können den Instant Replay-Effekt widerrufen, indem Sie den Wiederholungsclip in der Projektübersicht auswählen und die Rückschritttaste drücken.

Rückspuleffekt auf Video anwenden

Durch das Anwenden des Rückspuleffekts wird Ihr Projekt verlängert, da der zurückgespulte Clip zusätzlich zum Originalclip abgespielt wird, jedoch mit höherer Geschwindigkeit.

1. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen einzelnen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen, der zurückgespult werden soll.
2. Wählen Sie "Clip" > "Zurückspulen".

   Bei diesem Effekt wird nach dem Originalclip ein Rückwärtsclip (mit 400facher Geschwindigkeit) eingefügt und zusätzlich eine weitere Kopie des Originalclips.

   Wurden automatische Übergänge und Titel aktiviert, müssen Sie diese nun deaktivieren. Klicken Sie im Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren". Sie können die Übergänge später wieder aktivieren, indem Sie "Ablage" > "Projektthema" wählen und anschließend das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen" markieren.

   Wird der Menübefehl "Zurückspulen" grau angezeigt, muss das Video unter Umständen konvertiert werden. Bestimmte Arten von Video (wie beispielsweise Videos, die mit dem iPhone aufgenommen wurden, oder H.264-Videos eines Flip Camcorders) müssen konvertiert werden, bevor Geschwindigkeitsänderungen vorgenommen werden können. Wählen Sie den Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus und klicken Sie anschließend auf "Gesamten Clip konvertieren". Wählen Sie erneut "Clip" > "Zurückspulen".
3. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Effekt und drücken die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Sie können den Rückspuleffekt widerrufen, indem Sie den Rückspulclip und die Kopie des Originalclips in der Projektübersicht auswählen und anschließend die Rückschritttaste drücken.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Optimieren von Videomaterial und Fotos

Optimieren des Erscheinungsbilds von Videos oder Fotos mit Videoeffekten

iMovie umfasst mehrere Videoeffekte, die Sie anwenden können, um die Darstellung des Videomaterials oder der Standbilder in Ihren Projekten sofort zu ändern. Sie können Ihren Videoclips oder Fotos Effekte wie eine Filmkörnung oder einen hohen Kontrast hinzufügen oder das Video wie einen alten Film, wie

Traumbilder und vieles mehr wirken lassen.

Videoeffekt auf Videos oder Fotos anwenden

1. Wählen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip oder ein Foto durch Doppelklicken aus.
2. Klicken Sie im Bereich "Clip" des Informationsfensters auf die Taste "Videoeffekt".

   Sofern auf den Clip nicht bereits ein Effekt angewendet wurde, ist die Taste mit "Ohne" beschriftet.
3. Bewegen Sie den Zeiger in dem nun angezeigten Fenster über die einzelnen Effekte, um im Bereich "Viewer" eine Vorschau zu sehen.

   Wenn Sie die Leertaste drücken, wird die Vorschau in einer Endlosschleife angezeigt. Während der Endlosschleife der Vorschau können Sie den Zeiger auf andere Effekte bewegen, um deren Vorschau anzuzeigen.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Vorschau zu stoppen.
4. Klicken Sie auf einen Effekt, um ihn auf den Clip anzuwenden. Klicken Sie anschließend auf "Fertig".

   Hinweis: Durch das Anwenden eines Effekts wird das Aussehen des Videoclips in der Projektübersicht nicht verändert. Der Effekt ist nur sichtbar, wenn Sie das Video im Bereich "Viewer" abspielen.

Videoeffekt von einem Clip oder einem Foto entfernen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip oder ein Foto durch Doppelklicken aus.
2. Klicken Sie im Bereich "Clip" des Informationsfensters auf die Taste "Videoeffekt".
3. Klicken Sie auf "Ohne" und anschließend auf "Fertig".

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Optimieren von Videomaterial und Fotos

Hinzufügen eines Ausschnittclips

Bei einem Ausschnittclip handelt es sich um einen Videoclip, der einen Teil eines anderen (in der Regel ähnlichen) Clips überdeckt, um zwei verschiedene Aspekte eines einzelnen Ereignisses zu zeigen. So könnten Sie beispielsweise zeigen, wie jemand gerade einen Raum betritt, in dem ihn eine Überraschungsparty erwartet. Dann können Sie im Ausschnittclip die Personen zeigen, die im Raum warten. Mit Ausschnittclips lassen sich auch weniger gute Abschnitte eines Clips überdecken.

Wenn Sie einen Ausschnittclip hinzufügen, überdeckt er den entsprechenden Teil des Videos, zu dem Sie ihn hinzugefügt haben, sodass sich die Gesamtdauer des endgültigen Clips nicht ändert.

Ausschnittclip hinzufügen

1. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.
2. Öffnen Sie das Projekt, zu dem der Ausschnittclip hinzugefügt werden soll, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
3. Nun können Sie in der Ereignisübersicht einen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen, den Sie als Ausschnittclip verwenden wollen. Bewegen Sie den Clip bzw. den Bilderbereich über den Clip in Ihrem Projekt.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn ein grünes Plussymbol angezeigt wird.
4. Wählen Sie in dem nun eingeblendeten Kontextmenü "Ausschnitt" aus.

   Der Ausschnittclip wird in der Projektübersicht mit einer grauen Umrandung über dem Videoclip in Ihrem Projekt angezeigt. Der Teil des Clips, der überdeckt wird, wird grau angezeigt.

   Je nach Länge des hinzugefügten Ausschnittclips ist der Clip möglicherweise länger als der Clip, zu dem er hinzugefügt wurde (dies ist nur ein Problem, wenn nach dem Clip, zu dem der Ausschnittclip hinzugefügt wurde, noch ein weiterer Clip vorhanden ist). Sie können die Position des Ausschnittclips ändern, indem Sie ihn an eine andere Stelle innerhalb des Clips oder zu einem anderen Clip bewegen. Sie können auch das Clipende bewegen, um den Ausschnittclip zu verlängern oder zu kürzen. Bewegen Sie hierfür den Zeiger über das Clipende, bis der Zeiger zu einem Doppelpfeil wird. Nun können Sie den Zeiger bei gedrückter Maustaste nach rechts oder links bewegen.
5. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Ausschnittclip und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Ein-/Ausblenden oder Deckkraft eines Ausschnittclips anpassen

Sie können den Übergang zwischen dem Originalclip und dem Ausschnittclip weicher gestalten, indem Sie den Ausschnittclip langsam ein- und ausblenden. Auch die Deckkraft des Ausschnittclips lässt sich so anpassen, dass das darunterliegende Originalvideo noch zu sehen ist.

Wählen Sie den Ausschnittclip durch Doppelklicken aus, um das Informationsfenster zu öffnen, in dem Sie das Ein- und Ausblenden oder die Deckkraft anpassen können. Führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:

- Zum Ein- und Ausblenden des Ausschnittclips klicken Sie auf "Manuell" (rechts neben "Ausschnitt überblenden"). Bewegen Sie den Regler, um die Länge der Überblendung anzupassen.
- Bewegen Sie den Regler "Deckkraft" nach links, um den Clip transparent zu machen. Je weiter Sie den Regler nach links bewegen, desto transparenter wird der Clip.

Ausschnittclip löschen

- Klicken Sie in der Projektübersicht einmal auf den Ausschnittclip, um ihn auszuwählen (seine Umrandung wird nun gelb angezeigt), und drücken Sie die Rückschritttaste.

Der Ton des Originalclips und der Ton des Ausschnittclips werden gleichzeitig wiedergegeben. Sie können die Lautstärke eines der Clips verringern, damit der Ton des anderen Clips dominiert. Weitere Informationen finden Sie unter: Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips.

Ausschnittclips können wie Standardclips in Ihren Projekten bearbeitet werden. Sie können diese Clips beispielsweise mit dem Clip-Trimmer beschneiden, das Audiomaterial anpassen, Videoeffekte hinzufügen und vieles mehr.

Wird durch den Ausschnittclip ein Übergangseffekt im Projekt überdeckt, wird der Übergang deaktiviert und nicht wiedergegeben.

Hinzufügen eines Bild-in-Bild-Clips

Bei einem Bild-in-Bild-Clip handelt es sich um einen Videoclip, der in einem kleinen Fenster innerhalb eines anderen Videoclips wiedergegeben wird. Diese Clips sind nützlich, um beispielsweise eine Person einzublenden, die das Geschehen im Hauptclip kommentiert. Sie könnten auch eine Filmszene einblenden, die zeigt, wie ein Bräutigam seiner Braut heimlich bei den Hochzeitsvorbereitungen zusieht.

Bild-in-Bild-Clip einfügen

1. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.
2. Öffnen Sie das Projekt, zu dem der Bild-in-Bild-Clip hinzugefügt werden soll, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
3. Nun können Sie in der Ereignisübersicht einen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen, den Sie als Bild-in-Bild-Clip verwenden wollen. Bewegen Sie den Clip bzw. den Bilderbereich über den Clip in Ihrem Projekt.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn ein grünes Plussymbol angezeigt wird.
4. Wählen Sie in dem nun eingeblendeten Kontextmenü "Bild-in-Bild" aus.

   Der Bild-in-Bild-Clip wird in der Projektübersicht mit einer blauen Umrandung über dem Videoclip in Ihrem Projekt angezeigt. Der Teil des Clips, in dem der Clip eingeblendet wird, grau angezeigt.

   Je nach Länge des hinzugefügten Bild-in-Bild-Clips ist der Clip möglicherweise länger als der

Clip, zu dem er hinzugefügt wurde (dies ist nur ein Problem, wenn nach dem Clip, zu dem der Bild-in-Bild-Clip hinzugefügt wurde, noch ein weiterer Clip vorhanden ist). Sie können die Position des Bild-in-Bild-Clips im Projekt ändern, indem Sie ihn an eine andere Stelle innerhalb desselben Clips oder zu einem anderen Clip bewegen. Sie können auch das Clipende bewegen, um den Clip zu verlängern oder zu kürzen. Bewegen Sie hierfür den Zeiger über das Clipende, bis der Zeiger zu einem Doppelpfeil wird. Nun können Sie den Zeiger bei gedrückter Maustaste nach rechts oder links bewegen.

5. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Bild-in-Bild-Clip und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Bild-in-Bild-Clip anpassen

Der Bild-in-Bild-Clip kann an einer beliebigen Stelle innerhalb des Hauptclips positioniert werden. Sie können seine Größe ändern und ihn mit einem Rahmen und mit einem Zoom- oder Überblendungseffekt versehen. Sie können sogar festlegen, dass das Originalvideomaterial im Bild-in-Bild-Fenster dargestellt wird, während das neue Videomaterial im Hintergrund abgespielt wird.

Führen Sie beliebige der folgenden Schritte aus:

- Zum Ändern der Position des Bild-in-Bild-Clips innerhalb des Videobilds klicken Sie in der Projektübersicht auf den Clip, um ihn auszuwählen (die Umrandung muss gelb sein). Bewegen Sie nun das Bild-in-Bild-Fenster im Bereich "Viewer". Verwenden Sie die gelben Hilfslinien, um das Bild-in-Bild-Fenster präzise auszurichten. Klicken Sie auf "Fertig", wenn Sie mit der Anordnung zufrieden sind.

- Zum Ändern der Größe des Bild-in-Bild-Fensters wählen Sie den Bild-in-Bild-Clip in der Projektübersicht aus (wenn Sie auf den Clip klicken, wird die Umrandung gelb). Bewegen Sie anschließend eine der Ecken des Clipfensters im Bereich "Viewer". Klicken Sie auf "Fertig", wenn Sie mit der Größe zufrieden sind.
- Zum Anwenden eines Effekts auf den Bild-in-Bild-Clip wählen Sie den Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, damit das zugehörige Informationsfenster geöffnet wird. Wählen Sie "Überblenden", "Zoomen" oder "Vertauschen" aus dem Einblendmenü im Abschnitt "BiB-Effekt".

  Mit der Option "Vertauschen" wird der Hauptclip im Bild-in-Bild-Fenster verkleinert, während der neue Clip in voller Größe im Hintergrund wiedergegeben wird.

- Soll der Bild-in-Bild-Clip mit einem Schattenwurf oder Rahmen versehen oder die Rahmenfarbe festgelegt werden, wählen Sie ihn in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, um das Informationsfenster zu öffnen. Markieren Sie dann im Abschnitt "BiB-Effekt" das Feld "Sichtbar" neben "Schattenwurf" oder klicken Sie auf die Tasten für die Rahmenbreite oder Rahmenfarbe unter "BiB-Effekt".

Bild-in-Bild-Clip löschen

- Wählen Sie den Bild-in-Bild-Clip in der Projektübersicht durch Klicken aus (die Umrandung muss gelb sein) und drücken Sie die Rückschritttaste.

Der Ton des Originalclips und der Ton des Bild-in-Bild-Clips werden gleichzeitig wiedergegeben. Sie können die Lautstärke eines der Clips verringern, damit der Ton des anderen Clips dominiert. Weitere Informationen finden Sie unter: Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips.

Bild-in-Bild-Clips können wie Standardclips in Ihren Projekten bearbeitet werden. Sie können diese Clips beispielsweise mit dem Clip-Trimmer beschneiden, das Audiomaterial anpassen, Videoeffekte hinzufügen und vieles mehr.

Wird durch einen Bild-in-Bild-Clip ein Übergang im Projekt überdeckt, wird der Übergang deaktiviert und nicht wiedergegeben.

Hinzufügen eines Clips vom Typ "Nebeneinander"

Bei einem Clip vom Typ "Nebeneinander" wird das Bild geteilt, sodass zwei unterschiedliche Videoclips gleichzeitig nebeneinander abgespielt werden. Dabei belegt jeder Clip die Hälfte des Bilds. Clips vom Typ "Nebeneinander" sind nützlich, um zwei Personen oder verschiedene Gruppen zu zeigen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten derselben Situation beschäftigen. Sie können beispielsweise in der einen Hälfte des Bilds eine Person zeigen, die gerade bei einer Überraschungsparty ankommt, während Sie in der anderen Hälfte des Bilds die Gruppe zeigen, die auf das Eintreffen der Person wartet.

Clip vom Typ "Nebeneinander" hinzufügen

1. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.
2. Öffnen Sie das Projekt, zu dem der Clip vom Typ "Nebeneinander" hinzugefügt werden soll, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
3. Nun können Sie in der Ereignisübersicht einen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen, den Sie als Clip vom Typ "Nebeneinander" verwenden wollen. Bewegen Sie den Clip bzw. den Bilderbereich über den Clip in Ihrem Projekt.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn ein grünes Plussymbol angezeigt wird.
4. Wählen Sie in dem nun eingeblendeten Kontextmenü "Nebeneinander" aus.

   Der Clip vom Typ "Nebeneinander" wird in der Projektübersicht mit einer blauen Umrandung

über dem Videoclip angezeigt, zu dem Sie ihn hinzugefügt haben (ungefähr an der Stelle, an der Sie ihn hinzugefügt haben: am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Clips).

Je nach Länge des hinzugefügten Clips vom Typ "Nebeneinander" ist der Clip möglicherweise länger als der Clip, zu dem er hinzugefügt wurde (dies ist nur ein Problem, wenn nach dem Clip, zu dem der Clip vom Typ "Nebeneinander" hinzugefügt wurde, noch ein weiterer Clip vorhanden ist). Sie können den Clip vom Typ "Nebeneinander" an eine andere Position bewegen, damit er an einer anderen Stelle im Hauptclip beginnt. Sie können die Position des Clips vom Typ "Nebeneinander" im Projekt ändern, indem Sie ihn zu einem anderen Clip bewegen.

5. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Clip vom Typ "Nebeneinander" und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Clip vom Typ "Nebeneinander" anpassen

Sie können den Clip vom Typ "Nebeneinander" so platzieren, dass er genau an der gewünschten Stelle beginnt. Darüber hinaus können Sie festlegen, in welcher Bildhälfte der Clip angezeigt wird. Außerdem kann der Clip am Anfang ins Bild und am Ende aus dem Bild gleiten.

Führen Sie beliebige der folgenden Schritte aus, um den Bild-in-Bild-Clip anzupassen:

- Zum Ändern der Position des Clips wählen Sie ihn in der Projektübersicht aus (wenn Sie auf den Clip klicken, wird die Umrandung gelb). Bewegen Sie den Clip anschließend an eine neue Position über demselben Clip.
- Zum Tauschen der Bildhälften, in denen der Clip angezeigt wird, wählen Sie den Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, um das zugehörige Informationsfenster zu öffnen. Wählen Sie im Einblendmenü "Nebeneinander" die Option "Links" bzw. "Rechts" und klicken Sie auf "Fertig".
- Zum Anwenden eines Gleiteffekts wählen Sie den Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken aus, um das zugehörige Informationsfenster zu öffnen. Wählen Sie "Manuell" (rechts neben "Clip verschieben") und verwenden Sie den Schieberegler, um die Dauer der Gleitbewegung festzulegen. Klicken Sie dann auf "Fertig".

Clip vom Typ "Nebeneinander" löschen

- Wählen Sie den Clip vom Typ "Nebeneinander" in der Projektübersicht durch Klicken aus (die Umrandung muss gelb sein) und drücken Sie die Rückschritttaste.

Der Ton des Originalclips und der Ton des Clips vom Typ "Nebeneinander" werden gleichzeitig wiedergegeben. Sie können die Lautstärke eines der Clips verringern, damit der Ton des anderen Clips dominiert. Weitere Informationen finden Sie unter: Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips.

Clips vom Typ "Nebeneinander" können wie Standardclips in Ihren Projekten bearbeitet werden. Sie können diese Clips beispielsweise mit dem Clip-Trimmer beschneiden, das Audiomaterial anpassen, Videoeffekte hinzufügen und vieles mehr.

Wird durch einen Clip vom Typ "Nebeneinander" ein Übergang im Projekt überdeckt, wird der Übergang deaktiviert und nicht wiedergegeben.

Verwenden eines Bluescreen- oder Greenscreen-Effekts zum Überblenden von Videos

Sie können Videomaterial vor einem grünen oder blauen Hintergrund aufnehmen und dann das Motiv elektronisch "ausschneiden" und in einem anderen Videoclip einblenden. Dies wird als "Greenscreen-Effekt" bzw. "Bluescreen-Effekt" bezeichnet. Zum Beispiel könnten Sie einen Freund, der so tut, als hätte er fürchterliche Angst, vor einem grünen oder blauen Hintergrund aufnehmen und dann dieses Videomaterial in einem Videoclip platzieren, der einen angriffslustigen Bären zeigt, sodass Ihr Freund neben dem Bären zu stehen scheint.

Sie können den Greenscreen- oder Bluescreen-Clip auch über einen einfarbigen oder animierten Hintergrundclip in Ihrem Projekt bewegen.

Falls das Hauptmotiv Ihres Videos grün ist oder grüne Kleidung trägt, sollten Sie es vor einem blauen Hintergrund aufnehmen. Im umgekehrten Fall, falls das Hauptmotiv Ihres Videos blau ist oder blaue Kleidung trägt, sollten Sie es vor einem grünen Hintergrund aufnehmen.

Bluescreen- oder Greenscreen-Effekt verwenden

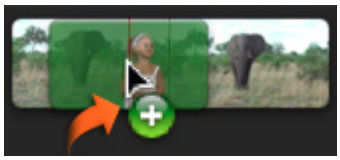
1. Nehmen Sie Videomaterial vor einem gleichmäßig ausgeleuchteten, einfarbigen grünen oder blauen Hintergrund auf und importieren Sie es dann in iMovie.

   Achten Sie beim Aufnehmen auf Folgendes, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen:

   - Verwenden Sie ein reines, stark gesättigtes Grün oder Blau als Hintergrund. Das beste Grün wird bei Farben und Stoffen häufig als "Chroma-Grün" bezeichnet. Das beste Blau ist "Chroma-Blau".
   - Achten Sie darauf, dass das Motiv, das Sie filmen, nichts Grünes trägt (wenn Sie vor einem grünen Hintergrund aufnehmen) und dass in der Aufnahme außer dem Hintergrund nichts Grünes ist. Das Gleiche gilt für Filmaufnahmen vor blauem Hintergrund: das Motiv, das Sie filmen, darf nichts Blaues tragen und außer dem Hintergrund darf die Aufnahme nichts Blaues enthalten.
   - Verwenden Sie nach Möglichkeit mehrere Lichtquellen, um Schattenwurf beim aufgenommenen Motiv zu vermeiden.
   - Nehmen Sie ganz zum Schluss noch eine Einstellung ohne das Motiv auf. Daran erkennt iMovie, was beim Überblenden des Videomaterials ausgeschnitten werden muss.

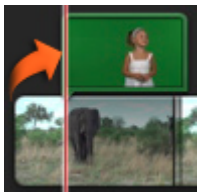
2. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.

3. Öffnen Sie das Projekt, dem der Greenscreen- oder Bluescreen-Effekt hinzugefügt werden soll.
4. Nun können Sie in der Ereignisübersicht ein Video (einen Bilderbereich oder einen vollständigen Clip) auswählen, den Sie vor einem grünen oder blauen Hintergrund aufgenommen haben.
5. Bewegen Sie die Auswahl direkt über den Clip in Ihrem Projekt (Video, einfarbiger Clip oder animierter Hintergrundclip) und lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie ein grünes Plussymbol sehen.



6. Wählen Sie in dem nun eingeblendeten Kontextmenü "Greenscreen" bzw. "Bluescreen" aus.

   Der Greenscreen- bzw. Bluescreen-Clip wird in Ihrem Projekt über dem Videoclip angezeigt (vgl. Abbildung unten).



   Sie können ihn an eine andere Stelle innerhalb des Clips oder zu einem anderen Clip bewegen, um seine Position zu ändern. Sie können auch das Clipende bewegen, um den Clip zu verlängern oder zu kürzen. Bewegen Sie hierfür den Zeiger über das Clipende, bis der Zeiger zu einem Doppelpfeil wird. Nun können Sie den Zeiger bei gedrückter Maustaste nach rechts oder links bewegen.
7. Die zu maskierenden Bereiche des Greenscreen- bzw. Bluescreen-Clips lassen sich noch effektiver maskieren, wenn Sie den Clip zunächst in Ihrem Projekt auswählen (die Umrandung wird nun gelb angezeigt). Klicken Sie anschließend im Bereich Viewer auf "Beschnitten" und bewegen Sie die Beschnittelemente oben oder unten im Bereich "Viewer", um das Motiv des Videos noch besser zu umschließen.

   Alles außerhalb des hervorgehobenen Bereichs im Greenscreen- bzw. Bluescreen-Clip wird aus dem Bild entfernt. Achten Sie darauf, dass keine Bereiche beschnitten werden, in die sich das Motiv im Verlauf des Greenscreen- oder Bluescreen-Clips bewegt.
8. Sie können die Qualität des Effekts verbessern, indem Sie den Greenscreen- oder Bluescreen-Clip in der Projektübersicht durch Doppelklicken auswählen, um das zugehörige Informationsfenster zu öffnen. Markieren Sie das Feld "Letztes Bild entfernen".

   Dies ist nur möglich, wenn Sie am Ende des Greenscreen- oder Bluescreen-Clips eine Einstellung aufgenommen haben, bei der das Motiv sich vollständig außerhalb des Bilds befand.
9. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Greenscreen- oder Bluescreen-Clip und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Bluescreen- oder Greenscreen-Clip löschen

- Wählen Sie den Greenscreen- bzw. Bluescreen-Clip in der Projektübersicht durch Klicken aus (die Umrandung muss gelb sein) und drücken Sie die Rückschritttaste.

Der Ton des Originalclips und der Ton des Greenscreen- bzw. Bluescreen-Clips werden gleichzeitig wiedergegeben. Sie können die Lautstärke eines der Clips verringern, damit der Ton des anderen Clips dominiert. Weitere Informationen finden Sie unter: Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips.

Greenscreen- und Bluescreen-Clips können wie Standardclips in Ihren Projekten bearbeitet werden. Sie können diese Clips beispielsweise mit dem Clip-Trimmer beschneiden, das Audio- und Videomaterial anpassen, die Clips beschneiden und Videoeffekte hinzufügen. Diese Clips lassen sich auch mit dem Präzisions-Editor neu positionieren oder beschneiden.

Wird durch einen Greenscreen- oder Bluescreen-Clip ein Übergang im Projekt verdeckt, wird dieser Übergang nicht wiedergegeben.

VGL. AUCH

Hinzufügen von einfarbigen Hintergrundclips, Grafiken oder Animationen

---

Hinzufügen interessanter visueller Effekte am Ende von Videoclips

Letztes Bild eines Clips oder Bilderbereichs mit Blitz "einfrieren"

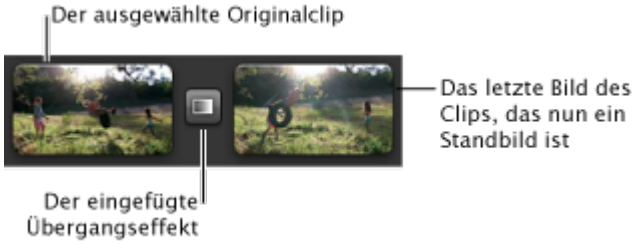
Bei diesem Spezialeffekt wird als Übergang zwischen dem ausgewählten Abschnitt eines Clips bzw. Bilderbereichs und dem letzten Bild ein kurzer Blitz eingefügt. Das letzte Bild wird anschließend in ein Standbild umgewandelt und bleibt 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm. Diese Dauer kann bei Bedarf geändert werden.

1. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen einzelnen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen.
2. Wählen Sie anschließend "Clip" > "Spezialeffekt" > "Letztes Bild mit Blitz, dann halten".

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wurden automatische Übergänge und Titel aktiviert, müssen Sie diese nun deaktivieren. Klicken Sie im Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren". Sie können die Übergänge später wieder aktivieren, indem Sie "Ablage" > "Projektthema" wählen und anschließend das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen" markieren.

   Der Videoclip wird in der Projektübersicht vor dem letzten Bild geteilt und das Symbol für den Übergang "Ausblenden weiß" wird zwischen den beiden Teilen des Clips angezeigt.



3. Wählen Sie das Standbild durch Doppelklicken aus (das Bild befindet sich in der Projektübersicht nach dem Symbol für den Übergang), um die Anzeigedauer zu ändern.

   Geben Sie in dem nun angezeigten Informationsfenster einen neuen Wert in das Feld "Dauer" ein und klicken Sie auf "Fertig".

4. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Effekt und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Sie können auch die Art des Übergangs ändern, den iMovie vor dem Standbild eingefügt hat. Weitere Informationen finden Sie unter: Ändern des Stils von Übergängen in einem Projekt.

Teil eines Clips in einen visuellen Effekt einblenden und anschließend wieder in den ursprünglichen Zustand ausblenden

1. Sie müssen zuerst in der Projektübersicht einen Bilderbereich auswählen.
2. Wählen Sie dann "Clip" > "Ausblenden" > [*Option*].

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Der Videoclip wird in der Projektübersicht in mehrere Teile mit Überblendungen unterteilt. Der ausgewählte Effekt (Schwarzweiß, Sepia, Traum usw.) wird auf den ursprünglich ausgewählten Bilderbereich angewendet.

3. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Effekt und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Sie können die Art der Übergänge ändern, die iMovie zu Ihrem Projekt hinzugefügt hat. Weitere Informationen finden Sie unter: Ändern des Stils von Übergängen in einem Projekt.

Hilfe durchsuchen ► Beschneiden von Videoclips und Fotos und Anwenden von Effekten ► Optimieren von Videomaterial und Fotos

Hinzufügen von Videoeffekten, die mit der Hintergrundmusik synchronisiert sind

Wenn Ihr Projekt über eine Spur mit Hintergrundmusik verfügt, zu der Sie Beat-Marker hinzugefügt haben, können Sie Spezialeffekte auf das Videomaterial in Ihrem Projekt anwenden, die mit der Musik synchronisiert werden.

- *Jump Cut an Beat-Markern:* Im Video wird die angegebene Anzahl Bilder (zwischen 3 und 30) übersprungen.
- *An Beat-Markern teilen:* Das Video wird an jedem Beat-Marker geteilt. Anschließend können Sie auf jeden Videoabschnitt unterschiedliche Effekte anwenden und auf diese Weise ein eindrucksvolles Filmprojekt erstellen. Sie können die Clips auch neu anordnen sowie neue Clips hinzufügen und dabei das "Jump Cut-Muster" bei den Beats beibehalten.
- *An Beat-Markern spiegeln:* Das Video wird an jedem Beat-Marker gespiegelt, sodass es so aussieht, als würden Sie den Film von der anderen Seite betrachten.

Diese Effekte haben keinen Einfluss auf die Wiedergabe der Hintergrundmusik.

Jump Cuts an Beat-Markern hinzufügen

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Projekt über eine Spur mit Hintergrundmusik verfügt, zu der Sie Beat-Marker hinzugefügt haben.
2. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen einzelnen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen.
3. Wählen Sie "Clip" > "Jump Cut an Beat-Markern" > [*Anzahl Bilder*]. Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wurden automatische Übergänge und Titel aktiviert, müssen Sie diese nun deaktivieren. Klicken Sie im Dialogfenster auf "Autom. Übergänge deaktivieren". Sie können die Übergänge später wieder aktivieren, indem Sie "Ablage" > "Projektthema" wählen und anschließend das Feld "Übergänge und Titel automatisch hinzufügen" markieren.

   Das ausgewählte Videomaterial wird in der Projektübersicht in kleinere Clips unterteilt, wobei jeder Clip die angegebene Anzahl Bilder überspringt, die Sie im Untermenü ausgewählt haben.
4. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Effekt und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Durch das Anwenden dieses Effekts wird die Gesamtdauer des Clips etwas verkürzt.

Video an Beat-Markern teilen

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Projekt über eine Spur mit Hintergrundmusik verfügt, zu der Sie Beat-Marker hinzugefügt haben.
2. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen einzelnen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen.
3. Wählen Sie dann "Clip" > "Spezialeffekt" > "An Beat-Markern teilen".

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Der Videoclip wird in der Projektübersicht an jedem Beat-Marker geteilt.

Video an Beat-Markern spiegeln

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Projekt über eine Spur mit Hintergrundmusik verfügt, zu der Sie Beat-Marker hinzugefügt haben.
2. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen einzelnen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen.
3. Wählen Sie dann "Clip" > "Spezialeffekt" > "An Beat-Markern spiegeln".

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Der Videoclip wird in der Projektübersicht an jedem Beat-Marker geteilt und an jedem zweiten Beat-Marker horizontal gespiegelt.
4. Zur Wiedergabe des Effekts bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) in der Projektübersicht an eine beliebige Stelle vor dem Effekt und drücken die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Ändern des auf ein Foto angewendeten Bewegungseffekts (Ken Burns)

Standardmäßig wird auf alle Fotos oder Standbilder, die Sie zu einem Projekt hinzufügen, ein Bewegungseffekt angewendet. Dieser Effekt wird "Ken Burns-Effekt" genannt und vermittelt den Eindruck eines Kameraschwenks über das Bild und eines Heran- und Wegzoomens des Bilds. Sie können diesen Effekt ändern, indem Sie beispielsweise einen anderen Start- und Endpunkt für die Schwenkbewegung festlegen oder angeben, ob eine Zoombewegung stattfinden soll. Der Effekt kann auch vollständig entfernt werden.

Ken Burns-Effekt ändern

1. Wählen Sie in der Projektübersicht ein Standbild durch Klicken aus. Drücken Sie dann die Taste "C" oder klicken Sie auf die Taste "Beschneiden".

2. Klicken Sie im Bereich "Viewer" auf die Taste "Ken Burns" (A in der folgenden Abbildung).

   Auf dem Bild werden ein grünes Rechteck (das den Bildausschnitt zeigt, der zu Beginn des Effekts sichtbar ist) und ein rotes Rechteck (das den Bildausschnitt zeigt, der am Ende des Effekts sichtbar ist) eingeblendet.

   Wenn Sie auf den Doppelpfeil klicken (B in der folgenden Abbildung), werden die Rechtecke für Start und Ende des Effekts vertauscht. Wenn Sie auf eines der Rechtecke klicken, wird dieses aktiviert und Sie können seine Größe und Position ändern.

3. Verändern Sie die Größe und Position des grünen Rechtecks, indem Sie es über den Teil des Bilds bewegen, der das Anfangsbild des Ken Burns-Effekts sein soll.
4. Verändern Sie die Größe und Position des roten Rechtecks, indem Sie es über den Teil des Bilds bewegen, der das Endbild des Ken Burns-Effekts sein soll.
5. Klicken Sie auf die Wiedergabetaste (C in der obigen Abbildung), um eine Vorschau Ihrer Änderungen anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf "Fertig", wenn der Effekt Ihren Erwartungen entspricht.

Ken Burns-Effekt und andere Fotoeinstellungen standardisieren

Sie können die Standardeinstellungen für den Beschnitt, die Dauer und den Ken Burns-Effekt anpassen, die auf Fotos angewendet werden, wenn Sie diese zu einem Projekt hinzufügen. Beim Hinzufügen von Fotos werden diese Standardeinstellungen automatisch angewendet.

1. Wählen Sie in der Projektmediathek ein Projekt aus oder öffnen Sie ein Projekt und wählen Sie "Ablage" > "Projekteinstellungen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Legen Sie mit dem Schieberegler "Fotodauer" fest, wie viele Sekunden jedes Foto in Ihrem Projekt auf dem Bildschirm zu sehen sein soll.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie "Wird auf alle Fotos angewandt", um die Einstellungen auf alle bereits im Projekt vorhandenen Fotos und auf Fotos, die später hinzugefügt werden, anzuwenden.
   - Sollen die Einstellungen auf die Fotos angewendet werden, wenn sie zum Projekt hinzugefügt werden, wählen Sie die Option "Wird beim Hinzufügen zum Projekt angewandt". Diese Option hat keine Auswirkungen auf Fotos, die bereits im Projekt vorhanden sind.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Einblendmenü "Bei Platzierung von Fotos" aus:
   - *An Rahmen anpassen:* Die Größe des Fotos wird an das Seitenverhältnis angepasst, das Sie für das Projekt festgelegt haben.
   - *Beschneiden:* Der größtmögliche Teil des Fotos wird in der vorgegebenen Bildgröße angezeigt. Unter Umständen passt jedoch nicht das gesamte Foto in das für das Projekt festgelegte Seitenverhältnis.

- *Ken Burns:* Auf das Foto wird ein zufälliger Bewegungseffekt angewendet, der den Eindruck einer Schwenk- und Zoombewegung der Kamera vermittelt.

Sie können den Ken Burns-Effekt jederzeit ändern oder entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter: Anpassen oder Zurücksetzen des Beschnitts, des Dreheffekts oder des Ken Burns-Effekts.

Anwenden von Schwenk- und Zoombewegungen (Ken Burns-Effekt) auf ein Video

Sie können in iMovie auf beliebiges Videomaterial einen "Ken Burns-Effekt" anwenden. Dieser Effekt vermittelt den Eindruck eines Kameraschwenks über das Video und eines Heran- und Wegzoomens des Videobilds. Wenn Sie diesen Effekt anwenden, können Sie den Start- und Endpunkt für die Schwenkbewegung festlegen und angeben, ob eine Zoombewegung stattfinden soll.

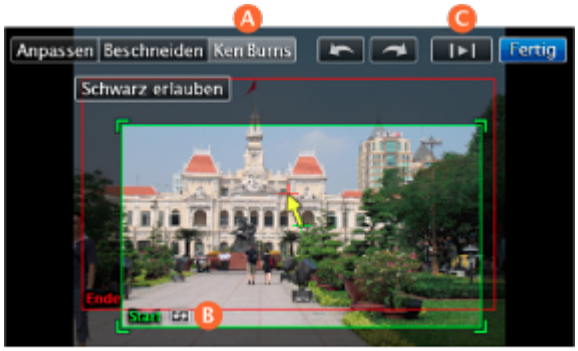
Ken Burns-Effekt anwenden

1. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht einen Videoclip auswählen, auf den Sie den Ken Burns-Effekt anwenden möchten. Drücken Sie dann die Taste "C" oder klicken Sie auf die Taste "Beschneiden".

2. Klicken Sie im Bereich Viewer auf die Taste "Ken Burns" (A in der folgenden Abbildung).

   Auf dem Bild werden ein grünes Rechteck (das den Bildausschnitt zeigt, der zu Beginn des Effekts sichtbar ist) und ein rotes Rechteck (das den Bildausschnitt zeigt, der am Ende des Effekts sichtbar ist) eingeblendet.

   Wenn Sie auf den Doppelpfeil klicken (B in der folgenden Abbildung), werden die Rechtecke für Start und Ende des Effekts vertauscht.



3. Verändern Sie die Größe und Position des grünen Rechtecks, indem Sie es über den Teil des Bilds bewegen, der das Anfangsbild des Ken Burns-Effekts sein soll.
4. Verändern Sie die Größe und Position des roten Rechtecks, indem Sie es über den Teil des Bilds

bewegen, der das Endbild des Ken Burns-Effekts sein soll.

5. Klicken Sie auf die Wiedergabetaste (C in der obigen Abbildung), um eine Vorschau Ihrer Änderungen anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf "Fertig", wenn der Effekt Ihren Erwartungen entspricht.

Sie können den Ken Burns-Effekt jederzeit ändern oder entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter: Anpassen oder Zurücksetzen des Beschnitts, des Dreheffekts oder des Ken Burns-Effekts.

Anwenden der gleichen Anpassungen auf mehrere Clips

Nachdem Sie einen Videoclip oder ein Standbild geändert haben, können Sie einige oder alle Änderungen auch auf andere Clips und Bilder anwenden, indem Sie Ihre Anpassungen kopieren und einsetzen.

Wenn Sie beispielsweise einen Clip in Zeitlupe abspielen lassen, können Sie die Geschwindigkeitsanpassung des Clips kopieren und dann auf einen anderen Clip anwenden, sodass beide Clips mit derselben langsameren Geschwindigkeit abgespielt werden.

Änderungen an Videoclips kopieren und einsetzen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den Clip aus, dessen Änderungen Sie kopieren möchten, und wählen Sie "Bearbeiten" > "Kopieren". Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wenn Sie Änderungen an einem Clip vom Typ "Nebeneinander", "Ausschnitt", "Bild-in-Bild" oder "Greenscreen" bzw. "Bluescreen" kopieren möchten, wählen Sie diese Clips aus und nicht die Hauptclips, denen sie zugewiesen sind.
2. Sie müssen zuerst den Clip oder die Clips auswählen, auf die Sie die Änderungen anwenden möchten.

   Diese Clips müssen sich nicht in dem momentan geöffneten Projekt befinden. Zum Öffnen eines anderen Projekts klicken Sie auf die Taste "Projektmediathek" oben links in der Projektübersicht und öffnen anschließend das Projekt, auf das die Änderungen angewendet werden sollen.
3. Wählen Sie "Bearbeiten" > "Anpassungen einsetzen" und dann eine der folgenden Optionen im Untermenü:
   - *Alle:* Alle Anpassungen, die Sie vorgenommen haben, werden auf die in der Liste darunter genannten Elemente angewendet.
   - *Video:* Nur Videoanpassungen wie Belichtung, Helligkeit und Kontrast werden angewendet.
   - *Audio:* Nur Audioanpassungen wie Lautstärke, Ducking und Ein-/Ausblenden werden angewendet.
   - *Beschneiden:* Nur die Beschnittpositionierung wird angewendet. Dies ist nützlich, wenn im selben Bereich des Bildschirms mehrere Clips mit dem gleichen Motiv erscheinen.
   - *Ausschnitt:* Nur Anpassungen für Ein-/Ausblenden und Deckkraft an Ausschnittclips werden angewendet.

- *Nebeneinander:* Nur Anpassungen der Position und der Art des Gleiteffekts von Clips vom Typ "Nebeneinander" werden angewendet.
- *Bild-in-Bild:* Die Einstellungen für Rahmen, Position, Schattenwurf und Überblendungen von Bild-in-Bild-Clips werden angewendet.
- *Greenscreen/Bluescreen:* Maskenanpassungen und Hintergrundsubtraktion sowie Anpassungen am Hintergrundbeschnitt an Greenscreen- oder Bluescreen-Clips werden angewendet. Anpassungen, die an Greenscreen-Clips vorgenommen wurden, können nicht auf Bluescreen-Clips angewendet werden (und umgekehrt).
- *Videoeffekt:* Der kopierte Videoeffekt (z. B. Filmkörnung, Sepia, Cartoon usw.) wird auf das ausgewählte Videomaterial angewendet.
- *Audioeffekt:* Der kopierte Audioeffekt (z. B. Großer Raum, Roboter, Echo usw.) wird auf das ausgewählte Videomaterial angewendet.
- *Stabilisierung:* Nur Stabilisierungsanpassungen (z. B. die Zoomstufe von stabilisiertem Video) werden angewendet.
- *Rolling Shutter:* Der Status der Rolling Shutter-Korrektur (aktiviert oder deaktiviert) sowie der Grad der Rolling Shutter-Korrektur werden auf das ausgewählte Videomaterial angewendet.
- *Geschwindigkeit:* Nur Anpassungen an der Clipgeschwindigkeit werden angewendet.
- *Kartenstil:* Der kopierte Kartenstil wird auf die ausgewählten Karten angewendet.

Hinzufügen von Hintergrundmusik zu einem Projekt

Sie können eine beliebige Audiodatei als Hintergrundmusik zu Ihrem Projekt hinzufügen. Die Hintergrundmusik wird als Untermalung zu dem mit Ihrem Videoclip aufgenommenen Audiomaterial und allen evtl. hinzugefügten Toneffekten oder Kommentaren abgespielt.

Wenn Sie Musik nur zu einem bestimmten Clip in Ihrem Projekt hinzufügen möchten, lesen Sie das folgende Thema: Hinzufügen eines Audioclips zu einem Projekt.

Hintergrundmusik hinzufügen

1. Klicken Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer" auf die Taste für Musik und Toneffekte oder wählen Sie "Fenster" > "Musik und Toneffekte".

   Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie eine der Musikoptionen aus dem Einblendmenü oben in der Übersicht ("Musik",

"iTunes" usw.) und suchen Sie dann nach der Musik, die Sie in Ihrem Projekt verwenden möchten.

Wenn Sie das Einblendmenü nicht sehen, bewegen Sie den grauen Punkt (unten abgebildet) nach oben, um es anzuzeigen. Sie können auch das Suchfeld unten im Bereich "Browser" verwenden, um eine Audiodatei anhand des Namens zu finden.

3. Bewegen Sie mindestens eine Audiodatei in den dunkelgrauen Bereich rechts neben dem letzten Clip in Ihrem Projekt. Stellen Sie dabei sicher, dass Sie sie nicht über einen Clip bewegen.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.

Bewegen Sie eine Audiodatei in dieses Feld und lassen Sie die Maustaste los, sobald Sie ein grünes Plussymbol sehen.
Das Feld für die Hintergrundmusik befindet sich hinter dem letzten Clip in Ihrem Projekt.

   Das Feld für die Hintergrundmusik wird anschließend grün angezeigt und repräsentiert den Hintergrundmusikclip. Die Musik beginnt am Anfang Ihres Projekts und endet mit dem Video, selbst wenn der Musiktitel länger ist als Ihr Videomaterial.

   Wenn der Musiktitel länger ist als Ihr Videomaterial, wird ein Musikanzeiger (ein Musiknotensymbol) über dem letzten Element in der Projektübersicht eingeblendet. Wenn Sie weitere Videoclips in Ihr Projekt einfügen, wird die Hintergrundmusik automatisch so verlängert, dass sie die neuen Videoclips einschließt. Dieser Vorgang wird fortgesetzt, bis das Ende des Clips mit der Hintergrundmusik erreicht ist.

   Ist der Musiktitel kürzer als Ihr Videomaterial, können Sie weitere Musik hinzufügen. Bewegen Sie dazu einfach die gewünschte Musik in das Hintergrundmusikfeld Ihres Projekts. Wenn Sie zwei oder mehr Clips mit Hintergrundmusik in Ihrem Projekt hinzufügen, fügt iMovie am Übergang zwischen den Clips automatisch eine Überblendung von einer Sekunde ein.

Soll die Wiedergabe der Musik an einem Punkt mitten im Musiktitel beginnen oder vor dem Ende Ihres Videomaterials enden, legen Sie den Anfangs- und Endpunkt der Hintergrundmusik mithilfe des Clip-Trimmers fest.

Soll die Wiedergabe der Musik an einem Punkt mitten in Ihrem Film beginnen, fixieren Sie den Musiktitel an einem beliebigen Videobild.

Lautstärke der Hintergrundmusik anpassen

1. Klicken Sie auf das Aktionsmenü (das Zahnradsymbol) in der linken oberen Ecke des grünen Feldes für die Hintergrundmusik und wählen Sie "Audioanpassungen" aus dem eingeblendeten

Menü.

2. Bewegen Sie in dem Informationsfenster, das nun geöffnet wird, den Regler für die Lautstärke nach rechts oder links, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Klicken Sie anschließend auf "Fertig".

Hintergrundmusik löschen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht das Feld für die Hintergrundmusik durch Klicken aus. Es wird mit einem gelben Rahmen versehen.
2. Drücken Sie die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hilfe durchsuchen ► Arbeiten mit Audiomaterial und Musik ► Hinzufügen von Audiomaterial und Musik

Ändern der Abspielfolge von Hintergrundmusik

Wenn Ihr Projekt zwei oder mehr Hintergrundmusikclips umfasst, können Sie die Reihenfolge ändern, in der sie in Ihrem Projekt abgespielt werden.

Reihenfolge von Clips mit Hintergrundmusik ändern

1. Wählen Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt "Clip" > "Musikspuren arrangieren".

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Bewegen Sie im Feld "Schwebende Musikspuren" die Musiktitel, um ihre Reihenfolge zu ändern.

   Zu den "schwebenden" Musiktiteln zählt Hintergrundmusik, die nicht an Videobildern in Ihrem Projekt fixiert ist.
3. Möchten Sie eine Spur neu anordnen, die Sie an Videomaterial fixiert haben, wählen Sie den entsprechenden Titel im Feld "Fixierte Musikspuren" aus und klicken Sie auf "Fixierung der Spur lösen".

   Die gelöste Spur wird wieder in der Liste der schwebenden Musiktitel angezeigt und kann bewegt werden, um ihre Position in der Liste zu ändern. Nachdem die Fixierung der Spur gelöst

wurde, bewegt sie sich nicht mehr zusammen mit dem Videobild, an dem sie fixiert war.

4. Wenn Sie mit der Anordnung der Musiktitel zufrieden sind, klicken Sie auf "OK".

VGL. AUCH

Fixieren des Anfangs eines Clips mit Hintergrundmusik an einem Videobild

---

Aufnehmen von gesprochenen Kommentaren (Voiceover)

Sie können Ihr Projekt noch ansprechender gestalten, indem Sie eigene Kommentare oder andere Sprecherstimmen aufnehmen, mit denen Sie Ihr Videomaterial unterlegen.

Kommentar (Voiceover) aufnehmen

1. Klicken Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt auf die Taste "Voiceover" oder drücken Sie die Taste "O".

2. Wählen Sie im eingeblendeten Fenster "Voiceover" ein Mikrofon (oder ein anderes Audioeingabegerät) aus dem Einblendmenü "Aufnehmen von" aus.

   Wenn Sie kein externes Mikrofon angeschlossen haben, wählen Sie "Mikrofon (integriert)".

3. Bewegen Sie den Regler "Eingangslautstärke", um die Basislautstärke für Ihre Aufnahme festzulegen.

   Wenn Sie leise sprechen werden, bewegen Sie den Regler weiter nach rechts, um die Aufnahmelautstärke zu erhöhen.

4. Bewegen Sie den Regler "Störungen reduzieren" nach rechts, um Hintergrund- bzw. Umgebungsgeräusche in der Aufnahme zu vermeiden.

   Wenn die Umgebungsgeräusche in der Aufnahme zu hören sein sollen, bewegen Sie den Regler nach links.

5. Markieren Sie das Feld "Stimmenanpassung", wenn der Ton Ihrer Stimme elektronisch geändert werden und weicher klingen soll.

6. Wenn Sie bei der Aufnahme Ihres Kommentars auf akustische Hinweise im Videomaterial achten müssen, aktivieren Sie das Feld "Ton des Projekts während der Aufnahme wiedergeben". Sie sollten bei der Aufnahme in diesem Fall Kopfhörer tragen, um zu vermeiden, dass das Audiomaterial des Projekts bei der Aufnahme ebenfalls aufgenommen wird.

7. Klicken Sie in der Projektübersicht auf das Videobild, bei dem der gesprochene Kommentar beginnen soll.

   iMovie gibt drei Signaltöne aus, um Ihnen Zeit zu geben, sich auf den Beginn der Aufnahme

vorzubereiten.

8. Sprechen Sie nach dem letzten Signalton deutlich in das Mikrofon.
9. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle in Ihrem Projekt, um die Aufnahme zu beenden.

   Ein violetter Tonspurbalken für den gesprochenen Kommentar wird unter dem Videomaterial angezeigt, dem der Kommentar zugewiesen ist.

10. Klicken Sie auf das Schließfeld (X) im Fenster "Voiceover", um das Fenster zu schließen, bevor Sie erneut auf das Projekt klicken.

    Wenn Sie erneut auf das Projekt klicken, ohne zuvor das Fenster "Voiceover" zu schließen, wird eine neue Sprachaufnahme gestartet.

Gesprochenen Kommentar zu einem anderen Videoclip in Ihrem Projekt bewegen

- Bewegen Sie in der Projektübersicht den violetten Balken für den gesprochenen Kommentar (unten abgebildet) zu einem beliebigen anderen Videobild oder Standbild im Projekt.

Kommentar löschen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den violetten Balken für den gesprochenen Kommentar (unten abgebildet) aus, sodass er mit einem gelben Rahmen versehen wird.

2. Drücken Sie die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hinzufügen eines Audioclips zu einem Projekt

Sie können Toneffekte und Musik zu Videoclips in Ihrem Projekt hinzufügen. iMovie bietet eine Auswahl an Toneffekten. Sie können jedoch auch Audioaufnahmen aus Ihren GarageBand- oder iTunes-Mediatheken verwenden.

Audioclip zu Videomaterial hinzufügen

1. Klicken Sie in Ihrem in der Projektübersicht geöffneten Projekt in der Symbolleiste unter dem Bereich "Viewer" auf die Taste für Musik und Toneffekte oder wählen Sie "Fenster" > "Musik und Toneffekte".

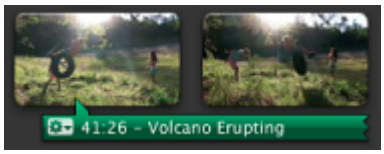
   Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus dem Einblendmenü oben in der Übersicht für Musik und Toneffekte, um die Suche nach der gewünschten Musik- oder Audiodatei einzugrenzen, die Sie hinzufügen möchten. Wenn das Einblendmenü nicht angezeigt wird, bewegen Sie den grauen Punkt nach oben. Anschließend wird es eingeblendet.

3. Blättern Sie durch die Dateien, um die gewünschte Musik für Ihr Projekt zu finden, oder verwenden Sie das Suchfeld unten in der Übersicht, um anhand des Namens nach einer Audiodatei zu suchen.

4. Bewegen Sie in der Projektübersicht die Audiodatei über das Videobild, bei dem die Tonwiedergabe beginnen soll.

   Ein grüner Balken wird unter dem Videomaterial angezeigt, auf das der Toneffekt angewendet wird.

Audioclip zu einem anderen Videoclip in Ihrem Projekt bewegen

- Bewegen Sie in der Projektübersicht den grünen Balken zu einem beliebigen anderen Videobild oder Standbild im Projekt.

  Ist "An den Enden einrasten" aktiviert (wählen Sie "Darstellung" > "An den Enden einrasten" und

stellen Sie sicher, dass die Option mit einem Häkchen versehen ist), während Sie einen Audioclip in der Projektübersicht bewegen, wird der zugehörige Anker am Anfang von Videoclips ausgerichtet. Eine vertikale gelbe Linie wird angezeigt, nachdem die Ausrichtung erfolgt ist.

Der Anker eines Audioclips ist der Punkt, an dem Sie mit dem Zeiger nach dem Clip "gegriffen" haben, um ihn zu bewegen. Weil Sie den Audioclip an einer beliebigen Stelle greifen können, können mit dieser Funktion bestimmte Teile von Audioclips an Videoclips ausgerichtet werden.

Audioclip aus einem Projekt löschen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den grünen Balken aus, der unter dem Videoclip angezeigt wird. Er wird mit einem gelben Rahmen versehen.
2. Drücken Sie die Rückschritttaste oder wählen Sie "Bearbeiten" > "Auswahl löschen".

   Das Menü "Bearbeiten" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Ist der Toneffekt oder Musikclip zu lang, kann er getrimmt werden. Weitere Informationen finden Sie unter: Festlegen von Anfang und Ende eines Audio- oder Musikclips.

Wenn der Toneffekt nur schwer aus der Hintergrundmusik herauszuhören ist, können Sie die Lautstärke der Hintergrundmusik automatisch verringern (Ducking), wenn der der Toneffekt abgespielt wird. So erhält der Toneffekt Vorrang. Weitere Informationen finden Sie unter: Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips.

Hinzufügen des Audiomaterials aus einem Videoclip

Es gibt mehrere Methoden zum Extrahieren des Audiomaterials aus einem Videoclip in einem Projekt oder Ereignis und zum Hinzufügen dieses Materials zu einem anderen Clip in einem Projekt. Der extrahierte Audioclip verhält sich wie jeder andere Audioclip in iMovie. Sie können ihn innerhalb des Projekts bewegen, ihn trimmen, einen Audioeffekt darauf anwenden usw.

Nur Audiomaterial aus einem Videoclip zu einem anderen hinzufügen

1. Zunächst müssen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip oder einen Bilderbereich auswählen. Wählen Sie dann "Clip" > "Audio trennen".

   Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Die jetzt getrennte Audiospur wird als violetter Balken unter dem Videoclip angezeigt.

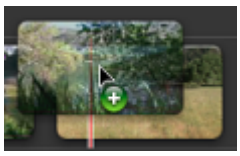
2. Bewegen Sie den violetten Balken und positionieren Sie ihn unter einem beliebigen Videoclip in Ihrem Projekt.

   Wenn Sie den Audioclip bewegen, umfasst der Videoclip, aus dem er stammt, keine Audiospur mehr.

Nur Audiomaterial aus einem Ereignisclip zu einem Projektclip hinzufügen

1. Öffnen Sie ein Projekt, zu dem Sie Audiomaterial hinzufügen möchten, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
2. Nun können Sie in der Ereignisübersicht einen Videoclip oder Bilderbereich auswählen, der das Audiomaterial enthält, das Sie in Ihrem Projekt verwenden möchten. Bewegen Sie den Clip bzw. den Bilderbereich direkt über einen Clip in Ihrem Projekt.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.



3. Wählen Sie "Nur Audio" aus dem angezeigten Menü.

   Mit dieser Aktion wird das Audiomaterial im Ereignisclip in den ausgewählten Projektclip kopiert. Das Audiomaterial wird nicht aus dem Ereignisclip gelöscht.

   Wenn mehrere weitere Optionen im Menü vorhanden sind, bedeutet dies, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.

Sie können das Audiomaterial aus einem Ereignisclip auch hinzufügen, indem Sie beim Bewegen des Clips in Ihr Projekt die Tastenkombination "Befehl-Umschalt" drücken.

Wenn Sie Audiomaterial zu einem Clip hinzufügen, der bereits Tonmaterial enthält, können Sie die Lautstärke konkurrierender Clips verringern, sodass nur das Audiomaterial eines Clips Vorrang hat. Weitere Informationen finden Sie unter: Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips.

Hilfe durchsuchen ► Arbeiten mit Audiomaterial und Musik ► Anpassen der Position und Dauer von Audiomaterial

Festlegen von Anfang und Ende eines Audio- oder Musikclips

Nachdem Sie einen Toneffekt, einen Musikclip oder einen gesprochenen Kommentar zu einem Projekt hinzugefügt haben, können Sie das hinzugefügte Element trimmen, damit es an der gewünschte Stelle beginnt und endet.

In der Projektübersicht:

Wenn Sie die Genauigkeit des Clip-Trimmers nicht benötigen, können Sie Audio- und Musikclips direkt in der Projektübersicht schnell trimmen. Diese Anweisungen gelten nicht für Hintergrundmusik.

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger zu einem Ende des grünen oder violetten Balkens, der den Audio- oder Musikclip darstellt, den Sie trimmen möchten.

   Der Zeiger nimmt die Form des Zeigers zur Größenänderung an (siehe unten).

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Möchten Sie festlegen, wo die Wiedergabe des Clips beginnen soll, bewegen Sie seinen linken Rand nach rechts oder links.
   - Möchten Sie festlegen, wo die Wiedergabe des Audioclips gestoppt werden soll, bewegen Sie seinen rechten Rand nach rechts oder links.

3. Möchten Sie Ihre Arbeit wiedergeben, bewegen Sie in der Projektübersicht die Abspielposition (die rote vertikale Linie) links vor die Stelle, an der die Vorschau beginnen soll. Drücken Sie dann die Leertaste.

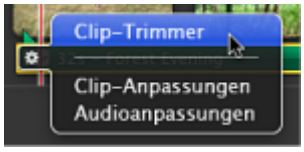
   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Verwenden des Clip-Trimmers

Mit dem Clip-Trimmer können Sie die Audioelemente in Ihrem Projekt nacheinander trimmen, daher ist er besonders nützlich, wenn Sie nur ein Audioelement ändern möchten (z. B. die Hintergrundmusik oder einen Toneffekt). Der Clip-Trimmer ermöglicht Ihnen auch den Zugriff auf die nicht verwendeten Teile des bearbeiteten Clips, was Ihnen bei der Optimierung des Trimmvorgangs helfen kann.

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf den zu trimmenden Audioclip und wählen Sie dann "Clip-Trimmer" aus dem eingeblendeten Aktionsmenü (Zahnradsymbol).

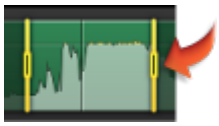
   Das Aktionsmenüsymbol wird am linken Ende der grünen oder violetten Audioclipleiste oder in der linken oberen Ecke des Felds für die Hintergrundmusik in Ihrem Projekt angezeigt.



   Der Clip-Trimmer wird geöffnet. Er zeigt eine vergrößerte Wellenformdarstellung des Audio- oder Musikclips. Der hellblaue oder grüne Teil der Wellenform stellt den Teil des Musiktitels oder Audioclips dar, der im Projekt verwendet wird. Der dunkelblaue oder dunkelgrüne Teil der Wellenform stellt den Teil des Musiktitels oder Audioclips dar, der zurzeit nicht im Projekt verwendet wird.

2. Bewegen Sie das gelbe Auswahlelement am Anfang des Musikclips, um festzulegen, wo die Wiedergabe des Clips beginnen soll.

   Die gelben Auswahlelemente werden auf beiden Seiten des Clips angezeigt (siehe unten).



3. Bewegen Sie das gelbe Auswahlelement am Ende des Clips, um festzulegen, wo die Wiedergabe des Clips enden soll.

   Abhängig davon, welchen Typ von Clip Sie trimmen, wird die Dauer des Audioclips (die Zeitmarke) neben dem Auswahlelement angezeigt. Dadurch können Sie den Audioclip leichter an die genaue Länge des Zielvideoclips oder -projekts anpassen.

4. Möchten Sie Ihre Arbeit in der Vorschau anzeigen, klicken Sie auf die Wiedergabetaste im Clip-Trimmer. Klicken Sie erneut auf die Taste, um die Vorschau zu stoppen.

5. Klicken Sie auf "Fertig", wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Wenn Sie einen Clip mit Hintergrundmusik trimmen, wendet iMovie am Ende des Musikclips einen Ausblendeffekt mit einer Dauer von einer Sekunde an, sodass die Musik nicht abrupt aufhört.

Sie können den Anfang eines Hintergrundmusikclips an einem bestimmten Videoclip fixieren, sodass beim Bewegen des Clips die Musik zusammen mit dem Clip bewegt wird. Weitere Informationen finden Sie unter: Fixieren des Anfangs eines Clips mit Hintergrundmusik an einem Videobild.

Verwenden von Audiowellenformen

Mit den in der Projektübersicht angezeigten Audiowellenformen können Sie bestimmte Aspekte aller Audioelemente in Ihrem Projekt im selben Fenster ändern. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie viele Änderungen am Audiomaterial des Projekts vornehmen möchten.

Diese Anweisungen gelten für Änderungen der Start- und Endpunkte des Audiomaterials, das Sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, oder des Audiomaterials, das Sie vom Videomaterial getrennt haben. Diese Anweisungen gelten nicht für Änderungen des Audiomaterials, das Sie zusammen mit dem Videomaterial aufgenommen haben und das diesem noch zugewiesen ist, oder von Hintergrundmusik, die Sie hinzugefügt haben.

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste "Audiowellenform" unter der Projektübersicht.

   Die Wellenformen für jedes der Audioelemente in Ihrem Projekt werden in grünen, blauen oder

violetten Balken unter den Videoclips angezeigt. Blaue Wellenformen stellen das Audiomaterial dar, das zusammen mit dem Videomaterial aufgenommen wurde. Grüne Wellenformen stellen Audiomaterial und Musik dar, die Sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben. Violette Wellenformen stellen gesprochene Kommentare oder Audiomaterial dar, das von einem Videoclip getrennt wurde. In der linken oberen Ecke jeder grünen oder violetten Wellenform werden Namen angezeigt, um die Erkennung zu vereinfachen.

2. Wählen Sie durch Klicken auf den Namen oben in der Wellenform den Audioclip aus, den Sie trimmen möchten. Der Clip wird mit einem gelben Rahmen versehen.
3. Bewegen Sie den Zeiger auf ein Ende des Clips, sodass er die Form des Zeigers zur Größenänderung annimmt (wenn der Clip einen zackigen Rand aufweist, bedeutet das, dass der Clip in zwei Zeilen umgebrochen wird). Führen Sie dann einen oder beide der folgenden Schritte aus:
   - Möchten Sie festlegen, wo die Wiedergabe des Audioclips beginnen soll, bewegen Sie seinen linken Rand nach rechts oder links.
   - Möchten Sie festlegen, wo die Wiedergabe des Audioclips gestoppt werden soll, bewegen Sie seinen rechten Rand nach rechts oder links.

Fixieren des Anfangs eines Clips mit Hintergrundmusik an einem Videobild

Nachdem Sie einen Clip mit Hintergrundmusik zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, können Sie ihn neu positionieren, sodass die Wiedergabe an einem beliebigen Punkt in Ihrem Videoclip beginnt. Dieser Vorgang wird "Fixieren" des Musikclips an einem Videobild genannt.

Hintergrundmusik an Videomaterial fixieren

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger entlang dem linken oberen Rand des Felds für die Hintergrundmusik, bis er die Form einer Hand annimmt. Bewegen Sie dann die linke obere Ecke des Felds für die Hintergrundmusik langsam nach rechts.

   In der Ecke des Felds für die Hintergrundmusik wird ein Fixiersymbol (Stecknadel)angezeigt und die Hintergrundfarbe von grün in violett geändert.

Beginnen Sie mit dem Bewegen, wenn der Zeiger zu einem Handsymbol wird.
Der Beginn der Musikspur ist mit einem Stecknadelsymbol markiert.

2. Bewegen Sie das Fixiersymbol, bis es sich an dem Videobild befindet, bei dem die Wiedergabe der Musik beginnen soll.

   Das Feld für Hintergrundmusik wird violett, was angibt, dass es an einem Videobild fixiert wurde.

Nachdem Sie Musik an einem Videobild fixiert haben, bleibt die Musik diesem Bild zugeordnet, bis Sie die Fixierung aufheben. Das gilt auch dann, wenn Sie die Reihenfolge Ihrer Videoclips ändern.

Fixierung von Hintergrundmusik lösen

- Wenn Sie Hintergrundmusik an einem Videobild fixiert haben und nun die Clips mit Hintergrundmusik in Ihrem Film neu anordnen wollen, können Sie die Fixierung lösen.

  Wählen Sie in der Projektübersicht das Feld für die Hintergrundmusik durch Klicken aus (es wird mit einem gelben Rahmen versehen) und wählen Sie dann "Clip" > "Fixierung der Musikspur lösen".

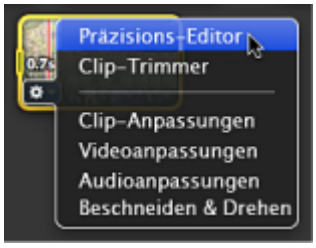
  Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Verlängern des Audiomaterials eines Videoclips in den nächsten Clip

Sie können das Audiomaterial eines Clips verlängern, sodass es über den Anfang des nachfolgenden Clips hinaus abgespielt wird (L-Schnitt) oder bereits über einem Teil des vorhergehenden Clips abgespielt wird (J-Schnitt). Dies lässt sich für künstlerische Effekte, zur Betonung der Übergänge zwischen Clips usw. nutzen.

Audiomaterial eines Videoclips verlängern oder kürzen

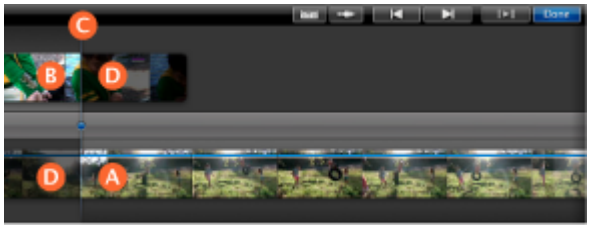
1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf einen Videoclip und wählen Sie "Präzisions-Editor" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol), das in der linken unteren Ecke des Clips angezeigt wird.



   Sie können auch die Lücke zwischen zwei Clips ohne Übergang (mit einem Übergangssymbol gekennzeichnet) durch Doppelklicken auswählen. Die Grafik unten zeigt mehrere Arten von Übergangssymbolen.

   Der Präzisions-Editor wird geöffnet. Er zeigt unten den Clip, mit dem Sie begonnen haben (A, unten), und oben den Clip davor (B, unten) oder er zeigt die Clips auf beiden Seiten der Lücke, auf die Sie geklickt haben. Der Übergangspunkt zwischen den zwei Clips wird durch eine vertikale blaue Linie (C, unten) dargestellt. Die grau dargestellten Bereiche des Clips (D, unten) rechts und links von dieser Linie stellen Teile des Clips dar, die Sie in Ihrem Projekt nicht

verwendet haben.



2. Klicken Sie oben im Präzisions-Editor auf die Taste "Audiowellenform" (unten abgebildet).

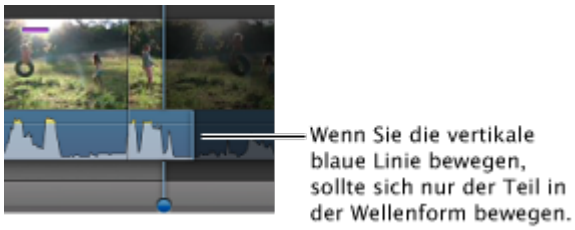
   Unter den Clips werden blaue Audiowellenformen angezeigt.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Möchten Sie anpassen, wo Audiomaterial aus dem Clip vor dem Übergangspunkt endet, bewegen Sie den Zeiger auf den Teil der vertikalen blauen Linie, der sich in der Wellenform oben im Präzisions-Editor befindet. Wenn der Zeiger die Form des Zeigers zur Größenänderung annimmt, bewegen Sie die Linie nach rechts oder links.

     Durch Bewegen der Linie nach links endet das Audiomaterial des Clips vor dem Videoclip. Durch Bewegen nach rechts wird das Audiomaterial des Clips weiter abgespielt, während das Videomaterial aus dem nächsten Clip wiedergegeben wird (es überlappt den nächsten Clip).

     Beim Bewegen wird die vertikale blaue Linie unterteilt (siehe unten). Nur der Teil in der blauen Wellenform sollte sich bewegen.



   - Möchten Sie anpassen, wo das Audiomaterial aus dem Clip nach dem Übergangspunkt beginnt, bewegen Sie den Zeiger auf den Teil der vertikalen blauen Linie, der sich in der Wellenform unten im Präzisions-Editor befindet. Wenn der Zeiger die Form des Zeigers zur Größenänderung annimmt, bewegen Sie die Linie nach rechts oder links.

     Durch Bewegen nach links beginnt die Wiedergabe des Audiomaterials, während das Videomaterial aus dem vorhergehenden Clip abgespielt wird (es überlappt den vorhergehenden Clip). Durch Bewegen nach rechts beginnt die Wiedergabe des Audiomaterials des Clips, nachdem die des Videomaterials begonnen hat.

     Beim Bewegen wird die vertikale blaue Linie unterteilt (siehe oben). Nur der Teil in der blauen Wellenform sollte sich bewegen.

   - Möchten Sie gleichzeitig Audiomaterial sowohl aus dem Clip vor dem Übergangspunkt als auch aus dem darauf folgenden Clip anpassen, bewegen Sie den Zeiger auf den oberen oder unteren Teil der vertikalen blauen Line in der Wellenform (beides ist möglich) im

Präzisions-Editor. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt. Wenn der Zeiger die Form des Zeigers zur Größenänderung annimmt, bewegen Sie die Linie nach rechts oder links.

Die Linie wird nicht unterteilt. Bei Verwendung dieser Methode endet das Audiomaterial eines Clips, wenn das Audiomaterial des nächsten Clips beginnt (ohne Audioüberlappung).

VGL. AUCH

Bearbeiten des Übergangspunkts zwischen zwei Clips

Hinzufügen von Beat-Markern zu Musik und anderen Audioclips

Das Hinzufügen von Beat-Markern zu Musik- und sonstigen Audioclips in Ihrem Projekt ist der notwendige erste Schritt zur Synchronisierung des Audiomaterials mit den visuellen Elementen des Projekts: Videoclips, Standbilder, Titel usw. Sie können auch bestimmte Audioclips miteinander synchronisieren. So kann beispielsweise ein gesprochener Kommentar bei einer bestimmten tiefen oder hohen Note in der Hintergrundmusik beginnen. Dies erreichen Sie durch Hinzufügen von Beat-Markern.

Nachdem Sie Beat-Marker hinzugefügt haben, können Sie Videoclips, Standbilder, Titel usw. an ihnen ausrichten.

Beat-Marker hinzufügen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht "Clip-Trimmer" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol) für den Audioclip, zu dem Sie Beat-Marker hinzufügen möchten.

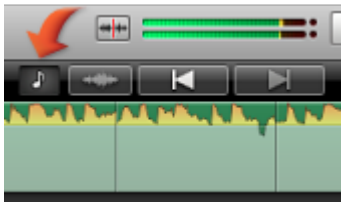
   Das Aktionsmenü wird am linken Ende (neben der Zeitmarke und dem Namen) des farbigen Balkens angezeigt, der den Audioclip darstellt. Für die Hintergrundmusik wird es in der linken oberen Ecke des farbigen Felds für die Hintergrundmusik angezeigt.

   Der Clip-Trimmer wird geöffnet. Er zeigt eine vergrößerte Darstellung des Audioclips als Wellenform.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Bewegen Sie einen Beat-Marker (das unten abgebildete Notensymbol) in die Audiowellenform.

     Wenn Sie mit dieser Methode Beat-Marker zu einer Hintergrundmusikspur hinzufügen und bereits Videoclips zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, teilt iMovie den Videoclip am Beat-Marker. Das Teilen wirkt sich nicht visuell auf Ihren Film aus. Es macht es Ihnen nur leichter, nur den Teil des Clips zwischen den Beats durch neues Videomaterial derselben Dauer zu ersetzen. Wenn Sie "An Beats ausrichten" im Menü "Darstellung" (in der grauen Menüleiste oben auf dem Computerbildschirm) deaktivieren, werden Videoclips in der Projektübersicht durch Hinzufügen von Beat-Markern im Clip-Trimmer nicht geteilt.



Alle Beat-Marker, die Sie hinzufügen, werden in der Projektübersicht (unten, links) und im Clip-Trimmer (unten, rechts) als dünne vertikale Linien mit einem kleinen Punkt am unteren Ende angezeigt.

- Bewegen Sie im Clip-Trimmer die Abspielposition (die rote vertikale Linie) zu dem Punkt in der Wellenform, an dem Sie einen Beat-Marker hinzufügen möchten. Drücken Sie dann die Taste "M".

  Diese Methode ist besonders nützlich, um die Beats einer Hintergrundmusikspur zu markieren. Spielen Sie den Audioclip ab und drücken Sie die Taste "M", wenn Sie einen Beat hören, den Sie markieren möchten. Bewegen Sie zum Abspielen des Audiomaterials die Abspielposition zu dem Punkt in der Musikspur, an dem Sie beginnen möchten, und drücken Sie dann die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

  Bei dieser Methode werden Videoclips an den Stellen mit hinzugefügten Beat-Markern von iMovie nicht getrennt, wenn Sie bereits Videomaterial zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben.

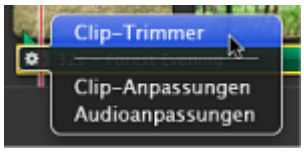
  Wenn Sie ein Musikvideoprojekt bearbeiten, verwenden Sie diese Methode, um Beat-Marker hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter: Synchronisieren von Videoclips mit der Hintergrundmusik mithilfe der Funktion "An Beats ausrichten".

3. Möchten Sie einen Beat-Marker neu positionieren, bewegen Sie ihn im Clip-Trimmer an die neue Position.

Ändern der Position oder Entfernen von Beat-Markern

Beat-Marker neu positionieren

1. Wählen Sie in der Projektübersicht "Clip-Trimmer" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol) für den Audioclip, den Sie bearbeiten möchten.

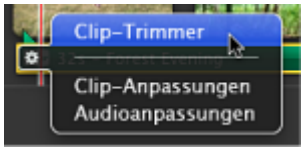


2. Bewegen Sie den Beat-Marker im Clip-Trimmer an eine neue Position.

   Wenn Sie mit einer Hintergrundmusikspur arbeiten und die Option "An Beats ausrichten" aktiviert ist, wird bei der Neupositionierung des Beat-Markers der Abstand der Marker von iMovie beibehalten, weil das Videomaterial an den Markern "fixiert" ist. Wenn Sie daher den Marker in einem Videoclip nach links bewegen, verlängert iMovie automatisch den Videoclip, der an diesem Marker fixiert ist, und kürzt den vorherigen Clip dementsprechend. Wenn Sie den Marker nach rechts bewegen, kürzt iMovie automatisch den Videoclip, der an diesem Marker fixiert ist, und verlängert den vorherigen Clip entsprechend.

Beat-Marker entfernen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht "Clip-Trimmer" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol) für den Audioclip, den Sie bearbeiten möchten.



2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Löschen Sie einen einzelnen Beat-Marker, indem Sie ihn an den oberen Rand des Clip-Trimmers an eine Stelle außerhalb des grünen Wellenformbereichs bewegen.

     Er wird mit einer kleinen Animation ausgeblendet.

   - Löschen Sie alle Beat-Marker aus beliebigen Audiocliptypen, indem Sie bei gedrückter Taste "ctrl" auf eine beliebige Stelle im Audioclip im Clip-Trimmer klicken und dann "Alle Beat-Marker entfernen" aus dem eingeblendeten Menü wählen.

Hilfe durchsuchen ► Arbeiten mit Audiomaterial und Musik ► Synchronisieren des Videos mit Musik und anderem Audiomaterial

Synchronisieren von Video und anderen Projektelementen mit Beat-Markern

Durch Synchronisieren des Videomaterials mit dem Audiomaterial können Sie aufregende, denkwürdige Momente in Ihren Projekten schaffen. Sie können auch Projekte erstellen, bei denen Musik und Videomaterial einander optimal ergänzen. Zum Beispiel könnten Sie einen Beat-Marker zu einem markanten Punkt am Anfang Ihres Lieblingsmusiktitels hinzufügen und dann festlegen, dass der Titel Ihres Films genau in diesem Moment eingeblendet wird.

Wenn Sie das Videomaterial in Ihrem Projekt an den Beats der Hintergrundmusikspur ausrichten möchten, lesen Sie stattdessen das folgende Thema: Synchronisieren von Videoclips mit der Hintergrundmusik

mithilfe der Funktion "An Beats ausrichten".

Projektelemente mit Beat-Markern synchronisieren

Beat-Marker werden im Clip-Trimmer und in der Projektübersicht in Form dünner vertikaler Linien mit einem kleinen Punkt dargestellt.

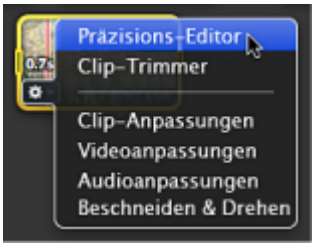
Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie in der Projektübersicht ein Element in Ihrem Projekt wie einen Titel, einen Ausschnittclip oder einen gesprochenen Kommentar, sodass sein Anfang an einem Beat-Marker ausgerichtet ist.

  Sie bewegen den farbigen Balken, der das Element darstellt, das Sie bewegen, und richten seinen linken Rand am Beat-Marker aus.

3:07 - Bo...
3:0 Boomin...
Dieser Audioclip ist nicht an einem Beat-Marker ausgerichtet.
Dieser Audioclip ist an einem Beat-Marker ausgerichtet.

- Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf einen Videoclip, der Elemente enthält, die Sie an einem Beat-Marker ausrichten möchten. Wählen Sie dann "Präzisions-Editor" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol), das in der linken unteren Ecke des Clips angezeigt wird.



  Klicken Sie auf die unten abgebildete Taste "Extras". Die anderen dem Clip zugewiesenen Elemente wie Titel, Kommentarclips usw. werden angezeigt. Bewegen Sie den farbigen Balken für jedes Element, um dessen linken Rand an einem Beat-Marker auszurichten.

Sie können Ihre Arbeit jederzeit wiedergeben, indem Sie die Abspielposition (die rote vertikale Linie) links vor den Clip bewegen, den Sie sich anschauen möchten, und dann die Leertaste drücken. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

Synchronisieren von Videoclips mit der Hintergrundmusik mithilfe der Funktion "An Beats ausrichten"

iMovie bietet die Funktion "An Beats ausrichten" (standardmäßig aktiviert), mit der Sie ohne großen Aufwand Videoclips und Standbilder an den zur Hintergrundmusik hinzugefügten Beat-Markern ausrichten können. Ist diese Funktion aktiviert, wenn Sie einen Videoclip zu einem Beat-Marker bewegen, rastet der Clip am Marker ein und bleibt an diesem Marker "fixiert" (solange Sie den Videoclip nicht an eine andere Position bewegen).

Infolge der Fixierung wird der Clip, der am Beat-Marker fixiert ist, zusammen mit dem Beat-Marker bewegt, wenn dieser bewegt wird. Wenn Sie daher den Marker nach links bewegen, verlängert iMovie automatisch den Videoclip, der an diesem Marker fixiert ist, und kürzt den vorherigen Clip entsprechend. Wenn Sie den Marker nach rechts bewegen, kürzt iMovie automatisch den Videoclip, der an diesem Marker fixiert ist, und verlängert den vorherigen Clip entsprechend.

Die Funktion "An Beats ausrichten" gilt nur, wenn Sie Beat-Marker entsprechend den folgenden Schritten zu einer Hintergrundmusikspur hinzugefügt haben. Es ist eine nützliche Funktion, wenn Sie ein musikvideoähnliches Projekt erstellen möchten, da Sie Videomaterial und Fotos hinzufügen können, die im Takt mit der Musik angezeigt werden.

Synchronisierung mithilfe der Funktion "An Beats ausrichten" vornehmen

1. Erstellen Sie ein neues Projekt.
2. Fügen Sie eine Hintergrundmusikspur zum Projekt hinzu.

   Das farbige Feld, das die Spur darstellt, ist zunächst ein kleines Quadrat, das jedoch größer wird, wenn Sie Videoclips hinzufügen.
3. Fügen Sie Beat-Marker zur Hintergrundspur hinzu.
4. Fügen Sie Videoclips zum Projekt hinzu.

   Die Clips werden automatisch an Beat-Markern hinzugefügt, beginnend am Anfang der Musikspur.

   iMovie trimmt oder verlängert automatisch jeden Clip (ab seinem Ende) so, dass er zwischen die Beat-Marker passt. Daher ist es unnötig, bei der Auswahl des hinzuzufügenden Videomaterial entsprechend strikt zu sein. Der Teil des ausgewählten Ereignisclips, den iMovie zum Projekt hinzufügt, wird in der Ereignisübersicht orangefarben unterstrichen.

Wenn Sie weitere Elemente zu Ihrem Projekt hinzufügen - Titel, Toneffekte, Spuren mit gesprochenen Kommentaren usw. - rasten diese ebenfalls an den Beat-Markern ein, wenn Sie sie in der Projektübersicht bewegen. Eine vertikale gelbe Linie wird angezeigt, wenn sie "eingerastet" sind.

Sie können einen Übergangseffekt zwischen zwei vorhandenen Videoclips zum Projekt hinzufügen. Dies führt jedoch dazu, dass der Rest des Projekts nach dem Übergang nicht mehr mit den Beat-Markern synchron ist. Wenn Sie jedoch einen Übergang nach dem letzten Clip im Projekt hinzufügen, passt iMovie den vorherigen Videoclip und den Übergang in den Platz zwischen den Beat-Markern ein, indem der Videoclip gekürzt wird. Sie können dann weiter Videoclips hinzufügen, die an den Beats einrasten.

Im Clip-Trimmer können Sie an beliebigen Stellen weitere Beat-Marker zur Musikspur hinzufügen. In diesem Fall teilt iMovie den Clip an der Stelle, an der Sie den Marker hinzugefügt haben.

Funktion "An Beats ausrichten" deaktivieren

Sie können die Funktion "An Beats ausrichten" jederzeit während der Erstellung eines Projekts deaktivieren. Das bedeutet, dass Sie das Projekt mit aktivierter Funktion beginnen und diese dann deaktivieren können, um Elemente des Projekts freier bewegen und bearbeiten zu können.

- Wählen Sie "Darstellung" > "An Beats ausrichten" (stellen Sie sicher, dass das Häkchen neben dem Befehl im Menü entfernt wird).

  Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Wenn "An Beats ausrichten" deaktiviert ist, können Sie weiterhin Beat-Marker hinzufügen und sie zum manuellen Ausrichten von Elementen am Beat verwenden. Wenn Sie einen Marker zu einem Teil der Musik hinzufügen, die bereits Videomaterial aufweist, wird der Videoclip nicht am Marker geteilt. Sie können auch vorhandene Beat-Marker bewegen, ohne die Videoclips auf beiden Seiten zu kürzen oder zu verlängern.

Videoclips im Projekt ersetzen und Ausrichtung der Beat-Marker beibehalten

Nachdem Sie Videomaterial mit den zu Hintergrundmusikclips hinzugefügten Beat-Markern synchronisiert haben, können Sie einen Videoclip in Ihrem Projekt ersetzen, sodass der neue Clip dieselbe Dauer hat wie der ersetzte. Auf diese Weise bleiben alle nachfolgenden Clips im Projekt an den Beat-Markern ausgerichtet.

1. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass "An Beats ausrichten" aktiviert ist. Wählen Sie "Darstellung" > "An Beats ausrichten" (stellen Sie sicher, dass der Befehl im Menü ausgewählt ist).
3. Öffnen Sie ein Projekt, das Sie bearbeiten möchten, sodass es in der Projektübersicht angezeigt wird.
4. Nun können Sie einen Clip oder Bilderbereich auswählen, den Sie zu Ihrem Projekt hinzufügen möchten, und auf den Clip in der Projektübersicht bewegen, den Sie ersetzen möchten.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn das grüne Plussymbol (+) angezeigt wird.
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eine der folgenden Optionen:
   - *Ersetzen:* Der vorhandene Clip wird durch den neuen Clip ab dem Anfang des neuen Clips ersetzt. Wenn der neue Clip nicht genau die richtige Länge aufweist, kürzt oder verlängert iMovie ihn automatisch ab dem Ende, sodass er gleich lang ist wie der ersetzte Clip.
   - *Vom Ende ersetzen:* Der vorhandene Clip wird durch den neuen Clip ab dem Ende des neuen Clips ersetzt (d. h. das Ende des neuen Clips wird am Ende des vorhandenen Clips ausgerichtet). Wenn der neue Clip nicht genau die richtige Länge aufweist, kürzt oder verlängert iMovie ihn automatisch ab dem Anfang, sodass er gleich lang ist wie der ersetzte Clip und der Endpunkt nicht geändert wird.

- *An Abspielposition ersetzen:* Das Videomaterial im Projekt wird durch Videomaterial gleicher Länge aus dem Ereignis ersetzt, wobei der Anfang des ausgewählten Ereignisclips an der aktuellen Abspielposition im Projekt platziert wird. iMovie verkürzt oder verlängert den Ereignisclip bei Bedarf in beiden Richtungen, um den durch den ersetzten Clip verwendeten Platz auszufüllen.

Anpassen der Lautstärke des gesamten Audio- oder Videoclips

In iMovie gibt es mehrere Möglichkeiten, um die Lautstärke der Video- und Audioclips anzupassen.

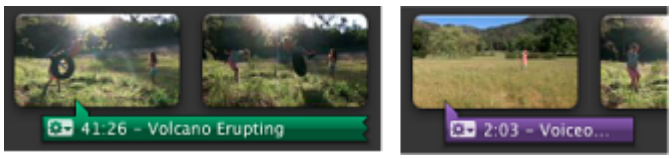
Im Bereich "Audio" des Informationsfensters können Sie die Lautstärke ganzer Audio- oder Videoclips in einem Projekt oder eines beliebigen Videoclips in einem Ereignis erhöhen oder verringern. Sie können auch mehrere Clips gleichzeitig auswählen und ihre Lautstärke gleichzeitig ändern. Wenn die Lautstärke der Videoclips in Ihrem Projekt stark schwankt, können Sie ihre Lautstärke auch normalisieren.

Nach dem Klicken auf die Taste "Audiowellenform" in der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht können Sie die Lautstärke der Audio- und Videoclips in einem Projekt oder der Videoclips in einem Ereignis ändern. Sie können auch die Lautstärke bestimmter Teile von Clips ändern. So haben Sie eine präzise Kontrolle über das Audiomaterial und können den Ton des gesamten Projekts nuancenreich gestalten.

Bereich "Audio" im Informationsfenster verwenden

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht den Zeiger auf einen Videoclip, dessen Lautstärke Sie anpassen möchten. Wählen Sie dann "Audioanpassungen" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol), das in der linken unteren Ecke des Clips angezeigt wird.

   In der Projektübersicht können Sie dies auch mit einem Audioclip tun. Audioclips werden durch einen violetten oder grünen Balken unter einem Videoclip dargestellt (siehe unten). Hintergrundmusik wird durch einen violett oder grün schattierten Bereich dargestellt, der hinter Ihren Projektclips angezeigt wird.

   Sie können mehrere Videoclips auswählen und dann "Audioanpassungen" aus dem Aktionsmenü von nur einem der Clips wählen, um Lautstärkeanpassungen für alle Clips gleichzeitig vorzunehmen.

2. Führen Sie im geöffneten Informationsfenster beliebige der folgenden Schritte aus:

   - Bewegen Sie den Lautstärkeregler, um die Lautstärke des Clips zu erhöhen oder zu verringern.
   - Bewegen Sie den Regler ganz nach links, um den Clip stummzuschalten.

     Möchten Sie dies später rückgängig machen, wählen Sie den Clip aus und wählen Sie dann "Clip" > "Ton für Clip aktivieren".

Das Menü "Clip" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

- Möchten Sie dem Ton im ausgewählten Clip Vorrang vor anderen Spuren wie der Hintergrundmusik geben, wählen Sie das Feld "Ducking" aus und bewegen Sie dann den Schieberegler, um einen Prozentsatz für die Lautstärke festzulegen.

  Durch Auswahl dieses Markierungsfelds wird die Lautstärke in anderen Audioclips reduziert, wenn dieser Clip abgespielt wird.

- Klicken Sie auf "Zurück zum Original", um die Originaleinstellungen des gesamten Audiomaterials des Clips wiederherzustellen.

3. Klicken Sie auf "Fertig".

Wenn Sie eine Änderung am Ereignisclip (Quellenvideo) vornehmen, wird diese Änderung in allen zukünftigen Projekten verwendet, zu denen Sie das geänderte Videomaterial hinzufügen. Dies schließt die Ducking-Einstellung ein. Wenn Sie Ducking auf die Cliplautstärke in einem Ereignisclip anwenden, gilt der Ducking-Effekt in jedem zukünftigen Projekt, zu dem Sie diesen Clip hinzufügen.

Sie können Audioanpassungen jederzeit löschen, indem Sie den Clip durch Doppelklicken auswählen, im geöffneten Informationsfenster auf "Audio" und dann auf "Zurück zum Original" klicken.

In der Projektübersicht oder in der Ereignisübersicht:

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste "Audiowellenform" unten in der Projektübersicht oder wählen Sie ein Ereignis aus und klicken Sie dann auf die Taste "Audiowellenform" unten in der Ereignisübersicht.

In der Projektübersicht und Ereignisübersicht stellen blaue Wellenformen den Ton dar, der mit Ihrem Videomaterial aufgenommen wurde. In der Projektübersicht stellen grüne oder violette Wellenformen den Ton bzw. Musik dar, die Sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben. Es werden Namen in der linken oberen Ecke grüner oder violetter Wellenformen angezeigt, um die Erkennung zu vereinfachen.

Die blaue Wellenform stellt Audiomaterial dar, das zusammen mit dem Video aufgenommen wurde.
Die grüne Wellenform stellt Audiomaterial dar, das zum Projekt hinzugefügt wurde.

2. Bewegen Sie den Zeiger auf eine beliebige Lautstärke (eine dünne schwarze horizontale Linie) in einem Clip und bewegen Sie den Zeiger nach oben oder unten, sobald er die Form des Zeigers zur Größenänderung (unten abgebildet) annimmt.

   Diese Aktion ändert die Lautstärke des gesamten Clips. Möchten Sie einen Clip stummschalten, bewegen Sie die Lautstärkeklinie im Clip ganz nach unten.

3. Sie können den ausgewählten Clip jederzeit wiedergeben. Bewegen Sie dazu die Abspielposition (die rote vertikale Linie) vor den Clip und drücken Sie dann die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

   Wählen Sie "Darstellung" > "Auswahl wiederholen (Schleife)", um eine Vorschau der von Ihnen vorgenommenen Änderungen in einer Endlosschleife anzuzeigen. Möchten Sie die Schleife stoppen, drücken Sie die Leertaste.

   Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Es gibt mehrere weitere Methoden, um das Audiomaterial in Ihrem Projekt mithilfe von Audiowellenformen zu optimieren. Sie können:

- Die Lautstärke eines ausgewählten Teils eines Audio- oder Videoclips ändern.
- Die Geschwindigkeit anpassen, mit der das Audiomaterial in einem Clip ein- und ausgeblendet wird.

Weitere Informationen zu den Optimierungsmethoden für Audiomaterial mithilfe von Wellenformen finden Sie unter: Anpassen der Lautstärke von Teilen eines Audio- oder Videoclips.

Hilfe durchsuchen ► Arbeiten mit Audiomaterial und Musik ► Anpassen der Lautstärke

Anpassen der Lautstärke von Teilen eines Audio- oder Videoclips

Sie können bestimmte Teile eines einzelnen Audio- oder Videoclips auswählen und die Lautstärke getrennt vom restlichen Clip anpassen. So können Sie kleine Schönheitsfehler (zum Beispiel ein kurzes lautes Geräusch, das eine ansonsten fehlerfreie Audiospur verdirbt) korrigieren und durch Überlagerung einzelner Tonspuren auf interessante Weise künstlerische Effekte realisieren.

Lautstärke eines Teils eines Clips anpassen

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste "Audiowellenform" unten in der Projektübersicht oder wählen Sie ein Ereignis aus und klicken Sie dann auf die Taste "Audiowellenform" unten in der Ereignisübersicht.

   In der Projektübersicht und Ereignisübersicht stellen blaue Wellenformen den Ton dar, der mit Ihrem Videomaterial aufgenommen wurde. In der Projektübersicht stellen grüne oder violette Wellenformen den Ton bzw. Musik dar, die Sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben. Es werden Namen in der linken oberen Ecke grüner oder violetter Wellenformen angezeigt, um die Erkennung zu vereinfachen.

   Wenn Sie keine Wellenform unter einem Clip sehen, befindet sich die Lautstärkelinie möglicherweise ganz unten im blauen, grünen oder violetten Balken. Bewegen Sie die Linie einfach nach oben, sodass Sie die Wellenform sehen können.

2. Bewegen Sie im Wellenformbalken den Zeiger an den Anfang des Teils des Audiomaterials, das Sie ändern möchten, und bewegen Sie ihn dann nach rechts oder links, um den gesamten Teil auszuwählen, den Sie ändern möchten.

   Beim Bewegen wird der ausgewählte Bereich mit einem gelben Rahmen gekennzeichnet.

   Sie können auch einfach auf den Wellenformbalken klicken, wodurch ein Teil der Wellenform ausgewählt wird. Bewegen Sie dann den Zeiger auf ein Ende des gelben Rahmens (der Zeiger nimmt die Form des Zeigers zur Größenänderung an) und bewegen Sie ihn nach rechts oder links, um den Auswahlbereich zu ändern.

3. Bewegen Sie den Zeiger auf die Lautstärkelinie (die dünne schwarze horizontale Linie) des ausgewählten Teils des Clips und bewegen Sie die Linie dann nach oben (um die Lautstärke zu erhöhen) oder nach unten (um die Lautstärke zu verringern), sobald der Zeiger die Form des Zeigers zur Größenänderung annimmt.

4. Möchten Sie den Übergang in den und aus dem geänderten Teil ändern (zum Beispiel, um den Übergang kürzer oder länger zu machen), bewegen Sie die gelben Punkte, die auf der Lautstärkelinie angezeigt werden.

   Bewegen Sie den Zeiger auf einen Punkt, bis er die Form einer Hand annimmt, und bewegen Sie ihn dann, um den Übergang zu verlängern oder verkürzen.

5. Möchten Sie die Änderungen am ausgewählten Clip wiedergeben, bewegen Sie die Abspielposition (die rote vertikale Linie) links vor den Clip und drücken Sie dann die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

   Wählen Sie "Darstellung" > "Auswahl wiederholen (Schleife)", um den Clip automatisch in einer Endlosschleife wiederzugeben. Möchten Sie die Schleife stoppen, drücken Sie die Leertaste.

   Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

6. Wenn Sie weitere Änderungen an dem zuvor geändeten Abschnitt vornehmen wollen, klicken

Sie auf den angepassten Audiobereich, um ihn zu aktivieren. Bewegen Sie dann den Lautstärkeregler, um die Lautstärke anzupassen, oder drücken Sie die Rückschrittttaste, um die Lautstärke wieder auf den Originalwert einzustellen.

Wenn die Originallautstärke bereits eingestellt ist, wird der ausgewählte Bereich durch Drücken der Rückschritttaste stumm geschaltet.

Hilfe durchsuchen ► Arbeiten mit Audiomaterial und Musik ► Anpassen der Lautstärke

Verringern der Lautstärke konkurrierender Audioclips

Sie können die Lautstärke gleichzeitig abgespielter Audio- oder Videoclips verringern. Dabei kann dem gewünschten Audiomaterial Vorrang gegeben werden. Angenommen, Sie haben Hintergrundmusik und Audioeffekte zu Ihrem Projekt hinzugefügt, möchten aber, dass die Audioeffekte Vorrang erhalten. In einem solchen Fall können Sie alle anderen Audiospuren automatisch ausblenden lassen (Ducking), wenn die Audioeffekte wiedergegeben werden.

Lautstärke des konkurrierenden Audiomaterials verringern

1. Bewegen Sie in der Projektübersicht den Zeiger auf den Audioclip (ohne Hintergrundmusik) oder Videoclip, dessen Audiomaterial Vorrang haben soll. Wählen Sie dann "Audioanpassungen" aus dem Aktionsmenü (Zahnradsymbol), das in der linken unteren Ecke des Clips angezeigt wird.

   Die Lautstärke der Spur, die Sie hier auswählen, wird nicht geändert. Stattdessen wird die Lautstärke der anderen Audiospuren verringert, die gleichzeitig mit dem ausgewählten Clip abgespielt werden.

2. Markieren Sie im eingeblendeten Informationsfenster die Option "Ducking".

   Die Lautstärke der ausgeblendeten Spuren wird standardmäßig auf 15 Prozent der Originallautstärke verringert.

3. Bewegen Sie den Ducking-Regler nach rechts, wenn die Lautstärke dieser Spuren mehr als 15 Prozent der Originallautstärke betragen soll, bzw. nach links, wenn Sie die Lautstärke auf unter 15 Prozent der Originallautstärke verringern möchten.

4. Klicken Sie auf "Fertig".

Möchten Sie das Ducking deaktivieren, wählen Sie den Clip durch Doppelklicken aus, klicken Sie oben im Informationsfenster auf "Audio" und deaktivieren Sie dann das Feld "Ducking".

Hilfe durchsuchen ► Arbeiten mit Audiomaterial und Musik ► Anpassen der Lautstärke

Anpassen der Ein- und Ausblendgeschwindigkeit von Audiomaterial

Sie können die Geschwindigkeit anpassen, mit der die Lautstärke von Video- oder Audioclips erhöht oder verringert wird (um bis zu 2 Sekunden).

Bereich "Audio" im Informationsfenster verwenden

1. Wählen Sie in der Projektübersicht einen Videoclip, den grünen oder violetten Balken eines Audioclips oder das grüne oder violette Feld für die Hintergrundmusik aus und klicken Sie dann im eingeblendeten Informationsfenster oben auf "Audio".
2. Wählen Sie zum Festlegen der Geschwindigkeit, mit der das Audiomaterial eingeblendet wird, die Option "Einblenden: Manuell" aus und bewegen Sie dann den Regler nach links, um das Audiomaterial schneller einzublenden. Bewegen Sie den Regler nach rechts, damit das Audiomaterial langsamer eingeblendet wird.
3. Wählen Sie zum Festlegen der Geschwindigkeit, mit der das Audiomaterial ausgeblendet wird, die Option "Ausblenden: Manuell" aus und bewegen Sie dann den Regler nach links, um schneller auszublenden. Bewegen Sie den Regler nach rechts, damit langsamer ausgeblendet wird.
4. Klicken Sie auf "Fertig".

Verwenden von Auswahlelementen zum Ein-/Ausblenden:

1. Klicken Sie im geöffneten Projekt auf die Taste "Audiowellenform" unten in der Projektübersicht.

Die Wellenformen für jedes der Audioelemente in Ihrem Projekt werden in grünen, violetten oder blauen Balken unter den Videoclips angezeigt. Blaue Wellenformen stellen den mit den Videoclips aufgenommenen Ton dar. Grüne und violette Wellenformen stellen Audiomaterial und Musik dar, die Sie zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben. In der linken oberen Ecke von Wellenformen werden Namen angezeigt, um die Erkennung zu vereinfachen.

Wenn Sie den Zeiger auf eine Wellenform bewegen, werden über der Lautstärkelinie kleine graue Auswahlelemente an jedem Ende angezeigt.

2. Bewegen Sie das linke Auswahlelement des Clips, um die Geschwindigkeit anzupassen, mit der das Audiomaterial eingeblendet wird. Die Wellenform wird entsprechend angepasst.
3. Bewegen Sie das rechte Auswahlelement des Clips, um die Geschwindigkeit anzupassen, mit

der das Audiomaterial ausgeblendet wird. Die Wellenform wird entsprechend angepasst.

4. Möchten Sie Ihre Änderungen wiedergeben, bewegen Sie die Abspielposition (die vertikale rote Linie) links vor den geänderten Clip und drücken Sie dann die Leertaste.

   Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

5. Klicken Sie erneut auf die Taste "Audiowellenform", um die Wellenformen auszublenden.

Normalisieren der Cliplautstärke

Die Audionormalisierung ist eine schnelle Möglichkeit zum Anpassen der Cliplautstärke an optimale Hörpegel. Bei der Normalisierung wird die Lautstärke berechnet, die nötig ist, um die lauteste Stelle im ausgewählten Audioclip auf den maximalen Hörpegel ohne Verzerrung zu verstärken. Nachdem dieser Wert berechnet wurde, wird die Lautstärke des restlichen Audioclips um denselben Wert angepasst.

Cliplautstärke normalisieren

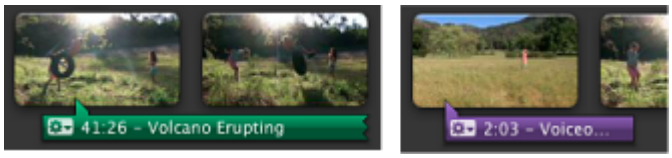
1. Wählen Sie in der Projektübersicht den Clip durch Doppelklicken aus, dessen Lautstärke Sie normalisieren möchten.
2. Klicken Sie im eingeblendeten Informationsfenster oben auf "Audio".
3. Klicken Sie auf "Cliplautstärke normalisieren" und dann auf "Fertig".

Reduzieren der Hintergrundgeräusche in einem Audio- oder Videoclip

Sie können die Hintergrundgeräusche in Video- und Audioclips reduzieren, ohne die gesamte Lautstärke und Audioqualität der Clips zu reduzieren. Wenn Sie beispielsweise eine Geburtstagsparty im Freien aufgenommen haben und ein Flugzeug über die Gäste hinweggeflogen ist, können die Hintergrundgeräusche des Flugzeugs eine ansonsten fehlerfreie Audiospur ruinieren. Durch Reduzieren der Hintergrundgeräusche kann dieses Problem behoben werden.

Hintergrundgeräusche in einem Audio- oder Videoclip reduzieren

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den zu ändernden Video- oder Audioclip (der farbige Balken, der einen gesprochenen Kommentar, einen Toneffekt oder zu einem Clip hinzugefügte Musik darstellt; siehe unten) durch Doppelklicken aus.



2. Klicken Sie im eingeblendeten Informationsfenster oben auf "Audio".
3. Wählen Sie das Feld "Hintergrundgeräusche reduzieren um" im Abschnitt "Verbessern" des Informationsfensters aus. Bewegen Sie dann den Regler, um den Prozentsatz festzulegen, um den die Hintergrundgeräusche reduziert werden sollen.

   Abhängig von der Qualität und dem Typ des in den Clip eingebetteten Audiotyps können die Gesamtlautstärke und die Audioqualität leicht verringert werden, wenn Sie die Rauschreduzierung auf einen Wert über 75 % festlegen.
4. Möchten Sie die Änderungen am ausgewählten Clip wiedergeben, bewegen Sie in der Projektübersicht die Abspielposition (die rote vertikale Linie) links vor den Clip und drücken Sie dann die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

   Sie können die Wiedergabe starten und stoppen, während das Informationsfenster geöffnet ist. Das macht es Ihnen leicht, eine Änderung durch Bewegen des Reglers vorzunehmen, sie wiederzugeben und dann den Regler anzupassen und die Änderungen erneut wiederzugeben, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Möchten Sie das Audiomaterial zu einem beliebigen Zeitpunkt in den Originalzustand zurückversetzen, auch nachdem Sie das Projekt geschlossen und erneut geöffnet haben, wählen Sie den Clip durch Doppelklicken aus, klicken Sie oben im Informationsfenster auf "Audio" und dann auf "Zurück zum Original".

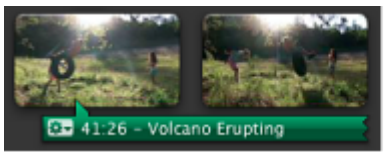
Optimieren des Klangs von Video- und Audioclips

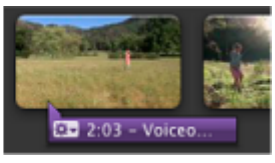
iMovie beinhaltet einen Audioequalizer, mit dem Sie die Tonqualität in Ihren Video- und Audioclips optimieren können. Durch Einstellen der Regler können Sie den Tonbereich von den Höhen bis zu den Bässen in beliebigen Audioclips beeinflussen. Dazu zählt das mit einem Videoclip aufgenommene Audiomaterial, gesprochene Kommentare, Toneffekte und Musik.

Der Equalizer verfügt über mehrere Voreinstellungen wie "Stimmenanpassung" und "Musikanpassung", mit denen die Tonqualität für bestimmte Zwecke ohne großen Aufwand verbessert werden kann.

Tonqualität optimieren

1. Wählen Sie den zu optimierenden Video- oder Audioclip (der farbige Balken, der einen gesprochenen Kommentar, einen Toneffekt oder zu einem Clip hinzugefügte Musik darstellt; siehe unten) durch Doppelklicken aus.





2. Klicken Sie im eingeblendeten Informationsfenster oben auf "Audio".
3. Markieren Sie das Feld "Equalizer" aus und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie eine Voreinstellung - "Flat", "Stimmenanpassung", "Mehr Bässe", "Mehr Höhen" usw. - aus dem Einblendmenü.

- Wählen Sie "Angepasst" aus dem Einblendmenü und bewegen Sie dann die Steuerelemente, um das Audiomaterial zu ändern.

4. Möchten Sie die Änderungen am ausgewählten Clip in der Vorschau anzeigen, bewegen Sie in der Projektübersicht die Abspielposition (die rote vertikale Linie) links vor den Clip und drücken Sie dann die Leertaste. Drücken Sie die Leertaste erneut, um die Vorschau zu stoppen.

   Sie können die Vorschau starten und stoppen, während das Informationsfenster geöffnet ist. Das macht es Ihnen leicht, eine Änderung durch Bewegen der Steuerelemente vorzunehmen, sie wiederzugeben und dann die Steuerelemente anzupassen und die Änderungen erneut wiederzugeben, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Möchten Sie das Audiomaterial zu einem beliebigen Zeitpunkt in den Originalzustand zurückversetzen, auch nachdem Sie das Projekt geschlossen und erneut geöffnet haben, wählen Sie den Clip durch Doppelklicken aus, klicken Sie oben im Informationsfenster auf "Audio" und dann auf "Zurück zum Original".

Hinzufügen eines Audioeffekts zu einem Audio- oder Videoclip

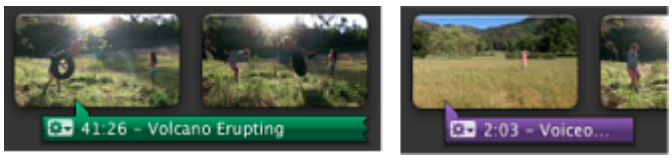
iMovie umfasst mehrere Audioeffekte, die Sie auf den Ton in Ihren Projekten anwenden können. Sie können beispielsweise Audiomaterial einen gedämpften Klang verleihen, es so klingen lassen, als ob es in einer Kathedrale oder einem kleinen Raum aufgenommen wurde, usw.

Sie können Audioeffekte auf beliebiges Audiomaterial in Ihrem Projekt anwenden, einschließlich des mit dem Videomaterial aufgenommenen Audiomaterials, Toneffekten, Musik, die Sie zu Videoclips hinzugefügt haben, gesprochener Kommentare, Hintergrundmusik usw.

Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Toneffekts - wie eines Tiergeräuschs, eines Knalls oder eines Schreis - zu Ihrem Projekt finden Sie unter: Hinzufügen eines Audioclips zu einem Projekt.

Audioeffekt auf einen Clip anwenden

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den Video- oder Audioclip (der farbige Balken, der einen gesprochenen Kommentar, einen Toneffekt oder zu einem Clip hinzugefügte Musik darstellt; siehe unten) durch Doppelklicken aus, um einen Effekt hinzuzufügen.



   Wenn Sie einen Videoclip wählen, ändert sich durch den angewendeten Audioeffekt das Audiomaterial, das mit dem Videomaterial aufgenommen wurde, nicht aber sonstiges Audiomaterial, das Sie zum Videoclip hinzugefügt haben.

2. Klicken Sie im eingeblendeten Informationsfenster auf die Taste "Audioeffekt".

   Sofern auf den Clip nicht bereits ein Effekt angewendet wurde, ist die Taste mit "Ohne" beschriftet.

3. Bewegen Sie im eingeblendeten Fenster den Zeiger auf einen beliebigen Effekt, um ihn zu

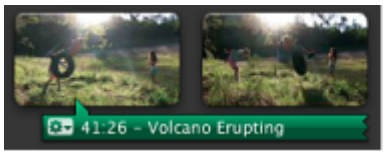
hören. Lassen Sie den Zeiger auf dem Effekt, um diesen in einer Schleife wiederzugeben.

Drücken Sie die Leertaste, um die Hörprobe zu stoppen.

4. Klicken Sie auf einen Effekt, um ihn auf den Clip anzuwenden. Klicken Sie anschließend auf "Fertig".

Audioeffekt aus einem Clip löschen

1. Wählen Sie in der Projektübersicht den Video- oder Audioclip (der farbige Balken, der einen gesprochenen Kommentar, einen Toneffekt oder zu einem Clip hinzugefügte Musik darstellt; siehe unten) durch Doppelklicken aus, um den Audioeffekt zu löschen.



2. Klicken Sie im eingeblendeten Informationsfenster auf die Taste "Audioeffekt".
3. Klicken Sie im eingeblendeten Fenster auf "Ohne" und dann auf "Fertig".

Hilfe durchsuchen ► Bereitstellen Ihres Videoprojekts

Bildauflösung bereitgestellter Projekte

Mit der Bildauflösung wird die Anzahl der Pixel in einem Bild angegeben. Die Auflösung beschreibt entweder die Höhe und Breite des Bilds in Pixeln (etwa 640 x 360 Pixel) oder die Gesamtzahl der Pixel in einem Bild. Die Gesamtzahl der Pixel wird durch Multiplizieren von Breite und Höhe des Bilds ermittelt. Ein Bild mit 640 x 360 Pixeln besteht also aus insgesamt 230.400 Pixeln.

Ihre elektronischen Geräte (Computer, iPhone, iPod, iPad usw.) besitzen ebenfalls eine Bildschirmauflösung, die bestimmt, wie Bilder auf dem Bildschirm dargestellt werden. Wenn Sie beispielsweise ein Bild mit einer hohen Auflösung auf einem Gerät anzeigen, dessen Bildschirm eine niedrigere Auflösung besitzt, müssen Sie blättern, um das gesamte Bild zu sehen. Wenn das angezeigte Bild eine niedrigere Auflösung als Ihr Bildschirm besitzt, sehen Sie das gesamte Bild ohne Blättern und um das Bild herum befindet sich ein Freiraum.

Wenn Sie ein Projekt in iMovie freigeben (bereitstellen) oder exportieren, haben Sie die Möglichkeit, es in verschiedenen Größen zu rendern: Klein (nur in wenigen Fällen), Mobil, Mittel, Groß, HD 720p und HD 1080p. Die Auflösung des exportierten Films für jede dieser Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich:

Im Folgenden werden die Auflösungen für jede Größe aufgeführt, die auf dem ursprünglichen Seitenverhältnis Ihres Projekts basieren.

- *Mobil:* 480 x 360 Pixel für das Seitenverhältnis "Standard" oder 480 x 272 Pixel für "Breitformat".
- *Mittel:* 640 x 48 Pixel für das Seitenverhältnis "Standard" oder 640 x 360 Pixel für "Breitformat".
- *Groß:* 720 x 540 Pixel für das Seitenverhältnis "Standard" oder 960 x 540 Pixel für "Breitformat".

Diese Größe kann nur gerendert werden, wenn die Auflösung Ihres Originalvideos mindestens 960 x 540 Pixel (Breitbildseitenverhältnis) oder 720 x 540 Pixel (Standardseitenverhältnis) beträgt.

- *HD 720p:* 1280 x 720 Pixel für "Breitformat".

  Diese Größe kann nur gerendert werden, wenn die Auflösung Ihres Originalvideos mindestens 960 x 540 Pixel beträgt und für Ihr Projekt das Breitbildseitenverhältnis (16:9) festgelegt wurde.

- *HD 1080p:* 1920 x 1080 Pixel für "Breitformat".

  Diese Größe kann nur gerendert werden, wenn die Auflösung Ihres Originalvideos höher als 1280 x 720 Pixel ist und für Ihr Projekt das Breitbildseitenverhältnis (16:9) festgelegt wurde.

Direktes Veröffentlichen in Ihrer MobileMe Galerie

Wenn Sie Ihre iMovie-Projekte im Internet bereitstellen möchten, können Sie sie direkt in Ihrer MobileMe Galerie veröffentlichen. Nach dem Veröffentlichen eines Films senden Sie dessen Internetadresse an Freunde und Verwandte, damit diese Ihren Film ansehen können.

Für die Veröffentlichung in Ihrer MobileMe Galerie benötigen Sie ein aktives MobileMe-Abonnement. Klicken Sie auf den Link unten, um sich auf der MobileMe-Website für eine MobileMe-Mitgliedschaft anzumelden.

MobileMe-Website

Projekte in Ihrer MobileMe Galerie veröffentlichen

1. Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "MobileMe Galerie".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wenn Sie noch nicht bei MobileMe angemeldet sind, werden Sie nun aufgefordert sich anzumelden.

2. Füllen Sie im daraufhin angezeigten Fenster die folgenden Felder aus:

   - *Titel:* Der Titel des Films.
   - *Beschreibung:* Eine kurze Beschreibung Ihres Films, die von den Zuschauern gelesen werden kann (optional).

3. Wählen Sie eine oder mehrere Größen aus, die mit MobileMe kompatibel sind (verwenden Sie hierfür die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen"). In Ihrer MobileMe Galerie sind Versionen Ihres Films in jeder von Ihnen gewählten Größe verfügbar.

   Die Tabelle zeigt, welche Größen mit verschiedenen Geräten und Websites kompatibel sind sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst). Die Einstellung "Groß" bietet eine höhere Qualität als die mittlere Einstellung, bei einer langsamen Internetverbindung kann der Ladevorgang jedoch länger dauern.

   Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann. Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

- *3GP:* Das Videodateiformat für Filme, die im kleinen Format gerendert wurden.
- *H.264:* Die standardmäßige Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
- *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
- *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
- *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

4. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "Sichtbar für" aus, um den Kennwortschutz für Ihren Film einzustellen, je nachdem, ob der Film für alle oder nur für bestimmte Personen verfügbar sein soll.
   - *Jeden:* Bei Auswahl dieser Option können alle Besucher Ihrer MobileMe Galerie auf den Film zugreifen.
   - *Nur mich:* Bei Verwendung dieser Option müssen Sie Ihren MobileMe-Benutzernamen und das Kennwort eingeben, um den Film ansehen zu können. Es wird nicht empfohlen, Benutzernamen und Kennwort an Dritte weiterzugeben.
   - *Namen und Kennwörter bearbeiten:* Diese Option ermöglicht das Erstellen von Benutzernamen und Kennwörtern, die Sie an andere weitergeben können, sodass sie auf Ihren Film zugreifen können. Klicken Sie nach Auswahl dieser Option auf die Taste "Hinzufügen" (+) unten links im Fenster und geben Sie einen Benutzernamen ein. Drücken Sie die Tabulatortaste und geben Sie anschließend das Kennwort ein, das Sie dem Benutzernamen zuordnen möchten. Benutzernamen und Kennwörter müssen zwischen 4 und 20 Zeichen lang sein und dürfen nur Buchstaben (a bis z), Zahlen (0 bis 9), Unterstriche (_) und Punkte (.) enthalten. Am Ende darf allerdings nur ein einziger Punkt verwendet werden. Alle für diesen Benutzer verfügbaren Filme in Ihrer MobileMe Galerie werden rechts neben dem Kennwort aufgelistet.
5. Wählen Sie "Film auf meiner Galerie-Seite ausblenden", wenn der Film nicht auf der Startseite Ihrer MobileMe Galerie angezeigt werden soll.

   Durch Ausblenden des Films wird auch verhindert, dass die Zuschauer andere Bereiche Ihrer MobileMe Galerie sehen.
6. Wählen Sie "Laden des Films erlauben", wenn Sie es Besuchern ermöglichen wollen, Kopien Ihres Films zu laden.
7. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   Daraufhin rendert iMovie Ihren Film und lädt ihn in die MobileMe Galerie.
8. Klicken Sie auf "Anzeigen", um Ihren Film online anzuschauen, oder benachrichtigen Sie Freunde und Familienmitglieder, dass Sie einen neuen Film bereitgestellt haben, indem Sie auf "Ankündigen" klicken.

   Klicken Sie auf "OK", wenn keine dieser Aktionen ausgeführt werden soll. Das Fenster wird daraufhin geschlossen.

In der Projektmediathek wird neben dem Namen eines Projekts ein Symbol angezeigt, das die Größe angibt, in der der Film gerendert wurde. Wenn das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, enthält seine Titelleiste auch ein MobileMe-Symbol, das darauf hinweist, dass das Projekt in Ihrer MobileMe Galerie veröffentlicht wurde. Klicken Sie auf das Symbol, um online zu Ihrem Film zu gelangen, Freunde per E-Mail über Ihren Film zu informieren, den Film erneut zu veröffentlichen oder um das MobileMe-Symbol aus der Projektübersicht zu entfernen.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es in Ihrer Galerie veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol neben dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut veröffentlichen in: MobileMe Galerie", um das Projekt erneut zu veröffentlichen.

Wenn Sie den Titel oder die Beschreibung Ihres Films zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, ohne ihn erneut zu veröffentlichen, melden Sie sich dazu bei Ihrem MobileMe-Account an und ändern Sie die Informationen direkt in Ihrer Galerie.

Film aus Ihrer MobileMe Galerie entfernen

- Öffnen Sie das Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Aus MobileMe Galerie entfernen".

Hilfe durchsuchen ► Bereitstellen Ihres Videoprojekts ► Veröffentlichen eines Videoprojekts im Web

Veröffentlichen eines Films auf YouTube, Facebook, Vimeo oder CNN iReport

Sie können Ihr iMovie-Projekt direkt auf zahlreichen öffentlichen Websites wie YouTube, Facebook, Vimeo (eine Online-Community zum Veröffentlichen von Videoprojekten) und CNN iReport veröffentlichen. Wenn Sie Videos auf diesen Websites veröffentlichen möchten, benötigen Sie einen Account für die jeweilige Website. Diese Accounts sind kostenlos und lassen sich ganz einfach einrichten. Sie können die Websites unten besuchen, um einen Account einzurichten.

- www.youtube.com
- www.facebook.com
- www.vimeo.com
- www.ireport.com

Es ist einfach, ein auf diese Websites geladenes Video wieder zu entfernen.

Video bei YouTube veröffentlichen

1. Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "YouTube".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie Ihren Account aus dem Einblendmenü "Account" aus oder klicken Sie auf "Hinzufügen", um einen vorhandenen Account hinzuzufügen.

   Wenn Sie keinen Account haben, besuchen Sie die YouTube-Website (www.youtube.com) und richten Sie zuerst einen Account ein.

3. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie die gewünschten Optionen aus den Einblendmenüs:

   - *Kennwort:* Das Kennwort Ihres Accounts.
   - *Kategorie:* Eine Kategorie, unter der Ihr Video bei YouTube kategorisiert wird.
   - *Titel:* Der Titel Ihres Films.
   - *Beschreibung:* Informationen über Ihren Film, die von den Zuschauern gelesen werden können (optional).
   - *Attribute:* Schlagwörter, anhand derer Zuschauer nach Ihrem Film suchen können.

4. Wählen Sie eine Größe für Ihren veröffentlichten Film aus der Tabelle mit den Optionen aus.

   Die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen" zeigt, welche Größen mit YouTube kompatibel sind sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

   Das mobile und das mittlere Format eignen sich für langsamere Internetverbindungen. Bei den HD-Formaten nimmt der Ladevorgang mehr Zeit in Anspruch und die Wiedergabe dauert möglicherweise etwas länger. Sie bieten allerdings Bilder in höchster Qualität, wenn sie auf der YouTube-Website angesehen werden.

   Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

   Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

   Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

   - *H.264:* Die standardmäßige Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
   - *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
   - *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
   - *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

5. Soll Ihr Video von allen Besuchern angezeigt werden können, deaktivieren Sie "Film als privat festlegen".

Standardmäßig kann Ihr Video nur von den Kontakten angezeigt werden, die Sie in Ihrem YouTube-Account auf der YouTube-Website angeben.

6. Klicken Sie auf "Weiter".
7. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   iMovie lädt Ihren Film auf die YouTube-Website. Je nachdem, wie stark die Website gerade besucht wird, kann es einige Zeit dauern, bis Ihr Film dort erscheint.
8. Klicken Sie in dem Fenster, das nun angezeigt wird, auf "Anzeigen", um die Website Ihres Films zu besuchen.

   Es ist ratsam, die URL-Adresse Ihres Films für spätere Zwecke zu notieren.
9. Wenn Sie Ihre Freunde über den neuen von Ihnen veröffentlichten Film informieren möchten, klicken Sie auf "Ankündigen".

In der Projektmediathek wird neben dem Namen eines Projekts ein Symbol angezeigt, das die Größe angibt, in der der Film gerendert wurde. Wenn das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, enthält seine Titelleiste auch ein YouTube-Symbol. Klicken Sie auf das Symbol, um online zu Ihrem Film zu gelangen, Freunde per E-Mail über Ihren Film zu informieren, den Film erneut zu veröffentlichen oder um das YouTube-Symbol aus der Projektübersicht zu entfernen.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol neben dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut auf YouTube veröffentlichen", um das Projekt erneut zu veröffentlichen. Besuchen Sie Ihre Account-Seite auf der YouTube-Website, wenn Sie den Originalfilm bei YouTube löschen wollen.

Video bei Facebook veröffentlichen

1. Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Facebook".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Wählen Sie Ihren Account aus dem Einblendmenü "Account" aus oder klicken Sie auf "Hinzufügen", um einen vorhandenen Account hinzuzufügen.

   Wenn Sie keinen Account haben, besuchen Sie die Facebook-Website (www.facebook.com) und richten Sie zuerst einen Account ein.
3. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie die gewünschten Optionen aus den Einblendmenüs:

- *Kennwort:* Das Kennwort Ihres Accounts.
- *Sichtbar für:* Eine Untergruppe der Personen, die Ihr Video ansehen können.
- *Titel:* Der Titel Ihres Films.
- *Beschreibung:* Informationen über Ihren Film, die von den Zuschauern gelesen werden können (optional).

4. Wählen Sie eine Größe für Ihren veröffentlichten Film aus der Tabelle mit den Optionen aus.

   Die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen" zeigt, welche Größen mit Facebook kompatibel sind sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

   Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

   Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

   Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

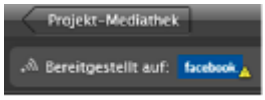
   - *H.264:* Die standardmäßige Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
   - *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
   - *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
   - *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

5. Klicken Sie auf "Weiter".
6. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   iMovie lädt Ihren Film auf die Facebook-Website. Je nachdem, wie stark die Website gerade besucht wird, kann es einige Zeit dauern, bis Ihr Film dort erscheint. Wenn Ihr Video urheberrechtlich geschütztes Material enthält, können Sie es möglicherweise nicht veröffentlichen.

In der Projektmediathek wird neben dem Namen eines Projekts ein Symbol angezeigt, das die Größe angibt, in der der Film gerendert wurde. Wenn das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, enthält seine Titelleiste auch ein Facebook-Symbol. Klicken Sie auf das Symbol, um online zu Ihrem Film zu gelangen, Freunde per E-Mail über Ihren Film zu informieren, den Film erneut zu veröffentlichen oder um das Facebook-Symbol aus der Projektübersicht zu entfernen.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol neben dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut auf Facebook veröffentlichen", um das Projekt erneut zu veröffentlichen. Besuchen Sie Ihre Account-Seite auf der Facebook-Website, wenn Sie den Originalfilm bei Facebook löschen wollen.



Video bei Vimeo veröffentlichen

1. Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Vimeo".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie Ihren Account aus dem Einblendmenü "Account" aus oder klicken Sie auf "Hinzufügen", um einen vorhandenen Account hinzuzufügen.

   Wenn Sie keinen Account haben, besuchen Sie die Vimeo-Website (www.vimeo.com) und richten Sie zuerst einen Account ein.

3. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie die gewünschten Optionen aus den Einblendmenüs:

   - *Kennwort:* Das Kennwort Ihres Accounts.
   - *Sichtbar für:* Eine Untergruppe der Personen, die Ihr Video ansehen können.
   - *Titel:* Der Titel Ihres Films.
   - *Beschreibung:* Informationen über Ihren Film, die von den Zuschauern gelesen werden können (optional).
   - *Attribute:* Schlagwörter, anhand derer Zuschauer nach Ihrem Film suchen können.

4. Wählen Sie eine Größe für Ihren veröffentlichten Film aus der Tabelle mit den Optionen aus.

   Die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen" zeigt, welche Größen mit Vimeo kompatibel sind sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

   Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

   Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

   Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

   - *H.264:* Die standardmäßige Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
   - *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
   - *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
   - *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

5. Klicken Sie auf "Weiter".

6. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

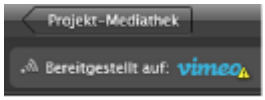
   iMovie lädt Ihren Film auf die Vimeo-Website. Je nachdem, wie stark die Website gerade besucht wird, kann es einige Zeit dauern, bis Ihr Film dort erscheint.

7. Klicken Sie in dem Fenster, das nun angezeigt wird, auf "Gehe zu Vimeo", um die Website Ihres Films zu besuchen.

   Es ist ratsam, die URL-Adresse Ihres Films für spätere Zwecke zu notieren.

In der Projektmediathek wird neben dem Namen eines Projekts ein Symbol angezeigt, das die Größe angibt, in der der Film gerendert wurde. Wenn das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, enthält seine Titelleiste auch ein Vimeo-Symbol. Klicken Sie auf das Symbol, um online zu Ihrem Film zu gelangen, Freunde per E-Mail über Ihren Film zu informieren, den Film erneut zu veröffentlichen oder um das Vimeo-Symbol aus der Projektübersicht zu entfernen.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol neben dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut auf Vimeo veröffentlichen", um das Projekt erneut zu veröffentlichen. Besuchen Sie Ihre Account-Seite auf der Vimeo-Website, wenn Sie den Originalfilm bei Vimeo löschen wollen.



Video bei CNN iReport veröffentlichen

1. Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "CNN iReport".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie Ihren Account aus dem Einblendmenü "Account" aus oder klicken Sie auf "Hinzufügen", um einen vorhandenen Account hinzuzufügen.

   Wenn Sie keinen Account haben, besuchen Sie die CNN iReport-Website und richten Sie zuerst einen Account ein. (Besuchen Sie die Website www.ireport.com und klicken Sie oben auf der Seite auf "Upload".)

3. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie die gewünschten Optionen aus den Einblendmenüs:

   - *Kennwort:* Das Kennwort Ihres Accounts.
   - *Betreff:* Das Thema Ihres Films.
   - *Text:* Informationen über Ihren Film, die von den Zuschauern gelesen werden können (optional).

4. Wählen Sie eine Größe für Ihren veröffentlichten Film aus der Tabelle mit den Optionen aus.

Die Tabelle "Größe für das Veröffentlichen" zeigt, welche Größen mit CNN iReport kompatibel sind sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

- *H.264:* Die standardmäßige Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
- *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
- *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
- *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

5. Klicken Sie auf "Weiter".
6. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   iMovie lädt Ihren Film auf die CNN iReport-Website. Je nachdem, wie stark die Website gerade besucht wird, kann es einige Zeit dauern, bis Ihr Film dort erscheint.
7. Klicken Sie auf "Anzeigen", um die Webseite Ihres Films zu besuchen.

   Es ist ratsam, die URL-Adresse Ihres Films für spätere Zwecke zu notieren.
8. Wenn Sie Ihre Freunde über den neuen von Ihnen veröffentlichten Film informieren möchten, klicken Sie auf "Ankündigen".

In der Projektmediathek wird neben dem Namen eines Projekts ein Symbol angezeigt, das die Größe angibt, in der der Film gerendert wurde. Wenn das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, enthält seine Titelleiste auch ein CNN iReport-Symbol. Klicken Sie auf das Symbol, um online zu Ihrem Film zu gelangen, Freunde per E-Mail über Ihren Film zu informieren, den Film erneut zu veröffentlichen oder um das CNN iReport-Symbol aus der Projektübersicht zu entfernen.

Projekt-Mediathek
Bereitgestellt auf: CNN iReport
Dieses Symbol gibt an, in welchen Größen das Projekt gerendert wurde.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol neben dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut veröffentlichen auf CNN iReport", um das Projekt erneut zu veröffentlichen. Besuchen Sie die CNN iReport-Website, wenn Sie den Originalfilm bei CNN iReport löschen wollen.

Film von einer Website entfernen

Sie können einen Film entfernen, den Sie bei YouTube, Facebook, Vimeo oder CNN iReport veröffentlicht haben.

1. Wählen Sie das Projekt in der Projektmediathek aus und wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Entfernen von [*Website*]".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Klicken Sie auf "Gehe zu [*Website*]" und melden Sie sich dann bei Ihrem Account an.

3. Entfernen Sie Ihren Film von der Website.

   Bei CNN iReport müssen Sie eventuell die Website kontaktieren, um das Entfernen Ihres Videos zu beantragen.

4. Klicken Sie in iMovie auf "Fertig".

   Das Symbol der betreffenden Website wird von Ihrem iMovie-Projekt entfernt.

Veröffentlichen eines Films mit Podcast-Produzent

Podcast-Produzent ist eine Komponente von Mac OS X Server, mit der Sie Podcasts erstellen und veröffentlichen können. Sie können ein Projekt in iMovie erstellen und dann an Podcast-Produzent senden.

Film mit Podcast-Produzent veröffentlichen

1. Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Podcast-Produzent".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Klicken Sie auf "Konfigurieren", wenn dies Ihre erste Veröffentlichung mit Podcast-Produzent ist.

   Details zum Konfigurieren Ihres Accounts erhalten Sie bei Ihrem Serveradministrator. Für die Konfiguration Ihres Accounts benötigen Sie eine Server-IP-Adresse, einen Benutzernamen und ein Kennwort.

3. Geben Sie die IP-Adresse des Servers in das Feld "Server" ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse zuvor bereits eingegeben haben, wählen Sie die Adresse aus dem Einblendmenü. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in die angezeigten Felder ein.

4. Klicken Sie auf "Fertig".

5. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "Arbeitsablauf" aus.

6. Geben Sie einen Titel und eine Beschreibung für Ihren Film in die angezeigten Felder ein.

7. Wählen Sie die Größe, in der Ihr Film veröffentlicht werden soll, aus der Tabelle mit den

Optionen aus.

Die Tabelle zeigt, welche Größen am besten für die Wiedergabe mit den jeweiligen Geräten geeignet sind, sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

- *H.264:* Die standardmäßige Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
- *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
- *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
- *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

8. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   iMovie überträgt Ihren Film zu Podcast-Produzent

9. Klicken Sie auf die Taste für die Podcast-Produzent-Mediathek, um zu Podcast-Produzent zu wechseln, und sehen Sie sich die Liste Ihrer geladenen Filme an.

In der Projektmediathek wird neben dem Namen eines Projekts ein Symbol angezeigt, das die Größe angibt, in der der Film gerendert wurde. Wenn das Projekt in der Projektübersicht geöffnet ist, enthält seine Titelleiste auch ein Podcast-Produzent-Symbol. Klicken Sie auf das Symbol, um den Podcast erneut zu veröffentlichen, oder das Podcast-Produzent-Symbol aus der Projektübersicht zu entfernen.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol über dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut veröffentlichen auf Podcast-Produzent", um das Projekt erneut zu veröffentlichen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn der Originalfilm bei Podcast-Produzent gelöscht werden soll.

Film von Podcast-Produzent entfernen

1. Wählen Sie das Projekt in der Projektmediathek aus und wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Entfernen von: Podcast-Produzent".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wenden Sie sich wie im Dialogfenster aufgefordert an Ihren Systemadministrator, um Ihr Video von Podcast-Produzent zu entfernen.

3. Klicken Sie in iMovie auf "Fertig".

   Durch Klicken auf "Fertig" wird die Statusanzeige, dass Ihr Film veröffentlicht ist, aus Ihrem iMovie-Projekt entfernt.

Hilfe durchsuchen ► Bereitstellen Ihres Videoprojekts

Verwenden eines Films in iWeb, GarageBand oder anderen Apple-Programmen

Wenn Sie ein fertiges iMovie-Projekt in einem anderen Apple-Programm verwenden wollen, können Sie Ihren Film an die Medienübersicht senden, die in vielen Apple-Programme verfügbar ist, etwa in iWeb, GarageBand, iDVD, Pages und Keynote.

Sie können einen Film zur Verwendung mit iDVD an die Medienübersicht senden, wenn Sie den Film einem aktuellen iDVD-Projekt hinzufügen wollen. Andernfalls ist es einfacher und schneller, Ihren Film aus iMovie an iDVD zu senden. Der Film wird dann in iDVD geöffnet und kann auf eine DVD gebrannt werden.

Projekt über die Medienübersicht für andere Programme bereitstellen

1. Öffnen Sie in iMovie das Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Medienübersicht".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie aus der Tabelle mit den Optionen eine oder mehrere Größen aus, in der bzw. denen Ihr Film gerendert werden soll.

   Die Tabelle zeigt, welche Größen am besten für die Wiedergabe mit den jeweiligen Geräten oder an den jeweiligen Orten geeignet sind, sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

   Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

   Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesem Format gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

   Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

- *H.264 oder 3GP:* Die Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
- *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
- *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
- *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

3. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   Der Rendervorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen, je nachdem, wie groß Ihr Film ist und ob Sie mehrere Filmgrößen gleichzeitig rendern.

4. Öffnen Sie eines Ihrer Apple-Programme und suchen Sie dann im Bereich "Filme" oder in der Medienübersicht nach den gerenderten Filmen.

In iMovie wird ein Symbol neben dem Projektnamen in der Projektmediathek angezeigt. Dieses Symbol gibt an, dass und in welchen Formaten das Projekt gerendert wurde.

Wenn Sie Ihr Projekt in iMovie weiter bearbeiten, nachdem Sie es gerendert haben, weist die Titelleiste (die angezeigt wird, wenn das Projekt geöffnet ist) darauf hin, dass Ihr Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert werden muss. Die zuvor gerenderten Versionen des Films werden gelöscht und durch neue ersetzt, wenn Sie den Film erneut rendern.

Senden Ihres Projekts an iTunes

Sie müssen Ihr Projekt an iTunes senden, um es auf Apple TV oder in Front Row anzusehen oder mit iPod, iPhone oder iPad zu synchronisieren.

Projekt an iTunes senden

1. Wählen Sie ein Projekt in der Projektmediathek aus und wählen Sie dann "Bereitstellen" > "iTunes".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Wählen Sie aus der Tabelle mit den Optionen eine oder mehrere Größen aus, in der bzw. denen Ihr Film gerendert werden soll.

   Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesen Formaten gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

   Die Tabelle zeigt, welche Größen am besten für die Wiedergabe mit den jeweiligen Geräten geeignet sind, sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst). Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

   - *H.264 oder 3GP:* Die Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
   - *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.

- *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
- *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

3. Klicken Sie auf "Veröffentlichen".

   Der Rendervorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen, je nachdem, wie groß Ihr Film ist und ob Sie mehrere Größen gleichzeitig rendern. Nach dem Rendern des Projekts wird iTunes automatisch geöffnet.

4. Führen Sie je nach Verwendungszweck des veröffentlichten Projekts einen der folgenden Schritte aus:

   - Klicken Sie in iTunes auf "Filme" (unter "Mediathek"), um Ihren Film anzuzeigen und mithilfe von Apple TV zu übertragen oder mit iPod, iPhone oder iPad zu synchronisieren.
   - Wählen Sie in Front Row "Videos" und anschließend "Filme" aus, um nach dem soeben gerenderten Film zu suchen.

Wenn Sie das Projekt öffnen, weist ein Symbol in der Titelleiste daraufhin, dass es an iTunes gesendet wurde. Ein weiteres Symbol gibt an, in welchen Größen das Projekt gerendert wurde.

Wenn Sie in iMovie weitere Änderungen an Ihrem Projekt vornehmen, nachdem Sie es in iTunes veröffentlicht haben, wird ein gelbes Warnsymbol neben dem Symbol angezeigt (wie unten zu sehen). Dieses Symbol gibt an, dass das Projekt nicht mehr aktuell ist und erneut gerendert und veröffentlicht werden muss. Klicken Sie bei geöffnetem Projekt auf das Symbol und wählen Sie "Erneut veröffentlichen: in iTunes", um das Projekt erneut zu veröffentlichen.

Hilfe durchsuchen ► Bereitstellen Ihres Videoprojekts

Bereitstellen eines Films für iDVD

Sie können Ihren fertigen Film direkt an iDVD senden und dann eine professionelle DVD mit Ihrem Film erstellen.

Film an iDVD senden

Öffnen Sie in iMovie ein Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "iDVD".

Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Der Film wird gerendert und an iDVD gesendet.

iDVD wird zusammen mit dem Film in einem neuen iDVD-Projekt geöffnet. Sie können das Projekt wie jedes andere iDVD-Projekt ändern, indem Sie z. B. das DVD-Thema ändern, die Menüs bearbeiten, weitere Filme oder Diashows hinzufügen und mehr. Selbstverständlich kann der Film auch sofort auf eine DVD gebrannt werden.

Wenn Sie Ihren Film zu einem bereits begonnenen iDVD-Projekt hinzufügen möchten, senden Sie ihn an die Medienübersicht und wählen Sie das größte verfügbare Filmformat aus. iMovie rendert Ihr Projekt und stellt es für alle anderen Apple-Programme bereit, die Zugriff auf die Medienübersicht haben, darunter iDVD, iWeb und GarageBand. Im Anschluss daran können Sie den Film innerhalb von iDVD zu einem vorhandenen Projekt hinzufügen.

Weitere Informationen zu iDVD erhalten Sie in iDVD durch Auswahl von "Hilfe" > "iDVD-Hilfe".

Exportieren von Filmen in einen Ordner im Finder

Wenn Sie von Ihrem Projekt eine fertige Version erstellen möchten, auf die Sie über Ihren Schreibtisch oder einen Finder-Ordner zugreifen können, müssen Sie es exportieren. Danach können Sie das Projekt an eine E-Mail anhängen und mit anderen Programmen verwenden, die keinen Zugriff auf iTunes und die Medienübersicht haben.

Projekt an den Finder exportieren

1. Öffnen Sie in iMovie das Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Film exportieren".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

2. Geben Sie in das Feld "Exportieren als" einen Namen für den Film ein.

3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü den Speicherort aus, an dem Sie den Film speichern wollen.

   Wird der gewünschte Speicherort nicht im Einblendmenü angezeigt, klicken Sie auf den blauen Pfeil rechts neben dem Feld "Ort" und navigieren Sie dann zum gewünschten Ordner.

4. Wählen Sie das Filmformat, das am besten zum geplanten Verwendungszweck des Videos passt.

   Die Tabelle zeigt, welche Größen am besten für die Wiedergabe mit den jeweiligen Geräten oder an den jeweiligen Orten geeignet sind, sowie die Auflösung jeder Größe (d. h. wie viele Pixel sie umfasst).

   Die Auflösung des exportierten Films für die einzelnen Größen ist je nach dem beim Erstellen des Projekts gewählten Seitenverhältnis (Standard oder Breitbild) unterschiedlich. Ausführliche Informationen zur Auflösung finden Sie unter: Bildauflösung bereitgestellter Projekte.

   Wenn Sie die größeren Formate nicht auswählen können, sind die Originalmedien des Projekts nicht groß genug, um mit diesem Format gerendert zu werden. Das größte im Projekt verwendete Medienformat definiert, in welchen Größen der fertige Film gerendert werden kann.

Wenn Sie den Zeiger über dem Symbol "i" neben den Filmformaten platzieren, werden die folgenden Informationen für die gerenderten Filme angezeigt.

- *H.264 oder 3GP:* Die Videokomprimierung, die im Film verwendet wird.
- *fps:* Die Bildrate des Films in Bildern pro Sekunde.
- *KBit/s oder MBit/s:* Die Datenrate des Films in Kilobit pro Sekunde oder Megabit pro Sekunde.
- *MB:* Die Größe der Filmdatei in Megabyte.

5. Klicken Sie auf "Exportieren".
6. Sie finden Ihren exportierten Film, indem Sie zu dem Ordner navigieren, den Sie im Einblendmenü ausgewählt haben.

Anpassen des QuickTime-Exports mithilfe der erweiterten Einstellungen

Die standardmäßigen Exportoptionen in iMovie eignen sich für die meisten gängigen Verwendungszwecke: wenn Sie Ihren Film mit YouTube, Facebook oder MobileMe usw. veröffentlichen wollen, wenn Sie Ihren Film über die Medienübersicht für iWeb und andere Apple-Programme bereitstellen wollen und wenn Sie Ihren Film auf eine DVD brennen wollen.

Wenn Sie eine andere Videokomprimierung, z. B. Apple Intermediate Codec, verwenden möchten und sich mit Videodateiformaten und Komprimierungsoptionen auskennen, können Sie Ihre Dateien mit den erweiterten Einstellungen genau nach Wunsch exportieren.

iMovie unterstützt viele Videoformate, einschließlich AVI, Image Sequence und QuickTime.

Für diese Dateiformate stehen mehrere Optionen für die Videokomprimierung zur Auswahl. Wenn Sie Ihren Film beispielsweise im QuickTime-Format sichern, können Sie Videokomprimierungsformate wie H.264, MPEG-4 Video, DV/DVCPRO-NTSC und andere auswählen.

iMovie unterstützt auch zahlreiche Audiokomprimierungsformate wie AAC, Linear PCM, Apple Lossless und mehr.

Film mit den anpassbaren Einstellungen exportieren

1. Öffnen Sie in iMovie das Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Bereitstellen" > "Mit QuickTime exportieren".

   Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Geben Sie einen Titel für Ihren Film in das Feld "Sichern unter" ein.
3. Wählen Sie den Speicherort für den Film aus.

   Wird der gewünschte Speicherort nicht im Einblendmenü angezeigt, klicken Sie auf den blauen Pfeil rechts neben dem Feld "Sichern unter" und navigieren Sie dann zum gewünschten Ordner.

4. Wählen Sie das Dateiformat, in das der Film exportiert werden soll, aus dem Einblendmenü "Exportieren" aus.
5. Klicken Sie auf "Optionen", um die Standardeinstellungen für Komprimierung, Qualität, Keyframe-Rate, Neuanordnen von Bildern, Codierungsmodus und Abmessungen zu sehen.
6. Wenn Sie die Komprimierungseinstellungen (auch *Codec* genannt) ändern möchten, u. a. Qualität und Bildrate, klicken Sie auf "Einstellungen" und legen Sie dann Ihre Einstellungen fest. Diese Option ist nicht für alle Exportformate verfügbar. Abhängig vom gewählten Exportformat werden verschiedene Codecs und Komprimierungsoptionen angezeigt. Bei Auswahl von "Film -> QuickTime Film" als Exportformat können Sie folgende Anpassungen vornehmen:
   - Klicken Sie auf "Kompression", um Komprimierungsart, Bildrate, Keyframes, Datenrate und Komprimierungsqualität zu ändern. Bei Auswahl eines niedrigen Keyframe-Werts (etwa alle zehn Bilder) wird ein Film in höherer Qualität mit größerer Dateigröße erstellt. Legen Sie die Bildrate als Letztes fest. Die Videowiedergabe erfolgt möglicherweise stockend, wenn Sie die Bildrate auf weniger als 12 Bilder pro Sekunde einstellen. Einstellungen für eine höhere Komprimierungsqualität führen zu größeren Dateigrößen für Ihren Film.
   - Wenn Sie Filtereffekte wie Unschärfe oder Farbanpassungen hinzufügen oder einen Antikeffekt anwenden möchten, klicken Sie auf "Filter", wählen einen Filtertyp aus der Liste aus und nehmen Ihre Anpassungen vor. Alle Filter, die Sie anwenden, haben Auswirkungen auf den gesamten Film. Sie sehen während der Bearbeitung eine Vorschau Ihrer Änderungen.
   - Wenn Sie die Bildgröße festlegen möchten, klicken Sie auf "Größe" und wählen dann eine Einstellung aus dem Einblendmenü aus. Diese Größeneinstellung wirkt sich auf die Gesamtgröße Ihres Films aus. Darüber hinaus können Sie auch angeben, ob der Letterbox-Effekt beibehalten werden soll.
   - Wenn Sie einen Stummfilm exportieren möchten, deaktivieren Sie die Option "Ton". Alternativ können Sie diese Option auch auswählen und dann auf "Einstellungen" klicken, um die standardmäßigen Audioexporteinstellungen wie Format, Abtastrate, Bitrate und Kanäle zu ändern.
   - Wenn Sie das Video per Streaming im Internet bereitstellen möchten, wählen Sie die Option "Für Internet-Streaming vorbereiten" und dann einen Streaming-Typ aus. Bei Auswahl von "Stream mit Steuerspur" können Sie das Streaming-Verhalten näher definieren, u. a. Payload-Codierung, Paketgröße, Paketdauer, QuickTime-Metadaten-Intervall sowie Werte für die Anzahl der wiederholten Pakete und die Häufigkeit der Wiederholungen.
7. Nachdem Sie Ihre Einstellungen für den Export festgelegt haben, klicken Sie auf "Sichern".

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Projekten

Verwalten Ihrer Projekte in der Projektmediathek

Sie können Ihre Projektmediathek so einrichten, dass alle Projekte alphabetisch oder nach dem Erstellungsdatum aufgelistet werden (das neueste Projekt steht dann ganz oben).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Projekte in der Projektmediathek in Ordnern zu verwalten. Dies ist nützlich, wenn Sie sehr viele Projekte haben und sich die Suche nach den Projekten erleichtern möchten. Für Ihre Reisevideos könnten Sie beispielsweise einen Ordner "Reisen" anlegen und für Ihre

Geburtstagsvideos einen Ordner "Geburtstage".

Darstellung der Projekte in der Projektmediathek festlegen

1. Klicken Sie auf die Taste "Projektmediathek", um die Projektmediathek zu öffnen.

2. Wählen Sie "Darstellung" > "Neuestes Projekt ganz oben".

   Befindet sich neben dieser Option ein Häkchen, werden die Projekte chronologisch aufgelistet. Befindet sich neben dieser Option kein Häkchen, werden die Projekte alphabetisch aufgelistet.

Projekte in Ordnern verwalten

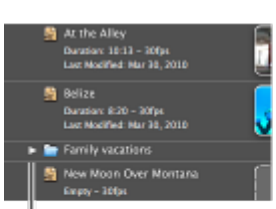
Zur Verwaltung Ihrer Projekte können Sie beliebig viele Ordner erstellen.

1. Öffnen Sie die Projektmediathek.
2. Wählen Sie "Ablage" > "Neuer Ordner".

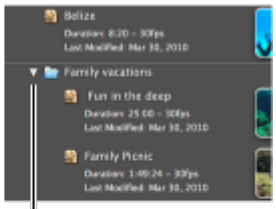
   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wird der Menübefehl "Neuer Ordner" grau angezeigt (d. h. er kann nicht ausgewählt werden), klicken Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb der Projektmediathek und wählen Sie den Menübefehl erneut aus.
3. Geben Sie im Feld "Ordnername" einen Namen für den Ordner ein und klicken Sie auf "Erstellen".
4. Wählen Sie ein Projekt aus und bewegen Sie es in den Ordner.
5. Klicken Sie zum Öffnen des Ordners auf das weiße Dreieckecksymbol links neben dem Namen.

   Klicken Sie zum Schließen des Ordners erneut auf das Dreiecksymbol.



Neben den Ordnern wird ein weißes Dreiecksymbol angezeigt. Klicken Sie auf dieses Symbol, um Projekte ein- bzw. auszublenden.



Dieser Ordner ist geöffnet. Die darin enthaltenen Projekte sind eingeblendet.

Kopieren oder Bewegen eines Projekts auf eine externe Festplatte

Sie können Ihre iMovie-Videoprojekte auf eine kompatible externe Festplatte kopieren oder bewegen. Das Bewegen bzw. Kopieren von Projekten empfiehlt sich, wenn Sie mit einem anderen Computer, auf dem iMovie installiert ist, an dem Projekt weiterarbeiten möchten, oder wenn Sie Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers freigeben möchten.

Projekt auf eine andere Festplatte kopieren oder bewegen

1. Schließen Sie eine externe Festplatte an Ihren Computer an.

   In der Ereignismediathek wird ein Festplattensymbol angezeigt.

   Hinweis: Soll eine externe Festplatte in Verbindung mit iMovie verwendet werden, muss diese Festplatte im Format "Mac OS Extended (Journaled)" formatiert sein. NAS-Volumes oder externe Flash-Speichergeräte werden von iMovie nicht unterstützt.

2. Klicken Sie in der Projektmediathek auf das zu kopierende bzw. zu bewegende Projekt und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Soll das Projekt kopiert werden, bewegen Sie es auf das Symbol der Festplatte (in der Ereignismediathek), auf die Sie es kopieren wollen, und wählen Sie dann "Projekt kopieren" oder "Projekt und Ereignisse kopieren".

     Wenn Sie "Projekt kopieren" wählen, werden keine Videoclips und andere Medien des Projekts (wie Fotos) auf die andere Festplatte kopiert. Stattdessen verweist das Projekt am neuen Speicherort auf die Medien am Originalspeicherort. Das bedeutet, dass die Festplatte, auf der sich die Medien befinden, an den Computer angeschlossen sein muss, von dem das Projekt kopiert wurde, wenn das neue Projekt am neuen Speicherort angezeigt oder weiter bearbeitet werden soll.

     Wenn Sie "Projekte und Ereignisse kopieren" auswählen, werden die Originalvideos (Quellenvideos) und andere Medien, die Sie zum Projekt hinzugefügt haben, an den neuen Speicherort kopiert. Das bedeutet, dass Sie das Projekt an seinem neuen Speicherort anzeigen und bearbeiten können, ohne dass eine Verbindung zu dem Computer bestehen muss, von dem es kopiert wurde.

   - Soll das Projekt bewegt werden, bewegen Sie es bei gedrückter Befehlstaste auf das Symbol der gewünschten Festplatte. Wählen Sie dann "Projekt bewegen" oder "Projekt und Ereignisse bewegen".

     Wenn Sie "Projekt bewegen" wählen, werden keine Originalvideos (Quellenvideos) und andere Medien des Projekts (wie Fotos) auf die andere Festplatte bewegt. Stattdessen verweist das Projekt am neuen Speicherort auf die Medien am Originalspeicherort. Das bedeutet, dass die Festplatte, auf der sich die Medien befinden, an den Computer angeschlossen sein muss, von dem das Projekt bewegt wurde, wenn das neue Projekt am neuen Speicherort angezeigt oder weiter bearbeitet werden soll.

     Wenn Sie "Projekte und Ereignisse bewegen" auswählen, werden die Originalvideos (Quellenvideos) und andere Medien, die Sie zum Projekt hinzugefügt haben, an den neuen Speicherort bewegt und am ursprünglichen Speicherort gelöscht. Das bedeutet, dass Sie das Projekt an seinem neuen Speicherort anzeigen und bearbeiten können, ohne dass eine

Verbindung zu dem Computer bestehen muss, von dem das Projekt bewegt wurde. Gleichzeitig bedeutet dies auch, dass alle Projekte, die sich noch auf dem Originalcomputer befinden und Videomaterial verwenden, das bewegt wurde, auf das Videomaterial am neuen Speicherort verweisen. Zum Anzeigen und Bearbeiten dieser Projekte muss der Computer, auf dem sich die Projekte befinden, mit der Festplatte verbunden sein, auf die das Projekt bewegt wurde.

Das Bewegen oder Kopieren eines großen Projekts kann mehrere Minuten dauern.

Sie haben die Möglichkeit, alle in einem Projekt verwendeten Medien auf derselben Festplatte zu konsolidieren. Dies vereinfacht das Bewegen eines Projekts und das spätere Bearbeiten auf einem beliebigen Computer, auf dem iMovie installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter: Konsolidieren der Medien eines Projekts.

Konsolidieren der Medien eines Projekts

Falls Videoclips, Musiktitel oder sonstige Medien in einem Projekt auf einer anderen Festplatte gespeichert sind als das Projekt, können Sie alle im Projekt verwendeten Medien auf der Festplatte mit dem Projekt konsolidieren.

So können Sie alle Medien eines Projekts auf Ihrem Computer oder einer Festplatte zusammenstellen und das Projekt bei Verwendung einer externen Festplatte auf einem beliebigen Computer bearbeiten, auf dem iMovie installiert ist.

Medien eines Projekts konsolidieren

1. Schließen Sie alle externen Festplatten, auf denen sich die Medien Ihres Projekts befinden, an den Computer an.
2. Öffnen Sie das Projekt oder wählen Sie es in der Projektmediathek aus. Wählen Sie dann "Ablage" > "Medien zusammenlegen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Hinweis: Wird die Menüoption "Medien zusammenlegen" grau dargestellt, befinden sich alle Medien, die in Ihrem Projekt verwendet werden, bereits auf derselben Festplatte wie das Projekt.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf "Ereignisse kopieren", um Ereignisse, die Clips enthalten, die im Projekt verwendet werden, auf die Festplatte mit dem Projekt zu kopieren.
   - Klicken Sie auf "Clips kopieren", um nur das Videomaterial in den im Projekt verwendeten Clips auf die Festplatte mit dem Projekt zu kopieren.
   - Klicken Sie auf "Ereignisse bewegen", um Ereignisse, die Clips enthalten, die im Projekt verwendet werden, auf die Festplatte mit dem Projekt zu bewegen. Die Ereignisse werden von den ursprünglichen Speicherorten gelöscht.

   In allen drei Fällen werden auch im Projekt verwendete iTunes-Musiktitel auf die Festplatte mit dem Projekt kopiert.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Ereignisse und Ereignismediathek

Wenn Sie Videomaterial importieren oder direkt in iMovie aufnehmen, speichert iMovie die Videos (das nicht bearbeitete Filmmaterial) als ein oder mehrere Ereignisse in der Ereignismediathek. Dies ist das Originalvideomaterial (Quellenvideo) für Ihre Videoprojekte. Wenn Sie einen Film oder einen Trailer erstellen, wählen Sie Videoclips in den Ereignissen aus und fügen diese zu Ihrem Projekt hinzu. Anschließend können Sie das Video innerhalb des Projekts beliebig bearbeiten, ohne dass dadurch das Originalvideo verändert wird. Das bedeutet, dass Sie nach dem Bearbeiten des Videos in einem Projekt jederzeit zum ursprünglichen, nicht veränderten Originalvideo zurückkehren können.

Wenn Sie Videomaterial importieren, legen Sie die Namen für die Ereignisse fest, die anschließend von iMovie standardmäßig unter dem Datum, an dem sie aufgenommen wurden, in der Ereignismediathek angezeigt werden. Sie haben die Möglichkeit, die Mediathek auch auf andere Weise zu verwalten und können die Mediathek auch ausblenden, um mehr Platz zum Arbeiten zu haben.

iMovie ist nicht nur ein leistungsstarkes Programm zum Erstellen von Filmprojekten, sondern ist auch als Videomediathek sehr nützlich, da es eine Plattform zum Verwalten, Verwenden und Anzeigen Ihres gesamten Videomaterials bietet. Wenn Sie Ihren Ereignissen aussagekräftige Namen wie "Geburtstagsparty 2010" oder "Familienurlaub in Belize" geben, können Sie alle Videos sinnvoll ordnen, sodass Sie jederzeit auf Ihre Filme zugreifen und diese direkt in iMovie ansehen können.

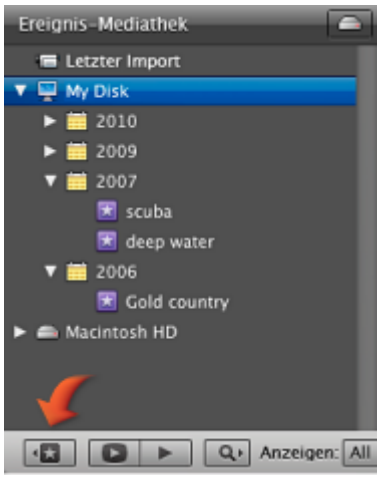
Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Verwalten der Ereignisse in der Ereignismediathek

Die Ereignisse in der Ereignismediathek können auf unterschiedliche Art angezeigt werden. Sie haben beispielsweise die Wahl zwischen einer Anzeige nach dem Aufnahmedatum oder nach dem Volume, auf dem die Ereignisse gespeichert sind.

Ereignismediathek neu ordnen

1. Wird die Ereignismediathek nicht angezeigt, klicken Sie auf die Taste "Ereignismediathek".

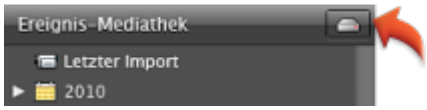


2. Führen Sie beliebige der folgenden Schritte aus:

   - Wenn Sie die Ereignisse nach dem Volume gruppieren möchten, auf dem sie gespeichert sind, wählen Sie "Darstellung" > "Ereignisse nach Volume gruppieren" oder klicken Sie auf das Festplattensymbol oben rechts in der Ereignismediathek.

     Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

     Entfernen Sie das Häkchen neben dieser Option im Menü "Darstellung" oder klicken Sie erneut auf das Festplattensymbol, damit die Ereignisse nach dem Datum aufgelistet werden.



   - Sollen die Ereignisse nach dem Monat, in dem sie aufgenommen wurden, sortiert werden, wählen Sie "Darstellung" > "Ereignisse nach Monat gruppieren".
   - Wählen Sie "Darstellung" > "Neuestes Ereignis ganz oben", um die Ereignisse in absteigender Reihenfolge nach dem Aufnahmedatum zu sortieren. Wenn Sie das Häkchen neben dieser Option im Menü entfernen, werden die Ereignisse in aufsteigender Reihenfolge angeordnet, sodass das älteste Ereignis ganz oben steht.
   - Wählen Sie "Darstellung" > "Einzelne Tage in Ereignissen anzeigen", um Clips in der Ereignisübersicht nach den Tagen, an denen sie aufgenommen wurden, zu ordnen.
   - Wenn Sie Informationen darüber anzeigen möchten, wann das Ereignis aufgenommen wurde, wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen". Klicken Sie auf "Browser" und wählen Sie anschließend das Markierungsfeld "Datumsbereiche in Ereignismediathek einblenden" aus.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Bewegen eines Clips von einem Ereignis in ein anderes

Sie können einen Videoclip von einem Ereignis in ein anderes bewegen, um Ihre Clips auf für Sie sinnvolle

Weise zu strukturieren.

Videoclips von einem Ereignis in ein anderes bewegen

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis mit dem Video, das Sie bewegen möchten.
2. Anschließend können Sie den Clip bzw. die Clips, die bewegt werden sollen, in der Ereignisübersicht auswählen.
3. Bewegen Sie die Clips zum Namen des anderen Ereignisses in der Ereignismediathek, in das sie bewegt werden sollen.

   Lassen Sie die Maustaste los, wenn der Name des Ereignisses hervorgehoben ist.
4. Klicken Sie auf "OK".

Das Ereignis, in das Sie die Clips bewegt haben, wird nun unter Umständen an einer anderen Position in der Ereignismediathek angezeigt. Es wird unterhalb des Jahres aufgelistet, in dem der neueste Clip aufgezeichnet wurde.

Wenn Sie einen großen Clip von einem auf einer Festplatte gespeicherten Ereignis in ein Ereignis bewegen, das auf einer anderen Festplatte abgelegt ist, kann dieser Vorgang einige Minuten dauern.

Sie können einen Clip aus iPhoto-Videos in ein anderes Ereignis kopieren, jedoch nicht bewegen.

Zusammenführen von Ereignissen

Sie können zwei und mehr Ereignisse in der Ereignismediathek zusammenführen (kombinieren). Auf diese Weise lässt sich das Videomaterial so gruppieren und organisieren, wie Sie es für sinnvoll halten.

Ereignisse zusammenführen

1. Führen Sie in der Ereignismediathek einen der folgenden Schritte aus:
   - Soll ein Ereignis mit einem anderen zusammengeführt werden, bewegen Sie eines der Ereignisse über das andere.

     Sie können mehrere Ereignisse auswählen, indem Sie beim Klicken die Befehlstaste gedrückt halten. Anschließend bewegen Sie alle ausgewählten Ereignisse auf ein anderes Ereignis, um diese zusammenzuführen.
   - Halten Sie beim Auswählen die Befehlstaste gedrückt, um zwei und mehr Ereignisse auswählen. Wählen Sie anschließend "Ablage" > "Ereignisse zusammenführen".

     Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
2. Geben Sie anschließend einen Namen für das zusammengeführte Ereignis im Dialogfenster ein und klicken Sie auf "OK".

Haben die zusammengeführten Ereignisse ein unterschiedliches Aufnahmedatum, wird das zusammengeführte Ereignis in der Ereignismediathek anhand des Aufnahmedatums des neuesten Clips in diesem kombinierten Ereignis einsortiert.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Aufteilen eines Ereignisses in zwei Ereignisse

Durch Aufteilen Ihres Videomaterials können Sie aus einem einzelnen Ereignis zwei Ereignisse machen. Durch das Aufteilen von Ereignissen lässt sich Ihr Videomaterial unter Umständen sinnvoller verwalten.

Ereignis aufteilen

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, das Sie aufteilen möchten.
2. Anschließend können Sie in der Ereignisübersicht den Clip auswählen, der zum ersten Clip des neuen Ereignisses werden soll.
3. Wählen Sie "Ablage" > "Ereignis vor dem ausgewählten Clip teilen".

   Das Ereignis wird in zwei Teile unterteilt. Das neu erstellte Ereignis wird in der Ereignismediathek angezeigt und hat denselben Namen wie das Originalereignis gefolgt von einer Zahl. Wählen Sie den Namen durch Doppelklicken aus und geben Sie einen neuen Namen ein.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Anpassen von Datum und Uhrzeit eines Videoclips

Wenn Sie Ihre Videoaufnahmen mit einem Camcorder gemacht haben, bei dem Datum und Uhrzeit nicht richtig eingestellt waren, werden die Videoclips unter Umständen nach dem Importieren in iMovie in der Ereignismediathek in der falschen chronologischen Reihenfolge angezeigt. Sie können Datum und Uhrzeit von Videoclips anpassen, damit sie in der Ereignismediathek in der richtigen chronologischen Reihenfolge angezeigt werden.

Datum und Uhrzeit eines Videoclips anpassen

1. Wählen Sie in der Ereignismediathek einen Clip, dessen Datum und Uhrzeit geändert werden sollen, durch Klicken aus.
2. Anschließend können Sie in der Ereignisübersicht die zu ändernden Clips auswählen und "Ablage" > "Datum und Uhrzeit des Clips anpassen" auswählen.

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
3. Geben Sie ein neues Datum und eine neue Uhrzeit ein und klicken Sie auf "OK".

   Der Clip wird in der Ereignismediathek anhand seines neuen Datums an der richtigen Position einsortiert.

   Wenn Sie mehrere Clips mit unterschiedlichen Datums- und Uhrzeitwerten ausgewählt haben,

werden die neuen Datums- und Uhrzeitangaben auf den zuletzt aufgenommenen Clip angewendet und die Datums- und Uhrzeitwerte aller anderen Clips werden relativ zu diesem Clip angepasst.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Ändern des Namens eines Ereignisses

Namen eines Ereignisses ändern

- Wählen Sie den Ereignisnamen in der Ereignismediathek durch Doppelklicken aus und geben Sie einen neuen Namen ein.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Löschen unerwünschter Videoclips aus einem Ereignis

Sie können nicht benötigte Videoclips aus einem Ereignis löschen, um Speicherplatz auf Ihrem Computer freizugeben. Hierfür muss der Videoclip mit "Abgelehnt" markiert und in den Papierkorb bewegt werden. Leeren Sie anschließend den Papierkorb, damit das Video von der Festplatte gelöscht wird. Nach diesem Löschvorgang lässt sich das Videomaterial nicht wiederherstellen.

Das Entfernen von Videomaterial aus einem Projekt ist nicht dasselbe wie das Löschen von Videoclips aus einem Ereignis. Wenn Sie Videoclips lediglich aus Ihrem Projekt löschen, aber als Quellenmaterial in einem Ereignis beibehalten möchten, finden Sie hier weitere Informationen: Löschen von Videomaterial aus Ihrem Projekt.

Videoclips dauerhaft aus Ihrer Ereignismediathek entfernen

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, aus dem Videomaterial gelöscht werden soll.
2. Anschließend können Sie in der Ereignisübersicht die Bilder bzw. Clips, die aus dem Ereignis entfernt werden sollen, auswählen. Drücken Sie dann die Rückschritttaste oder klicken Sie auf die Taste "Ablehnen" (siehe unten) in der iMovie-Symbolleiste.

   (Auch wenn die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind, befindet sich auf der Taste "Ablehnen" der Kleinbuchstabe "x".)

   Wenn Sie "Alle Clips" aus dem Einblendmenü "Anzeigen" (siehe unten) ausgewählt haben, wird am oberen Rand der abgelehnten Bilder eine rote Linie angezeigt. Das Einblendmenü "Anzeigen" befindet sich unter der Ereignisübersicht.

Wenn Sie "Nur Favoriten" oder "Favoriten und unmarkierte Clips" ausgewählt haben, werden die abgelehnten Clips ausgeblendet.

3. Wählen Sie "Ablage" > "Abgelehnte Clips in den Papierkorb bewegen".

   Alle Clips, die momentan in einem Ereignis oder Projekt als "Abgelehnt" markiert sind, befinden sich in einer Warteliste und können in den Papierkorb bewegt werden. Hierzu gehören auch Clips, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt markiert haben (nicht nur gerade eben abgelehnte Clips).

4. Führen Sie in dem nun angezeigten Dialogfenster einen der folgenden Schritte aus:

   - Wenn Sie genau wissen, welche Clips Sie zuvor abgelehnt haben, und diese Clips alle löschen möchten, klicken Sie auf "In den Papierkorb bewegen".

     Das Videomaterial wird aus Ihren Ereignissen entfernt, belegt jedoch weiterhin Speicherplatz im Papierkorb.

   - Wenn Sie die Clips, die Sie zum Löschen markiert haben, prüfen möchten, klicken Sie auf "Abgelehnte Clips anzeigen".

     In der Ereignisübersicht werden nur die im ausgewählten Ereignis abgelehnten Clips angezeigt. Wählen Sie alle Clips aus, die Sie nicht löschen möchten, und klicken Sie dann auf die Taste "Markierung aufheben".

     Klicken Sie auf "In den Papierkorb" (A in der folgenden Abbildung) oben rechts über den abgelehnten Clips im Fenster "Abgelehnte Clips", um die abgelehnten Clips zu löschen.

     Klicken Sie im Dialogfenster auf "In den Papierkorb bewegen", um das Video aus Ihren Ereignissen zu entfernen. Es belegt jedoch weiterhin Speicherplatz im Papierkorb.

5. Klicken Sie außerhalb des iMovie-Fensters auf den Schreibtisch, damit die Finder-Menüs am oberen Bildschirmrand eingeblendet werden. Wählen Sie "Finder" > "Papierkorb entleeren".

   Das Videomaterial wird dauerhaft von der Festplatte gelöscht.

6. Klicken Sie oben rechts im Fenster "Abgelehnte Clips" auf die Taste "Ausblenden" (B in der Abbildung oben), um die restlichen Clips wieder einzublenden. Sie können auch "Nur Favoriten", "Favoriten und unmarkierte Clips" oder "Alle Clips" aus dem Einblendmenü "Anzeigen" unter der Ereignisübersicht auswählen.

Löschen aller nicht benötigten Videoclips aus einem Ereignis

Videodateien belegen sehr viel Speicherplatz auf der Festplatte. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, nicht benötigtes Videomaterial zu entfernen.

Sie können das gesamte Videomaterial in einem Ereignis, das Sie nicht in einem Projekt verwendet, nicht als "Favoriten" markiert oder nicht mit einem Schlagwort versehen haben, schnell aus einem Ereignis löschen. Vergewissern Sie sich vor dem Löschen, dass Sie alle Clips, die Sie beibehalten möchten, aber die in keinem Ihrer Projekte verwendet werden, als Favoriten gekennzeichnet oder mit einem Schlagwort versehen haben.

Alle nicht benötigten Videoclips in einem Ereignis löschen

1. Wählen Sie in der Ereignismediathek ein oder mehrere Ereignisse aus.

   Halten Sie beim Klicken auf die Ereignisnamen die Befehlstaste gedrückt, wenn Sie mehr als ein Ereignis auswählen möchten.

2. Wählen Sie "Ablage" > "Speicherplatz freigeben".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

3. Wählen Sie beliebige der folgenden Optionen aus:

   - Möchten Sie das gesamte Videomaterial als "Abgelehnt" kennzeichnen, das zu keinem iMovie-Projekt hinzugefügt wurde, markieren Sie "Nicht zu einem Projekt hinzugefügt ist".
   - Möchten Sie das gesamte Videomaterial als "Abgelehnt" kennzeichnen, das Sie nicht als "Favorit" definiert haben, markieren Sie "Nicht als Favorit markiert ist".
   - Möchten Sie das gesamte Videomaterial als "Abgelehnt" kennzeichnen, das Sie nicht mit einem Schlagwort versehen haben, markieren Sie "Nicht mit einem Schlagwort versehen ist".

4. Klicken Sie auf "Ablehnen und überprüfen".

   Die Ansicht ändert sich, sodass nun nur die abgelehnten Clips in den ausgewählten Ereignissen zu sehen sind.

5. Prüfen Sie die Clips in der Ereignisübersicht und vergewissern Sie sich, dass Sie nicht versehentlich Clips abgelehnt haben, die Sie eigentlich behalten möchten.

   Wollen Sie einige der abgelehnten Clips behalten, wählen Sie diese aus und klicken Sie dann auf die Taste "Markierung aufheben" (siehe unten), um den Status "Abgelehnt" aufzuheben. Die Clips werden daraufhin ausgeblendet.

6. Sind nur noch zu löschende Clips eingeblendet, klicken Sie oben rechts im Fenster "Abgelehnte Clips" auf "In den Papierkorb" (A in der folgenden Abbildung).

Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster auf "In den Papierkorb bewegen".

7. Wenn Sie die Clips dauerhaft von Ihrer Festplatte löschen und Speicherplatz freigeben wollen, klicken Sie außerhalb des iMovie-Fensters auf den Schreibtisch, damit die Finder-Menüs am oberen Bildschirmrand eingeblendet werden. Wählen Sie "Finder" > "Papierkorb entleeren".

   Die Clips werden dauerhaft gelöscht.

8. Klicken Sie oben rechts im Fenster "Abgelehnte Clips" auf die Taste "Ausblenden" (B in der Abbildung oben), um die restlichen Clips wieder einzublenden. Sie können auch "Nur Favoriten", "Favoriten und unmarkierte Clips" oder "Alle Clips" aus dem Einblendmenü "Anzeigen" unter der Ereignisübersicht auswählen.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Löschen eines Ereignisses

Vollständiges Ereignis löschen

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, das Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie "Ablage" > "Ereignis in den Papierkorb bewegen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

3. Wenn Sie das Ereignis dauerhaft von Ihrer Festplatte löschen und Speicherplatz freigeben wollen, klicken Sie außerhalb des iMovie-Fensters auf den Schreibtisch, damit die Finder-Menüs am oberen Bildschirmrand eingeblendet werden. Wählen Sie "Finder" > "Papierkorb entleeren".

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Kopieren oder Bewegen von Videomaterial aus Ihrer Ereignismediathek auf eine externe Festplatte

Wenn Sie Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers freigeben möchten, können Sie Videomaterial in Ihrer Ereignismediathek auf eine externe Festplatte bewegen, die an Ihren Computer angeschlossen ist.

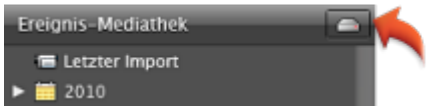
Sie können Ereignisse auch auf eine externe Festplatte kopieren. Dies empfiehlt sich beispielsweise, wenn Sie eine Kopie Ihrer gesamten Videomediathek erstellen möchten, oder wenn Sie ein Ereignis auf die Festplatte eines Freundes kopieren wollen.

Hinweis: Soll eine externe Festplatte in Verbindung mit iMovie verwendet werden, muss diese Festplatte im Format "Mac OS Extended (Journaled)" formatiert sein. NAS-Volumes oder externe Flash-Speichergeräte werden von iMovie nicht unterstützt.

Ereignisse auf eine andere Festplatte kopieren oder bewegen

1. Schließen Sie eine kompatible externe Festplatte an Ihren Computer an.
2. Klicken Sie in iMovie auf das Festplattensymbol, damit alle verfügbaren Festplatten in der Ereignismediathek aufgelistet werden.

   Dieses Symbol befindet sich oben rechts in der Ereignismediathek.



3. Wählen Sie die Ereignisse aus, die bewegt bzw. kopiert werden sollen.

   Halten Sie beim Klicken auf die Ereignisnamen die Befehlstaste gedrückt, wenn Sie mehr als ein Ereignis auswählen möchten.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Sollen die Ereignisse kopiert werden, bewegen Sie sie auf das Symbol der Festplatte (in der Ereignismediathek), auf die sie kopiert werden sollen.
   - Sollen die Ereignisse bewegt werden, bewegen Sie sie bei gedrückter Befehlstaste auf das Symbol der gewünschten Festplatte.

     Die Ereignisse werden an den neuen Speicherort bewegt und am ursprünglichen Speicherort gelöscht. Andere Projekte, die Clips aus den bewegten Ereignissen verwenden, verweisen anschließend auf die Clips am neuen Speicherort. Das bedeutet, dass die Festplatte, auf die Sie die Ereignisse bewegt haben, an den Computer angeschlossen sein muss, auf dem sich die Projekte befinden, damit Sie die Projekte in iMovie ansehen oder bearbeiten können.

     Wenn Sie viel Videomaterial auf einmal bewegen, kann dieser Vorgang einige Minuten dauern.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Verwalten von Ereignissen

Sie können in einem ausgewählten Ereignis keine Quellenvideoclips sehen

Wenn Sie ein Ereignis in der Ereignismediathek ausgewählt haben, jedoch keine Quellenvideoclips darin angezeigt werden, wurde möglicherweise eine Darstellung der Ereignisübersicht gewählt, bei der die Clips ausgeblendet sind.

Quellenvideoclips eines Ereignisses anzeigen

- Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "Anzeigen" unter der Ereignisübersicht.

  - *Nur Favoriten:* Es werden nur Bilder angezeigt, die als "Favoriten" markiert sind.

- *Favoriten und unmarkierte Clips:* Es werden nur Clips angezeigt, die als "Favoriten" markiert oder unmarkiert sind.
- *Alle Clips:* Es werden alle Videoclips im Ereignis angezeigt.
- *Nur abgelehnte Clips:* Es werden nur Videoclips angezeigt, die als "Abgelehnt" markiert sind.

Die empfohlene Darstellung für die Arbeit mit den Ereignisclips ist "Favoriten und unmarkierte Clips". Wenn Sie mit einer anderen Darstellung arbeiten, können Sie die Tastenkombination "Befehl-L" drücken, um jederzeit zur Darstellung "Favoriten und unmarkierte Clips" zu wechseln.

VGL. AUCH

Markieren eines Videos als "Favorit" oder "Abgelehnt" und Aufheben der Markierung

---

Informationen zum Bewerten und Markieren von Videomaterial

iMovie bietet drei Optionen zum Markieren von Videomaterial, damit Sie bestimmte Clips später einfach wiederfinden bzw. sortieren können. Durch das Markieren von Videos wird das Erstellen von Projekten beschleunigt, da Sie das gewünschte Videomaterial einfacher finden können.

- *Markieren von Videomaterial als "Favorit" oder als "Abgelehnt":* Meist enthalten Ihre Ereignisse (Quellenvideo) sowohl Filmmaterial, das Sie in Projekten verwenden möchten, als auch Filmmaterial, das Sie nie verwenden werden. Beim Durchsehen Ihres Videomaterials (Quellenvideo) können Sie die Clips als "Favorit" oder als "Abgelehnt" markieren. Wenn Sie später ein Projekt erstellen, können Sie die Ereignisübersicht so filtern, dass nur die Videoclips mit der Markierung "Favorit" angezeigt werden.
- *Kennzeichnen von Videomaterial mit Schlagwörtern:* Das Kennzeichnen von Ereignissen mit Schlagwörtern bietet Ihnen die Möglichkeit, leicht Ordnung in Ihre Videomediathek zu bringen und bestimmte Filmaufnahmen schneller zu finden. Sie können beispielsweise alle Landschaftsaufnahmen Ihres letzten Urlaubs mit dem Begriff "Landschaft" kennzeichnen. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein Projekt zu Ihrem Urlaub erstellen, finden Sie alle Landschaftsaufnahmen im Handumdrehen.

  Sie können jedem Clip eine beliebige Kombination von Schlagwörtern zuweisen, damit Sie Ihre Clips später anhand ganz spezifischer Parameter sortieren können. Neben dem Schlagwort "Landschaft" könnten Sie beispielsweise einige Videoaufnahmen zusätzlich mit dem Schlagwort "Bäume" oder "Familie" kennzeichnen. Auf diese Weise lassen sich Videos finden, auf denen Ihre Familie vor einer Landschaft zu sehen ist, bzw. Landschaften, die hauptsächlich Bäume zeigen und so weiter. Das Kennzeichen von Videos mit Schlagwörtern erfolgt im Fenster "Schlagwörter".
- *Hinzufügen von Kommentar- und Kapitel-Markern:* Sie können eine beliebige Auswahl von Videoaufnahmen in Ihrem Projekt mit einem Kommentar versehen und anschließend schnell zu dieser Auswahl wechseln, indem Sie den zugehörigen Kommentar-Marker im Einblendmenü "Marker" wählen. Kommentar-Marker funktionieren nur in der Projektübersicht.

  Sie können auch ein beliebiges Videobild in einem Projekt mit einem Kapitel-Marker versehen und anschließend schnell zu diesem Bild wechseln, indem Sie den zugehörigen Kapitel-Marker im Einblendmenü "Marker" auswählen.

Markieren eines Videos als "Favorit" oder "Abgelehnt" und Aufheben der Markierung

Ihr Ereignisvideo (Quellenvideo) enthält unter Umständen Teile, die Ihnen nicht gefallen bzw. die Sie nicht in einem Projekt verwenden möchten. So gibt es möglicherweise einige Bilder, die verschwommen, verwackelt oder nicht besonders ansprechend sind.

Beim Durchsehen Ihres Quellenmaterials können Sie die Clips, die Ihnen gefallen und nicht gefallen, ganz einfach markieren. Wenn Sie ein Projekt erstellen oder Ihre Videoaufnahmen Freunden zeigen, können Sie sich auf das beste Videomaterial beschränken, indem Sie nur das mit "Favorit" gekennzeichnete Material abspielen.

Abgelehntes Videomaterial kann gelöscht werden, um Speicherplatz auf Ihrer Festplatte freizugeben.

Video mit den Basiswerkzeugen markieren

1. In der Ereignisübersicht können Sie einen Bilderbereich, einen Clip oder mehrere Clips, die markiert werden sollen, auswählen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Drücken Sie die Taste "F" oder klicken Sie auf die Taste "Favorit", um Videomaterial zu markieren, das Ihnen gefällt.

     In der Ereignisübersicht wird am oberen Rand der Videobilder, die Sie als "Favorit" markiert haben, eine grüne Linie angezeigt.

   - Drücken Sie die Taste "R", drücken Sie die Rückschritttaste oder klicken Sie auf die Taste "Ablehnen", wenn Ihnen das Video nicht gefällt.

     Das markierte Video wird aus der Darstellung entfernt. (Wenn Sie jedoch im Einblendmenü "Anzeigen" unter der Ereignismediathek die Option "Alle Clips" ausgewählt haben, wird auch das abgelehnte Videomaterial weiterhin angezeigt.)

     Am oberen Rand der Videobilder, die Sie als "Abgelehnt" markiert haben, wird eine rote Linie angezeigt.

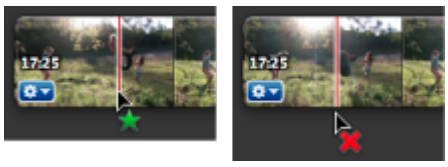
Sie können Ihr Videomaterial auch während der Wiedergabe in der Ereignisübersicht als "Favorit" markieren. Bewegen Sie die Abspielposition (die rote vertikale Linie) an eine beliebige Stelle vor dem Videomaterial, das Sie markieren möchten, und drücken Sie die Leertaste. Drücken Sie die Taste "F", um den Beginn des Favoritenabschnitts zu markieren, und drücken Sie diese Taste erneut, um das Ende des Abschnitts zu markieren. Fahren Sie während der Videowiedergabe mit dem Markieren des gewünschten Materials fort. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut die Leertaste.

Video mit den erweiterten Werkzeugen während der Wiedergabe markieren

Sie können den Zeiger in ein "Werkzeug" verwandeln, mit dem Sie beim Durchsehen Ihres Videomaterials jedes beliebige Video als "Favorit" oder als "Abgelehnt" markieren können. In Abhängigkeit von Ihrer bevorzugten Arbeitsweise kann mit diesem Verfahren das Filtern des Videomaterials nach den besten Aufnahmen beschleunigt werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass die erweiterten Werkzeuge aktiviert sind.
2. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das zu markierende Ereignis, um es auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Taste "Als Favorit markieren" (ausgefüllter Stern) oder auf die Taste "Ablehnen" (rotes "x").

   Beachten Sie, dass sich das Zeigersymbol ändert. Dies weist darauf hin, dass der Zeiger nun die Funktion eines Werkzeugs hat.

4. Bewegen Sie in der Ereignisübersicht den Zeiger über die Miniaturen beliebiger Clips, um einen Bilderbereich zu markieren. Sie können auch bei gedrückter Umschalttaste klicken, um einen vollständigen Clip als "Favorit" oder "Abgelehnt" zu markieren.

   Wiederholen Sie diesen Prozess beliebig oft.

   Wenn Sie die Markierungen ändern wollen (beispielsweise von "Favorit" in "Abgelehnt"), klicken Sie einfach auf die jeweils andere Taste und fahren Sie mit der Auswahl des Videomaterials fort.

   Hinweis: Wenn Sie vor dem Klicken auf eine der Werkzeugtasten einen Bilderbereich auswählen, ändern sich die Tastensymbole (auf der Taste wird zusätzlich ein Pluszeichen angezeigt). Dies weist darauf hin, dass sie nicht mehr als Werkzeugtasten verwendet werden können. Der Zeiger funktioniert dann wie im Modus mit deaktivierten erweiterten Werkzeugen. Wollen Sie die erweiterten Werkzeuge verwenden, während dieser Tastenmodus aktiviert ist, klicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Clips und anschließend auf eine der Werkzeugtasten.

5. Wenn Sie die Bearbeitung mit diesen Werkzeugen abgeschlossen haben, klicken Sie auf die Taste mit dem Pfeil, um den Werkzeugmodus zu beenden.

Markierung eines Videos aufheben

1. Vergewissern Sie sich, dass die gewünschten Videoclips in der Ereignisübersicht angezeigt werden.

   Unter Umständen müssen Sie eine andere Darstellungsoption im Einblendmenü "Anzeigen" unter der Ereignisübersicht (siehe unten) auswählen, damit alle erforderlichen Clips sichtbar sind. (Wenn Sie beispielsweise alle abgelehnten Clips sehen möchten, wählen Sie "Alle Clips" oder "Nur abgelehnte Clips" aus.)

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Sind die erweiterten Werkzeuge deaktiviert, können Sie in der Ereignisübersicht die Videos auswählen, deren Markierung als "Favorit" oder "Abgelehnt" Sie aufheben möchten. Drücken Sie anschließend die Taste "U" oder klicken Sie auf die Taste "Markierung aufheben".

   - Wurden die erweiterten Werkzeuge aktiviert, klicken Sie in der Ereignisübersicht auf die Taste "Markierung aufheben" (siehe Abbildung oben) und bewegen Sie den Zeiger über die Miniaturen der Clips, um die Markierung eines Bilderbereichs aufzuheben. Klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste auf eine Miniatur, um die Markierung des gesamten Clips aufzuheben.

   In beiden Fällen wird die grüne bzw. rote Linie am oberen Rand des Videos ausgeblendet.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Bewerten und Markieren von Videomaterial

Sortieren von Videomaterial nach den Attributen "Favorit" oder "Abgelehnt"

Sie können als "Favorit" oder als "Abgelehnt" markiertes bzw. nicht markiertes Videomaterial in einem Ereignis ein- oder ausblenden.

Markiertes Videomaterial sortieren

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, in dem gesucht werden soll.
2. Wählen Sie eine Option aus dem Einblendmenü "Anzeigen" unter der Ereignisübersicht.

   - *Nur Favoriten:* Es werden nur Bilder angezeigt, die als "Favoriten" markiert sind.
   - *Favoriten und unmarkierte Clips:* Es werden nur Clips angezeigt, die als "Favoriten" markiert oder unmarkiert sind.

- *Alle Clips:* Es werden alle Videoclips im Ereignis angezeigt.
- *Nur abgelehnte Clips:* Es werden nur Videoclips angezeigt, die als "Abgelehnt" markiert sind.

Hinzufügen von Kommentar- und Kapitel-Markern

Sie können Kommentar-Marker und Kapitel-Marker zum Videomaterial in Ihren Projekten hinzufügen, sodass Sie die markierten Abschnitte mühelos ansteuern können. Sie können beliebig viele Kommentar- und Kapitel-Marker hinzufügen.

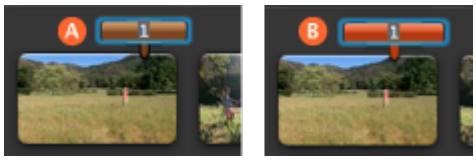
- Kommentar-Marker: Sie können beliebige Videobilder in Ihrem Projekt mit einem Kommentar versehen und anschließend schnell zu einem bestimmten Bild wechseln, indem Sie den zugehörigen Kommentar-Marker im Einblendmenü "Marker" auswählen. Kommentar-Marker werden nur in der Projektübersicht angezeigt, nicht jedoch in den fertigen Projekten.
- Kapitel-Marker: Wenn Sie Kapitel-Marker verwenden, um bestimmte Stellen in Ihrem Film zu markieren, können die Zuschauer anhand dieser Marker schnell zu diesen Stellen im Film gelangen, nachdem der Film exportiert oder auf DVD gebrannt wurde. Wie mit den Kommentar-Markern können Sie ein beliebiges Videobild auch mit einem Kapitel-Marker versehen und anschließend schnell zu diesem Bild wechseln, indem Sie den zugehörigen Kapitel-Marker im Einblendmenü "Marker" auswählen.

Programme und Geräte, die iMovie-Kapitel-Marker erkennen, sind u. a. iTunes, iPod, iPhone, iPad, Apple TV, Front Row, QuickTime-Player, DVD-Player sowie die meisten Standard-DVD-Player.

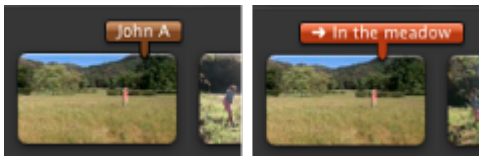
Kommentar- oder Kapitel-Marker hinzufügen

1. Öffnen Sie Ihr Projekt und ativieren Sie die erweiterten Werkzeuge, wenn die Tasten "Kapitel-Marker" und "Kommentar-Marker" (siehe folgende Abbildung) nicht oben rechts in der Projektübersicht angezeigt werden.
2. Bewegen Sie einen Kommentar-Marker (A in der folgenden Abbildung) oder einen Kapitel-Marker (B in der folgenden Abbildung) auf ein Videobild in Ihrem Projekt.

Ein brauner Kommentar-Marker (A in der folgenden Abbildung) bzw. ein orangefarbener Kapitel-Marker (B in der folgenden Abbildung) wird über dem Videoclip eingeblendet. Im Marker befindet sich eine hervorgehobene Platzhalterzahl, sodass Sie sofort mit der Texteingabe beginnen können.



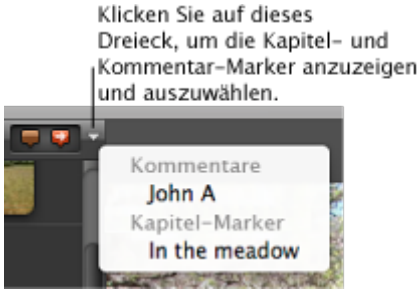
3. Geben Sie einen Kommentar- oder Kapitelnamen für den Marker ein.



Wenn Sie einem Marker später einen anderen Namen geben möchten, können Sie den entsprechenden farbigen Balken in der Projektübersicht durch Doppelklicken auswählen und den neuen Namen eingeben.

Zu markiertem Videobild im Projekt navigieren

- Wählen Sie einen Kommentar- oder Kapitelnamen aus dem Einblendmenü in der rechten oberen Ecke der Projektübersicht aus. Wenn Sie in Ihrem Projekt Titel verwenden, können Sie auch einen Titel auswählen.


Klicken Sie auf dieses Dreieck, um die Kapitel- und Kommentar-Marker anzuzeigen und auszuwählen.
Kommentare
John A
Kapitel-Marker
In the meadow

Der ausgewählte Marker wird in der Projektübersicht in einem gelben Rahmen angezeigt, damit Sie ihn leicht finden können.

Film mit Kapitel-Markern exportieren

Wenn Sie zu Ihrem Projekt Kapitel-Marker hinzugefügt haben, können Sie das Projekt einfach auf DVD brennen oder exportieren. Die Kapitel-Marker werden von iDVD, iTunes, iPod, iPhone, iPad, Apple TV, Front Row, QuickTime-Player, DVD-Player sowie von den meisten Standard-DVD-Playern erkannt.

- Wählen Sie das Projekt in der Projektmediathek durch Klicken aus oder öffnen Sie das Projekt und führen Sie einen der folgenden Schritte aus. Das Menü "Bereitstellen" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.
  - Wählen Sie "Bereitstellen" > "iDVD", um Ihren Film für iDVD bereitzustellen. Brennen Sie den Film anschließend auf eine DVD.
  - Wählen Sie "Bereitstellen" > "iTunes", um Ihren Film für iTunes bereitzustellen.
  - Wählen Sie "Bereitstellen" > "Medienübersicht", um Ihren Film an die Medienübersicht zu senden.

    Wenn Sie ein Projekt an die Medienübersicht senden, steht es für die Verwendung in iDVD zur Verfügung, wenn Sie iDVD das nächste Mal öffnen. iDVD erkennt Kapitel-Marker.
  - Wählen Sie "Bereitstellen" > "Film exportieren", um Ihren Film als Filmdatei zu exportieren.

Denken Sie daran, dass Filme, die in diesem komprimierten Format exportiert werden, keine Kapitel-Marker enthalten.

- Wählen Sie "Bereitstellen" > "Mit QuickTime exportieren", um Ihren Film mit den erweiterten QuickTime-Optionen zu exportieren.

Anwenden von Schlagwörtern auf Videomaterial

Sie können ein oder mehrere Schlagwörter auf eine beliebige Auswahl von Videoaufnahmen in einem Ereignis (Quellenvideo) anwenden. Anschließend ist es möglich, das Ereignis nach den Schlagwörtern zu filtern bzw. zu sortieren, um nur die gewünschten Videoaufnahmen zu sehen. Das Sortieren kann beim Erstellen eines Projekts nützlich sein. Es empfiehlt sich beispielsweise, allen Videoaufnahmen mit einem bestimmten Aufnahmeort den Namen dieses Orts als Schlagwort zuzuweisen (beispielsweise "Swimmingpool"). Später können Sie das Videomaterial nach diesem Namen sortieren lassen, wenn Sie Aufnahmen des betreffenden Orts für ein Projekt benötigen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Schlagwörter auf Videomaterial anzuwenden. Sie können zuerst das Video auswählen, dem Schlagwörter zugewiesen werden sollen, und anschließend die Schlagwörter nacheinander anwenden. Alternativ hierzu stehen die erweiterten Werkzeuge zum Hinzufügen von Schlagwörtern zur Verfügung. Bei dieser Methode wählen Sie zuerst ein oder mehrere Schlagwörter aus, die dem Video zugewiesen werden sollen, und wählen anschließend das Video aus, auf das die Schlagwörter angewendet werden sollen. Auf diese Weise lässt sich dieselbe Gruppe von Schlagwörtern sehr schnell auf viele verschiedene Videoclips anwenden.

Schlagwörter einzeln anwenden

1. In der Ereignisübersicht können Sie Videoaufnahmen (einen Bilderbereich, einen Clip oder mehrere Clips), denen Schlagwörter zugewiesen werden sollen, auswählen.
2. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwörter" in der iMovie-Symbolleiste, um das Fenster "Schlagwörter" zu öffnen.

Wenn die Taste "Schlagwörter" nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die erweiterten Werkzeuge.

3. Klicken Sie oben im Fenster "Schlagwörter" auf "Informationen".

In iMovie sind bereits einige Schlagwörter festgelegt.

4. Markieren Sie die Schlagwörter, die Sie Ihrem Videomaterial hinzufügen möchten. Entfernen Sie das Häkchen bei allen Schlagwörtern, die nicht angewendet werden sollen.

Wird neben einem Schlagwort eine Zahl angezeigt, drücken Sie einfach die entsprechende Zahlentaste auf der Tastatur, um das Schlagwort hinzuzufügen.

Eine blaue Linie über dem ausgewählten Video weist darauf hin, dass Schlagwörter angewendet wurden.

5. Wenn Sie ein neues Schlagwort zur Liste hinzufügen wollen, geben Sie dieses in das Feld "Schlagwort" ein und klicken Sie dann auf "Zu Clip hinzufügen".

   Dadurch wird das neu erstellte Schlagwort zum ausgewählten Video und zur Liste der Schlagwörter hinzugefügt. Sie können dieses Schlagwort später erneut verwenden.

6. Wird im Markierungsfeld neben einem Schlagwort ein horizontaler Strich angezeigt, so bedeutet das, dass das Schlagwort bereits auf einen Teil des ausgewählten Videos angewendet wurde. Klicken Sie auf den Strich, um das Schlagwort auszuwählen und auf das gesamte ausgewählte Video anzuwenden. Klicken Sie erneut auf das Markierungsfeld, um die Auswahl aufzuheben und das Schlagwort vom gesamten ausgewählten Video zu entfernen.

7. Wenden Sie auf anderes Videomaterial ebenfalls Schlagwörter an: Bewegen Sie den Zeiger über die Miniaturen eines Clips, um einen Bilderbereich auszuwählen. Sie können auch bei gedrückter Wahltaste klicken, um einen vollständigen Clip auszuwählen und anschließend die anzuwendenden Schlagwörter auswählen.

8. Wenn Sie das Hinzufügen von Schlagwörtern abgeschlossen haben, schließen Sie das Fenster "Schlagwörter" oder klicken Sie auf die Taste mit dem Pfeil.

Sie können die Schlagwörter im Bereich "Informationen" des Fensters "Schlagwörter" umsortieren, indem Sie diese an die gewünschte Position innerhalb der Liste bewegen.

Mehreren Videoclips dieselbe Schlagwortkombination zuweisen

1. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwörter" in der iMovie-Symbolleiste, um das Fenster "Schlagwörter" zu öffnen.

   Wenn die Taste "Schlagwörter" nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die erweiterten Werkzeuge.

2. Klicken Sie oben im Fenster "Schlagwörter" auf "Automatisch anwenden".

3. Wählen Sie die Schlagwörter aus, die Sie anwenden möchten, und deaktivieren Sie die nicht gewünschten Schlagwörter.

4. Wenn Sie ein Schlagwort zur Liste hinzufügen wollen, geben Sie dieses in das Feld "Neues Schlagwort" ein und klicken Sie dann auf "Hinzufügen".

   Zum Entfernen eines Schlagworts aus der Liste wählen Sie das Schlagwort aus und klicken dann auf "Entfernen".

5. Bewegen Sie in der Ereignisübersicht den Zeiger bei gedrückter Maustaste über die Miniaturen eines Clips, um einen Bilderbereich auszuwählen. Sie können auch bei gedrückter Wahltaste klicken, um einen vollständigen Clip auszuwählen, auf den die Schlagwörter angewendet werden sollen.

Die Schlagwörter werden auf das Video angewendet. Sie können auf diese Weise weiteres Videomaterial auswählen und dieselbe Schlagwortkombination darauf anwenden.

Eine blaue Linie am oberen Rand des Videos weist darauf hin, dass Schlagwörter angewendet wurden.

6. Wenn Sie das Hinzufügen von Schlagwörtern abgeschlossen haben, schließen Sie das Fenster "Schlagwörter" oder klicken Sie auf die Taste mit dem Pfeil.

Schlagwörter aus dem Videomaterial entfernen

Sie können einige oder alle Schlagwörter, die Sie auf einen Videoclip angewendet haben, jederzeit wieder entfernen.

1. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwörter" in der iMovie-Symbolleiste, um das Fenster "Schlagwörter" zu öffnen.

Wenn die Taste "Schlagwörter" nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die erweiterten Werkzeuge.

2. Klicken Sie oben im Fenster "Schlagwörter" auf "Informationen".
3. Bewegen Sie in der Ereignisübersicht den Zeiger bei gedrückter Maustaste über die Miniaturen eines Clips, um einen Bilderbereich auszuwählen. Sie können auch bei gedrückter Wahltaste klicken, um einen vollständigen Clip auszuwählen, auf den Schlagwörter angewendet wurden.

   Im Fenster "Schlagwörter" werden in den Markierungsfeldern der Schlagwörter, die bereits auf das gesamte Video angewendet wurden, Häkchen angezeigt. Wird im Markierungsfeld neben einem Schlagwort ein horizontaler Strich angezeigt, so bedeutet das, dass das Schlagwort auf einen Teil des ausgewählten Videos angewendet wurde.

4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Einzelne Schlagwörter können Sie durch Klicken auf das Häkchen bzw. Doppelklicken auf den Strich neben dem jeweiligen Schlagwort entfernen. Das Markierungsfeld muss nun leer sein.
   - Zum Entfernen aller Schlagwörter klicken Sie unten im Fenster "Schlagwörter" auf "Alle entfernen".
5. Wenn Sie das Entfernen von Schlagwörtern abgeschlossen haben, schließen Sie das Fenster "Schlagwörter" oder klicken Sie auf die Taste mit dem Pfeil.

Suchen von Videomaterial anhand bestimmter Schlagwörter

Sie können das Videomaterial in einem Ereignis sortieren bzw. filtern, um schnell einen Bilderbereich zu finden, den Sie mit bestimmten Schlagwörtern versehen haben.

Mit bestimmten Schlagwörtern versehenes Videomaterial finden

1. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwortfilter", um das zugehörige Fenster zu öffnen.

   Wenn die Taste "Schlagwortfilter" nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die erweiterten Werkzeuge.

2. Markieren Sie das Feld "Nach Schlagwort filtern" oben im Fenster.
3. Wählen Sie die Schlagwörter aus, die zum "Filtern" des Videomaterials verwendet werden sollen, indem Sie auf die rechte Seite der Taste neben den jeweiligen Schlagwörtern klicken, damit diese grün angezeigt wird.

   Klicken Sie erneut, um das Schlagwort zu deaktivieren.
4. Klicken Sie auf die linke Seite der Taste, um Videomaterial auszuschließen, dem dieses Schlagwort zugewiesen ist. Die Tastenhälfte wird nun rot angezeigt.

   Das gesamte mit diesem Schlagwort gekennzeichnete Videomaterial wird ausgeblendet. Möchten Sie das Videomaterial wieder anzeigen, klicken Sie erneut auf die Taste.
5. Klicken Sie unten im Fenster auf eine der folgenden Filtertasten, um Videomaterial ein- bzw. auszublenden, das mit den von Ihnen ausgewählten Schlagwörtern gekennzeichnet ist:
   - *Einem:* Es wird nach allen Videos gesucht, denen eines oder mehrere der von Ihnen ausgewählten Schlagwörter zugewiesen wurde.
   - *Alle:* Es wird nur nach Videomaterial gesucht, dem die Kombination der von Ihnen ausgewählten Schlagwörter zugewiesen wurde.

6. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Feld "Nach Schlagwort filtern" oben im Fenster, um wieder das gesamte Videomaterial im Ereignis zu sehen.
7. Klicken Sie anschließend auf die Taste "Schlagwortfilter", um das zugehörige Fenster zu schließen.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Markieren von Videomaterial, auf dem Personen zu sehen sind

Analysieren von Videomaterial auf das Vorhandensein von Personen

iMovie kann die Ereignisse (Quellenvideo) auf das Vorhandensein von Personen analysieren und das entsprechende Videomaterial so kennzeichnen, dass es später einfach gefunden werden kann. Die Videos werden anhand der Entfernung der Personen in der Aufnahme gekennzeichnet (Nahaufnahme, mittlere

Entfernung oder große Entfernung). Gleichzeitig wird das Videomaterial auch anhand der Anzahl der Personen gekennzeichnet: eine Person, zwei Personen oder mehr als zwei Personen (Gruppe). (iMovie kann die Identität von Personen nicht erkennen.)

Die Möglichkeit, Videomaterial, das Personen enthält, schnell zu finden, kann beim Erstellen von Projekten nützlich sein. Sie erweist sich vor allem beim Erstellen von Trailern hilfreich, deren Vorlagen eine bestimmte Art von Aufnahmen Ihrer "Darsteller" erfordern.

Videomaterial beim Importieren auf das Vorhandensein von Personen analysieren

- Sie haben die Möglichkeit, bereits beim Importieren des Filmmaterials von Ihrer Videokamera in iMovie eine Analyse des Quellenvideos auf das Vorhandensein von Personen auszuführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Themen zum Importieren von Videomaterial im Abschnitt "Importieren" der iMovie-Hilfe: Importieren von Videomaterial von einem USB-Camcorder oder einer USB-Kamera und Importieren von Videomaterial von einem bandbasierten Camcorder (mit FireWire-Technologie).

Videomaterial nach dem Importieren auf das Vorhandensein von Personen analysieren

Sie haben die Möglichkeit, iMovie Ihre Ereignisse (Quellenvideo) im Anschluss an das Importieren des Videomaterials auf das Vorhandensein von Personen analysieren zu lassen.

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, das Sie analysieren möchten.
2. Wählen Sie "Ablage" > "Video analysieren" > "Personen".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wählen Sie "Stabilisierung und Personen", wenn das Ereignis zur Stabilisierung analysiert werden soll.

   Die Analyse kann bei umfangreichen Ereignissen relativ lang dauern. Deshalb empfiehlt es sich, die Analyse auszuführen, wenn Sie längere Zeit nicht an Ihrem Computer arbeiten.

   Nach Abschluss der Analyse, wird unter der Ereignisübersicht die Taste "Personen" angezeigt, die darauf hinweist, dass das Ereignis auf das Vorhandensein von Personen analysiert wurde.

3. Klicken Sie auf die Taste "Personen", damit im Ereignis nur die Videobilder angezeigt werden, auf denen Personen zu sehen sind.

   Mit dem Fenster "Schlagwortfilter" können Sie eine noch präzisere Suche nach Videomaterial mit Personen ausführen.

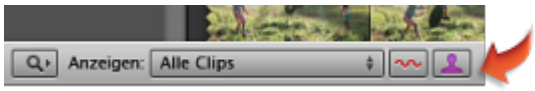
Filtern nach Videoclips mit Personen

Wenn Sie ein Ereignis auf das Vorhandensein von Personen analysiert haben, können Sie es anschließend so sortieren bzw. filtern, dass nur noch das Filmmaterial angezeigt wird, das Personen enthält.

Filmmaterial mit Personen in einem Ereignis suchen

Wenn Videomaterial eines Ereignisses auf das Vorhandensein von Personen analysiert wurde, wird ein violettes Symbol unter der Ereignisübersicht angezeigt.

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, in dem gesucht werden soll.
2. Klicken Sie auf die Taste "Personen".



   Die Ereignisübersicht wird aktualisiert und zeigt nun nur noch das Videomaterial, das Personen enthält.

Sie können das gesamte Videomaterial des ausgewählten Ereignisses, das Personen enthält, auch ohne Klicken auf die Taste "Personen" erkennen. Alle Clips, die Personen enthalten, werden in der Ereignisübersicht mit einer violetten Linie am oberen Rand angezeigt. Dies unterscheidet sie von anderen Clips im Ereignis.

Videomaterial mit Personen in einem Ereignis finden

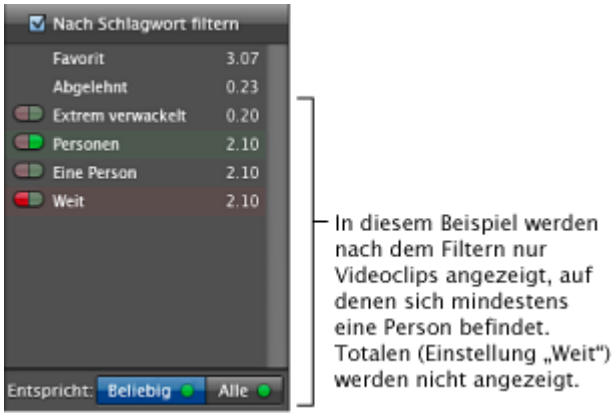
1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, in dem gesucht werden soll (das Ereignis muss bereits auf das Vorhandensein von Personen analysiert worden sein).
2. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwortfilter" unter der Ereignismediathek, um das zugehörige Fenster zu öffnen.

   Wenn die Taste "Schlagwortfilter" nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die erweiterten Werkzeuge.
3. Markieren Sie das Feld "Nach Schlagwort filtern" oben im Fenster.
4. Klicken Sie auf die Tasten neben den Schlagwörtern (Parametern), nach denen gesucht werden soll, um den Filter für Ihr Videomaterial zu definieren.

   Wenn die Taste grün ist, enthält der Filter diesen Parameter. Ist die Taste rot, enthält er ihn nicht.

   Die möglichen Parameter sind: "Personen" (eine oder mehrere Personen), "Eine Person", "Zwei Personen", "Gruppe" (zwei oder mehrere Personen) sowie "Nahaufnahme", "Mittel" (Halbtotale) und "Weit" (Totale). Sie sehen nur die Parameter, die auf das ausgewählte Videomaterial zutreffen.
5. Klicken Sie auf "Einem" oder "Allen" unten im Fenster, um Videomaterial zu finden, das einem oder allen ausgewählten Parametern entspricht.

Wenn Sie beispielsweise Nahaufnahmen einer einzelnen Person finden möchten, klicken Sie auf die Tasten "Nahaufnahme" und "Eine Person", sodass diese grün angezeigt werden. Klicken Sie anschließend auf "Allen".


Nach Schlagwort filtern
Favorit 3.07
Abgelehnt 0.23
Extrem verwackelt 0.20
Personen 2.10
Eine Person 2.10
Weit 2.10
Entspricht: Beliebig Alle
In diesem Beispiel werden nach dem Filtern nur Videoclips angezeigt, auf denen sich mindestens eine Person befindet. Totalen (Einstellung „Weit") werden nicht angezeigt.

Während Sie Parameter auswählen, werden die entsprechenden Clips rechts in der Ereignisübersicht angezeigt.

6. Klicken Sie anschließend auf die Taste "Schlagwortfilter", um das zugehörige Fenster zu schließen.

Hilfe durchsuchen ► Verwalten von Videomaterial ► Markieren von Videomaterial mit Schwenkbewegungen

Markieren von Videomaterial mit Kameraschwenks

Videoaufnahmen mit Kameraschwenks markieren

Sie können iMovie die Videoabschnitte in einem Ereignis markieren lassen, in denen die Kamera eine Schwenkbewegung nach links oder rechts macht. Anschließend können Sie Ihr Videomaterial nach diesen Abschnitten filtern, was sich beim Erstellen von Projekten als nützlich erweisen kann. Die Filmsequenz, an der Sie arbeiten erfordert möglicherweise einen Kameraschwenk von links nach rechts oder von rechts nach links, um überzeugende Anschlüsse zu schaffen oder die Handlung voranzutreiben.

1. Zunächst müssen Sie in der Ereignisübersicht einen oder mehrere Videoclips auswählen, die bereits zur Stabilisierung analysiert wurden.
2. Wählen Sie "Ablage" > "Video analysieren" > "Kameraschwenk markieren".

   Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

   Wenn der Videoclip noch nicht zur Stabilisierung analysiert worden ist, kann die Analyse durch Auswahl dieser Option gestartet werden. Nach Abschluss der Stabilisierung markiert iMovie die Abschnitte des Videos, die Kameraschwenks enthalten.

   Ein Video mit Kameraschwenks wird durch eine blaue Linie am oberen Rand gekennzeichnet.

Filtern nach Videomaterial mit Kameraschwenks

Videomaterial mit Schwenkbewegungen finden

Wenn ein Ereignis (Quellenvideo) auf Kameraschwenks analysiert wurde, kann es so gefiltert werden, dass Sie nur das Material mit Schwenkbewegungen nach links, nach rechts oder in beide Richtungen sehen. Das Filtern erleichtert das Auffinden von Material, das an bestimmten Stellen in Ihrem Projekt verwendet werden soll.

1. Klicken Sie in der Ereignismediathek auf das Ereignis, in dem gesucht werden soll (das Ereignis muss bereits auf Kameraschwenks analysiert worden sein).
2. Klicken Sie auf die Taste "Schlagwortfilter" unter der Ereignismediathek, um das zugehörige Fenster zu öffnen.

   Wenn die Taste "Schlagwortfilter" nicht angezeigt wird, aktivieren Sie die erweiterten Werkzeuge.
3. Stellen Sie sicher, dass das Feld "Nach Schlagwort filtern" ganz oben im Fenster markiert ist.
4. Klicken Sie auf die Tasten neben "Kameraschwenk links" und "Kameraschwenk rechts", um Ihren Filter einzustellen.

   Wenn die Taste grün ist, enthält der Filter diesen Parameter. Ist die Taste rot, enthält er ihn nicht.
5. Klicken Sie auf "Einem" oder "Allen" unten im Fenster, um Videomaterial zu finden, das einem oder allen ausgewählten Parametern entspricht.

   Während Sie Parameter auswählen, werden die entsprechenden Clips rechts in der Ereignisübersicht angezeigt.
6. Klicken Sie anschließend auf die Taste "Schlagwortfilter", um das zugehörige Fenster zu schließen.

Drucken von Bildern aus Ereignis- oder Projektclips

Sie können Bilder von Videoclips so drucken, wie Sie in einem Ereignis oder Projekt angezeigt werden.

Videoclips drucken

Klicken Sie an einer beliebigen Stelle in einem Projekt (in der Projektübersicht) oder in einem Ereignis (in der Ereignisübersicht) und wählen Sie anschließend "Ablage" > "Projekt drucken" bzw. "Ablage" > "Ereignis drucken".

Das Menü "Ablage" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Alle Clips im Projekt bzw. Ereignis (nicht nur der ausgewählte Clip) werden so gedruckt, wie sie momentan in der Projektübersicht bzw. in der Ereignisübersicht angezeigt werden.

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Ändern der Größe von Miniaturbildern

Ihrem Arbeitsstil entsprechend können Sie einzelne Miniaturen vergrößern oder verkleinern, aus denen jeder Videoclip (Filmstreifen) in der Projektübersicht und der Ereignisübersicht besteht.

Größe von Miniaturen anpassen

- Bewegen Sie den Schieberegler für die Miniaturgröße nach links oder rechts.

Sie können Filmstreifen auch erweitern oder reduzieren (verlängern oder verkürzen), um für jeden Clip mehr oder weniger Miniaturen anzuzeigen. In der erweiterten Darstellung kann Videomaterial mit größerer Genauigkeit ausgewählt werden. In der reduzierten Darstellung ist das Gesamtprojekt besser überschaubar und sie vereinfacht das Bewegen von Clips innerhalb des Projekts.

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Anzeigen von mehr oder weniger Miniaturbildern für jeden Videoclip

Jeder Videoclip wird durch eine Reihe von Miniaturbildern im iMovie-Fenster dargestellt, die als *Filmstreifen* bezeichnet werden. Jede Miniatur kann mehrere Sekunden Filmmaterial darstellen, das hunderte von Videoframes (einzelne Bilder) umfasst.

Wenn Sie die Filmstreifen erweitern, können Sie weitere Miniaturen in einem Clip anzeigen. In dieser erweiterten Darstellung kann Videomaterial mit größerer Genauigkeit ausgewählt werden. Mit der am stärksten erweiterten Einstellung wird ein Miniaturbild für jede halbe Sekunde Videomaterial angezeigt.

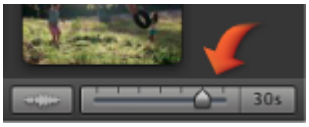
Durch Reduzieren des Filmstreifens können Sie mehrere Filmstreifen gleichzeitig in der Projekt- oder Ereignisübersicht anzeigen. In dieser reduzierten Darstellung ist das Gesamtprojekt besser überschaubar und sie vereinfacht das Bewegen von Clips innerhalb des Projekts. Mit der am stärksten reduzierten Einstellung wird jeder Clip mit einem einzelnen Miniaturbild dargestellt.

Filmstreifen erweitern oder reduzieren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie den Clipgrößenregler nach links (zum Erweitern) oder nach rechts (zum Reduzieren). Die Zahl rechts neben dem Regler gibt an, wie viele Sekunden des Videomaterials durch jedes Miniaturbild dargestellt werden.

  Der Clipgrößenregler unter der Projektübersicht wirkt sich lediglich auf die Filmstreifen im Projekt aus. Der Regler unter der Ereignisübersicht hat nur Auswirkungen auf die Filmstreifen in Ihren Ereignissen.

- Wenn Sie ein MacBook Air oder ein MacBook bzw. MacBook Pro mit einem Trackpad mit Multi-Touch-Funktionalität besitzen, bewegen Sie den Zeiger über die Ereignisübersicht oder über die Projektübersicht. Reduzieren oder erweitern Sie die Filmstreifen dann mithilfe von Daumen und Zeigefinger durch "Auf- und Zuziehen".

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Verwenden des Vollbildmodus

Sie können den kompletten Bildschirm Ihres Monitors mit iMovie verwenden, um jedes verfügbare Pixel für die Anzeige zu nutzen.

iMovie im Vollbildmodus verwenden

- Klicken Sie auf die Taste "Vollbildmodus" oben rechts im iMovie-Fenster oder wählen Sie "Darstellung" > "Vollbildmodus aktivieren".

  Im Vollbildmodus wird die graue Menüleiste oben auf dem Bildschirm ausgeblendet. Sie blenden die Menüleiste ein, indem Sie den Zeiger nach oben auf dem Bildschirm bewegen.

  Klicken Sie zum Beenden des Vollbildmodus oben rechts in der Menüleiste auf die Taste "Vollbildmodus" oder wählen Sie "Darstellung" > "Vollbildmodus beenden" bzw. drücken Sie die Taset "esc".

Informationen zur Wiedergabe Ihrer Projekte und Ereignisse im Vollbildmodus statt nur im Bereich "Viewer" finden Sie unter: Abspielen eines Videos im Vollbildmodus.

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Ändern der Größe des Bereichs "Viewer" im iMovie-Fenster

Standardmäßig nimmt der Bereich Viewer etwas mehr als ein Sechstel der Arbeitsfläche auf dem Bildschirm ein. Hierbei handelt es sich um die mittlere Größeneinstellung des Bereichs "Viewer".

Wenn Sie eine detailliertere Darstellung Ihres Videomaterials wünschen, können Sie die Einstellung in "Groß" ändern, sodass der Bereich "Viewer" etwa der doppelten Standardgröße entspricht.

Wenn Sie für die Arbeit mit Ihren Videoclips mehr Platz brauchen, können Sie die Einstellung des Bereichs "Viewer" in "Klein" ändern. Der Bereich "Viewer" entspricht dann etwa einem Drittel der Standardgröße.

Größe des Bereichs "Viewer" ändern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie "Fenster" > "Viewer" > [*Größe*].

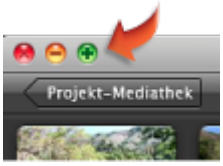
  Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

- Bewegen Sie die hellgraue, horizontale Symbolleiste in der Mitte des iMovie-Fensters nach oben oder unten.

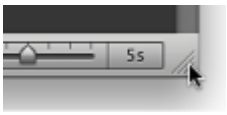
Größe des gesamten iMovie-Fensters ändern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die grüne Größeneinstellung (+) oben links im iMovie-Fenster, um das Fenster bildschirmfüllend anzuzeigen.



- Bewegen Sie die rechte untere Ecke des iMovie-Fensters.



Sie können das iMovie-Fenster weiter anpassen, um Ihren Arbeitsbereich zu optimieren, indem Sie die Position der Projektübersicht und der Ereignisübersicht vertauschen.

VGL. AUCH

Abspielen eines Videos im Vollbildmodus

Anzeigen der Wiedergabe auf einem zweiten Monitor

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Verwenden des Multi-Touch-Trackpads

Wenn Sie ein Magic Trackpad oder einen MacBook-, MacBook Air- oder MacBook Pro-Computer mit einem Trackpad verwenden, das die Multi-Touch-Technologie unterstützt, können Sie eine Multi-Touch-Geste verwenden, um Filmstreifen in iMovie zu erweitern oder zu reduzieren (verkürzen).

Filmstreifen erweitern oder reduzieren

- Bewegen Sie den Zeiger über die Ereignisübersicht oder Projektübersicht und reduzieren (verkürzen) Sie die Filmstreifen, indem Sie Daumen und Zeigefinger zusammenführen, oder erweitern Sie sie, durch Aufziehen von Daumen und Zeigefinger.

Anpassen des iMovie-Fensters zur Optimierung des Arbeitsbereichs

Sie können den iMovie-Arbeitsbereich optimieren, indem Sie einige Elemente neu anordnen oder ihre Größe ändern. Probieren Sie verschiedene Anordnungen aus, um die zu finden, die Ihrer Arbeitsweise am besten entspricht.

iMovie-Arbeitsbereich optimieren

Führen Sie beliebige der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Taste "Vertauschen" (unten gezeigt), um den Anzeigebereich für Projekte (die Projektmediathek und die Projektübersicht) mit dem Bereich für Ereignisse (die Ereignismediathek und die Ereignisübersicht) zu vertauschen.

  Der Arbeitsbereich ist am größten, wenn die Projektübersicht unten im iMovie-Fenster angeordnet ist. Wenn der Projektarbeitsbereich unten im iMovie-Fenster angezeigt wird, wird die automatisch Darstellung in einer Zeile aktiviert.

- Klicken Sie auf die Taste "Ereignismediathek" (unten links in der Ereignismediathek), um die Ereignismediathek ein- bzw. auszublenden. Hierdurch wird der Bereich vergrößert oder verkleinert, der zum Ansehen von Ereignisclips zur Verfügung steht.

- Wenn die Option Erweiterte Werkzeuge einblenden ausgewählt ist, klicken Sie auf die Taste "Schlagwortfilter" (unter der Ereignismediathek), um den Bereich zu erweitern bzw. zu vergrößern, der zum Anzeigen von Ereignissen zur Verfügung steht.

- Ändern Sie die Größe des Bereichs "Viewer" in iMovie (der Bereich im iMovie-Fenster, in dem das Videomaterial abgespielt wird). Weitere Informationen finden Sie unter: Ändern der Größe des Bereichs "Viewer" im iMovie-Fenster.

- Wenn Sie an Ihren Computer einen zweiten Bildschirm angeschlossen haben, können Sie iMovie so einstellen, dass der Inhalt des Bereichs "Viewer" auf dem zweiten Bildschirm dargestellt wird. Dadurch bleibt mehr Platz für den Arbeitsbereich im iMovie-Fenster. Weitere Informationen finden Sie unter: Anzeigen der Wiedergabe auf einem zweiten Monitor.

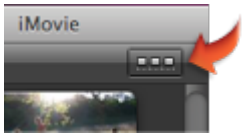
Anpassen der Projektübersicht zum Anzeigen von Projektclips in einer Zeile

Standardmäßig zeigt iMovie Videos in der Projektübersicht in mehreren Zeilen an. Auf diese Weise können Sie in einem Fenster mehr Clips sehen. Bei längeren Projekten müssen Sie allerdings vertikal im Fenster blättern. In dieser Darstellung werden Videoclips häufig in zwei Zeilen umbrochen. Dies wird auf der rechten Seite einer Zeile sowie der linke Seite der folgenden Zeile durch einen gezackten Rand dargestellt.

Mit iMovie können Sie Ihre Projekte auch horizontal anzeigen, das heißt, das komplette Projekt wird in einer einzigen Zeile dargestellt. Wenn Sie das komplette Projekt sehen möchten, müssen Sie horizontal blättern, denn die Clips werden nie umbrochen. Mit dieser Darstellung ist folglich der Projektfortschritt besser zu sehen. Die einzeilige Darstellung erleichtert auch die Anzeige und Bearbeitung anderer Projektelemente, etwa von Audioclips und Titeln.

Projekte einzeilig anzeigen

- Klicken Sie auf die Taste für die einzeilige bzw. mehrzeilige Anzeige von Projektclips oben rechts in der Projektübersicht.



Um einen größeren Teil der einzeiligen Darstellung zu sehen, klicken Sie in der iMovie-Symbolleiste auf die Taste "Ereignisse und Projekte vertauschen", um die Position von Projektübersicht und Ereignisübersicht zu vertauschen.

Nach dem Klicken auf die Taste für die einzeilige oder mehrzeilige Darstellung von Projektclips werden alle anderen Projekte in der einzeiligen Darstellung geöffnet, bis Sie zur Standarddarstellung zurückkehren, indem Sie erneut auf die Taste klicken.

Ein- oder Ausblenden der Ereignismediathek oder des Bereichs

"Schlagwortfilter"

Wenn Sie Ihren Arbeitsbereich optimieren möchten, können Sie die Ereignismediathek oder den Bereich "Schlagwortfilter" ausblenden. Wenn Sie ein anderes Ereignis auswählen oder nach Schlagwörtern filtern möchten, können Sie den Bereich "Ereignismediathek" oder "Schlagwortfilter" jederzeit wieder einblenden.

Ereignismediathek ein- oder ausblenden

- Wählen Sie "Fenster" > "Ereignismediathek einblenden" bzw. "Fenster" > Ereignismediathek ausblenden" oder klicken Sie auf die Taste "Ereignismediathek".

Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Fenster "Schlagwortfilter" ein- oder ausblenden

Wenn die Option Erweiterte Werkzeuge aktiviert ist, können Sie Ereignisse im Fenster "Schlagwortfilter" nach Schlagwort filtern.

- Klicken Sie unten links im iMovie-Fenster auf die Taste "Schlagwortfilter" (unten gezeigt) oder wählen Sie "Fenster" > "Schlagwortfilter einblenden" bzw. "Fenster" > "Schlagwortfilter ausblenden".

Das Menü "Fenster" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

VGL. AUCH

Anwenden von Schlagwörtern auf Videomaterial

Suchen von Videomaterial anhand bestimmter Schlagwörter

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Anzeigen der präzisen Dauer von Videoclips

Sie können iMovie für die Anzeige der präzisen Dauer der Videoclips in Ihren Ereignissen (Quellenvideos) sowie den Videoclips und anderen Elementen in Ihren Projekten konfigurieren. iMovie zeigt diese Zeitinformationen im Standardformat HH:MM:SS:Bilder (Stunden, Minuten, Sekunden, Bilder) an.

Zeit als Timecode anzeigen

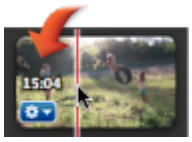
- Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen", klicken Sie auf "Allgemein" und wählen Sie dann "Zeit

anzeigen als HH:MM:SS:Bilder".

Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

In der Projektübersicht wird die Dauer von Projekten im Timecode-Format angezeigt, während Sie den Zeiger links über das Ende von Videoclips und über Symbole von Übergangseffekten bewegen. Die Timecode-Anzeige ist auch oben links in den farbigen Feldern für Hintergrundmusik, Titel, Audioeffekte und Voiceovers (Sprechertexte) sichtbar.

In der Ereignisübersicht wird die Dauer im Timecode-Format angezeigt, wenn Sie den Zeiger über Videoclips bewegen.



Sie können iMovie auch so konfigurieren, dass Informationen zur Abspielposition angezeigt werden. Auf diese Weise können Sie die Timecode-Werte für das Bild sehen, auf dem sich der Zeiger beim Überfliegen Ihres Videos befindet.

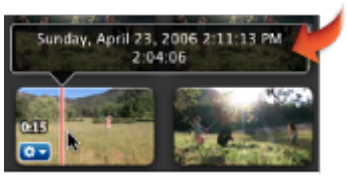
Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Anzeigen von Datum, Uhrzeit und Schlagwörtern zu Videos

Während Sie in der Projekt- oder Ereignisübersicht Ihre Videos überfliegen, können Sie sofort sehen, wann ein beliebiges Bild aufgenommen wurde. Außerdem sehen Sie alle Schlagwörter, die dem Bild zugewiesen wurden. Diese Informationen werden über dem Bild angezeigt

Informationen über ein Bild einblenden

- Wählen Sie "Darstellung" > "Abspielposition-Informationen".



Das Menü "Darstellung" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Hilfe durchsuchen ► Anpassen des iMovie-Fensters an Ihren individuellen Arbeitsstil

Aktivieren der erweiterten Werkzeuge

Wenn Sie die erweiterten Werkzeuge in iMovie aktivieren, erhalten Sie Zugriff auf zahlreiche Steuerelemente zum Optimieren Ihres Workflows, zum Kategorisieren und Filtern Ihrer Videos und zum Erstellen

interessanter Videoeffekte.

Mit den aktivierten erweiterten Werkzeugen können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Videomaterial am Ende eines Projekts einfach durch Auswahl in der Ereignisübersicht hinzufügen.
- Videomaterial als "Favorit", "Abgelehnt" oder "Nicht markiert" kennzeichnen, indem Sie es lediglich auswählen.
- Videomaterial mit Schlagwörtern kennzeichnen und filtern.
- Einen Clip in Ihrem Projekt mühelos durch gleich langes Videomaterial aus einem ausgewählten Ereignisclip ersetzen.
- Kapitel-Marker und Kommentare zu Ihren Filmprojekten hinzufügen.
- Ausschnittclips, Bild-in-Bild-Clips und Clips mit geteiltem Bildschirm (Typ "Nebeneinander") hinzufügen.
- Greenscreen und Bluescreen-Effekte verwenden, um Videomaterial und andere Videoclips oder animierte Hintergründe zu überlagern.

Lesen Sie hierzu bitte die Themen unter "Siehe auch", wenn Sie Näheres zu diesen Aufgaben wissen möchten.

Erweiterte Werkzeuge aktivieren

Wählen Sie "iMovie" > "Einstellungen", klicken Sie auf "Allgemein" und markieren Sie das Feld neben "Erweiterte Werkzeuge anzeigen".

Das Menü "iMovie" befindet sich oben auf dem Computerbildschirm in der hellgrauen Menüleiste.

Die folgenden neuen Elemente werden im iMovie-Fenster angezeigt:

- Die Taste "Schlagwörter" in der Symbolleiste ermöglicht den Zugriff auf das Fenster "Schlagwörter", in dem Sie Videos mit Schlagwörtern kennzeichnen können.

- Die Tasten "Kommentar-Marker" (A, unten) und "Kapitel-Marker" (B, unten) ermöglichen das Hinzufügen von Kapitel-Markern und Kommentaren zu Ihren Filmprojekten.

- Mit der Taste mit dem Pfeil in der Symbolleiste wird ein aktiviertes Werkzeug deaktiviert. Diese Werkzeuge werden in der Symbolleiste rechts neben dem Pfeilsymbol angezeigt. Hierzu gehören das Werkzeug "Zu Projekt hinzufügen" und die Werkzeuge, mit denen Videos als Favorit und als abgelehnt markiert werden.

- Die Taste "Schlagwortfilter" unter der Ereignismediathek blendet das Fenster "Schlagwortfilter" ein oder aus. Hier können Sie Ihre Videos basierend auf Schlagwörtern filtern und sortieren.

VGL. AUCH

Hinzufügen von Kommentar- und Kapitel-Markern

Hinzufügen eines Ausschnittclips

Hinzufügen eines Bild-in-Bild-Clips

Hinzufügen eines Clips vom Typ "Nebeneinander"

Verwenden eines Bluescreen- oder Greenscreen-Effekts zum Überblenden von Videos

Videomaterial zu einem Projekt hinzufügen

Ersetzen eines Videoclips in Ihrem Projekt

Anwenden von Schlagwörtern auf Videomaterial

Markieren eines Videos als "Favorit" oder "Abgelehnt" und Aufheben der Markierung

---

Tastaturkurzbefehle und Kontextmenüs

Mit der Tastatur können Sie viele Aufgaben in iMovie in kürzester Zeit durchführen. In der folgenden Liste finden Sie die Tastenkombinationen für gängige Befehle. Diese Liste steht Ihnen auch in iMovie zur Verfügung. Wählen Sie "Hilfe" > "Tastaturkurzbefehle".

Drücken Sie zum Ausführen einer Aktion die hier angegebenen Kurzbefehltasten. Für einige der unten aufgeführten Kurzbefehle muss die Befehlstaste zusammen mit anderen Tasten gedrückt werden. Die Befehlstaste befindet sich auf den meisten Tastaturen direkt links und rechts von der Leertaste. Auf der Taste ist das Apple-Symbol oder ein Propellersymbol abgebildet.

Eine andere Methode für den Zugriff auf wichtige Befehle ist die Verwendung von Kontextmenüs. Dabei handelt es sich um kontextabhängige Menüs, die die meisten Befehle enthalten, die Sie während der Arbeit mit den Objekten im iMovie-Fenster verwenden. Zum Öffnen des Kontextmenüs für ein Objekt im iMovie-Fenster klicken Sie bei gedrückter Taste "ctrl" auf das Objekt.

Aktion	Kurzbefehl
Abrufen von Informationen	
Öffnen der iMovie-Hilfe	Befehl-Umschalt-Fragezeichen (?)
Anzeigen der Projekteigenschaften	Befehl-J
Öffnen des Fensters "Projektthemen"	Befehl-Umschalt-J
Anzeigen von Informationen an der Abspielposition	Befehl-Y
Anzeigen von Datum, Uhrzeit und Schlagwörtern für Videobilder an der Abspielposition	

Aktion	Kurzbefehl
Importieren und Exportieren	
Importieren von der Kamera	Befehl-I
Exportieren eines Films	Befehl-E
Abspielen von Videomaterial	
Abspielen von Videomaterial ab dem Bild unter dem Zeiger	Leertaste
Abspielen von 1 Sekunde Videomaterial — 0,5 Sekunden vor dem Zeiger und 0,5 Sekunden nach dem Zeiger Abspielen von nur 0,5 Sekunden Videomaterial ab dem Anfang oder Ende der Auswahl, wenn sich der Zeiger innerhalb des Auswahlrahmens befindet.	Ö
Abspielen von 3 Sekunden Videomaterial — 1,5 Sekunden vor dem Zeiger und 1,5 Sekunden nach dem Zeiger Abspielen von nur 1,5 Sekunden Videomaterial ab dem Anfang oder Ende der Auswahl, wenn sich der Zeiger innerhalb des Auswahlrahmens befindet.	Ä
Wiedergabe der Auswahl	Ü
Wiedergabe des ausgewählten Ereignisses oder Projekts von Anfang an	Wahl-Ü
Beschleunigen der Wiedergabe (Zeitraffer) in der Ereignisübersicht von 1x auf 2x bzw. 4x durch einmaliges bzw. zweimaliges Drücken der Taste	Rechtspfeil
Verlangsamen der Wiedergabe (Zeitlupe) in der Ereignisübersicht von 4x auf 2x bzw. 1x durch einmaliges bzw. zweimaliges Drücken der Taste Diese Aktion funktioniert nur, wenn Sie die Wiedergabe bereits beschleunigt haben.	Linkspfeil
3 Sekunden vorwärts überspringen beim Abspielen eines Ereignisvideos (6 Sekunden bei 2x-Geschwindigkeit oder 12 Sekunden bei 4x-Geschwindigkeit)	Umschalt-Abwärtspfeil
3 Sekunden rückwärts überspringen beim Abspielen eines Ereignisvideos (6 Sekunden bei 2x-Geschwindigkeit oder 12 Sekunden bei 4x-Geschwindigkeit)	Umschalt-Aufwärtspfeil
Vorwärtsspringen zum nächsten Clip beim Abspielen von Ereignisvideos	Abwärtspfeil
Springen zum Anfang des aktuellen Clips beim Abspielen von Ereignisvideos oder springen zum vorherigen Clip, wenn die Abspielposition sich in der Nähe des aktuellen Clipanfangs befindet	Aufwärtspfeil

Aktion	Kurzbefehl
Wiedergabe des ausgewählten Ereignisses oder Projekts im Vollbildmodus	Befehl-G
Beenden des Vollbildmodus	Escape-Taste (Esc)
Bewegen der Abspielposition um ein Bild	Linkspfeiltaste oder Rechtspfeiltaste
Fixieren der Abspielposition	Drücken der Taste "ctrl"
Lassen Sie den Zeiger beim Überfliegen des Videomaterials in der Mitte der Zeile	Wahl-Umschalt
Verwalten von Projekten und Ereignissen	
Erstellen eines neuen Projekts	Befehl-N
Bewegen in den Papierkorb Bewegen des ausgewählten Projekts (in der Projektmediathek), Ereignisses (in der Ereignismediathek) oder Ereignisclips (in der Ereignisübersicht) in den Papierkorb. Ist nur ein Teil eines Ereignisclips ausgewählt, wird der gesamte Clip in den Papierkorb bewegt.	Befehl-Rückschritt
Öffnen der iMovie-Einstellungen	Befehl-Komma (,)
Papierformat	Umschalt-Befehl-P
Drucken von Filmstreifen eines ausgewählten Ereignisses oder Projekts	Befehl-P
Auswählen und Bearbeiten von Videomaterial	
Auswählen eines gesamten Projekts oder Ereignisses, wenn ein Teil des Clips ausgewählt ist oder Auswählen des gesamten Projekts oder Ereignisclips, wenn ein kompletter Clip ausgewählt ist	Befehl-A
Auswählen bis Abspielposition Erweitert oder reduziert die Auswahl vom nächsten Auswahlrahmen zur Abspielposition.	Umschalt-A
Aufheben der Auswahl aller Clips	Befehl-Umschalt-A
Hinzufügen ausgewählter Bilder zum Projekt	E
Teilen eines Clips an beiden Enden der Auswahl (länger als 5 Bilder) oder an der Abspielposition, wenn nichts ausgewählt ist.	Befehl-Umschalt-S
Ausschneiden ausgewählter Bilder	Befehl-X
Kopieren ausgewählter Bilder	Befehl-C
Einsetzen ausgewählter Bilder	Befehl-V

Aktion	Kurzbefehl
Einsetzen aller Anpassungen	Befehl-Umschalt-V
Einsetzen von Videoanpassungen	Befehl-Wahl-I
Einsetzen von Audioanpassungen	Befehl-Wahl-A
Einsetzen von Beschnittanpassungen	Befehl-Wahl-R
Einsetzen von Ausschnitt-, Greenscreen- oder Bild-in-Bild-Anpassungen Setzt Anpassungen ein, je nachdem, welcher Typ von Videomaterial ausgewählt ist.	Befehl-Wahl-U
Einsetzen des Videoeffekts	Befehl-Wahl-L
Einsetzen des Audioeffekts	Befehl-Wahl-O
Einsetzen von Stabilisierungsanpassungen	Befehl-Wahl-Z
Einsetzen des Rolling Shutter-Effekts	Befehl-Wahl-T
Einsetzen von Geschwindigkeitsanpassungen	Befehl-Wahl-S
Einsetzen des Kartenstils	Befehl-Wahl-M
Starten/Beenden des Markierens eines Videoabschnitts als “Favorit”	F
Aufheben der Auswahl von Bildern	U
Ablehnen ausgewählter Bilder (zum Löschen markieren)	R
Ablehnen ausgewählter Bilder (zum Löschen markieren) in Ereignissen oder Löschen ausgewählter Bilder aus dem Projekt	Rückschritt
Anzeigen von Videomaterial, das in der Ereignisübersicht als Favorit oder unmarkiert gekennzeichnet ist	Befehl-L
Anzeigen der Steuerelemente zur Feinabstimmung	Befehl-Wahl
Bewegen der Auswahl um ein Bild nach links	Linkspfeil
Bewegen der Auswahl um ein Bild nach rechts	Rechtspfeil
Bewegen des Anfangs- oder Endpunkts des Projektclips um ein Bild nach rechts	Wahl-Rechtspfeil mit Zeiger innerhalb des Auswahlrahmens nahe dem Anfangs- oder Endpunkt des Clips
Bewegen des Anfangs- oder Endpunkts des Projektclips um ein Bild nach links	Wahl-Linkspfeil mit Zeiger innerhalb des Auswahlrahmens nahe dem Anfangs- oder Endpunkt des Clips
Trimmen auf die Auswahl im ausgewählten Projektclip	Befehl-B
Öffnen des Clip-Trimmers, wenn der Clip ausgewählt wird	Befehl-R
Öffnen des Präzisions-Editors	Ü

Aktion	Kurzbefehl
Öffnen des Fensters "Schlagwörter"	K
Entfernen aller Schlagwörter aus der Auswahl	0 (Null)
Öffnen des Editors für Beschneiden, Drehen, Ken Burns-Effekt	C
Öffnen des Bereichs "Clip" des Informationsfensters	I
Öffnen des Bereichs "Video" des Informationsfensters	V
Arbeiten mit Audio	
Öffnen der Übersicht "Musik und Toneffekte"	Befehl-1
Öffnen des Bereichs "Audio" des Informationsfensters	A
Öffnen des Fensters "Voiceover"	O
Aktivieren oder Deaktivieren der Audiowiedergabe beim Schnelldurchlauf von Videomaterial	Befehl-K
Hinzufügen von Beat-Markern (im Clip-Trimmer)	M
Aktivieren oder Deaktivieren von "An Beats ausrichten"	Befehl-U
Widerrufen der letzen Aktion	Befehl-Z
Wiederherstellen der letzten Aktion	Befehl-Umschalt-Z
Bearbeiten von Text	
Anzeigen des Fensters "Schriften"	Befehl-T
Darstellen des ausgewählten Texts in Fettdruck	Befehl-Umschalt-B
Darstellen des ausgewählten Texts in Kursivdruck	Befehl-Umschalt-I
Unterstreichen von ausgewähltem Text	Befehl-Umschalt-U
Hinzufügen einer Kontur zu ausgewähltem Text	Befehl-Umschalt-O
Vergrößern des ausgewählten Texts	Befehl-Umschalt-Plus (+) oder Befehl-Gleichheitszeichen (=)
Verkleinern des ausgewählten Texts	Befehl-Minus (-)
Linksausrichtung von Text	Befehl-Umschalt-Ö
Zentriertes Ausrichten von Text	Befehl-Umschalt-Ü
Rechtsausrichtung von Text	Befehl-Umschalt-Ä
Kopieren von ausgewähltem Text	Befehl-C
Ausschneiden von ausgewähltem Text	Befehl-X
Einsetzen von kopiertem Text	Befehl-V

Aktion	Kurzbefehl
Kopieren des Textstils	Befehl-Wahl-C
Einsetzen des Textstils	Befehl-Wahl-V
Mehr Unterschneidung	Befehl-Wahl-Linkspfeil
Weniger Unterschneidung	Befehl-Wahl-Rechtspfeil
iMovie-Fenster	
Verkleinern eines Fensters auf Symbolgröße	Befehl-M
Öffnen der Übersicht "Musik und Toneffekte"	Befehl-1
Öffnen der Übersicht "Fotos"	Befehl-2
Öffnen der Übersicht "Titel"	Befehl-3
Öffnen der Übersicht "Übergänge"	Befehl-4
Öffnen der Übersicht “Karten, Hintergründe und Animatics"	Befehl-5
Bildschirmfüllendes Anzeigen von Projekten	Befehl-6
Bildschirmfüllendes Darstellen von Ereignissen	Befehl-7
Verkleinern des Bereichs "Viewer"	Befehl-8
Anzeigen des Bereichs "Viewer" in mittlerer Größe	Befehl-9
Vergrößern des Bereichs "Viewer"	Befehl-0

Hilfe durchsuchen ► Weitere Ressourcen

Zusätzlicher Support

Wenn Sie auf Ihre Frage keine Antwort in der iMovie-Hilfe finden, besuchen Sie die Website mit den iLife-Ressourcen. Hier finden Sie zusätzliche Info- und Übungsmaterialien für iMovie und die anderen iLife-Programme.

VGL. AUCH

Website mit iLife Ressourcen

Betriebsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Apple ist nicht gestattet. Ihre Rechte an der Software sind in den beliegenden Softwarebestimmungen festgelegt.

Das Apple-Logo ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und in weiteren Ländern eingetragen ist. Die Verwendung des über die Tastatur erzeugten Apple-Logos für kommerzielle Zwecke ohne vorherige Genehmigung von Apple kann als Markenmissbrauch und unlauterer Wettbewerb gerichtlich verfolgt werden.

Ansprüche gegenüber Apple in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantiekarte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt Apple keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieses Handbuchs.

Apple Inc.
1 Infinite Loop

Cupertino, CA 95014-2084
408-996-1010
www.apple.com

Apple, das Apple-Logo, Apple Works, iPhoto, iTunes, iWork, Keynote, Mac, Mac OS, Numbers, Pages, QuickTime und Safari sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind.

Aperture, Finder, iWeb und Spotlight sind Marken der Apple Inc.

MobileMe ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Adobe und Acrobat sind in den USA und/oder anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated.

Die Rechte an anderen in diesem Handbuch erwähnten Marken- und Produktnamen liegen bei ihren Inhabern und werden hiermit anerkannt. Die Nennung von Produkten, die nicht von Apple sind, dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Werbung dar. Apple übernimmt hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Verwendbarkeit dieser Produkte keine Gewähr.

D019-1850/Juni 2011